



**ZARGES**

- de** Verwendungs- und Wartungsanleitung  
Mitlaufendes Auffanggerät einschließlich  
beweglicher Führung AXIC-FA
- en** Use and maintenance instructions Guided type  
fall arrestor including a flexible anchor line  
AXIC-FA
- cs** Návod k použití a údržbě pohyblivého  
zachycovače pádu včetně pohyblivého vedení  
AXIC-FA
- da** Brugs- og vedligeholdelsesvejledning  
medløbende faldsikring inklusive bevægelig  
føring AXIC-FA
- nl** Gebruiks- en onderhoudshandleiding  
Meelopende valbeveiliging inclusief  
beweegbare geleiding-AXIC-FA
- fi** Käyttö- ja huolto-ohje Siirrettävä  
putoamissuojalaite ja liikkuva ohjain AXIC-FA
- fr** Manuel d'utilisation et de maintenance du  
dispositif antichute mobile incluant un support  
d'assurage flexible AXIC-FA
- hu** AXIC-FA mozgatható vezetéssel ellátott mozgó  
felfogóeszköz használati és karbantartási  
útmutatója
- it** Istruzioni per l'uso e la manutenzione del  
dispositivo di arresto caduta di tipo guidato su  
linea di ancoraggio verticale AXIC-FA
- no** Bruks- og vedlikeholdsanvisning medløpende  
fallverninnretning inkludert bevegelig føring  
AXIC-FA
- pl** Instrukcja obsługi i konserwacji przenośnego  
urządzenia zabezpieczającego przed upadkiem  
z ruchomą prowadnicą AXIC-FA
- pt** Instruções de utilização e de manutenção do  
dispositivo antiqueda móvel incluindo guia  
móvel AXIC-FA
- es** Instrucciones de uso y mantenimiento  
dispositivo anticaídas móvil, incluida la guía  
móvil AXIC-FA
- sv** Bruks- och underhållsanvisningar  
Fallskyddsanordning med flexibel  
förankringslina AXIC-FA



5/2024  
No 47812 / 47873

Diese Anleitung gilt für die folgenden Modelle:

| Modell  | Artikel Nr. | Beschreibung                                                                                                                                                                                                       |
|---------|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA | 47812       | Mitlaufendes Auffanggerät, bestehend aus einem Kernmantelseil, das an einem Ende mit einem Stahlhaken und am anderen Ende mit einem Anschlagknoten versehen ist. Seilklemme inklusive Bandfalldämpfer. Länge 20 m. |
| AXIC-FA | 47873       | Mitlaufendes Auffanggerät, bestehend aus einem Kernmantelseil, das an einem Ende mit einem Stahlhaken und am anderen Ende mit einem Anschlagknoten versehen ist. Seilklemme inklusive Bandfalldämpfer. Länge 10 m. |

Weitere Modellnummern können in der nächsten Ausgabe dieser Anleitung erscheinen.

# Inhalt

|           |                                                                  |           |
|-----------|------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b>  | <b>Allgemeine Sicherheitshinweise</b>                            | <b>2</b>  |
| <b>2</b>  | <b>Werkstoffe</b>                                                | <b>3</b>  |
| <b>3</b>  | <b>Gebrauchsanweisung</b>                                        | <b>3</b>  |
| 3.1       | Anbringen der Seilklemme an der beweglichen Führung              | 4         |
| 3.2       | Verbinden mit der Anschlagvorrichtung oder dem Anschlagenelement | 4         |
| 3.3       | Verbindung mit dem Auffanggurt                                   | 5         |
| <b>4</b>  | <b>Verwendung</b>                                                | <b>5</b>  |
| 4.1       | Auspacken des Produkts                                           | 5         |
| 4.2       | Vor der Verwendung                                               | 5         |
| <b>5</b>  | <b>Einschränkungen bei der Verwendung</b>                        | <b>7</b>  |
| <b>6</b>  | <b>Rettungsplan</b>                                              | <b>8</b>  |
| <b>7</b>  | <b>Anforderungen an die Anschlagvorrichtung</b>                  | <b>8</b>  |
| <b>8</b>  | <b>Karabinerhaken Verwendung</b>                                 | <b>8</b>  |
| <b>9</b>  | <b>Erforderlicher Freiraum unter dem Benutzer</b>                | <b>9</b>  |
| <b>10</b> | <b>Schulung</b>                                                  | <b>10</b> |
| <b>11</b> | <b>Inspektion</b>                                                | <b>10</b> |
| 11.1      | Häufigkeit                                                       | 10        |

|           |                                        |           |
|-----------|----------------------------------------|-----------|
| 11.2      | Zur Inspektion von Komponenten         | 10        |
| 11.3      | Zur Inspektion von Gurtband oder Seil  | 10        |
| <b>12</b> | <b>Reinigung, Wartung und Lagerung</b> | <b>10</b> |
| 12.1      | Reinigung                              | 10        |
| 12.2      | Wartung                                | 11        |
| 12.3      | Lagerung                               | 11        |
| <b>13</b> | <b>Ablegereife</b>                     | <b>11</b> |
| <b>14</b> | <b>Kennzeichnung</b>                   | <b>12</b> |
| <b>15</b> | <b>Für die regelmäßige Überprüfung</b> | <b>12</b> |
| <b>16</b> | <b>Prüfplan und Termine</b>            | <b>13</b> |

# 1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Diese Gebrauchsanweisung darf nur vom Benutzer des Produkts entfernt werden. Die aktuelle Gebrauchsanweisung muss dem Benutzer immer zur Verfügung stehen. Lesen und verstehen Sie diese Anleitung, be-

vor Sie das Produkt benutzen.  
Werfen Sie diese Anleitung nicht weg.  
Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt benutzen.  
Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.  
Diese Anleitung muss vollständig gelesen und verstanden werden und als Teil des Schulungsprogramms für Absturzsicherungen verwendet werden, wie von der EN-Norm oder einer entsprechenden Norm gefordert. Diese Anleitung soll die Herstelleranweisungen gemäß EN353-2002 erfüllen. Der Benutzer muss die ordnungsgemäße Verwendung der Ausrüstung und deren Grenzen vollständig verstehen.

## 2 Werkstoffe

Polyester, Stahl, PVC

## 3 Gebrauchsanweisung

Ein mitlaufendes Auffanggerät mit beweglicher Führung ist ein Teil der persönlichen Schutzausrüstung; es sollte einem einzigen Benutzer zugewiesen werden (es kann jeweils nur von einer Person benutzt werden). Wenn sich der Benutzer bewegt (nach oben oder unten), gleitet es an der beweglichen Führung entlang. Im Falle eines Sturzes stoppt das Gerät den Sturz sofort an der beweglichen Führung.

Das Gerät sollte mit einem Bandfalldämpfer verwendet werden, um zu gewährleisten, dass die dynamische Kraft, die beim Auffangen eines Sturzes auf den Benutzer ausgeübt wird, maximal 6 kN beträgt. Das Produkt muss in Verbindung mit einem Auffanggurt verwendet werden. Es kann gefährlich sein, ein eigenes System zur Absturzsicherung zu kreieren, bei dem jede Sicherheitsfunktion mit einer anderen Sicherheitsfunktion interferieren kann. Daher ist es wichtig, die Empfehlungen zur

Verwendung der einzelnen Komponenten des Systems vor dem Gebrauch zu lesen.

Die hierin enthaltenen Informationen und Ratschläge dienen lediglich als Referenz. Sie sind weder allumfassend noch sollen sie ein qualifiziertes Gutachten oder die Kenntnis von Bundes- oder Landesnormen ersetzen. Bei einer sorgfältigen Überprüfung des Arbeitsumfelds sollten die Bereiche, in denen die Mitarbeiter Aufgaben ausführen, die benutzten Wege und die bestehenden oder potenziellen Absturzgefahren berücksichtigt werden. Die gesamte Absturzsicherungsausrüstung sollte neu und unbenutzt gekauft werden. Die Auswahl der Absturzsicherung muss durch qualifiziertes Personal erfolgen. Alle potenziell gefährlichen Arbeitsplatzbedingungen müssen berücksichtigt werden. Wickeln Sie die ZARGES Absturzsicherung nicht um ein Tragwerk und verbinden Sie das Verbindungsmittel nicht wieder mit sich selbst, es sei denn, das Verbindungsmittel ist speziell dafür ausgelegt.

Das horizontale Aufschlagen von Gegenständen kann aufgrund des Pendeleffekts bei einem Pendelsturz zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn Sie das Verbindungsmittel nicht benutzen, befestigen Sie es an einer Halterung für das Verbindungsmittel. Befestigen Sie den unbenutzten Teil des Verbindungsmittel niemals an einer anderen Stelle des Auffanggurtes.

Wählen und installieren Sie Absturzsicherungssysteme unter der Aufsicht von qualifiziertem Personal. Absturzsicherungssysteme müssen in einer Weise verwendet werden, die den empfohlenen Richtlinien entspricht.

Absturzsicherungssysteme müssen in Übereinstimmung mit allen bundesstaatlichen, staatlichen und örtlichen Sicherheitsvorschriften konzipiert und verwendet werden.

Die auf die Verankerungen wirkenden Kräfte müssen von qualifiziertem Personal berechnet werden.

Auffanggurte und Verbindungselemente müssen den Anweisungen des Herstellers entsprechen und in Größe und Konfiguration kompatibel sein.

Als Teil eines vollständigen Absturzsicherungskonzepts ist ein im Voraus erstelltes Rettungskonzept erforderlich. Der Rettungsplan muss projektspezifisch sein. Er muss entweder die Selbstrettung der Mitarbeiter ermöglichen oder ein alternatives Mittel zur schnellen Rettung vorsehen. Die Rettungsgeräte müssen in einem leicht zugänglichen und deutlich gekennzeichneten Bereich aufbewahrt werden.

Qualifiziertes Personal muss autorisierte Personen darin schulen, die Ausrüstung korrekt auf- und abzubauen, zu überprüfen, zu warten, zu lagern und zu benutzen. Die Schulung muss die korrekte Verwendung von persönlichen Absturzsicherungssystemen, die Fähigkeit, Absturzgefahren zu erkennen, und die Risikominderung von Absturzgefahren umfassen.

Verwenden Sie niemals eine Absturzsicherung zum Aufhängen, Heben, Stützen oder Heben von Werkzeugen oder Geräten, es sei denn, die Ausrüstung ist ausdrücklich für diese Verwendung zugelassen.

Die Ausrüstung muss mindestens einmal alle sechs Monate von qualifiziertem Personal überprüft werden.

Die Ausrüstung muss auf Mängel untersucht werden, wie z. B. das Fehlen der vorgeschriebenen Etiketten oder Markierungen, unsachgemäße Ausführung, Passform oder Funktion, Anzeichen von Rissen, scharfen Kanten, Verformung, Korrosion, übermäßiger Erwärmung, Veränderung, übermäßigem Verschleiß, Ausfransen, Knoten, Abrieb oder Fehlen von Teilen. Ausrüstungsgegenstände, die in irgendeiner Weise nicht den Anforderungen der Inspektion entsprechen, müssen unverzüglich aus dem Gebrauch genommen und durch eine von ZARGES zugelassene Stelle ersetzt oder repariert werden.

Auch bei ordnungsgemäßer Funktion der Absturzsicherung kann es zu körperlichen Schäden kommen.

Ein Hängetrauma nach einem Absturz kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

### **3.1 Anbringen der Seilklemme an der beweglichen Führung**

1. Vergewissern Sie sich, dass sich die Seilklemme in der Position "UP" befindet, wie auf dem Gerät angegeben.
2. Öffnen Sie die Verriegelung
3. Lösen Sie die Rändelschraube, um das Gerät zu öffnen.
4. Positionieren Sie das Gerät mit dem Pfeil nach oben in Richtung des Anschlagpunktes des Sicherungsseils auf das Sicherungsseil.
5. Legen Sie die Seilklemme um das Sicherungsseil, ziehen Sie die Rändelschraube fest und
6. Schließen Sie den Verschluss.
7. Wenn Sie die Seilklemme von dem Sicherungsseil lösen müssen, vergewissern Sie sich, dass keine Absturzgefahr besteht und wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um die Seilklemme von dem Sicherungsseil zu entfernen.

### **3.2 Verbinden mit der Anschlagereinrichtung oder dem Anschlagelement**

Stellen Sie beim Anbringen des Sicherungsseils sicher, dass der verwendete Karabiner vollständig eingerastet und an der Anschlagereinrichtung verriegelt ist. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen in Größe, Form und Festigkeit kompatibel sind. Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen des Herstellers.

Die Festigkeit der Anschlagereinrichtung sollte mehr als 12 kN betragen und der Anschlagpunkt sollte sich über dem Kopf des Benutzers befinden.

### 3.3 Verbindung mit dem Auffanggurt

Verbinden Sie den Karabiner der Falldämpfers mit dem dorsalen D-Ring, der sich zwischen den Schultern auf dem Rücken des Auffanggurts befindet. Achten Sie darauf, dass die Verbindungen in Größe, Form und Stärke kompatibel sind. Weitere Informationen zum Herstellen von Verbindungen finden Sie in den Anweisungen des Herstellers des Auffanggurtes.

Wenn alle oben genannten Schritte abgeschlossen sind, können Sie sich nun entlang der bewegliche Führung auf und ab bewegen, und sobald ein Absturz erfolgt, wird die Seilklemme am Sicherungsseil einrasten und den Sturz auffangen.

## 4 Verwendung

1. Schützen Sie das Sicherungsseil immer, wenn Sie über oder um scharfe Kanten herumgehen. Scharfe Kanten können die Festigkeit des Seils um 70 % oder mehr verringern.
2. Halten Sie das Produkt sauber.
3. Vermeiden Sie das Verdrehen oder Knicken des Seils beim Auf- und Abwickeln
4. Vermeiden Sie die Verwendung in der Nähe von Säuren oder Laugen. Bei Verwendung in der Nähe von Chemikalien oder Verbindungen, achten Sie auf Anzeichen einer Verschlechterung.
5. Verwenden Sie niemals eine verknotetes Sicherungsseil. Knoten können die Festigkeit des Seils um 50 % verringern.
6. Lagern Sie das Produkt ordnungsgemäß.

### 4.1 Auspacken des Produkts

Packen Sie Ihr Produkt sorgfältig aus und überprüfen Sie es. Vergewissern Sie sich, dass alle Teile des Produkts vorhanden und in

gutem Zustand sind. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, lassen Sie diese Teile ersetzen, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen.

### 4.2 Vor der Verwendung

Es ist erforderlich, dass die Benutzer in der ordnungsgemäßen Verwendung und den praktischen/physikalischen Grenzen dieses Verbindungsmittels geschult werden, bevor sie Aufgaben übernehmen, die seine Verwendung erfordern. Der Planer/Benutzer muss sicherstellen, dass dieses Gerät mit kompatiblen Geräten und Verbindungselementen verwendet wird. Wird die Kompatibilität nicht sichergestellt, kann dies zu einem unsicheren Zustand oder sogar zum Ausfall des Verbindungselements führen.

**Es wird dringend empfohlen, dass die Benutzer in der ordnungsgemäßen Verwendung und den praktischen/physikalischen Grenzen geschult werden.**

Der Benutzer sollte die Ausrüstung vor der Benutzung überprüfen, um sicherzustellen, dass sie sich in einem gebrauchsfähigen Zustand befindet und ordnungsgemäß funktioniert, bevor sie benutzt wird. Alle Karabiner und Haken müssen sich schließen und verriegeln lassen, alle Beschläge müssen frei von Korrosion, chemischen Einflüssen, Veränderungen, übermäßiger Erwärmung, Abnutzungsrissen, scharfen Kanten, Verformungen, Korrosion oder Anzeichen von Defekten sein. Das Gurtband darf keine Anzeichen von Rissen, Schnitten, Ausfransungen, Abrieb, Verfärbungen, Verbrennungen, Löchern, Schimmel, gerissenen oder gebrochenen Nähten oder anderen Anzeichen von Abnutzung und Beschädigung aufweisen. Die genähten Abschlüsse müssen sicher und vollständig sein und dürfen keine sichtbaren Schäden aufweisen.

Alle Verbindungselemente, die Beschädigungen, Verformungen, Risse, Brüche und raue oder scharfe Kanten aufweisen, sollten nicht

verwendet werden.

Der Verriegelungsmechanismus des Verschlusses muss einrasten.

## **WARNUNG**

Alle Arbeiten in der Höhe, einschließlich der Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) als Kontrollmaßnahme, unterliegen einer geeigneten und ausreichenden Risikobewertung.

Das Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die medizinisch dazu in der Lage sind. Wenn Sie an einer Krankheit leiden, sich von einer Krankheit erholen oder an einer körperlichen oder geistigen Behinderung leiden, müssen Sie vor der Verwendung dieses Schlüsselbandes professionellen medizinischen Rat einholen.

Das Gerät darf nur von einer Person verwendet werden, die in der sicheren Verwendung des Geräts geschult und kompetent ist.

Für alle Notfälle, die während der Arbeiten auftreten könnten, muss ein Rettungsplan vorhanden sein.

Es ist nicht zulässig, Änderungen oder Ergänzungen am Gerät ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers vorzunehmen oder Reparaturen durchzuführen.

Das Gerät darf nicht außerhalb seiner Grenzen oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet werden.

Gefahren, die sich aus der Verwendung von Kombinationen von Ausrüstungsgegenständen ergeben können, bei denen die sichere Funktion eines Ausrüstungsgegenstandes durch die Funktion eines anderen beeinträchtigt wird oder diese beeinträchtigt sind zu berücksichtigen.

Wird das Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes weiterverkauft, so ist es für die Sicherheit des Benutzers unerlässlich, dass der Wiederverkäufer Anweisungen für den Gebrauch, die Wartung, die regelmäßige Überprüfung und die Reparatur in der Sprache des Landes bereitstellt, in dem das Produkt verwendet werden soll. Das Reinigungsverfahren für die Geräte ist strikt einzuhalten.

Wenn das Gerät nass wird, sei es bei der Benutzung oder bei der Reinigung, muss es an der Luft trocknen und vor direkter Hitze geschützt werden.

Für die Sicherheit ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Anschlageneinrichtung bzw. der Anschlagpunkt stets so positioniert und die Arbeiten so ausgeführt werden, dass sowohl die Sturzgefahr als auch die mögliche Sturzdistanz minimiert werden. Die Anschlageneinrichtung/der Anschlagpunkt sollte oberhalb der Position des Benutzers angebracht sein.

Es ist für die Sicherheit unerlässlich, vor jeder Benutzung den erforderlichen Freiraum unter dem Benutzer am Arbeitsplatz zu überprüfen, damit es im Falle eines Sturzes nicht zu einem Aufprall auf den Boden oder Aufschlagen auf einem Hindernis kommt. Beachten Sie die Notwendigkeit regelmäßiger Überprüfungen und die Tatsache, dass die Sicherheit der Benutzer von der kontinuierlichen Tauglichkeit und Haltbarkeit der Geräte abhängt.

Vergewissern Sie sich, dass sich die Seilklemm in der auf dem Gerät angegebenen "UP"-Position befindet, d.h. das "UP"-Ende der Seilklemme muss in Richtung der Verankerung zeigen, wenn er an das Sicherungsseil angebracht ist.

Befestigen Sie das Gerät NIEMALS mit dem Pfeil nach unten; im Falle eines Sturzes kann es sonst nicht am Seil einrasten.

Wird ein komplettes System geliefert, so dürfen die Bestandteile eines kompletten Systems nicht ausgetauscht werden.

Es ist für die Sicherheit unerlässlich, dass die Geräte sofort aus dem Verkehr gezogen werden, wenn sie nicht mehr benutzt werden:

- 1) Zweifel über den Zustand der sicheren Verwendung aufkommen oder;
- 2) es wurde verwendet, um einen Sturz aufzufangen, und darf erst wieder verwendet werden, wenn eine sachkundige Person schriftlich bestätigt hat, dass es dafür geeignet ist.

## 5 Einschränkungen bei der Verwendung

ZARGES Auffanggeräte mit beweglicher Führung mit der Kennzeichnung "EN353-2002" benötigen Platz für bis zu 4 m freien Fall mit einer maximalen Tragfähigkeit von 150 kg, einschließlich Kleidung und Werkzeug.

ZARGES mitlaufendes Auffanggerät mit beweglicher Führung muss mit einem geeigneten Auffanggurt verwendet werden, der nach EN361-2002 zertifiziert ist.

ZARGES mitlaufende Auffanggeräte mit beweglicher Führung sind nur für einen Benutzer ausgelegt.

Die Geräte dürfen nicht vor Ort repariert werden, es sei denn, ZARGES hat dies ausdrücklich erlaubt.

Karabinerhaken, Karabiner und andere Verbindungselemente müssen so ausgewählt und angebracht werden, dass sie miteinander kompatibel sind. Jedes Risiko des Öffnens muss ausgeschlossen sein. Alle Karabinerhaken und Karabinerhaken müssen selbstschließend sein und dürfen niemals miteinander verbunden werden.

Alter, Fitness und Gesundheitszustand beeinflussen den Benutzer im Falle eines Sturzes erheblich. Ziehen Sie einen Arzt zu Rate, wenn Sie Zweifel an der Fähigkeit des Benutzers haben, das Gerät aufzustellen oder den Aufhängkräften standzuhalten und sie sicher aufzufangen.

Das Höchstgewicht des einzelnen Arbeitnehmers (einschließlich aller Ausrüstungsgegenstände) beträgt 150 kg, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

Verbindungsmittel dürfen nicht um Hindernisse mit scharfen Kanten geschlungen werden. Wenn ein Verbindungsmittel um eine Struktur geschlungen werden soll, sollte eine Schutzhülle angebracht werden.

Verwenden Sie keinen Verankerungspunkt, der sich unterhalb der Auffangöse Ihres Auffanggurtes befindet.

**KORROSION:** Lassen Sie dieses Gerät nicht für längere Zeit in Umgebungen stehen, in denen es durch Dämpfe aus organischen Materialien zu Korrosion von Metallteilen kommen kann. Kläranlagen und Düngemittelfabriken weisen zum Beispiel hohe Konzentrationen von Ammoniak auf. Der Einsatz in der Nähe von Meerwasser oder anderen korrosiven Umgebungen kann häufigere Inspektionen oder Wartungen erfordern, um sicherzustellen, dass Korrosionsschäden die Leistung des Produkts nicht beeinträchtigen.

**CHEMISCHE GEFAHREN:** Lösungen, die Säuren, Laugen oder andere ätzende Chemikalien enthalten, können, insbesondere bei erhöhten Temperaturen, Schäden an diesem Gerät verursachen. Bei der Arbeit mit solchen Chemikalien muss dieses Gerät häufig überprüft werden. Wenden Sie sich an ZARGES, wenn Sie Zweifel an der Verwendung dieses Geräts in der Nähe von chemischen Gefahren haben.

**HITZE:** Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz in Umgebungen mit hohen Temperaturen geeignet. Das Gerät sollte geschützt werden, wenn es in der Nähe von Schweiß-, Metallschneide- oder ähnlichen Arbeiten verwendet wird. Heiße Funken können dieses Gerät verbrennen oder beschädigen. Wenden Sie sich an ZARGES für weitere Informationen über Hochtemperaturumgebungen.

**ELEKTRISCHE GEFAHREN:** Aufgrund der Möglichkeit, dass elektrischer Strom durch dieses Gerät oder die angeschlossenen Komponenten fließt, ist bei Arbeiten in der Nähe von Hochspannungsleitungen äußerste Vorsicht geboten.

**KOMPATIBILITÄT DER KOMPONENTEN:** Der in dieser Anleitung beschriebene Seilklemm ist ausschließlich für die Verwendung mit der in der Lieferung enthaltenen beweglichen Führung.

**SCHULUNG:** Dieses Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der korrekten Anwendung und Benutzung geschult wurden.



### **WARNUNG**

**Textilerzeugnisse, einschließlich Gurtbänder und Seile, DÜRFEN NICHT mit Tinte aus**

**Markierstiften oder Farbe gekennzeichnet werden, da diese Substanzen möglicherweise zu einer chemischen Beschädigung des Materials führen können.**

## 6 Rettungsplan

---

Als Teil Ihrer Risikobewertung **MÜSSEN** Sie einen Rettungsplan für alle Notfälle haben, die während der Benutzung auftreten können. Der direkte oder indirekte Zugang zum Benutzer und seine sichere Bergung sind von größter Bedeutung, einschließlich Vorbereitungen für den Umgang mit einem möglichen Hängetraumas nach einem Sturz.

## 7 Anforderungen an die Anschlagereinrichtung

---

Alle Anschlagereinrichtungen, an denen die persönlichen Falldämpfer und Verbindungsmittel befestigt werden, müssen den Anforderungen von EN795:2012 entsprechen.

Anschlagereinrichtungen, an denen persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz befestigt werden, müssen mindestens 22 kN pro befestigtem Arbeitnehmer tragen können, oder sie müssen als Teil eines vollständigen persönlichen Systems gegen Absturz, das einen Sicherheitsfaktor von mindestens zwei aufrechterhält, unter Aufsicht einer qualifizierten Person konstruiert, installiert und verwendet werden.

Wenn mehr als ein persönliches Absturzsicherungssystem an der Anschlagereinrichtung befestigt ist, muss die Festigkeit mit der Anzahl der an der Anschlagereinrichtung befestigten persönlichen Absturzsicherungssysteme multipliziert werden.

Die Anschlagereinrichtungen sollten sich möglichst senkrecht über dem Kopf des Benutzers befinden und so angebracht sein, dass die maximal zulässige freie Fall des Systems

nicht überschritten wird.

## Anschlagereinrichtungen

Anschlagereinrichtungen sind Komponenten, die das persönliche Auffangsystem mit der Unterkonstruktion verbinden. Gemäß EN795:2012 muss die Anschlagereinrichtung einer Last von 22 kN standhalten (ohne zu brechen) und einer Last von 16 kN standhalten, ohne dass Risse oder dauerhafte, mit bloßem Auge sichtbare Verformungen auftreten. Die Festigkeit aller Anschlagereinrichtungen muss mit der maximalen Anzahl der angebrachten persönlichen Absturzsicherungssysteme multipliziert werden. Eine Anschlagereinrichtung mit beweglichem Anschlagpunkt sollte verwendet werden, um die seitliche Beweglichkeit zu gewährleisten und die Möglichkeit eines Pendelsturzes zu verhindern. ZARGES Falldämpfer haben eine Mindestbruchkraft von 22kN, wenn sie gemäß den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung verwendet werden.

## 8 Karabinerhaken Verwendung

---

Vor jedem Einsatz ist eine eingehende Sichtprüfung der Karabinerhakenteile auf mögliche mechanische, chemische oder thermische Defekte vorzunehmen. Diese Prüfung ist von demjenigen, der den Karabinerhaken benutzen will, selbst durchzuführen. Ist ein Defekt direkt erkennbar oder wird die Sicherheit des Gerätes in Frage gestellt, darf der Karabinerhaken nicht verwendet werden.

Die Verwendung des Karabinerhakens in Verbindung mit dem Absturzsicherungssystem muss gemäß dem Handbuch für Absturzsicherungssysteme und den Sicherheitsstandards erfolgen:

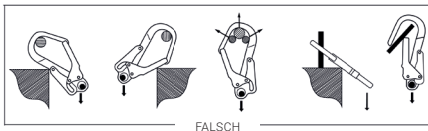
- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

Karabinerhaken mit manueller Verriegelung

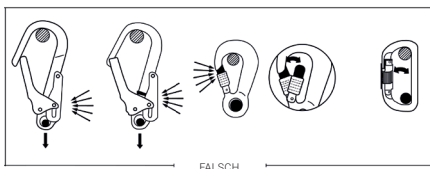
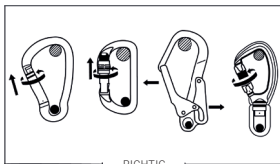
(z. B. Schraubverriegelung) sind nur dann akzeptabel, wenn der Benutzer den Karabinerhaken im Laufe eines Tages nicht mehrmals anbringen und entfernen muss.

Der Karabinerhaken darf während des Gebrauchs nicht mit Säuren, Lösungsmitteln, Basismaterialien, offenem Feuer, heißen Metalltropfen oder scharfen Kanten in Berührung kommen. Bei Zweifeln über die Bedingungen, unter denen der Karabinerhaken verwendet werden soll, ist der Hersteller zu befragen. Vor dem Einsatz eines Absturzsicherungssystems müssen Rettungsprotokolle erstellt werden, um spätere potenzielle Gefahren während der Benutzung der Ausrüstung zu minimieren.

Die Position der Anschlagpunkt sollte ein selbstständiges Lösen der Karabinerhaken nicht zulassen.



Es ist notwendig, die Karabiner ordnungsgemäß zu schließen.



Die Länge des Karabinerhakens sollte bei der Verwendung eines Auffangsystems berücksichtigt werden, da sie die Länge eines Sturzes mitbestimmt.

Unter bestimmten Bedingungen kann sich die Festigkeit des Karabinerhakens verringern, z. B. bei der Verbindung mit breiten Gurten.

## 9 Erforderlicher Freiraum unter dem Benutzer

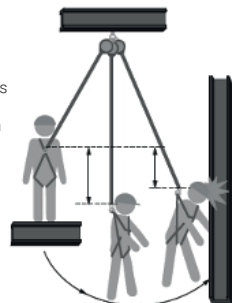
### Pendelsturz

Um das Risiko eines Pendelsturzes zu verringern, arbeiten Sie so direkt wie möglich unter dem Anschlagpunkt. Das horizontale Aufschlagen auf Gegenständen kann aufgrund des Pendeleffekts zu schweren Verletzungen führen. Pendelstürze erhöhen auch die vertikale Fallstrecke eines Arbeiters im Vergleich zu einem Sturz direkt unter der Anschlagpunkt. Pendelstürze können durch die Verwendung von Anschlagpunkten, die sich mit dem Arbeiter bewegen, verringert werden.

### Pendelsturz

#### Warnung:

Benutzer, die sich außerhalb eines 30° Kegels unterhalb des Anschlagpunktes arbeiten, sind einem erhöhten Risiko für schwere Verletzungen ausgesetzt.



## 10 Schulung

---

Die Arbeitgeber sind dafür verantwortlich, alle Arbeitnehmer zu schulen, die Absturzgefahren ausgesetzt sein könnten. Die Schulung befähigt die Mitarbeiter, Absturzgefahren zu erkennen und somit zu verringern. Die Schulung muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Ausbilder und Schulungsteilnehmer dürfen während der Schulung nicht körperlich gefährdet werden.

## 11 Inspektion

---

### 11.1 Häufigkeit

Das Produkt vor jeder Benutzung überprüft werden. Es muss außerdem jährlich von qualifiziertem Personal, unabhängig vom Benutzer, bewertet werden.

### 11.2 Zur Inspektion von Komponenten

Alle Komponenten des Produktes müssen geprüft werden.

Alle Karabinerhaken und Karabiner müssen sich selbst schließen und verriegeln können. Alle Beschläge müssen frei von Korrosion, chemischen Angriffen, Veränderungen, übermäßiger Erwärmung, Verschleißrissen, scharfen Kanten, Verformungen, Korrosion oder Anzeichen von Defekten sein.

### 11.3 Zur Inspektion von Gurtband oder Seil

Biegen Sie einen Teil des Gurtbandes oder

Seils um 15-20 cm in eine auf den Kopf gestellte U-Form. Fahren Sie mit dem gesamten Gurtband fort und untersuchen Sie es auf Risse, Schnitte, Ausfransungen, Abrieb, Verfärbungen, Verbrennungen, Löcher, Schimmel, gerissene oder gebrochene Nähte oder andere Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung. Stellen Sie alle Verschlüsse, Schnallen, Polsterungen und D-Ringe ein, um das durch diese Komponenten verdeckte Gurtband zu überprüfen.

Die genähten Abschlüsse müssen sicher und vollständig sein und dürfen nicht sichtbar beschädigt sein.

Überprüfen Sie alle Schnallen auf Beschädigungen, Verformungen, Risse, Brüche und raue oder scharfe Kanten. Überprüfen Sie die Schnallen auf ungewöhnliche Abnutzung, ausgefranzte oder durchgeschnittene Fasern oder unterbrochene Nähte an den Schnallenbefestigungen. Stellen Sie sicher, dass die Schnallen richtig einrasten.

Überprüfen Sie den Verriegelungsmechanismus der Schnalle, indem Sie an beiden Hälften der Schnalle ziehen, um sicherzustellen, dass sie fest verbunden ist und sich nicht lösen lässt.

Alle Kennzeichnungen müssen lesbar und am Produkt angebracht sein.

Alle Beschläge müssen frei von Rissen, scharfen Kanten, Verformungen, Korrosion oder anderen Anzeichen von Mängeln sein.

## 12 Reinigung, Wartung und Lagerung

---

### 12.1 Reinigung

Die Produkte können mit einem milden Reinigungsmittel und einem sauberen Tuch abgewischt werden, um Reinigungsmittel zu entfernen. Die Beschläge können auch mit einem sauberen, trockenen Tuch abgewischt werden, um Fett oder Schmutz zu entfernen.

Das Verbindungsmittel sollte mit Wasser und einer milden Seife (neutraler PH-Wert) gereinigt werden. Verwenden Sie niemals Säuren, Lösungsmittel oder Produkte auf Lösungsmittelbasis; lassen Sie es an einem gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, trocknen. Lagern Sie das Gurtzeug vor Feuchtigkeit und ultravioletem Licht geschützt. Vermeiden Sie eine korrosive oder übermäßig heiße oder kalte Atmosphäre.

## 12.2 Wartung

Jedes Produkt, das gewartet werden muss, ist vorübergehend als "unbrauchbar" zu kennzeichnen und sofort außer Betrieb zu nehmen.

## 12.3 Lagerung

Bei Nichtgebrauch sollte das Produkt an einem kühlen, trockenen und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort gelagert werden.

Lagern Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es durch Umwelteinflüsse wie Hitze, Licht, übermäßige Feuchtigkeit, Öl, Chemikalien und deren Dämpfe oder andere abbauende Elemente beeinträchtigt werden kann.

Lagern Sie beschädigte oder wartungsbedürftige Geräte nicht in demselben Bereich wie die für die Verwendung zugelassenen Produkte. Die Geräte müssen vor der Lagerung gereinigt und getrocknet werden.

Geräte, die über einen längeren Zeitraum gelagert wurden, müssen vor der Benutzung entsprechend der Gebrauchsanweisung überprüft werden.

Achten Sie darauf, dass Ihre PSA während des Transports vor Hitze, Feuchtigkeit, korrosiver Atmosphäre, ultravioletten Strahlen usw. geschützt ist.

## 13 Ablegereife

Aufgrund des Eindringens von Schmutz und Sand, chemischer Verunreinigungen, Kanten- und Oberflächenbeschädigungen, des Abbaus durch ultraviolettes Licht und der Abnutzung unterliegen die aus synthetischen Fasern (Gurtband und/oder Seil) hergestellten Fallschutzausrüstungen einer Ablegereife des Herstellers, die eine Anforderung der europäischen Produktnormen EN365:2004 A ist. Für alle von ZARGES hergestellten Absturzsicherungs-ausrüstungen mit Kunstfaserkomponenten (Gurtband und/oder Seil) gilt eine maximale Lebensdauer von 10 Jahren ab Herstellungsdatum, vorausgesetzt, die Artikel wurden ordnungsgemäß gelagert, gewartet und regelmäßigen protokollierten Inspektionen durch eine geschulte und kompetente Person unterzogen. Sollte der Artikel jedoch eine Inspektion nicht bestehen, MUSS er sofort aus dem Verkehr gezogen und zerstört werden. Der über die gesamte Lebensdauer aufgezeichnete Inspektionsplan muss ab dem Datum der ersten Verwendung fortlaufend sein und von einer vom Arbeitgeber ernannten kompetenten Person durchgeführt werden. Befähigte Personen müssen in der Verwendung und Prüfung der Geräte geschult sein. Der Inspektionsplan für die gesamte Lebensdauer muss als Mindestanforderung eine Überprüfung vor der Benutzung und 12 monatliche Inspektionen umfassen. Die Häufigkeit der Inspektionen sollte sich nach der Bewertung, der Verwendung und den Umgebungsbedingungen richten.

Es sollte beachtet werden, dass die von einer geschulten und kompetenten Person durchgeführten Inspektionen nur visuelle und prüfende Überprüfung des Produktzustands sind; sie testen nicht die Restfestigkeit der Ausrüstung. Alle synthetischen Fasern verschlechtern sich unabhängig vom Gebrauch langsam mit dem Alter. Daher rät ZARGES allen Anwendern dringend, die Ablegereife des Herstellers zu beachten. Für weitere Ratschläge zu

dieser Erklärung sowie für Schulungen zur Verwendung und Überprüfung von Absturzsicherungs-ausrüstung wenden Sie sich bitte an ZARGES.

## 14 Kennzeichnung

Die Geräte sind mit den folgenden Informationen gekennzeichnet:

|                                                                                                 |                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA                                                                                         | Typenbezeichnung Hersteller                                                          |
|  <b>ZARGES</b> | ZARGES GmbH<br>Zargesstraße 7<br>82362 Weilheim<br>Deutschland                       |
| 10 / 20 m                                                                                       | Länge des Sicherungsseils                                                            |
| Max. 150 kg                                                                                     | Maximales Benutzergewicht einschließlich Werkzeug und Ausrüstung                     |
| Art. No.                                                                                        | Artikelnummer des Produkts                                                           |
| Serial No.                                                                                      | Seriennummer des Produkts                                                            |
| Batch No.                                                                                       | Chargennummer                                                                        |
| EN 353-2:2002 /<br>EN 355:2002                                                                  | Bezugnahme auf die europäische Norm                                                  |
|  MM/YYYY     | Herstelldatum                                                                        |
|  2834        | Überwachende benannte Stelle                                                         |
|              | Piktogramm, das darauf hinweist, dass der Benutzer die Gebrauchsanweisung lesen muss |

## Beteiligte benannte Stelle

CCQS Certification Services Limited (2834)  
Block 1 Blanchardstown Corporate Park  
Ballycoolin Road, Blanchardstown  
Dublin 15 D15 AKK1  
Irland

## 15 Für die regelmäßige Überprüfung

Es ist notwendig, regelmäßige periodische Prüfungen durchzuführen. Die Sicherheit der Benutzer hängt von der kontinuierlichen Effizienz und Haltbarkeit der Geräte ab. Die persönliche Schutzausrüstung muss mindestens alle 12 Monate überprüft werden. Die periodische Prüfung kann nur vom Hersteller oder seinem Bevollmächtigten durchgeführt werden. Die Bemerkungen sollten in die Prüfkarte der Ausrüstung aufgenommen werden. Nach der periodischen Prüfung wird der nächste Termin für die periodische Prüfung festgelegt. Bei der wiederkehrenden Prüfung ist die Lesbarkeit der Gerätekennzeichnung zu überprüfen.

**AXIC-FA**  
FALL ARRESTER ON  
FLEXIBLE ROPE WITH  
ABSORBER (20m)  
EN 353-2:2002  
EN 355:2002  
 **2834**  
 MM/YYYY  
Serial No. XXXXXX  
Batch No. XXXX  
Art. No. 47812  
Max. 150 kg  
ZARGES GmbH  
Zargesstraße 7  
82362 Weilheim

**AXIC-FA**  
FALL ARRESTER ON  
FLEXIBLE ROPE WITH  
ABSORBER (10m)  
EN 353-2:2002  
EN 355:2002  
 **2834**  
 MM/YYYY  
Serial No. XXXXXX  
Batch No. XXXX  
Art. No. 47873  
Max. 150 kg  
ZARGES GmbH  
Zargesstraße 7  
82362 Weilheim

## 16 Prüfplan und Termine

Modell:

Seriennummer:

Herstelldatum:

Betreiber/Benutzer:

Adresse:

Telefon:

[illegible]

This instruction applies to the following models:

| Model   | Artikel No. | Description                                                                                                                                                                                                 |
|---------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA | 47812       | Guided type fall arrester consisting of a kern-mantle rope anchor line which terminates at one end with a steel hook and the other end a stop knot. Rope grab complete with an energy absorber. Length 20m. |
| AXIC-FA | 47873       | Guided type fall arrester consisting of a kern-mantle rope anchor line which terminates at one end with a steel hook and the other end a stop knot. Rope grab complete with an energy absorber. Length 10m. |

Additional model numbers may appear on the next printing of these instructions.

## Table of contents

|                                                          |           |                                                        |           |
|----------------------------------------------------------|-----------|--------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1 General safety information .....</b>                | <b>14</b> | <b>13 Statement of obsolescence .....</b>              | <b>22</b> |
| <b>2 Materials .....</b>                                 | <b>15</b> | <b>14 Marking .....</b>                                | <b>23</b> |
| <b>3 Instructions for use .....</b>                      | <b>15</b> | <b>15 Instructions for periodic examinations .....</b> | <b>23</b> |
| 3.1 Attaching the rope grab to the lifeline .....        | 16        | <b>16 Inspection records and schedule .....</b>        | <b>24</b> |
| 3.2 Connecting to Anchorage or Anchorage Connector ..... | 16        |                                                        |           |
| 3.3 Connecting to the Body support ..                    | 16        |                                                        |           |
| <b>4 Use of lifelines .....</b>                          | <b>16</b> |                                                        |           |
| 4.1 Unpacking your Product .....                         | 17        |                                                        |           |
| 4.2 Before Using .....                                   | 17        |                                                        |           |
| <b>5 Limitations for use .....</b>                       | <b>18</b> |                                                        |           |
| <b>6 Rescue plan .....</b>                               | <b>19</b> |                                                        |           |
| <b>7 Anchorage requirements .....</b>                    | <b>19</b> |                                                        |           |
| <b>8 Snap hook use .....</b>                             | <b>19</b> |                                                        |           |
| <b>9 Fall clearance .....</b>                            | <b>20</b> |                                                        |           |
| <b>10 Training .....</b>                                 | <b>20</b> |                                                        |           |
| <b>11 Inspection .....</b>                               | <b>21</b> |                                                        |           |
| 11.1 Frequency .....                                     | 21        |                                                        |           |
| 11.2 To Inspect Components .....                         | 21        |                                                        |           |
| 11.3 To Inspect Webbing or Rope .....                    | 21        |                                                        |           |
| <b>12 Cleaning, maintenance, and storage ...</b>         | <b>21</b> |                                                        |           |
| 12.1 Cleaning .....                                      | 21        |                                                        |           |
| 12.2 Maintenance .....                                   | 21        |                                                        |           |
| 12.3 Storage .....                                       | 21        |                                                        |           |

## 1 General safety information

This User Instruction Manual is not to be removed except by the user of this equipment. Current User Instruction Manuals must always be available to the user. Read and understand these instructions before using equipment. Do not throw away these instructions. Do not skip this instruction manual. Read the instruction manual carefully before using the equipment. If failed in doing so it may cause serious injury or Death.

This manual must be read and understood in its entirety and used as part of fall protection training program as required by EN standard or any relative standard. These instructions are intended to meet the manufacturer instructions as required by EN353-2002. The user must fully understand the proper equipment use and limitations.

## 2 Materials

---

Polyester, Steel, PVC

## 3 Instructions for use

---

A fall arrester on flexible anchor line is a piece of personal protection equipment; it should be allocated to a single user (it can only be used by one person at a time). When the user moves (up or down), it slides along the anchor line. In the event of a fall, the device stops the fall instantly on the anchor line.

The equipment should be used with a fall arrest system to guarantee that the dynamic force exerted on the user during the arrest of a fall is maximum 6 KN. A fall arrest harness (EN361) is the only body gripping device that may be used. It may be dangerous to create one's own fall arrest system where each safety function can interfere with another safety function. Therefore, it is important to read the recommendations on using each component in the system before use.

The information and advisories provided herein are for reference only. They are neither all-inclusive nor intended to replace qualified judgment or knowledge of federal or state standards.

A careful workplace audit should anticipate areas in which workers will perform tasks, routes utilized, and existing or potential fall hazards.

All fall protection equipment should be purchased new and unused.

Fall protection equipment must be selected by qualified personnel. All potential hazardous workplace conditions must be accounted for. Do not wrap the ZARGES fall arrest lifeline around a structure and connect the lanyard back onto itself, unless the lanyard has been specifically designed to do so.

Striking objects horizontally may cause serious injury or death due to the pendulum effect of a swing fall.

When not in use, attach an unused lanyard to a lanyard storage keeper. Never attach the unused leg of the lanyard to the harness at any other location.

Select and install fall protection systems under the supervision of qualified personnel. Fall protection systems must be used in a manner compliant to recommended guidelines.

Fall protection systems must be designed and used in compliance with all federal, state, and local safety regulations.

Forces applied to anchors must be calculated by qualified personnel.

Harnesses and connectors must comply with manufacturer instructions and must be of compatible size and configuration.

Pre-established rescue protocol is required as part of a complete fall protection program.

The rescue plan must be project specific. It must either allow for employees to rescue themselves or provide an alternative means for prompt rescue. Store rescue equipment in an easily accessible and clearly marked area. Qualified personnel must train authorized persons to correctly erect, disassemble, inspect, maintain, store, and use equipment. Training must involve the correct use of personal fall arrest systems, the ability to recognize fall hazards, and risk mitigation of fall hazards. Never use any fall protection equipment to hang, lift, support, or hoist tools or equipment unless that equipment is explicitly certified for such use.

Equipment must be inspected by qualified personnel at least once every six months. Equipment must be inspected for defects including, but not limited to: the absence of required labels or markings, improper form, fit,

or function, evidence of cracks, sharp edges, deformation, corrosion, excessive heating, alteration, excessive wear, fraying, knotting, abrasion, or absence of parts. Equipment failing inspection in any way must immediately be removed from use and replaced or repaired by an entity approved by ZARGES. Physical harm may still occur even if fall safety equipment functions correctly. Sustained post-fall suspension may result in serious injury or death.

### 3.1 Attaching the rope grab to the lifeline

1. Ensure the rope grab is in the "UP" position as indicated on the device. The "UP" end of the rope grab must be oriented towards the anchorage when installed onto the lifeline.
2. Open the latch
3. Unscrew the locking thumbscrew to open the device.
4. Place the device on the appropriate lifeline with the arrow pointing upwards toward the lifeline anchor point.
5. Close the device around the lifeline, tighten thumbscrew, and
6. Close the latch.
7. If need to detach the rope grab from the lifeline, make sure yourself do not have fall hazard and repeat the steps 1 to 3 to remove the rope grab from the lifeline.

### 3.2 Connecting to Anchorage or Anchorage Connector

When attaching the lifeline or lifeline subsystem to the anchorage or anchorage connector, ensure the connector used is fully engaged and locked onto the connection point. Ensure connections are compatible in size, shape, and strength. Refer to manufacturer's instructions for the anchorage connector and lifeline

for further information.

The strength of the anchor device should be greater than 12 kN and the anchor point should be situated above the user's head.

### 3.3 Connecting to the Body support

For fall arrest applications, connect to the dorsal D-ring located between the shoulders on the back of the full body harness. ensure connections are compatible in size, shape, and strength. Refer to the body support manufacturer's instructions for more information on making connections. It is always recommend to attach the front attachment point of harness when applicable.

With all these above steps completed, You are now free to move up and down along the anchorage line and the moment the free fall occurs, it will lock against the anchorage line preventing free fall.

## 4 Use of lifelines

---

1. Always protect the lifeline if passing over or around sharp edges. Sharp edges can reduce rope strength by 70% or more.
2. Keep lifelines clean.
3. Avoid twisting or kinking lifelines when coiling or uncoiling
4. Avoid using lifelines near acids or alkalines. If the lifeline is used around any chemical or compound, watch for signs of deterioration.
5. Never use a knotted lifeline, knots can reduce rope strength by 50%.
6. Store lifelines properly.

## 4.1 Unpacking your Product

Carefully unpack and inspect your product. Fully familiarize yourself with all its features and functions. Ensure all parts of the product are present and in good condition. If any parts are missing or damaged, have such parts replaced before attempting to use this product.

## 4.2 Before Using

ZARGES requires that users are trained in the proper use and practical/physical limitations of this lanyard, before undertaking any tasks requiring its use. Equipment specifiers/users must ensure this device is used with compatible equipment and connectors. Failure to ensure compatibility may result in an unsafe condition or even connector/link failure.

**It is strongly recommended that users are trained in its proper use and practical/physical limitations.**

The user should carry out a pre-use check of the equipment, to ensure that it is in a serviceable condition and operates correctly before it is used. All karabiners & hooks must be able to close and lock, all hardware must be free of corrosion, chemical attack, alteration, excessive heating, wear cracks, sharp edges, deformation, corrosion, or evidence of defect.

The webbing should not have any sign of tears, cuts, fraying, abrasion, discoloration, burns, holes, mold, pulled or broken stitches, or other signs of wear and damage. Sewn terminations must be secure, complete, and not visible damaged.

All buckles for damage, distortion, cracks, breaks, and rough or sharp edges should not be used.

The buckle locking mechanism shall still engage.



### **WARNING**

**All work at height including the use of personal protective equipment (PPE) as a con-**

**trol measure is subject to a suitable and sufficient risk assessment.**

**The lanyard must be used by persons who are medically fit to do so. If you have any medical condition, are recovering from any medical condition or suffer from any physical or mental disability you must seek professional medical advice before using this lanyard.**

**The equipment shall only be used by a person trained and competent in its safe use.**

**A rescue plan shall be in place to deal with any emergencies that could arise during the work.**

**Against making any alterations or additions to the equipment without the manufacturer's prior written consent, and that any repair shall only be carried out in accordance with manufacturer's procedures.**

**The equipment shall not be used outside its limitations, or for any purpose other than that for which it is intended.**

**Any dangers that may arise by the use of combinations of items of equipment in which the safe function of any one item is affected by or interferes with the safe function of another.**

**It is essential for the safety of the user that if the product is resold outside the original country of destination the reseller shall provide instructions for use, for maintenance, for periodic examination and for repair in the language of the country in which the product is to be use.**

**The cleaning procedure shall be strictly adhered to the equipment.**

**When the equipment becomes wet, either from being in use or when due to cleaning, it shall be allowed to dry naturally, and shall be kept away from direct heat.**

**It is essential for safety that the anchor device or anchor point should always be positioned, and the work carried out in such a way, as to minimize both the potential for falls and potential fall distance. The anchor device/point should be placed above the position of the user.**

**It is essential for safety to verify the free**

space required beneath the user at the work-place before each occasion of use, so that, in the case of a fall; there will be no collision with the ground or the obstacle in the fall path.

The need of regular periodic examinations, and that the safety of users depends upon the continued efficiency and durability of the equipment.

Ensure the rope grab is in the "UP" position as indicated on the device. The "UP" end of the rope grab must be oriented towards the anchorage when installed onto the lifeline.

NEVER attach the device on the lifeline with the arrow pointing downward; it will not lock onto the lifeline should a fall occur.

If a complete system is supplied, that components of any complete system shall not be substituted.

It is essential for safety that equipment is withdrawn from use immediately should:

- 1) any doubt arise about its condition for safe use or;
- 2) it have been used to arrest a fall and not used again until confirmed in writing by a competent person that it is acceptable to do so.

## 5 Limitations for use

---

ZARGES guided type fall arrester with vertical lifeline marked "EN353-2002" require space for up to 4m of free fall with a maximum capacity of 150 kg, including clothing and tools.

ZARGES guided type fall arrester with vertical lifeline must be used with a suitable full body harness that certified to EN361-2002.

ZARGES guided type fall arrester with vertical lifeline are designed for a single user only.

Equipment should not be repaired on-site unless explicitly permitted by ZARGES.

Snap hooks, Karabiners, and other connectors must be selected and applied in a compatible fashion. All risk of disengagement must be eliminated. All snap hooks and Karabiners

must be self-closing and must never be connected to each other.

Age, fitness, and health conditions significantly affect the worker in the event of a fall.

Consult a doctor if there is any reason to doubt a user's ability to set up the equipment or withstand and safely absorb fall arrest forces.

Individual worker weight limit (including all equipment) is 150 kg, unless explicitly stated otherwise.

Do not extend the length of your lanyard Do not loop standard Lanyards around obstructions with sharp edges. If a lanyard is to be looped around a structure (choked), a protection sleeve should be fitted.

Do not use an anchorage point that is located below the point of attachment to your harness, unless you have no other choice.

**CORROSION:** Do not leave this equipment for long periods in environments where corrosion of metal parts could take place as a result of vapors from organic materials. Sewage and fertilizer plants, for example, have high concentrations of ammonia. Use near seawater or other corrosive environments may require more frequent inspections or servicing to ensure corrosion damage is not affecting the performance of the product.

**CHEMICAL HAZARDS:** Solutions containing acids, alkali, or other caustic chemicals, especially at elevated temperatures, may cause damage to this equipment. When working with such chemicals, frequent inspection of this equipment must be performed. Consult ZARGES if doubt exists concerning using this equipment around chemical hazards.

**HEAT:** This equipment is not designed for use in high temperature environments. Protection should be provided for this equipment when used near welding, metal cutting, or similar activities. Hot sparks may burn or damage this equipment. Consult ZARGES for details on high temperature environments.

**ELECTRICAL HAZARDS:** Due to the possibility of electric current flowing through this equipment or connecting components, use extreme caution when working near high voltage power lines.

**COMPONENT COMPATIBILITY:** The rope grab addressed by these instructions is intended for use with ZARGES lifelines and lifeline sub-systems only.

**TRAINING:** This equipment is to be used by persons who have been properly trained in its correct application and use.

## **WARNING**

**Textile products, including webbing and ropes, MUST NOT be marked using ink from marker pens or paint, as these substances may potentially lead to chemical damage of the material.**

## 6 Rescue plan

As part of your risk assessment you **MUST** have in place a rescue plan to deal with any emergency, which may occur during use. Access to the user, directly or indirectly and their safe retrieval is of paramount importance, including preparations for dealing with potential post fall suspension syncope.

## 7 Anchorage requirements

All anchorages to which the Personal Energy Absorbers and Energy Absorbing Lanyards attach must meet the requirements of EN795:2012.

Anchorages to which personal fall arrest equipment is attached shall be capable of supporting at least 22 kN per employee attached, or shall be designed, installed, and used as part of a complete personal fall arrest system which maintains a safety factor of at least two, under the supervision of a qualified person.

When more than one personal fall arrest system is attached to the anchorage, the strength must be multiplied by the number of personal fall arrest systems attached to the anchorage. Anchorages should be located as vertically as

possible above the user's head and be positioned as not to exceed the maximum allowable free fall for the system.

## Anchorage connectors

Anchorage connectors are components coupling the personal fall arrest system to the anchorage. In accordance with EN795:2012, the anchorage connector must be capable of withstanding (without breaking) a 22 kN load and the anchorage must be able to withstand a 16 kN load without cracking or permanent deformation visible to the naked eye. The strength of all anchorage connectors must be multiplied by the maximum number of personal fall arrest systems attached. A mobile anchorage connector should be used to provide lateral mobility and help prevent the possibility of a swing fall. ZARGES Shock Absorbing Lanyards have a minimum breaking strength of 22kN when used as directed in the User Instruction Manuals.

## 8 Snap hook use

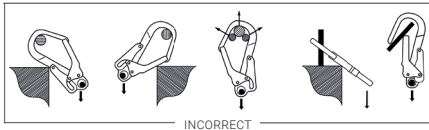
Prior to each use, a detailed visual inspection of snap hook components must be conducted in consideration of potential mechanical, chemical or thermal defects. This examination must be completed by the agent intending to use the snap hook, himself. If any defect is directly observable or the safety of the instrument is in question, the snap hook should not be used.

Use of the snap hook in conjunction with the fall arrest system must adhere to the fall arrest systems manual and safety standards:

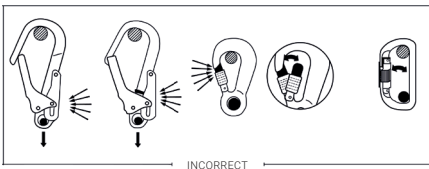
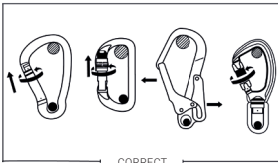
- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

Snap hooks with manual locking (e.g. screw locking) are acceptable for use only when the user does not need to attach and remove the snap hook multiple times over the course of a day.

The snap hook must not come in contact with acids, solvents, basics, open fire, hot metal drops or sharp edges during use. If doubts about the conditions under which the snap hook will be used exist, consult the producer. Before employing the fall arrest system, rescue operation protocols must be introduced to mitigate subsequent potential dangers during equipment use. The structural anchor point position should not allow for self snap hook disconnection. Please see illustrations.



It is necessary to protect the snap hook gate with locking gear. See illustration.

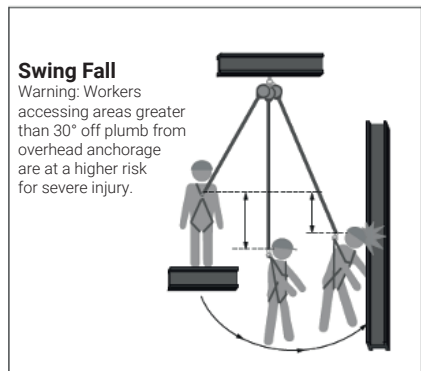


The snap hook length should be taken into account when employed with a fall arrest system, as it will determine the length of a fall. Certain conditions may reduce the strength of the snap hook, e.g. connecting to wide straps.

## 9 Fall clearance

### Swing Fall

To mitigate swing fall risk, work as directly under the anchorage connector as possible. Striking objects horizontally may cause serious injury due to the pendulum effect. Swing falls also increase the vertical fall distance of a worker, compared to a fall directly below the anchorage connector. Swing falls may be reduced by using overhead anchorage connectors that move with the worker.



## 10 Training

Employers are responsible for providing training to any employee who may be susceptible to fall hazards. Training enables employees to recognize and therefore reduce fall hazards. Training must be conducted by qualified personnel. Trainer and trainees must not be physically endangered during training.

## 11 Inspection

---

### 11.1 Frequency

The product must be inspected prior to every use. They must also be annually evaluated by qualified personnel, independently of the user.

### 11.2 To Inspect Components

All components of the product must be inspected.

All snap hooks and Karabiners must be able to self-close and lock.

All hardware must be free of corrosion, chemical attack, alteration, excessive heating, wear cracks, sharp edges, deformation, corrosion, or evidence of defect.

### 11.3 To Inspect Webbing or Rope

Bend a portion of the webbing or rope 15-20 cm into an upside-down "U" shape. Continue along all webbing, inspecting for tears, cuts, fraying, abrasion, discoloration, burns, holes, mold, pulled or broken stitches, or other signs of wear and damage.

Adjust all keepers, buckles, padding, and D-rings to inspect webbing hidden by these components.

Sewn terminations must be secure, complete, and not visibly damaged.

Check all buckles for damage, distortion, cracks, breaks, and rough or sharp edges.

Inspect for any unusual wear, frayed or cut fibers, or broken stitching of the buckle attachments. Make sure buckles properly engage.

Double-check the buckle locking mechanism by tugging on both halves of the buckle to ensure it is firmly connected and will not disengage.

All markings must be legible and attached to the product.

All hardware must be free of cracks, sharp edges, deformation, corrosion, or any evidence of defect.

## 12 Cleaning, maintenance, and storage

---

### 12.1 Cleaning

ZARGES guided type fall arrester with vertical lifeline can be wiped down with mild detergent and a clean cloth to remove detergent.

The hardware can also be wiped down with a clean, dry cloth to remove grease or dirt.

The lanyard should be cleaned with water and a mild soap (neutral PH). Never use acid, solvents or any solvent-based product; Leave to dry in a well-ventilated area, away from sources of heat.

Store the harness away from humidity and ultraviolet light.

Avoid any atmosphere that is corrosive or excessively hot or refrigerated.

### 12.2 Maintenance

Any ZARGES guided type fall arrester with vertical lifeline requiring maintenance must be tagged "unusable" and immediately removed from service.

### 12.3 Storage

When not in use, ZARGES guided type fall arrester with vertical lifeline should be stored in a cool, dry place away from direct sunlight. Do not store in areas where compromise by environmental factors such as heat, light, excessive moisture, oil, chemicals and their vapors, or other degrading elements may occur.

Do not store damaged equipment or equipment in need of maintenance in the same area as products approved for use. Equipment must be cleaned and dried prior to storage. Equipment that has been stored for an extended period must be inspected as detailed in User Instructions, prior to use. During transport, check that your PPE is stored well away from any source of heat, damp, corrosive atmosphere, and ultraviolet rays, etc.

## **13 Statement of obsolescence**

---

Due to the ingress of dirt and grit, chemical contamination, edge and surface damage, ultraviolet light degradation, and wear and tear, Fall Protection Equipment manufactured from synthetic fibers (webbing and/or rope) is subject to a manufacturer's statement of obsolescence, which is a requirement of EN365:2004 A European Product Standards. Any item of Fall Protection Equipment manufactured by ZARGES with synthetic fiber components (webbing and/or rope) is subject to maximum life span of 10 years from date of manufacture, provided that the items have been correctly stored, maintained and subjected to regular recorded inspections by a trained and competent person. However, if the item fails any inspection, it **MUST** immediately be withdrawn from service and destroyed. The lifetime recorded inspection plan must be continuous from date of first use and be undertaken by a competent person appointed by the employer. Competent persons must be trained in the use and inspection of the equipment. The lifetime inspection plan must include as a minimum requirement, a pre-use check and 12 monthly recorded inspections. The frequency of inspections should be determined by its assessment, use and environmental conditions.

It should be noted that inspections carried out by a trained and competent person are only visual and tactile observations of the condition of the product; they are not testing the residual strength of the equipment. All synthetic fibers deteriorate slowly with age regardless of use and as a result, ZARGES strongly advises all users of Fall Protection Equipment to follow the manufacturer's statement of obsolescence. For further advice on this statement, as well as training in the use and inspection of fall protection equipment, please contact ZARGES.

## 14 Marking

The equipment is marked with the next information

|                                                                                                 |                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA                                                                                         | Type identification manufacturer                                       |
|  <b>ZARGES</b> | ZARGES GmbH<br>Zargesstraße 7<br>82362 Weilheim<br>Germany             |
| 10 / 20 m                                                                                       | Length of the lanyard                                                  |
| Max. 150 kg                                                                                     | Maximum user weight including tooling and equipment                    |
| Art. No.                                                                                        | Article number of the product                                          |
| Serial No.                                                                                      | Serial number of the product                                           |
| Batch No.                                                                                       | Batch number                                                           |
| EN 353-2:2002 / EN 355:2002                                                                     | Reference to the European standard                                     |
|  MM/YYYY     | Manufacturing date                                                     |
|  2834        | Überwachende benannte Stelle                                           |
|              | Pictogram indicating that the user has to read the instruction for use |

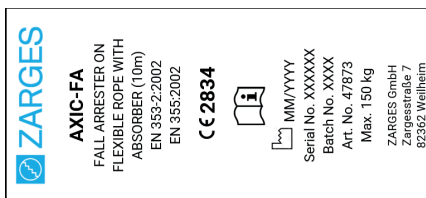
## Involved notified body

CCQS Certification Services Limited (2834)  
Block 1 Blanchardstown Corporate Park  
Ballycoolin Road, Blanchardstown  
Dublin 15 D15 AKK1  
Ireland

## 15 Instructions for periodic examinations

It is necessary to carry out regular periodic examinations. The safety of the users depends upon the continued efficiency and durability of the equipment.

The personal protective equipment shall be examined at least every 12 months. The periodic examination can only be carried out by the manufacturer or his authorized representative. The comments should be included in the check card of the equipment. After the periodic examination, the next due date for periodic examination will be determined. During periodic inspection it is necessary to check the legibility of the equipment marking.



# 16 Inspection records and schedule

---

Model: \_\_\_\_\_

Serial number: \_\_\_\_\_

Date of Manufacturing: \_\_\_\_\_

Operating Company/ User: \_\_\_\_\_

Address: \_\_\_\_\_

Phone: \_\_\_\_\_

| Date entered service | Inspection date | Comments (Damages/Repairs) | Name and Signature of the competent person | Date of next inspection |
|----------------------|-----------------|----------------------------|--------------------------------------------|-------------------------|
|                      |                 |                            |                                            |                         |
|                      |                 |                            |                                            |                         |
|                      |                 |                            |                                            |                         |
|                      |                 |                            |                                            |                         |
|                      |                 |                            |                                            |                         |
|                      |                 |                            |                                            |                         |
|                      |                 |                            |                                            |                         |
|                      |                 |                            |                                            |                         |
|                      |                 |                            |                                            |                         |
|                      |                 |                            |                                            |                         |
|                      |                 |                            |                                            |                         |
|                      |                 |                            |                                            |                         |
|                      |                 |                            |                                            |                         |
|                      |                 |                            |                                            |                         |

Tento návod je platný jen pro tyto modely:

| Model   | Č. výrobku | Popis                                                                                                                                                                                              |
|---------|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA | 47812      | Pohyblivý zachycovač pádu sestávající z lana Kernmantel, který je na jednom konci opatřen ocelovým hákem a na druhém konci kotevním uzlem. Lanová svorka včetně pásového tlumiče pádu. Délka 20 m. |
| AXIC-FA | 47873      | Pohyblivý zachycovač pádu sestávající z lana Kernmantel, který je na jednom konci opatřen ocelovým hákem a na druhém konci kotevním uzlem. Lanová svorka včetně pásového tlumiče pádu. Délka 10 m. |

Další čísla modelů mohou být uvedena v příštím vydání tohoto návodu.

## Obsah

|           |                                                     |           |
|-----------|-----------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b>  | <b>Všeobecné bezpečnostní pokyny</b>                | <b>25</b> |
| <b>2</b>  | <b>Materiály</b>                                    | <b>26</b> |
| <b>3</b>  | <b>Návod k použití</b>                              | <b>26</b> |
| 3.1       | Připojení lanové svorky k pohyblivému vedení        | 27        |
| 3.2       | Připojení k závěsnému zařízení nebo závěsnému prvku | 27        |
| 3.3       | Připojení k postroji pro zachycení pádu             | 27        |
| <b>4</b>  | <b>Použití</b>                                      | <b>27</b> |
| 4.1       | Vybalení výrobku                                    | 28        |
| 4.2       | Před použitím                                       | 28        |
| <b>5</b>  | <b>Omezení použití</b>                              | <b>29</b> |
| <b>6</b>  | <b>Záchranný plán</b>                               | <b>30</b> |
| <b>7</b>  | <b>Požadavky na závěsné zařízení</b>                | <b>30</b> |
| <b>8</b>  | <b>Použití karabin</b>                              | <b>30</b> |
| <b>9</b>  | <b>Požadovaný volný prostor pod uživatelem</b>      | <b>31</b> |
| <b>10</b> | <b>Školení</b>                                      | <b>31</b> |
| <b>11</b> | <b>Kontrola</b>                                     | <b>32</b> |
| 11.1      | Časový interval                                     | 32        |
| 11.2      | Kontrola součástí                                   | 32        |
| 11.3      | Kontrola popruhu nebo lana                          | 32        |
| <b>12</b> | <b>Čištění, údržba a skladování</b>                 | <b>32</b> |
| 12.1      | Čištění                                             | 32        |

|           |                               |           |
|-----------|-------------------------------|-----------|
| 12.2      | Údržba                        | 32        |
| 12.3      | Skladování                    | 33        |
| <b>13</b> | <b>Životnost</b>              | <b>33</b> |
| <b>14</b> | <b>Označení</b>               | <b>34</b> |
| <b>15</b> | <b>Pravidelné kontroly</b>    | <b>34</b> |
| <b>16</b> | <b>Plán zkoušek a termíny</b> | <b>35</b> |

## 1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

Tento návod k použití smí odstranit pouze uživatel výrobku.

Uživatel musí mít vždy k dispozici aktuální návod k použití.

Před použitím výrobku si přečtete tento návod a ujistěte se, že mu rozumíte.

Nevyhazujte tento návod k použití.

Před použitím výrobku si pečlivě přečtete návod k použití.

Jinak může dojít k vážným poraněním nebo dokonce ke smrti.

Tento návod je nutné si přečíst v plném rozsahu, porozumět mu a používat jej jako součást školicího programu k zařízení pro zachycení pádu, jak vyžaduje norma EN nebo odpovídající norma. Tento návod je navržen tak, aby splňoval pokyny výrobce podle normy EN 353-2002. Uživatel musí plně porozumět správnému použití tohoto zařízení a jeho omezením.

## 2 Materiály

---

Polyester, ocel, PVC

## 3 Návod k použití

---

Pohyblivý zachycovač pádu s pohyblivým vedením je součástí osobních ochranných prostředků a měl by být přidělen pouze jednomu uživateli (používá jej vždy pouze jedna osoba). Když se uživatel pohybuje (nahoru nebo dolů), klouže zachycovač po pohyblivém vedení.

V případě pádu zařízení okamžitě zastaví pád pomocí pohyblivého vedení.

Zařízení by se mělo používat s pásovým tlumičem pádu, aby bylo zajištěno, že v případě zachycení pádu bude na uživatele působit dynamická síla maximálně 6 KN. Výrobek se musí používat v kombinaci s postrojem pro zachycení pádu. Vytvoření vlastního systému zachycení pádu může být nebezpečné, protože jakákoli bezpečnostní funkce může narušovat jinou bezpečnostní funkci. Proto je důležité, abyste si před použitím přečetli doporučení týkající se použití jednotlivých součástí systému.

Informace a rady uvedené v tomto dokumentu slouží pouze jako reference. Nemají vyčerpávající charakter ani nemají nahrazovat kvalifikovanou odbornou znalost nebo znalost státních nebo národních norem.

Při pečlivém přezkoumání pracovního prostředí je třeba vzít v úvahu oblasti, ve kterých zaměstnanci vykonávají úkoly, používané cesty a stávající nebo potenciální rizika pádu.

Veškeré vybavení pro zachycení pádu by mělo být zakoupeno nové a nepoužité.

Zachycovač pádu musí vybrat kvalifikovaný personál. Je třeba vzít v úvahu všechny potenciálně nebezpečné podmínky na pracovišti. Neomotávejte zařízení pro zachycení pádu ZARGES kolem nosné konstrukce a vázací prostředek znovu nespojujte se sebou, pokud vázací prostředek není speciálně konstruován pro tento účel.

Horizontální náraz do předmětů může způsobit vážné zranění nebo smrt v důsledku kyvadlového efektu při kyvadlovém pádu. Pokud vázací prostředek nepoužíváte, připevněte ho k držáku vázacího prostředku. Nepoužitou část vázacího prostředku nikdy nepřipevňujte k jinému místu postroje pro zachycení pádu.

Vybírejte a instalujte systémy pro zachycení pádu pod dohledem kvalifikovaného personálu. Systémy pro zachycení pádu musí být používány způsobem, který odpovídá doporučeným směrnicím.

Systémy pro zachycení pádu musí být navrženy a používány v souladu se všemi federálními, státními a místními bezpečnostními předpisy.

Síly působící na ukotvení musí vypočítat kvalifikovaný personál.

Postroje pro zachycení pádu a spojovací prvky musí odpovídat pokynům výrobce a musí být kompatibilní s velikostí a konfigurací.

Jako součást kompletní koncepce ochrany proti pádu je vyžadován předem vytvořený záchranný koncept. Záchranný plán musí být specifický pro daný projekt. Musí buď umožnit samozáchranu zaměstnanců, nebo poskytnout alternativní prostředek rychlé záchrany. Záchranné vybavení musí být uloženo na snadno přístupném a zřetelně označeném místě.

Kvalifikovaní pracovníci musí vyškolit oprávněné osoby, aby zařízení správně sestavovali, rozebírali, kontrolovali, udržovali, skladovali a používali. Školení musí zahrnovat správné používání osobních systémů pro zachycení pádu, schopnost rozpoznat nebezpečí pádu a zmírnění rizika pádu.

Nikdy nepoužívejte zařízení pro zachycení pádu k zavěšení, zvedání, podepření nebo zdvihání nástrojů nebo zařízení, pokud není zařízení výslovně schváleno pro toto použití. Kvalifikovaný personál musí zařízení zkontrolovat alespoň jednou za šest měsíců. Zařízení musí být zkontrolováno s ohledem na závady jako např.: chybějící předepsané štítky nebo označení, nesprávné provedení, usazení nebo funkce, známky trhlin, ostré hrany, deformace, koroze, nadměrné zahřívání, změny, nadměrné opotřebení, roztřepení, uzly, otěr nebo chybějící díly. Součásti zařízení, které jakýmkoli způsobem nesplňují nároky kontroly, musí být neprodleně vyřazeny z provozu a vyměněny nebo opraveny autorizovanou společností ZARGES.

I když zařízení pro zachycení pádu funguje správně, může dojít ke zranění osob. Trauma z visu na laně po pádu může způsobit vážné zranění nebo smrt.

### 3.1 Připojení lanové svorky k pohyblivému vedení

1. Zkontrolujte, zda je lanová svorka v poloze „UP“ (nahoru), jak je vyznačeno na zařízení.
2. Otevřete zajištění.
3. Zařízení otevřete povolením šroubu s rýhovanou hlavou.
4. Umístěte zařízení na bezpečnostní lano tak, aby šipka směřovala nahoru ve směru kotevního bodu bezpečnostního lana.
5. Umístěte lanovou svorku kolem bezpečnostního lana, utáhněte šroub s rýhovanou hlavou; a
6. Zavřete uzávěr.
7. Pokud je nutné uvolnit lanovou svorku z bezpečnostního lana, ujistěte se, že neohrozí nebezpečí pádu, a opakujte kroky 1 až 3, abyste lanovou svorku z bezpečnostního lana odstranili.

### 3.2 Připojení k závěsnému zařízení nebo závěsnému prvku

Při připojování bezpečnostního lana se ujistěte, že je použitá karabina zcela zacvaknutá a zajištěna v závěsném zařízení. Ujistěte se, že jsou spojení kompatibilní z hlediska velikosti, tvaru a pevnosti. Další informace naleznete v pokynech výrobce. Pevnost závěsného zařízení by měla být vyšší než 12 kN a kotevní bod by se měl nacházet nad hlavou uživatele.

### 3.3 Připojení k postroji pro zachycení pádu

Připojte karabinu tlumiče pádu k zádovému D-kroužku, který se nachází mezi rameny na zadní straně postroje pro zachycení pádu. Dbejte na to, aby spojení byla kompatibilní z hlediska velikosti, tvaru a pevnosti. Další informace o uchycení naleznete v pokynech výrobce postroje pro zachycení pádu. Po dokončení všech výše uvedených kroků se můžete pohybovat po pohyblivém vedení nahoru a dolů a jakmile dojde k pádu, lanová svorka se zacvakne na bezpečnostním laně a zachytí pád.

## 4 Použití

1. Při přejíždění přes ostré hrany nebo kolem nich vždy chraňte bezpečnostní lano. Ostré hrany mohou snížit pevnost lana o 70 % nebo více.
2. Udržujte výrobek v čistotě.
3. Při navijení a odvíjení lana se vyvarujte jeho zkroucení nebo zalomení.
4. Nepoužívejte výrobek v blízkosti kyselin nebo louhů. Při použití v blízkosti chemikálií nebo sloučenin dávejte pozor na známky degradace.

5. Nikdy nepoužívejte zauzlené bezpečnostní lano. Uzly mohou snížit pevnost lana o 50 %.
6. Výrobek řádně skladujte.

## 4.1 Vybalení výrobku

Výrobek opatrně vybalte a zkontrolujte. Zkontrolujte, zda jsou všechny části výrobku na svém místě a v dobrém stavu. Pokud některé díly chybí nebo jsou poškozené, nechte je před uvedením výrobku do provozu vyměnit.

## 4.2 Před použitím

Uživatelé musí být vyškoleni na řádné používání a praktická/fyzická omezení tohoto vázacího prostředku předtím, než převezmou úkoly, které jeho použití vyžadují. Plánovač/uživatel musí zajistit, aby bylo toto zařízení používáno s kompatibilními zařízeními a spojovacími prvky. Pokud není zajištěna kompatibilita, může to vést k nebezpečnému stavu nebo dokonce k selhání spojovacího prvku.

---

**Důrazně doporučujeme, aby byli uživatelé vyškoleni na řádné používání a praktická/fyzická omezení.**

---

Uživatel by měl zařízení před použitím zkontrolovat, aby se ujistil, že je v provozuschopném stavu a že funguje správně. Všechny karabiny a háky musí umožňovat zavírání a zajišťování, všechny spojovací prvky musí být bez známek koroze, chemických vlivů, změn, nadměrného zahřívání, prasklin, ostrých hran, deformací, koroze nebo známek vad.

Popruh nesmí vykazovat žádné známky prasklin, proříznutí, roztřepení, otěru, změn barev, popálenin, děr, plísni, prasklých nebo zlomených švů nebo jiné známky opotřebení a poškození. Příští zakončení musí být bezpečná, kompletní a nesmí vykazovat viditelné známky poškození.

Nepoužívejte žádné spojovací prvky, které vykazují známky poškození, deformace, prasklin, zlomů a drsných nebo ostrých hran.

Zajišťovací mechanismus uzávěru musí zacvaknout.

### **VAROVÁNÍ**

Veškeré práce ve výškách, včetně použití osobních ochranných prostředků (OOP) jako kontrolního opatření, podléhají vhodnému a dostatečnému posouzení rizik.

Výrobek smí používat pouze osoby, které jsou k tomu zdravotně způsobilé. Pokud trpíte nemocí, zotavujete se z nemoci nebo trpíte tělesným či duševním postižením, musíte před použitím tohoto spojovacího prvku konzultovat odborného lékaře.

Zařízení smí používat pouze osoba, která byla vyškolená a je kompetentní v bezpečném používání zařízení.

Pro všechny nouzové situace, ke kterým může dojít během práce, musí být k dispozici záchranný plán.

Bez předchozího písemného souhlasu výrobce není dovoleno provádět na zařízení žádné úpravy nebo doplnění nebo provádět jeho opravy.

Zařízení se nesmí používat mimo jeho meze nebo k jinému než k určenému účelu.

Rizika, která mohou vyplývat z použití kombinací zařízení, u kterých je bezpečná funkce jednoho zařízení narušena funkcí jiného zařízení nebo je třeba zohlednit.

Pokud je výrobek dále prodáván mimo zemi původního určení, je pro bezpečnost uživatele nezbytné, aby prodejce poskytl pokyny k použití, údržbě, pravidelným kontrolám a opravám v jazyce země, v níž bude výrobek používán.

Je nutné přísně dodržovat postup čištění zařízení.

Pokud je zařízení mokré, ať v důsledku používání nebo čištění, musí se nechat uschnout na vzduchu a chránit před přímým teplem. Z bezpečnostních důvodů je nezbytné, aby závěsné zařízení resp. kotevní bod byly vždy umístěny a aby práce byly prováděny způsobem, který minimalizuje riziko pádu a možnou vzdálenost pádu. Závěsné zařízení / kotevní bod by se měly nacházet nad uživatelem.

**Z bezpečnostních důvodů je nezbytné před každým použitím zkontrolovat potřebný prostor pod uživatelem na pracovišti, aby v případě pádu nedošlo k nárazu na podlahu nebo jinou překážku.**

**Pamatujte na nutnost pravidelných kontrol a na skutečnost, že bezpečnost uživatelů závisí na trvalé funkčnosti a odolnosti zařízení. Zkontrolujte, zda je lanová svorka v poloze „UP“ (nahore) vyznačené na zařízení, tj. konec lanové svorky „UP“ musí směřovat k ukotvení, když je připojena k bezpečnostnímu lanu.**

**Zařízení NIKDY nepřipevňujte šipkou dolů, protože by se v případě pádu nemohlo zavaknout k lanu.**

**Pokud je dodán kompletní systém, nesmí být vyměňovány součásti kompletního systému. Z bezpečnostních důvodů je nezbytné, aby zařízení byla okamžitě vyřazena z provozu, pokud již nejsou používána:**

- 1) Objeví se pochybnosti o stavu bezpečného použití, nebo**
- 2) Zařízení bylo použito k zachycení pádu a nesmí být znovu použito, dokud to písemně neschválí kompetentní osoba.**

## 5 Omezení použití

Zachycovače pádu ZARGES s pohyblivým vedením s označením „EN 353-2002“ vyžadují prostor pro volný pád až 4 m s maximální nosností 150 kg, včetně oděvu a nářadí.

Pohyblivý zachycovač pádu ZARGES s pohyblivým vedením se musí používat s vhodnýmstrojem pro zachycení pádu, který je certifikován podle normy EN 361-2002.

Pohyblivé zachycovače pádu ZARGES s pohyblivým vedením jsou určeny pouze pro jednoho uživatele.

Zařízení se nesmí opravovat na místě, pokud to společnost ZARGES výslovně neschválila. Karabiny a další spojovací prvky musí být vybrány a umístěny tak, aby byly vzájemně kompatibilní. Musí být vyloučeno jakékoli riziko otevření. Všechny karabiny musí být samoza-

vírací a nesmí se nikdy vzájemně spojoovat. Věk, kondice a zdravotní stav výrazně ovlivňují uživatele v případě pádu.

Pokud si nejste jisti, zda je uživatel schopen zařízení umístit nebo bezpečně zachytit a vydržet záchytnou sílu, poraďte se s lékařem. Není-li výslovně uvedeno jinak, je maximální hmotnost každého zaměstnance (včetně veškerého vybavení) 150 kg.

Vázací prostředky je zakázáno obtáčet kolem překážek s ostrými hranami. Pokud má být vázací prostředek obtočen kolem konstrukce, měl by být použit ochranný obal.

Nepoužívejte kotevní bod umístěný pod upevňovacím okem postroje pro zachycení pádu.

**KOROZE:** Nenechávejte zařízení po delší dobu v prostředí, kde výpary organických materiálů mohou způsobit korozi kovových částí. Například čistírný odpadních vod a továrny na výrobu hnojiv mají vysoké koncentrace amoniaku. Použití v blízkosti mořské vody nebo v jiných korozivních prostředích může vyžadovat častější kontroly nebo údržbu, aby bylo zajištěno, že poškození korozí neovlivní výkonnost výrobku.

**CHEMICKÁ NEBEZPEČÍ:** Roztoky obsahující kyseliny, louhy nebo jiné žíravé chemikálie mohou způsobit poškození tohoto zařízení, zejména při zvýšených teplotách. Při práci s takovými chemikáliemi je nutné toto zařízení často kontrolovat. Pokud máte pochybnosti ohledně použití tohoto zařízení v blízkosti chemických rizik, obraťte se na společnost ZARGES.

**VYSOKÉ TEPLOTY:** Toto zařízení není vhodné pro použití v prostředí s vysokými teplotami. Zařízení musí být chráněno, pokud se používá v blízkosti svařování, řezání kovů nebo podobných prací. Horké jiskry mohou zařízení spálit nebo poškodit. Ohledně dalších informací pro prostředí s vysokými teplotami se obraťte na společnost ZARGES.

**NEBEZPEČÍ ÚRAZU ELEKTRICKÝM PROUDEM:** Při práci v blízkosti vysokonapěťových vedení buďte maximálně opatrní, protože zařízením nebo připojenými součástmi může procházet elektrický proud.

**KOMPATIBILITA SOUČÁSTÍ:** Lanová svorka

popsaná v tomto návodu je určena pouze pro použití s pohyblivým vedením, které je součástí dodávky.

ŠKOLENÍ: Toto zařízení smí používat pouze osoby, které byly proškoleny ohledně jeho správného používání.

## VAROVÁNÍ

**Textilní výrobky, včetně popruhů a lan, NE-SMÍ být popisovány inkoustem z popisovačů nebo barvou, protože tyto látky mohou způsobit chemické poškození materiálu.**

## 6 Záchranný plán

Jako součást posouzení rizik MUSÍTE mít záchranný plán pro všechny nouzové situace, ke kterým může během používání dojít. Přímý nebo nepřímý přístup k uživateli a jeho bezpečná záchrana jsou nanejvýš důležité, včetně přípravy na případné trauma z visu na laně po pádu.

## 7 Požadavky na závěsné zařízení

Veškerá závěsná zařízení, ke kterým se připevňují osobní tlumiče pádu a vázací prostředky, musí splňovat požadavky normy EN 795:2012. Závěsná zařízení, ke kterým je připevněn osobní ochranný prostředek proti pádu, musí mít nosnost nejméně 22 kN na připevněného pracovníka nebo musí být pod dohledem kvalifikované osoby navržena, instalována a používána jako součást kompletního osobního systému pro zachycení pádu, který udržuje bezpečnostní faktor alespoň dva.

Pokud je k závěsnému zařízení připojeno více než jedno osobní zařízení pro zachycení pádu, musí být jeho pevnost vynásobena počtem osobních zařízení pro zachycení pádu připojených k závěsnému zařízení.

Závěsné zařízení by mělo být umístěno co nej-

více kolmo nad hlavou uživatele a mělo by být umístěno tak, aby nebyl překročen maximální přípustný volný pád systému.

## Závěsná zařízení

Závěsná zařízení jsou komponenty, které spojují osobní záchytný systém se spodní konstrukcí. V souladu s normou EN795:2012 musí závěsné zařízení odolat zatížení 22 kN (bez zlomení) a 16 kN, aniž by došlo k prasknutí nebo trvalé deformaci viditelné pouhým okem. Pevnost všech závěsných zařízení musí být vynásobena maximálním počtem použitých osobních systémů pro zachycení pádu. Pro zajištění boční pohyblivosti a zabránění možnosti kyvadlového pádu by mělo být použito závěsné zařízení s pohyblivým kotevním bodem. Tlumiče pádu ZARGES mají minimální lámovou sílu 22 kN, pokud jsou používány podle pokynů v návodu k použití.

## 8 Použití karabin

Před každým použitím je nutné provést důkladnou vizuální kontrolu všech částí karabiny ohledně možných mechanických, chemických nebo tepelných vad. Tuto kontrolu musí provést osoba, která chce použít karabinu. Je-li závada přímo patrná nebo je-li ohrožena bezpečnost zařízení, karabina se nesmí používat. Karabina se musí používat v kombinaci se systémem pro zachycení pádu v souladu s příručkou pro systémy pro zachycení pádu a s bezpečnostními normami:

- EN 361
- EN 353-1, EN 353-2, EN 355, EN 354, EN 360
- EN 341
- EN 358

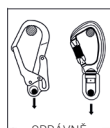
Karabiny s ručním zajištěním (např. šroubovací uzávěr) jsou přijatelné pouze v případě, že uživatel nemusí karabinu připojovat a odpojovat několikrát během dne.

Během používání se karabina nesmí dostat do kontaktu s kyselinami, rozpouštědly, zásaditými materiály, otevřeným ohněm, horkými

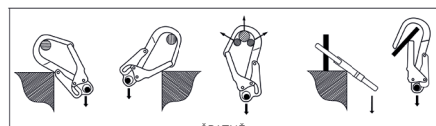
kovovými kapkami nebo ostrými hranami. V případě pochybností o podmínkách, za kterých má být karabina použita, se obraťte na výrobce.

Před použitím systému pro zachycení pádu musí být vytvořeny záchranné protokoly, aby se minimalizovala potenciální rizika při pozdějším používání zařízení.

Poloha kotevního bodu by neměla umožňovat samovolné uvolnění karabiny.

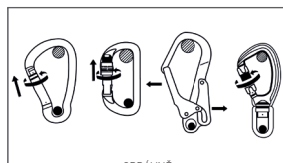


SPRÁVNĚ

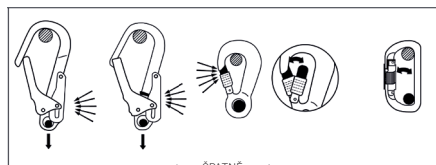


ŠPATNĚ

Je nutné správně zavřít karabiny.



SPRÁVNĚ



ŠPATNĚ

Při použití záchytného systému je třeba vzít v úvahu délku karabiny, protože ovlivňuje délku pádu.

Za určitých podmínek se může snížit pevnost karabiny, např. při spojení se širokými pásy.

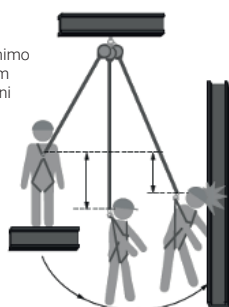
## 9 Požadovaný volný prostor pod uživatelem

### Kyvadlový pád

Abyste snížili riziko kyvadlového pádu, pracujte co nejbližší pod závěsným zařízením. Horizontální nárazy na předměty mohou vést k vážným zraněním v důsledku kyvadlového efektu. Kyvadlové pády také zvětšují vertikální dráhu pádu pracovníka ve srovnání s pádem přímo pod závěsným zařízením. Kyvadlové pády lze omezit použitím závěsných zařízení, která se pohybují spolu s pracovníkem.

#### Kyvadlový pád Varování:

Uživatelé pracující mimo úhel 30° pod kotevními body jsou vystaveni zvýšenému riziku vážného zranění.



## 10 Školení

Zaměstnavatelé odpovídají za výškolení všech zaměstnanců, kteří mohou být vystaveni riziku pádu. Školení umožňuje zaměstnancům identifikovat a snižovat nebezpečí pádu. Školení musí provádět kvalifikovaný personál. Školitelé a účastníci školení nesmí být během školení fyzicky ohrožováni.

## 11 Kontrola

---

### 11.1 Časový interval

Výrobek je třeba před každým použitím zkontrolovat. Musí být také každoročně vyhodnocen kvalifikovaným personálem, nezávislým na uživateli.

### 11.2 Kontrola součástí

Všechny součásti výrobku je nutné zkontrolovat.

Všechny karabiny se musí samy zavírat a zajišťovat.

Veškeré kování musí být bez koroze, chemického napadení, změn, nadměrného zahřívání, trhlin z opotřebení, ostrých hran, deformací, koroze nebo známek závad.

### 11.3 Kontrola popruhu nebo lana

Ohněte část popruhu nebo lana v délce 15–20 cm do tvaru obráceného písmene U. Pokračujte v tom po celé délce popruhu a zkontrolujte, zda na něm nejsou trhliny, řezy, roztřepení, odřenin, změny barvy, popáleniny, díry, plísň, prasklé nebo zlomené švy nebo jiné známky opotřebení a poškození.

Nastavte všechny spony, přezky, polstrování a D-kroužky tak, abyste zkontrolovali popruh zakrytý těmito součástmi.

Přísítá zakončení musí být bezpečná, kompletní a nesmí být viditelně poškozená.

Zkontrolujte všechny přezky, zda nejsou poškozené, zdeformované, popraskané, zlomené a zda nemají drsné nebo ostré hrany.

Zkontrolujte přezky, zda nevykazují neobvyklé opotřebení, roztřepená nebo profíznutá vlákna nebo přerušené švy na spojích přezek. Ujistěte se, že přezky správně zapadnou.

Zkontrolujte zajišťovací mechanismus přezky zatažením za obě poloviny přezky, abyste se ujistili, že je pevně spojena a nemůže se uvolnit.

Všechny štítky musí být čitelné a umístěné na výrobku.

Všechny spojovací prvky musí být bez trhlin, ostrých hran, deformací, koroze nebo jiných známek vad.

## 12 Čištění, údržba a skladování

---

### 12.1 Čištění

Výrobky můžete otřít jemným čisticím prostředkem a čistou utěrkou, aby se odstranil čisticí prostředek. Kování lze také otřít čistým suchým hadříkem, abyste odstranili mastnotu nebo nečistoty. Vázací prostředek čistěte pouze vodou a jemným mýdlem (s neutrálním PH). Nikdy nepoužívejte kyseliny, rozpouštědla nebo produkty na bázi rozpouštědel. Nechte uschnout na dobře větraném místě mimo zdroje tepla.

Postroj skladujte mimo dosah vlhkosti a ultrafialového světla.

Vyvarujte se korozivnímu nebo příliš horkému či studenému prostředí.

### 12.2 Údržba

Každý výrobek vyžadující údržbu musí být dočasné označen jako „nepoužitelný“ a okamžitě vyřazen z provozu.

## 12.3 Skladování

Pokud výrobek nepoužíváte, skladujte jej na chladném, suchém místě chráněném před přímým slunečním zářením.

Neskladujte zařízení na místech, kde může být ovlivněno vlivy prostředí, jako je teplo, světlo, nadměrná vlhkost, olej, chemikálie a jejich výpary nebo jiné degradující prvky.

Poškozená zařízení nebo zařízení vyžadující údržbu neskladujte ve stejném prostoru jako schválené výrobky. Zařízení před uskladněním vyčistěte a vysušte.

Zařízení uskladněná po delší dobu musí být před použitím zkontrolována v souladu s návodem k použití.

Během přepravy chraňte osobní ochranné prostředky před teplem, vlhkostí, korozivní atmosférou, ultrafialovým zářením atd.

minimálně zahrnovat kontrolu před použitím a pravidelné 12měsíční kontroly. Četnost kontrol by měla být stanovena na základě posouzení, podle použití a podmínek prostředí.

Je třeba si uvědomit, že kontroly prováděné vyškolenou a kompetentní osobou jsou pouze vizuální a kontrolní zkouškou stavu výrobku a netestují zbytkovou pevnost zařízení. Všechna syntetická vlákna časem pomalu degradují bez ohledu na používání. Proto společnost ZARGES všem uživatelům důrazně doporučuje, aby dodržovali pokyny výrobce pro likvidaci. Pro další rady k tomuto prohlášení a také pro školení o používání a kontrole vybavení pro zachycení pádu se obraťte na společnost ZARGES.

## 13 Životnost

Vzhledem k pronikání nečistot a písku, chemickému znečištění, poškození hran a povrchů, degradaci ultrafialovým světlem a opotřebením, podléhá vybavení pro zachycení pádu vyrobené ze syntetických vláken (pás a/ nebo lano) požadavku výrobce na vyřazení z provozu, který je požadován evropskými produktovými normami EN 365:2004 A. Pro všechna zařízení pro zachycení pádu vyrobená společností ZARGES s komponenty ze syntetických vláken (popruh a/nebo lano) platí maximální životnost 10 let od data výroby, za předpokladu, že byly výrobky řádně skladovány, udržovány a pravidelně podrobovány protokolovaným kontrolám vyškolenou a kompetentní osobou. Pokud však výrobek neprojde kontrolou, MUSÍ být okamžitě vyřazen z provozu a zničen. Plán kontrol zaznamenávaný po celou dobu životnosti musí být nepřerušovaný od data prvního použití a musí jej provádět kompetentní osoba jmenovaná zaměstnavatelem. Kvalifikované osoby musí být proškoleny v používání a kontrole zařízení. Plán prohlídek po celou dobu životnosti musí

## 14 Označení

Zařízení jsou označena následujícími informacemi:

|                                                                                                 |                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA                                                                                         | Typové označení výrobce:                                   |
|  <b>ZARGES</b> | ZARGES GmbH<br>Zargesstraße 7<br>82362 Weilheim<br>Německo |
| 10 / 20 m                                                                                       | Délka bezpečnostního lana                                  |
| Max. 150 kg                                                                                     | Maximální hmotnost uživatele včetně náradí a vybavení      |
| Art. No.                                                                                        | Číslo výrobku                                              |
| Serial No.                                                                                      | Sériové číslo výrobku                                      |
| Batch No.                                                                                       | Číslo šarže                                                |

EN 353-2:2002 / Odkaz na evropskou normu  
EN 355:2002

 MM/YYYY Datum výroby

**CE** 2834 Dohlížející kompetentní úřad

 Piktogram označující, že si uživatel musí přečíst návod k použití

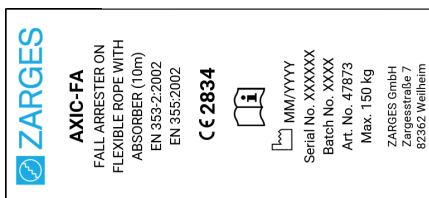
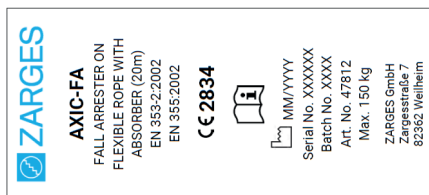
### Zúčastněný kompetentní úřad

CCQS Certification Services Limited (2834)  
Block 1 Blanchardstown Corporate Park  
Ballycoolin Road, Blanchardstown  
Dublin 15 D15 AKK1  
Irsko

## 15 Pravidelné kontroly

Je nutné provádět pravidelné opakované kontroly. Bezpečnost uživatelů závisí na neustálé efektivitě a odolnosti zařízení.

Osobní ochranné prostředky musí být kontrolovány nejméně každých 12 měsíců. Pravidelnou kontrolu může provádět pouze výrobce nebo jeho zplnomocněný zástupce. Poznámky by měly být zaznamenány do kontrolního protokolu zařízení. Po pravidelné kontrole je stanoven další termín pravidelné kontroly. Při pravidelné kontrole je třeba zkontrolovat čitelnost označení zařízení.





CS

Model: \_\_\_\_\_

Sériové číslo: \_\_\_\_\_

Datum výroby: \_\_\_\_\_

Provozovatel/uživatel: \_\_\_\_\_

Adresa: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

[illegible]

Denne vejledning gælder for følgende modeller:

| Model   | Varenr. | Beskrivelse                                                                                                                                                                            |
|---------|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA | 47812   | Medløbende faldsikringsudstyr, der består af et kernekappetov med en stålkrog i den ene ende og en forankringsknude i den anden ende. Wireklemme inkl. falddæmpningsbånd. Længde 20 m. |
| AXIC-FA | 47873   | Medløbende faldsikringsudstyr, der består af et kernekappetov med en stålkrog i den ene ende og en forankringsknude i den anden ende. Wireklemme inkl. falddæmpningsbånd. Længde 10 m. |

Yderligere modelnumre kan forekomme i næste udgave af denne vejledning.

## Indholdsfortegnelse

|                                                                            |           |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1 Generelle sikkerhedsanvisninger .....</b>                             | <b>36</b> |
| <b>2 Materialer.....</b>                                                   | <b>37</b> |
| <b>3 Brugsvejledning .....</b>                                             | <b>37</b> |
| 3.1 Anbringelse af wireklemmen på den bevægelige føring.....               | 38        |
| 3.2 Forbindelse med forankringsanordningen eller forankringselementet..... | 38        |
| 3.3 Forbindelse med faldsikringsselen.....                                 | 38        |
| <b>4 Anvendelse .....</b>                                                  | <b>38</b> |
| 4.1 Udpakning af produktet.....                                            | 39        |
| 4.2 Inden anvendelse.....                                                  | 39        |
| <b>5 Begrænsninger i anvendelsen .....</b>                                 | <b>40</b> |
| <b>6 Redningsplan .....</b>                                                | <b>41</b> |
| <b>7 Krav til forankringsanordning .....</b>                               | <b>41</b> |
| <b>8 Anvendelse af karabinhage.....</b>                                    | <b>41</b> |
| <b>9 Påkrævet frirum under brugeren.....</b>                               | <b>42</b> |
| <b>10 Uddannelse .....</b>                                                 | <b>43</b> |
| <b>11 Inspektion .....</b>                                                 | <b>43</b> |
| 11.1 Hyppighed .....                                                       | 43        |
| 11.2 Om inspektion af komponenter ....                                     | 43        |
| 11.3 Til inspektion af sele eller line .....                               | 43        |
| <b>12 Rengøring, vedligeholdelse og opbevaring .....</b>                   | <b>43</b> |

|                                              |           |
|----------------------------------------------|-----------|
| 12.1 Rengøring.....                          | 43        |
| 12.2 Vedligeholdelse .....                   | 44        |
| 12.3 Opbevaring.....                         | 44        |
| <b>13 Bortskaffelse .....</b>                | <b>44</b> |
| <b>14 Mærkning.....</b>                      | <b>45</b> |
| <b>15 Til den regelmæssige kontrol .....</b> | <b>45</b> |
| <b>16 Kontrolplan og datoer .....</b>        | <b>46</b> |

## 1 Generelle sikkerhedsanvisninger

Denne brugsvejledning må kun fjernes af brugeren af produktet.

Den aktuelle brugsvejledning skal altid være tilgængelig for brugeren.

Læs og forstå denne vejledning, før produktet tages i brug. Denne vejledning må ikke smides ud. Læs brugsvejledningen omhyggeligt, inden produktet tages i brug.

Tilsidesættelse kan føre til alvorlige kvæstelser eller dødsfald.

Denne vejledning skal læses og forstås i sin helhed og anvendes som en del af uddannelsesprogrammet for sikring mod fald som krævet i henhold til EN-standarden eller en tilsvarende standard. Denne vejledning skal opfylde producentens anvisninger i henhold til EN353-2002. Brugeren skal fuldt ud forstå den korrekte brug af udstyret og dets begrænsninger.

## 2 Materialer

Polyester, stål, PVC

## 3 Brugsvejledning

En medløbende faldsikringsudstyr med bevægeligt føring er en del af de personlige værnemidler og skal tildeles til en enkelt bruger (det kan kun bruges af én person). Når brugeren bevæger sig (op eller ned), glider det langs den bevægelige føring. I tilfælde af et fald stopper udstyret straks faldet ved hjælp af den bevægelige føring.

Udstyret skal bruges med et fald dæmpningsbånd for at sikre, at den dynamiske kraft, der påføres brugeren ved opsamling af et fald, ikke overstiger 6 KN. Produktet skal bruges sammen med en faldsikringssele. Det kan være farligt at skabe sit eget system til sikring mod fald, hvor hver sikkerhedsfunktion kan forstyrre den anden sikkerhedsfunktion. Derfor er det vigtigt at læse anbefalingerne vedrørende brugen af de enkelte komponenter i systemet før brug. Oplysninger og råd i vejledningen tjener kun som reference. De er hverken udtømmende eller beregnet til at erstatte en kvalificeret vurdering eller kendskab til nationale standarder. En grundig gennemgang af arbejdsmiljøet skal tage højde for de områder, hvor medarbejderne udfører opgaver, de adgangsveje, de bruger, og de eksisterende eller potentielle faldrisici. Alt faldsikringsudstyr skal købes nyt og ubrugt. Valg af faldsikring

skal foretages af kvalificeret personale. Alle potentielt farlige arbejdsforhold skal tages i betragtning.

Vikl ikke ZARGES-faldsikringen omkring en bærende konstruktion, og forbind ikke forbindelsesmidlet med sig selv igen, medmindre forbindelsesmidlet er specielt konstrueret til dette. Et vandret sammenstød med genstande kan forårsage alvorlige kvæstelser eller dødsfald på grund af penduleffekten i tilfælde af et pendulfald. Når forbindelsesmidlet ikke er i brug, skal det fastgøres det til en holder til forbindelsesmidlet. Fastgør aldrig den ubrugte del af forbindelsesmidlet til et andet sted på faldsikringsselen.

Vælg og installer faldsikringssystemer under opsyn af kvalificeret personale. Faldsikringssystemer skal anvendes på en måde, som er i overensstemmelse med de anbefalede retningslinjer. Faldsikringssystemer skal udformes og anvendes i overensstemmelse med alle nationale og lokale sikkerhedsforskrifter. De kræfter, der påvirker forankringerne, skal beregnes af kvalificeret personale.

Faldsikringsseler og forbindelselementer skal være i overensstemmelse med producentens anvisninger og være kompatible i størrelse og konfiguration. Som en del af et komplet faldsikringskoncept er det nødvendigt at udarbejde et redningskoncept på forhånd. Redningsplanen skal være projektspecifik. Den skal enten gøre det muligt for medarbejderne at redde sig selv eller give dem mulighed for en alternativ metode til hurtig redning. Redningsudstyret skal opbevares på et let tilgængeligt og tydeligt afmærket sted.

Kvalificeret personale skal uddanne autoriseret personale i korrekt montering, demontering, inspektion, vedligeholdelse, opbevaring og brug af udstyret. Uddannelsen skal omfatte korrekt brug af personlige faldsikringssystemer, evenen til at identificere faldrisici og reducere risikoen for fald.

Anvend aldrig en faldsikring til at hænge, løfte, støtte eller til at løfte værktøj eller udstyr, medmindre udstyret er udtrykkeligt godkendt til denne brug.

Udstyret skal inspiceres mindst én gang hver 6. måned af kvalificeret personale.

Udstyret skal undersøges for defekter som f.eks.: manglende påkrævede mærkater eller markeringer, forkert udførelse, pasform eller funktion, tegn på revner, skarpe kanter, deformation, korrosion, overdreven opvarmning, ændring, overdreven slitage, flosning, knuder, slidmærker eller manglende dele. Udstyrs-genstande, som på en eller anden måde ikke opfylder kravene til inspektionen, skal straks tages ud af brug og udskiftes eller repareres af et af ZARGES godkendt serviceværksted. Selv om faldsikringen fungerer korrekt, kan der opstå kvæstelser.

Et hængetraume efter et fald kan medføre alvorlige kvæstelser eller dødsfald.

### 3.1 Anbringelse af wireklemmen på den bevægelige føring

1. Sørg for, at wireklemmen er i positionen "OP" som angivet på udstyret.
2. Åbn låsen.
3. Løsn fingerskruen for at åbne udstyret.
4. Placer udstyret på sikkerhedslinen med pilen opad i retning af sikkerhedslinens forankringspunkt.
5. Anbring wireklemmen omkring sikkerhedslinen, og stram fingerskruen.
6. Luk låsen.
7. Hvis det er nødvendigt at frigøre wireklemmen fra sikkerhedslinen, skal det sikres, at der ikke er risiko for fald, og trin 1 til 3 skal gentages for at fjerne wireklemmen fra sikkerhedslinen.

### 3.2 Forbindelse med forankringsanordningen eller forankringselementet

Når sikkerhedslinen fastgøres, skal det sikres, at den anvendte karabin er helt i indgreb og

låst på forankringsanordningen. Sørg for, at forbindelserne er kompatible med hensyn til størrelse, form og styrke.

Se producentens anvisninger for yderligere oplysninger.

Forankringsanordningens styrke skal være over 12 kN, og forankringspunktet skal være over brugerens hoved.

### 3.3 Forbindelse med faldsikringsselen

Forbind falddæmperens karabin til den dorsale D-ring, der er placeret mellem skuldrene på bagsiden af faldsikringsselen. Sørg for, at alle forbindelser er kompatible med hensyn til størrelse, form og styrke. Se anvisningerne fra producenten af faldsikringsselen for yderligere oplysninger om forbindelser.

Når alle ovenstående trin er udført, kan du nu bevæge dig op og ned langs den bevægelige føring, og så snart der sker et fald, vil wireklemmen på sikkerhedslinen gå i indgreb og opfange faldet.

## 4 Anvendelse

---

1. Beskyt altid sikkerhedslinen, når du går over eller omkring skarpe kanter. Skarpe kanter kan reducere linens styrke med 70 % eller mere.
2. Hold produktet rent.
3. Undgå at sno eller knække linen, når den rulles op og ud.
4. Undgå brug i nærheden af syrer eller lud. Vær opmærksom på tegn på forringelse ved brug i nærheden af kemikalier eller forbindelser.
5. Brug aldrig en sikkerhedsline med knuder. Knuder kan reducere linens styrke med 50 %.
6. Opbevar produktet korrekt.

## 4.1 Udpakning af produktet

Pak produktet omhyggeligt ud, og kontrollér det. Kontrollér, at alle dele af produktet er til stede og i god stand. Hvis dele mangler eller er beskadigede, skal de udskiftes, inden produktet tages i brug.

## 4.2 Inden anvendelse

Det er nødvendigt, at brugerne uddannes i korrekt brug og de praktiske/fysiske grænser for dette forbindelsesmiddel, før de påtager sig opgaver, som kræver brug af det. Planlæggeren/brugeren skal sikre, at dette udstyr anvendes med kompatibelt udstyr og kompatible forbindelseselementer. Hvis kompatibiliteten ikke sikres, kan det resultere i en usikker tilstand eller endda svigt af forbindelseselementet.

**Det anbefales på det kraftigste, at brugerne uddannes i korrekt brug og de praktiske/fysiske grænser.**

Brugeren skal kontrollere udstyret før brug for at sikre, at det er i brugbar stand og fungerer korrekt, før det tages i brug. Alle karabiner og kroge skal kunne lukkes og låses, og alle beslag skal være fri for korrosion, kemiske påvirkninger, forandringer, overdreven opvarmning, revner som følge af slid, skarpe kanter, deformationer, korrosion og tegn på defekter. Selen må ikke have revner, snit, frynser, slid, misfarvning, forbrændinger, huller, skimmel-svamp, revnede eller knækkede sømme eller vise andre tegn på slid og beskadigelse. De syede afslutninger skal være sikre og fuldstændige og må ikke have synlige skader. Alle forbindelseselementer, der har beskadigelse, deformationer, revner, brud og ru eller skarpe kanter, må ikke anvendes. Låsens selvlåsende mekanisme skal gå i indgreb.

## ADVARSEL

Alt arbejde i højden, herunder brug af personlige værnemidler (PPE) som en kontrolforanstaltning, er underlagt en passende og tilstrækkelig risikovurdering.

Produktet må kun anvendes af personer, der er medicinsk i stand til det. Hvis du lider af en sygdom, er ved at komme dig efter en sygdom eller lider af et fysisk eller psykisk handicap, skal du rådføre dig med din læge, inden du anvender dette forbindelsesmiddel. Udstyret må kun anvendes af en person, der er uddannet og kompetent i sikker brug af udstyret.

Der skal foreligge en redningsplan for alle nødsituationer, der kan opstå under arbejdet. Det er ikke tilladt at foretage ændringer, tilføjelser eller reparationer på udstyret uden forudgående skriftlig tilladelse fra producenten.

Udstyret må ikke anvendes ud over dets grænser eller til andet end det tilsigtede formål.

Risici, der kan opstå ved brug af kombinationer af udstyr, hvor det ene udstyrs sikre funktion påvirkes af det andet udstyrs funktion, eller hvor der skal tages højde for denne. Hvis produktet videresælges uden for det oprindelige bestemmelsesland, er det af hensyn til brugerens sikkerhed vigtigt, at forhandleren giver anvisninger i brug, vedligeholdelse, periodisk inspektion og reparation på det sprog, der er gældende i det land, hvor produktet skal anvendes.

Rengøringsproceduren for udstyret skal følges nøje.

Hvis udstyret bliver vådt under brug eller rengøring, skal det lufttørres og beskyttes mod direkte varme.

Af hensyn til sikkerheden er det afgørende, at forankringsanordningen og forankringspunktet altid placeres, og arbejdet udføres på en sådan måde, at både risikoen for fald og den mulige faldafstand er så lille som muligt. Forankringsanordningen/forankringspunktet skal være placeret over brugerens position.

Af sikkerhedsmæssige årsager er det abso-

lut nødvendigt at kontrollere før hver brug, at der er tilstrækkelig plads under brugeren på arbejdsstedet, for at undgå at ramme gulvet eller en forhindring i tilfælde af et fald.

Vær opmærksom på behovet for regelmæssige inspektioner, og at brugernes sikkerhed afhænger af udstyrets kontinuerlige egnethed og holdbarhed.

Sørg for, at wireklemmen er i den "OP"-position, der er angivet på udstyret, dvs. at "OP"-enden af wireklemmen skal vende mod forankringen, når den er anbragt på sikkerhedslinen. Fastgør ALDRIG udstyret med pilen nedad, da det i tilfælde af et fald ikke vil være selvlåsende på linen.

Hvis der leveres et komplet system, må komponenterne i et komplet system ikke udskiftes.

Af hensyn til sikkerheden er det absolut nødvendigt, at udstyret straks tages ud af drift, når det ikke længere er i brug:

- 1) der opstår tvivl om tilstanden for sikker brug, eller
- 2) det er blevet brugt til at opfange et fald og må ikke anvendes igen, før en kompetent person skriftligt har bekræftet, at det er egnet til det.

## 5 Begrænsninger i anvendelsen

ZARGES-faldsikringer med bevægelig føring med mærkningen "EN353-2002" kræver plads til op til 4 m frit fald med en maksimal bæreevne på 150 kg, inklusive tøj og værktøj. Det medløbende faldsikringsudstyr fra ZARGES med bevægelig føring skal anvendes med en egnet faldsikringssele, der er certificeret i henhold til EN361-2002.

Det medløbende faldsikringsudstyr fra ZARGES med bevægelig føring er kun beregnet til én bruger.

Udstyret må ikke repareres på stedet, medmindre ZARGES udtrykkeligt har givet tilladelse hertil.

Karabinhager, karabiner og andre forbindelseselementer skal vælges og monteres, så de er compatible med hinanden. Enhver risiko for åbning skal udelukkes. Alle karabinhager og karabiner skal være selvlåsende og må aldrig forbindes med hinanden.

Alder, fysisk form og helbredstilstand har stor betydning for brugeren i tilfælde af et fald.

Rådfør med en læge, hvis du er i tvivl om brugerens evne til at opstille udstyret eller modstå og opfange kræfterne på sikker vis.

Den enkelte brugers maksimale vægt (inkl. alt udstyr) er 150 kg, medmindre andet udtrykkeligt er angivet.

Forbindelsesmidler må ikke vikles rundt om forhindringer med skarpe kanter. Hvis et forbindelsesmiddel skal slynges rundt om en konstruktion, skal der anbringes en beskyttelseskappe.

Brug ikke et forankringspunkt, der er placeret under faldsikringsøjlet på din sele.

KORROSION: Efterlad ikke udstyret i længere perioder i miljøer, hvor dampe fra organiske materialer kan forårsage korrosion af metaldele. Rensningsanlæg og gødningsfabrikker har for eksempel høje koncentrationer af ammoniak. Anvendelse i nærheden af havvand eller andre korrosive miljøer kan kræve hyppigere inspektioner eller vedligeholdelse for at sikre, at korrosionsskader ikke påvirker produktets ydeevne.

KEMISKE FARER: Opløsninger, der indeholder syrer, lud eller andre ætsende kemikalier, kan beskadige udstyret, især ved højere temperaturer. Når der arbejdes med sådanne kemikalier, skal dette udstyr kontrolleres hyppigt. Kontakt ZARGES, hvis du er i tvivl om anvendelsen af dette udstyr i nærheden af kemiske farer.

VARME: Dette udstyr er ikke egnet til brug i omgivelser med høje temperaturer. Udstyret skal beskyttes, når det anvendes i nærheden af svejsning, metalskæring eller lignende arbejde. Varme gnister kan brænde eller beskadige udstyret. Kontakt ZARGES for yderligere oplysninger om omgivelser med høje temperaturer.

ELEKTRISKE FARER: På grund af muligheden for, at der kan løbe elektrisk strøm gennem

udstyret eller de tilsluttede komponenter, skal der udvises stor forsigtighed ved arbejde i nærheden af højspændingsledninger.

**KOMPONENTKOMPATIBILITET:** Den wireklemme, der er beskrevet i denne vejledning, er udelukkende beregnet til brug med den bevægelige føring, der følger med i leveringen.

**UDDANNELSE:** Udstyret må kun anvendes af personer, der er uddannet i korrekt brug og betjening.

### **ADVARSEL**

**Tekstilprodukter, herunder seler og liner, MÅ IKKE mærkes med tusch eller maling, da disse stoffer kan forårsage kemiske skader på materialet.**

## 6 Redningsplan

Som en del af din risikovurdering SKAL du have en redningsplan for alle nødsituationer, der kan opstå under brug. Direkte eller indirekte adgang til brugeren og sikker redning er af største vigtighed, herunder forberedelse til håndtering af et muligt hængetraume efter et fald.

## 7 Krav til forankringsanordning

Alle forankringsanordninger, hvortil de personlige falddæmpere og forbindelsesmidler skal fastgøres, skal overholde kravene i EN795:2012.

Forankringsanordninger, hvortil der er fastgjort personligt faldsikringsudstyr, skal kunne bære mindst 22 kN

pr. fastgjort bruger, eller det skal konstrueres, installeres og anvendes som en del af et komplet personligt faldsikringssystem, der opretholder en sikkerhedsfaktor på mindst to, under opsyn af en kvalificeret person.

Hvis mere end ét personligt faldsikringssystem er fastgjort til forankringsanordningen, skal styrken ganges med antallet af personlige faldsikringssystemer fastgjort til forankringsanordningen.

Forankringsanordningerne skal placeres så lodret som muligt over brugerens hoved og skal placeres på en sådan måde, at systemets maksimalt tilladte frie fald ikke overskrides.

### **Forankringsanordninger**

Forankringsanordninger er komponenter, der forbinder det personlige faldsikringssystem med underkonstruktionen. I henhold til EN795:2012 skal forankringsanordningen kunne modstå en belastning på 22 kN (uden at knække) og en belastning på 16 kN uden revner eller permanente deformationer, der kan ses med det blotte øje. Styrken af alle forankringsanordninger skal ganges med det maksimale antal personlige faldsikringssystemer, der er monteret. Der skal anvendes en forankringsanordning med bevægeligt forankringspunkt for at sikre sidelæns bevægelse og forhindre muligheden for pendulfald. ZARGES-falddæmpere har en minimumsbrudstyrke på 22 kN, når de anvendes i henhold til anvisningerne i brugsvejledningen.

## 8 Anvendelse af karabinhage

Før hver brug skal karabinhagens dele inspiceres grundigt for mulige mekaniske, kemiske eller termiske defekter. Denne kontrol skal udføres af den person, der ønsker at bruge karabinhagen. Hvis der er en umiddelbart synlig defekt, eller hvis der er tvivl om enhedernes sikkerhed, må karabinhagen ikke anvendes. Brug af karabinhagen sammen med faldsikringssystemet skal udføres i overensstemmelse med manualen til faldsikringssystemet og sikkerhedsstandarderne:

- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360

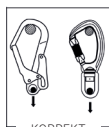
- EN341
- EN358

Karabinhager med manuel lås (f.eks. skruelås) er kun acceptable, hvis brugeren ikke behøver at montere og afmontere karabinhagen flere gange i løbet af en dag.

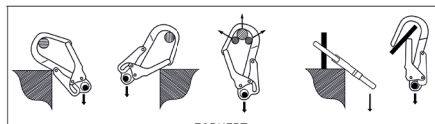
Karabinhagen må ikke komme i kontakt med syrer, opløsningsmidler, basismaterialer, åben ild, varme metaldråber eller skarpe kanter under brug. Hvis du er i tvivl om, under hvilke forhold karabinhagen skal anvendes, skal du kontakte producenten.

Før anvendelse af et faldsikringssystem skal der udarbejdes redningsprotokoller for at minimere potentielle risici under brug af udstyret.

Forankringspunktets position må ikke mulig-  
gøre, at karabinhagerne løsnes af sig selv.

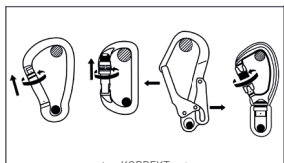


KORREKT

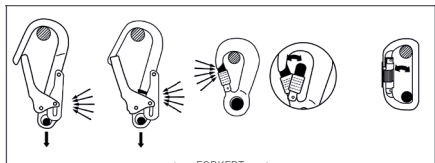


FORKERT

Det er nødvendigt at lukke karabinerne kor-  
rekt.



KORREKT



FORKERT

Der skal tages højde for karabinhagens læng-  
de, når der anvendes et faldsikringssystem,  
da den er med til at bestemme længden af et  
fald.

Under visse forhold kan karabinhagens styrke  
blive reduceret, f.eks. ved sammenkobling  
med brede stropper.

## 9 Påkrævet frirum under brugeren

### Pendulfald

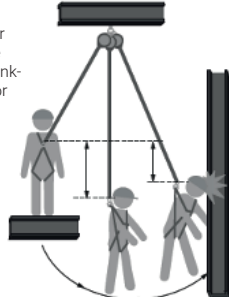
For at reducere risikoen for pendulfald skal du  
arbejde så direkte under forankringsanordnin-  
gen som muligt.

Et vandret sammenstød med genstande  
kan forårsage alvorlige kvæstelser på grund  
af penduleffekten. Pendulfald øger også en  
arbejdstagers lodrette faldafstand sammen-  
lignet med et fald direkte under forankrings-  
anordningen. Pendulfald kan reduceres ved  
at bruge forankringsanordninger, der bevæger  
sig med brugeren.

### Pendulfald

#### Advarsel:

Brugere, der arbejder  
uden for en 30 kegle  
under forankringspunk-  
tet, har øget risiko for  
alvorlige kvæstelser.



## 10 Uddannelse

---

Arbejdsgiverne er ansvarlige for at uddanne alle medarbejdere, der kan blive udsat for faldrisiko. Uddannelsen gør medarbejderne i stand til at identificere og dermed reducere faldrisici. Uddannelsen skal udføres af kvalificeret personale. Underviseren og deltagerne må ikke udsættes for fysisk fare under uddannelsen.

## 11 Inspektion

---

### 11.1 Hyppighed

Produktet skal kontrolleres før hver brug. Det skal også evalueres en gang om året af kvalificeret personale, som er uafhængigt af brugeren.

### 11.2 Om inspektion af komponenter

Alle produktets komponenter skal kontrolleres.  
Alle karabinhager og karabiner skal kunne lukke og låse af sig selv.  
Alle beslag skal være fri for korrosion, kemiske angreb, forandringer, overdreven opvarmning, slitagerevner, skarpe kanter, deformationer eller tegn på defekter.

### 11.3 Til inspektion af sele eller line

Bøj en del af selen eller linen 15-20 cm i en U-form, der vender på hovedet. Fortsæt med hele selen, og undersøg den for revner, snit,

flosning, slitage, misfarvning, forbrændinger, huller, skimmelsvamp, revnede eller knækkede sømme eller andre tegn på slid og skader. Juster alle stropper, spænder, polstringer og D-ringe for at kontrollere selen, der er skjult af disse komponenter.

De syede afslutninger skal være sikre og fuldstændige og må ikke have synlige skader. Inspicer alle spænder for skader, deformationer, revner, brud og ru eller skarpe kanter. Inspicer spænderne for unormalt slid, flossede eller overskårne fibre eller knækkede sømme ved spændefastgørelserne. Sørg for, at spænderne går rigtigt i indgreb.

Kontrollér spændets låsemekanisme ved at trække i begge halvdele af spændet for at sikre, at det sidder godt fast og ikke kan løsnes. Alle mærkninger skal være læsbare og anbragt på produktet.

Alle beslag skal være fri for revner, skarpe kanter, deformationer, korrosion eller andre tegn på fejl.

## 12 Rengøring, vedligeholdelse og opbevaring

---

### 12.1 Rengøring

Produkterne kan aftørres med et mildt rengøringsmiddel og en ren klud for at fjerne rengøringsmidler. Beslagene kan også tørres af med en ren, tør klud for at fjerne fedt eller snavs. Forbindelsesmidlet rengøres med vand og mild sæbe (neutral PH-værdi). Brug aldrig syrer, opløsningsmidler eller opløsningsmiddelbaserede produkter. Lad dem tørre på et godt ventileret sted væk fra varmekilder. Opbevar selen beskyttet mod fugt og ultraviolet lys.

Undgå ætsende eller meget varme eller kolde atmosfærer.

## 12.2 Vedligeholdelse

Ethvert produkt, der kræver vedligeholdelse, skal midlertidigt mærkes som "ubrugeligt" og straks tages ud af drift.

## 12.3 Opbevaring

Når produktet ikke er i brug, skal det opbevares køligt, tørt og beskyttet mod direkte sollys. Opbevar ikke udstyret på steder, hvor det kan blive påvirket af omgivende forhold såsom varme, lys, høj luftfugtighed, olie, kemikalier og dampe fra disse eller andre nedbrydende elementer.

Opbevar ikke beskadigede dele eller dele, der kræver vedligeholdelse, i samme område som de produkter, der er godkendt til brug. Delene rengøres og tørres før opbevaring.

Dele, der har været opbevaret i længere tid, skal kontrolleres i overensstemmelse med brugsvejledningen før brug.

Sørg for, at dine personlige værnemidler under transport er beskyttet mod varme, fugt, korrosiv atmosfære, ultraviolette stråler osv.

af brug og destrueres. Den inspektionsplan, der er udarbejdet for hele levetiden skal være løbende fra datoen for første ibrugtagning og skal udføres af en kompetent person, der er udpeget af arbejdsgiveren. Kvalificeret personale skal være uddannet i brug og test af enheden. Inspektionsplanen for hele levetiden skal som minimum omfatte en inspektion før brug og derefter inspektion hver 12. måned. Hyppigheden af inspektionerne skal afhænge af vurderingen, anvendelsen og de omgivende forhold.

Det skal bemærkes, at de inspektioner, der udføres af en uddannet og kompetent person, kun er en visuel og testende kontrol af produktets tilstand. De tester ikke udstyrets resterende styrke. Alle syntetiske fibre forringes langsomt med tiden, uanset brug. Derfor anbefaler ZARGES på det kraftigste alle brugere til at overholde producentens anvisninger for bortskaffelse. Kontakt ZARGES for yderligere råd om denne erklæring samt om uddannelse i brug og kontrol af faldsikringsudstyr.

## 13 Bortskaffelse

---

Faldsikringsudstyr fremstillet af syntetiske fibre (sele og/eller line) er underlagt producentens krav om, at faldsikringsudstyret skal bortskaffes som følge af indtrængen af snavs og sand, kemisk forurening, kant- og overfladedskader, nedbrydning på grund af ultraviolet lys og slid. Dette er et krav i de europæiske produktstandards EN365:2004 A. For alt faldsikringsudstyr med syntetiske fiberkomponenter (sele og/eller line), der er fremstillet af ZARGES, gælder en maksimal levetid på 10 år fra fremstillingsdatoen, forudsat at delene er blevet opbevaret og vedligeholdt korrekt, og at der gennemført regelmæssige registrerede inspektioner af en uddannet og kompetent person. Men hvis produktet ikke består inspektionen, SKAL det straks tages ud

## 14 Mærkning

Udstyret er mærket med følgende oplysninger:

AXIC-FA Typebetegnelse producent:



ZARGES GmbH  
Zargesstraße 7  
82362 Weilheim  
Tyskland

10 / 20 m Sikkerhedslinens længde

Max. 150 kg Maks. brugervægt inkl.  
værktøj og udstyr

Art. No. Produktets varenummer

Serial No. Produktets serienummer

Batch No. Batchnummer

EN 353-2:2002 / Henvisning til den  
EN 355:2002 europæiske standard

 MM/YYYY Fremstillingsdato

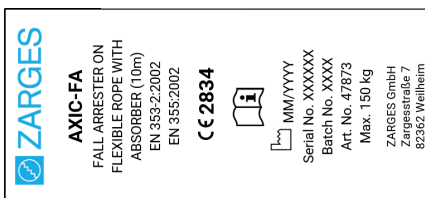
**CE** 2834 Tilsynsførende bemyndiget  
organ

 Piktogram, der angiver, at  
brugeren skal læse brugsvej-  
ledningen.

## 15 Til den regelmæssige kontrol

Det er nødvendigt at udføre regelmæssige periodiske kontroller. Brugernes sikkerhed afhænger af udstyrets kontinuerlige effektivitet og holdbarhed.

De personlige værnemidler skal kontrolleres mindst hver 12. måned. Den periodiske kontrol må kun udføres af producenten eller dennes repræsentant. Bemærkningerne skal noteres på udstyrets kontrolkort. Efter den periodiske kontrol fastsættes datoen for den næste periodiske kontrol. Ved den periodiske kontrol skal det kontrolleres, at mærkningen på udstyret er læselig.



### Berørt bemyndiget organ

CCQS Certification Services Limited (2834)  
Block 1 Blanchardstown Corporate Park  
Ballycoolin Road, Blanchardstown  
Dublin 15 D15 AKK1  
Irland

# 16 Kontrolplan og datoer

---

Model: \_\_\_\_\_

Serienummer: \_\_\_\_\_

Fremstillingsdato: \_\_\_\_\_

Operatør/bruger: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

| Dato for første ibrugtagning | Inspektions-dato | Bemærkninger (skader/reparationer) | Den sagkyndige persons navn og underskrift | Dato for næste eftersyn |
|------------------------------|------------------|------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------|
|                              |                  |                                    |                                            |                         |
|                              |                  |                                    |                                            |                         |
|                              |                  |                                    |                                            |                         |
|                              |                  |                                    |                                            |                         |
|                              |                  |                                    |                                            |                         |
|                              |                  |                                    |                                            |                         |
|                              |                  |                                    |                                            |                         |
|                              |                  |                                    |                                            |                         |
|                              |                  |                                    |                                            |                         |
|                              |                  |                                    |                                            |                         |
|                              |                  |                                    |                                            |                         |
|                              |                  |                                    |                                            |                         |
|                              |                  |                                    |                                            |                         |

Deze handleiding geldt voor de volgende producten:

| Model   | Artikel nr. | Beschrijving                                                                                                                                                                                  |
|---------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA | 47812       | Meelopende valbeveiliging bestaande uit een kernmantelkabel met een stalen haak aan het ene uiteinde en een aanslagknoop aan het andere uiteinde. Kabelklem inclusief valdemper. Lengte 20 m. |
| AXIC-FA | 47873       | Meelopende valbeveiliging bestaande uit een kernmantelkabel met een stalen haak aan het ene uiteinde en een aanslagknoop aan het andere uiteinde. Kabelklem inclusief valdemper. Lengte 10 m. |

Andere modelnummers kunnen in de volgende uitgave van deze handleiding verschijnen.

## Inhoudsopgave

|                                                                    |           |                                                |           |
|--------------------------------------------------------------------|-----------|------------------------------------------------|-----------|
| <b>1 Algemene veiligheidsaanwijzingen .....</b>                    | <b>47</b> | <b>12 Reiniging, onderhoud en opslag .....</b> | <b>55</b> |
| <b>2 Materialen .....</b>                                          | <b>48</b> | 12.1 Reiniging .....                           | 55        |
| <b>3 Gebruiksaanwijzing .....</b>                                  | <b>48</b> | 12.2 Onderhoud .....                           | 55        |
| 3.1 De kabelklem op de beweegbare geleider monteren.....           | 49        | 12.3 Opslag .....                              | 55        |
| 3.2 Verbinden met de aanslaginrichting of het aanslagelement ..... | 49        | <b>13 Afdankleeftijd.....</b>                  | <b>55</b> |
| 3.3 Verbinding met het veiligheidsharnas .....                     | 49        | <b>14 Markering.....</b>                       | <b>56</b> |
| <b>4 Gebruik .....</b>                                             | <b>49</b> | <b>15 Voor periodieke inspectie .....</b>      | <b>57</b> |
| 4.1 Het product uitpakken .....                                    | 50        | <b>16 Keurprogramma en termijnen .....</b>     | <b>58</b> |
| 4.2 Voordat het gebruik.....                                       | 50        |                                                |           |
| <b>5 Beperkingen bij het gebruik .....</b>                         | <b>51</b> |                                                |           |
| <b>6 Reddingsplan .....</b>                                        | <b>52</b> |                                                |           |
| <b>7 Eisen aan de verankering.....</b>                             | <b>52</b> |                                                |           |
| <b>8 Karabijnhaak gebruiken.....</b>                               | <b>53</b> |                                                |           |
| <b>9 Vereiste vrije ruimte onder de gebruiker .....</b>            | <b>54</b> |                                                |           |
| <b>10 Training.....</b>                                            | <b>54</b> |                                                |           |
| <b>11 Inspectie .....</b>                                          | <b>54</b> |                                                |           |
| 11.1 Regelmaat.....                                                | 54        |                                                |           |
| 11.2 Voor het inspecteren van onderdelen .....                     | 54        |                                                |           |
| 11.3 Voor het inspecteren van de gordelband of kabel .....         | 54        |                                                |           |

## 1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Deze gebruiksaanwijzing mag alleen door de gebruiker van het product worden verwijderd. De actuele gebruiksaanwijzing moet altijd beschikbaar zijn voor de gebruiker. Lees en begrijp deze handleiding voordat u het product gebruikt. Gooi deze handleiding niet weg. Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door voordat u het product gebruikt.

Anders kan het tot levensgevaarlijke verwondingen of de dood leiden.

Deze instructies moeten volledig worden gelezen en begrepen en moeten worden gebruikt als onderdeel van het trainingsprogramma voor valbeveiliging, zoals vereist door de EN-norm of een gelijkwaardige norm. Deze handleiding moet voldoen aan de instructies van de fabrikant conform EN353-2002. De gebruiker moet het juiste gebruik van de uitrusting en de beperkingen ervan volledig begrijpen.

## 2 Materialen

---

Polyester, staal, PVC

## 3 Gebruiksaanwijzing

---

Een meelopende valbeveiliging met een beweegbare geleider maakt deel uit van de persoonlijke beschermingsmiddelen en moet aan één gebruiker worden toegewezen (deze mag slechts door één persoon worden gebruikt). Als de gebruiker beweegt (omhoog of omlaag), glijdt hij langs de beweegbare geleider. In geval van een val stopt de voorziening de val onmiddellijk aan de beweegbare geleider.

De uitrusting moet worden gebruikt met een valdemper om ervoor te zorgen dat de dynamische kracht die op de gebruiker wordt uitgeoefend bij het opvangen van een val maximaal 6 KN bedraagt. Het product moet worden gebruikt in combinatie met een veiligheidsharnas. Het kan gevaarlijk zijn om een eigen valbeveiliging te creëren waarbij elke veiligheidsfunctie een andere veiligheidsfunctie kan verstoren. Daarom is het belangrijk om de aanbevelingen voor het gebruik van de afzonderlijke onderdelen van het systeem vóór gebruik te lezen. De informatie en adviezen in dit document dienen uitsluitend ter referentie. Ze zijn niet alomvattend en dienen niet ter vervanging van een gekwalificeerd oordeel of kennis van federale of nationale normen.

Bij een zorgvuldige beoordeling van de werkomgeving moet rekening worden gehouden met de aard van de gebieden waar medewerkers taken uitvoeren, de gebruikte routes en de bestaande of potentiële valrisico's.

Alle valbeveiligingsuitrusting moet nieuw en ongebruikt worden aangeschaft.

Kwalificeerd personeel moet de valbeveiliging selecteren. Er moet rekening worden gehouden met alle potentieel gevaarlijke omstandigheden op de werkplek.

Wikkel de ZARGES-valbeveiliging niet om een draagconstructie en verbind het verbindingsmiddel niet opnieuw met uzelf, tenzij het verbindingsmiddel speciaal daarvoor is ontworpen.

Het horizontaal naar boven slaan van voorwerpen kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben vanwege het slingereffect bij een slingerval.

Als u het verbindingsmiddel niet gebruikt, bevestig het dan aan een houder voor het verbindingsmiddel. Bevestig het ongebruikte uiteinde van het verbindingsmiddel nooit aan een andere plaats van het veiligheidsharnas. Kies en installeer valbeveiligingssystemen onder toezicht van gekwalificeerd personeel. Valbeveiligingssystemen moeten worden gebruikt in overeenstemming met de aanbevolen richtlijnen.

Valbeveiligingssystemen moeten worden ontworpen en gebruikt in overeenstemming met alle federale, staats- en lokale veiligheidsvoorschriften.

De krachten die op de verankeringen worden uitgeoefend, moeten door gekwalificeerd personeel worden berekend.

Veiligheidsharnasen en bevestigingsmiddelen moeten voldoen aan de instructies van de fabrikant en moeten compatibel zijn in grootte en configuratie.

Als onderdeel van een volledig valbeveiligingsconcept is een vooraf opgesteld reddingsconcept vereist. Het reddingsplan moet projectspecifiek zijn. Hij moet ofwel de zelfredding van het personeel mogelijk maken ofwel een alternatief middel voor snelle redding voorzien. De reddingsmiddelen moeten op een

gemakkelijk toegankelijke en duidelijk gemarkeerde plaats worden bewaard.

Gekwalificeerd personeel moet bevoegde personen opleiden in het correct installeren en demonteren, inspecteren, onderhouden, opslaan en gebruiken van de uitrusting. De training moet het volgende omvatten: het juiste gebruik van persoonlijke valbeveiligings-systemen, het vermogen om valrisico's te herkennen en het beperken van valrisico's. Gebruik nooit valbeveiliging om gereedschap of uitrusting op te hangen, te ondersteunen of op te hijsen, tenzij de apparatuur uitdrukkelijk is goedgekeurd voor dit gebruik.

De uitrusting moet ten minste eenmaal per zes maanden worden geïnspecteerd door gekwalificeerd personeel.

De uitrusting moet worden geïnspecteerd op defecten, zoals: het ontbreken van de voorgescreven etiketten of markeringen, onjuiste uitvoering, pasvorm of functie, tekenen van scheuren, scherpe randen, vervorming, corrosie, overmatige verwarming, verandering, overmatige slijtage, rafels, knopen, slijtage of ontbrekende onderdelen. Uitrusting die op enigerlei wijze niet aan de eisen van de inspectie voldoet, moet onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld en door een door ZARGES erkende instantie worden vervangen of gerepareerd.

Lichamelijk letsel kan ook optreden als de valbeveiliging correct werkt.

Hangtrauma na een val kan leiden tot ernstig letsel of de dood.

### 3.1 De kabelklem op de beweegbare geleider monteren

1. Controleer dat de kabelklem in de stand 'UP' (OMHOOG) staat, zoals aangegeven op de uitrusting.
2. Open de vergrendeling
3. Draai de kartelschroef los om de uitrusting te openen.

4. Plaats de uitrusting met de pijl naar boven in de richting van het ankerpunt van de veiligheidskabel op de veiligheidskabel.
5. Plaats de kabelklem rond de veiligheidskabel, draai de kartelschroef vast en
6. Sluit de vergrendeling.
7. Als u de kabelklem van de veiligheidskabel moet losmaken, zorg er dan voor dat er geen valgevaar bestaat en herhaal stap 1 t/m 3 om de kabelklem van de veiligheidskabel te verwijderen.

### 3.2 Verbinden met de aanslaginrichting of het aanslagelement

Zorg er bij het aanbrengen van de veiligheidskabel voor dat de gebruikte karabijnhaak volledig is vastgeklit en aan de aanslaginrichting is vergrendeld. Zorg ervoor dat alle verbindingen compatibel zijn qua grootte, vorm en sterkte. Meer informatie vindt u in de handleidingen van de fabrikant.

De sterkte van de verankeringsvoorziening moet hoger zijn dan 12 kN en het verankeringspunt moet zich boven het hoofd van de gebruiker bevinden.

### 3.3 Verbinding met het veiligheidsharnas

Bevestig de karabijnhaak van de valdemper aan de dorsale D-ring tussen de schouders aan de achterkant van het veiligheidsharnas. Controleer dat alle verbindingen compatibel zijn qua grootte, vorm en sterkte. Raadpleeg de instructies van de fabrikant van het veiligheidsharnas voor meer informatie over het maken van verbindingen.

Als alle bovenstaande stappen zijn voltooid, kunt u nu omhoog en omlaag bewegen langs de beweegbare geleider. Zodra u valt, klikt de kabelklem vast aan de veiligheidskabel en vangt deze de val op.

## 4 Gebruik

1. Bescherm de veiligheidskabel altijd wanneer u over of rond scherpe randen loopt. Scherpe randen kunnen de sterkte van de kabel met 70% of meer verminderen.
2. Houd het product schoon.
3. Vermijd verdraaiing of knikken van de kabel bij het op- en afwikkelen
4. Gebruik de uitrusting niet in de buurt van zuren of logen. Let bij gebruik in de buurt van chemicaliën of verbindingen op tekenen van slijtage.
5. Gebruik nooit een geknoopte veiligheidskabel. Knopen kunnen de sterkte van de kabel met 50% verminderen.
6. Bewaar het product op de juiste wijze.

### 4.1 Het product uitpakken

Pak uw product zorgvuldig uit en inspecteer het. Controleer of alle onderdelen van het product aanwezig zijn en in goede staat verkeren. Als er onderdelen ontbreken of beschadigd zijn, laat deze dan vervangen voordat u het product in gebruik neemt.

### 4.2 Voordat het gebruik

Gebruikers moeten worden getraind in het juiste gebruik en de praktische/fysieke beperkingen van deze verbindingsmiddelen voordat ze taken uitvoeren die het gebruik ervan vereisen. De ontwerper/gebruiker moet ervoor zorgen dat dit hulpmiddel wordt gebruikt met compatibele hulpmiddelen en verbindingsmiddelen. Als aan de compatibiliteit niet wordt voldaan, kan dit leiden tot een onveilige toestand of zelfs tot uitval van het verbindingsmiddel.

---

**Het wordt sterk aanbevolen dat gebruikers worden getraind in het juiste gebruik en de praktische/fysieke beperkingen.**

---

De gebruiker moet de apparatuur vóór gebruik inspecteren om er zeker van te zijn dat deze in goede staat verkeert en goed werkt. Alle karabijnhaken en haken moeten kunnen worden gesloten en vergrendeld en alle beslagen moeten vrij zijn van corrosie, chemische invloeden, veranderingen, overmatige verwarming, slijtagescheuren, scherpe randen, vervormingen, corrosie of tekenen van defecten.

De band mag geen tekenen van scheuren, sneden, rafels, slijtage, verkleuring, brandwonden, gaten, schimmel, gescheurde of gebroken naden of andere tekenen van slijtage en beschadiging vertonen. De gestikte uiteinden moeten stevig en volledig zijn en mogen niet zichtbaar beschadigd zijn.

Alle verbindingselementen met beschadigingen, vervormingen, scheuren, breuken en ruwe of scherpe randen mogen niet worden gebruikt.

Het vergrendelingsmechanisme van de sluiting moet goed vastklikken.



### **WAARSCHUWING**

**Alle werkzaamheden op hoogte, inclusief het gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) als beheersmaatregel, moeten worden onderworpen aan een geschikte en toereikende risicobeoordeling.**

**Het product mag alleen worden gebruikt door personen die medisch daartoe in staat zijn. Als u lijdt aan een ziekte, herstelt van een ziekte of lijdt aan een lichamelijke of geestelijke beperking, moet u professionele medische hulp inroepen voordat u dit sleutelkoord gebruikt.**

**De uitrusting mag alleen worden gebruikt door een persoon die is opgeleid en bekwaam is in het veilige gebruik van de uitrusting.**

**Er moet een reddingsplan beschikbaar zijn voor alle noodsituaties die zich tijdens de werkzaamheden kunnen voordoen.**

**Het is niet toegestaan om wijzigingen of aan-**

vullingen aan de uitrusting aan te brengen of reparaties uit te voeren zonder voorafgaande schriftelijke toestemming van de fabrikant. De uitrusting mag niet worden gebruikt buiten de limieten of voor andere doeleinden dan waarvoor het is bedoeld.

Gevaaren die kunnen voortvloeien uit het gebruik van combinaties van uitrusting waarbij de veilige werking van een uitrusting wordt aangetast door de werking van een ander uitrusting, moeten in de beoordeling worden meegenomen.

Als het product buiten het oorspronkelijke land van bestemming wordt doorverkocht, is het voor de veiligheid van de gebruiker essentieel dat de wederverkoper instructies voor gebruik, onderhoud, periodieke inspectie en reparatie verstrekt in de taal van het land waarin het product zal worden gebruikt. De reinigingsprocedure voor de uitrusting moet strikt worden gevolgd.

Als de uitrusting nat wordt tijdens gebruik of reiniging, laat het dan aan de lucht drogen en bescherm het tegen directe hitte.

Voor de veiligheid is het van cruciaal belang dat de valbeveiliging of het ankerpunt altijd zo wordt geplaatst en dat de werkzaamheden worden uitgevoerd dat zowel het risico op vallen als de mogelijke valafstand tot een minimum worden beperkt. De verankeringsvoorziening/het ankerpunt moet zich boven de positie van de gebruiker bevinden.

Voor de veiligheid is het van essentieel belang om vóór elk gebruik de vereiste vrije ruimte onder de gebruiker op de werkplek te controleren om te voorkomen dat deze bij een val de grond raakt of een obstakel raakt. Houd rekening met de noodzaak van regelmatige inspecties en het feit dat de veiligheid van de gebruikers afhangt van de voortdurende geschiktheid en duurzaamheid van de uitrusting.

Zorg ervoor dat de kabelklem zich in de 'UP'-positie bevindt, zoals aangegeven op het apparaat, d.w.z. dat het 'UP'-uiteinde van de kabelklem in de richting van de verankering moet wijzen wanneer deze aan de veiligheidskabel is bevestigd.

Bevestig de uitrusting **NOOIT** met de pijl naar beneden, anders kan het niet aan de kabel vastklikken als het valt.

Als een compleet systeem wordt geleverd, mogen de onderdelen van een compleet systeem niet worden vervangen.

Het is voor de veiligheid van essentieel belang dat de uitrusting onmiddellijk uit het verkeer wordt genomen wanneer deze niet meer wordt gebruikt:

- 1) als er twijfel bestaat over de staat van veilig gebruik of;
- 2) het is gebruikt om een val op te vangen, het mag dan niet opnieuw worden gebruikt totdat een deskundige persoon schriftelijk heeft bevestigd dat het daarvoor geschikt is.

## 5 Beperkingen bij het gebruik

ZARGES-valbeveiligingssystemen met beweegbare geleiding met de markering 'EN353-2002' hebben ruimte nodig voor een vrije val tot 4 m met een maximaal draagvermogen van 150 kg, inclusief kleding en gereedschap. Het meelopende valbeveiligingssysteem van ZARGES met beweegbare geleiding moet worden gebruikt met een geschikt veiligheidsharnas dat is gecertificeerd conform EN361-2002. Meelopende valbeveiligingssysemen van ZARGES met beweegbare geleiding zijn slechts voor één gebruiker bestemd.

De apparaten mogen niet ter plaatse worden gerepareerd, tenzij ZARGES dit uitdrukkelijk heeft toegestaan.

Karabijnhaken, karabijnen en andere verbindingselementen moeten zodanig worden geselecteerd en aangebracht dat ze compatibel zijn met elkaar. Elk risico van openen moet uitgesloten zijn. Alle karabijnhaken en karabijnen moeten zelfsluitend zijn en mogen nooit aan elkaar worden bevestigd.

Leeftijd, conditie en gezondheidstoestand hebben bij een val een grote invloed op de gebruiker.

Raadpleeg een arts als u twijfelt over het vermogen van de gebruiker om de uitrusting op te stellen of de opvangkrachten te weerstaan en veilig op te vangen.

Het maximumgewicht per werknemer (inclusief alle uitrusting) bedraagt 150 kg, tenzij uitdrukkelijk anders vermeld.

Verbindingsmiddelen mogen niet om obstakels met scherpe randen worden geleid. Als een verbindingsmiddel rond een constructie moet worden gewikkeld, moet er een beschermende afdekking worden aangebracht.

Gebruik geen ankerpunt dat zich onder het opvanggoeg van uw veiligheidsharnas bevindt.

**CORROSIE:** laat dit apparaat niet langere tijd in een omgeving staan waar dampen van organische materialen corrosie van metalen onderdelen kunnen veroorzaken. Zuiveringsinstallaties en meststoffenfabrieken hebben bijvoorbeeld hoge concentraties ammoniak. Gebruik in de buurt van zeewater of andere corrosieve omgevingen kan regelmatig inspecties of onderhoud vereisen om ervoor te zorgen dat corrosieschade de prestaties van het product niet beïnvloedt.

**CHEMISCHE GEVAREN:** oplossingen die zuren, logen of andere bijtende chemicaliën bevatten, kunnen schade aan dit apparaat veroorzaken, vooral bij hoge temperaturen. Bij het werken met dergelijke chemicaliën moet deze uitrusting regelmatig worden gecontroleerd. Neem bij twijfel over het gebruik van deze uitrusting in de nabijheid van chemische gevaren contact op met ZARGES.

**HITTE:** deze uitrusting is niet geschikt voor gebruik in omgevingen met hoge temperaturen. De uitrusting moet worden beschermd wanneer deze wordt gebruikt in de buurt van lassen, metaalsnijden of soortgelijke werkzaamheden. Hete vonken kunnen de uitrusting verbranden of beschadigen. Neem contact op met ZARGES voor meer informatie over omgevingen met hoge temperaturen.

**ELEKTRISCHE GEVAREN:** wees uiterst voorzichtig wanneer u in de buurt van hoogspanningsleidingen werkt, omdat deze uitrusting of de aangesloten onderdelen elektrische stroom kan geleiden.

**COMPATIBILITEIT VAN DE COMPONENTEN:** de in deze handleiding beschreven kabelklem is uitsluitend bedoeld voor gebruik met de meegeleverde beweegbare geleider.

**TRAINING:** deze uitrusting mag alleen worden gebruikt door personen die zijn getraind in het correcte gebruik ervan.

## **WAARSCHUWING**

**Textielproducten, waaronder banden en touwen, MOGEN NIET worden gemarkeerd met markeerstiftinkt of verf, omdat deze stoffen het materiaal chemisch kunnen aantasten.**

## **6 Reddingsplan**

---

Als onderdeel van uw risicobeoordeling **MOET** u een reddingsplan hebben voor alle nood-situaties die zich tijdens het gebruik kunnen voordoen. Directe of indirecte toegang tot de gebruiker en veilige redding daarvan zijn van het grootste belang, inclusief voorbereiding op het omgaan met een mogelijk slachtoffer van hangtrauma na een val.

## **7 Eisen aan de verankering**

---

Alle verankeringen waaraan de persoonlijke valdempers en verbindingsmiddelen zijn bevestigd, moeten voldoen aan de voorschriften van EN795:2012.

Verankeringen waaraan persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen wachten bevestigd, moeten ten minste 22 kN per bevestigde werknemer kunnen dragen of moet onder toezicht van een gekwalificeerde persoon worden ontworpen, geïnstalleerd en gebruikt als onderdeel van een volledig persoonlijk valstopstelsel dat een veiligheidsfactor van ten minste twee handhaaft.

Als er meer dan één persoonlijke valbeveiligingsuitrusting aan de verankering is bevestigd, moet de sterkte worden vermenigvuldigd met het aantal persoonlijke valbeveiligingsuit-

rustingen dat aan de verankering is bevestigd. De bevestigingsmiddelen moeten zo goed mogelijk verticaal boven het hoofd van de gebruiker worden geplaatst, zodat de maximaal toegestane vrije val van het systeem niet wordt overschreden.

## Verankeringen

Verankeringen zijn componenten die het persoonlijke valbeveiligingssysteem met de onderconstructie verbinden. Volgens EN795:2012 moet de verankering bestand zijn tegen een belasting van 22 kN (zonder te breken) en een belasting van 16 kN zonder scheuren of permanente vervormingen die met het blote oog zichtbaar zijn. De sterkte van alle verankeringen moet worden vernieuwvuldigd met het maximum aantal bevestigingsmiddelen van de persoonlijke valbeveiligingssysteem. Er moet een beweeglijk verankeringspunt worden gebruikt om zijwaartse beweging toe te laten en de kans op slingeren te voorkomen. ZARGES-valdempers hebben een minimale breekkracht van 22 kN, wanneer ze volgens de instructies in de gebruiksaanwijzing worden gebruikt.

## 8 Karabijnhaak gebruiken

Vóór elk gebruik moet een grondige visuele inspectie van de karabijnhaakonderdelen op mogelijke mechanische, chemische of thermische defecten worden uitgevoerd. Deze controle moet door degene die de karabijnhaak wil gebruiken zelf worden uitgevoerd. Als een defect direct zichtbaar is of als de veiligheid van het apparaat in twijfel wordt getrokken, mag de karabijnhaak niet worden gebruikt. Het gebruik van de karabijnhaak in combinatie met het valbeveiligingssysteem moet in overeenstemming zijn met de handleiding van valbeveiligingssysteem en de veiligheidsnormen:

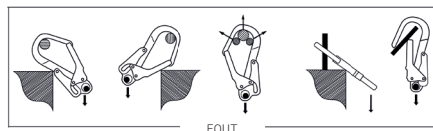
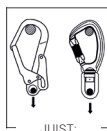
- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

Karabijnhaken met handmatige vergrendeling (bijv. schroefvergrendeling) zijn alleen acceptabel als de gebruiker de karabijnhaak niet meerdere keren per dag hoeft te bevestigen en te verwijderen.

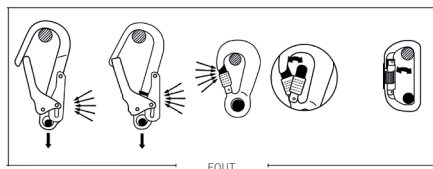
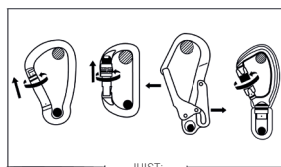
De karabijnhaak mag tijdens gebruik niet in contact komen met zuren, oplosmiddelen, basismaterialen, open vuur, hete metaaldruppels of scherpe randen. Bij twijfel over de omstandigheden waaronder de karabijnhaak moet worden gebruikt, dient u contact op te nemen met de fabrikant.

Voordat een valbeveiligingssysteem wordt gebruikt, moeten reddingsprotocollen worden opgesteld om latere potentiële gevaren tijdens het gebruik van de apparatuur te minimaliseren.

De positie van het ankerpunt mag niet toelaten dat de karabijnhaken vanzelf loskomen.



Het is noodzakelijk om de karabijnhaken correct te sluiten.



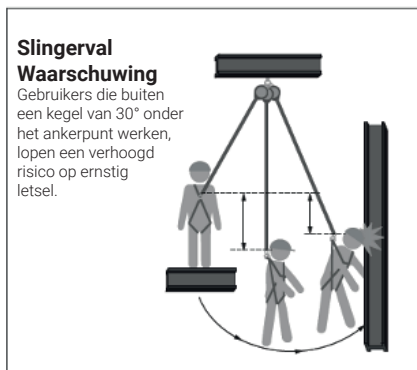
Houd rekening met de lengte van de karabijnhaak bij het gebruik van een valbeveiligingssysteem, omdat deze de lengte van een val bepaalt.

Onder bepaalde omstandigheden kan de stevige verbinding van de karabijnhaak afnemen, bijvoorbeeld bij de verbinding met brede riemen.

## 9 Vereiste vrije ruimte onder de gebruiker

### Slingerval

Om het risico op een slingerval te verminderen, moet u zo loodrecht mogelijk onder de verankering werken. Horizontaal tegen obstakels botsen vanwege het slingereffect kan ernstig letsel veroorzaken. Een slingerval vergroot ook de verticale valafstand van een werknemer in vergelijking met een val direct onder een verankering. Een slingerval kan worden verminderd door het gebruik van een verankering die met de werknemer meebeweegt.



## 10 Training

Het is de verantwoordelijkheid van de werkgever om alle werknemers te trainen die kunnen worden blootgesteld aan valrisico's. De training stelt medewerkers in staat om valrisico's te herkennen en zo te verminderen. De training moet worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel. De trainer en de deelnemers aan de training mogen tijdens de training geen lichamelijk gevaar lopen.

## 11 Inspectie

### 11.1 Regelmaat

Het product moet voor elk gebruik worden gecontroleerd. Het moet ook jaarlijks geëvalueerd worden door gekwalificeerd personeel, onafhankelijk van de gebruiker.

### 11.2 Voor het inspecteren van onderdelen

Alle componenten van het product moeten worden gecontroleerd.

Alle karabijnhaken en karabijnen moeten vanzelf kunnen sluiten en vergrendelen.

Alle fittingen moeten vrij zijn van corrosie, chemische aantasting, veranderingen, overmatige verwarming, slijtagescheuren, scherpe randen, vervormingen, corrosie of tekenen van defecten.

## 11.3 Voor het inspecteren van de gordelband of kabel

Buig een deel van de gordelband of het touw 15-20 cm in een omgedraaide U-vorm. Trek de gehele band door deze bocht en inspecteer hem op scheuren, sneden, rafels, slijtage, verkleuring, brandschade, gaten, schimmel, gescheurde of gebroken naden of andere tekenen van slijtage en beschadiging.

Haal alle sluitingen, gespen, bekledingen en D-ringen eraf om de band te controleren die door deze onderdelen wordt bedekt.

De gestikte uiteinden moeten stevig en volledig zijn en mogen niet zichtbaar beschadigd zijn.

Controleer alle gespen op schade, vervorming, scheuren, breuken en ruwe of scherpe randen.

Controleer de gespen op abnormale slijtage, gerafelde of doorgesneden vezels of beschadigde naden op de gespbevestigingen. Zorg ervoor dat de gespen goed vastgrijpen.

Controleer het vergrendelingsmechanisme van de gesp door aan beide helften ervan te trekken om er zeker van te zijn dat de gesp goed vastzit en niet kan los schieten.

Alle markeringen moeten leesbaar zijn en op het product zijn aangebracht.

Alle fittingen moeten vrij zijn van scheuren, scherpe randen, vervormingen, corrosie of andere tekenen van defecten.

## 12 Reiniging, onderhoud en opslag

### 12.1 Reiniging

De producten kunnen worden afgeveegd met een mild reinigingsmiddel en een schone doek om reinigingsmiddelen weer te verwijderen.

Fittingen kunnen ook worden afgeveegd met een schone, droge doek om vet of vuil te verwijderen. Het verbindingsmiddel moet

worden gereinigd met water en een milde zeep (neutrale PH-waarde). Gebruik nooit zuren, oplosmiddelen of producten op basis van oplosmiddelen; laat drogen in een goed geventileerde ruimte, uit de buurt van warmtebronnen.

Bewaar de gordels beschermd tegen vocht en ultraviolet licht.

Vermijd een corrosieve of overmatig hete of koude omgeving.

### 12.2 Onderhoud

Elk product dat onderhoud nodig heeft, moet tijdelijk als 'onbruikbaar' worden gemarkeerd en onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld.

### 12.3 Opslag

Wanneer het product niet in gebruik is, moet het op een koele, droge plaats worden bewaard, beschermd tegen direct zonlicht.

Bewaar het apparaat niet op plaatsen waar het kan worden beïnvloed door omgevingsinvloeden zoals hitte, licht, overmatige vochtigheid, olie, chemicaliën en dampen of andere agressieve elementen.

Sla beschadigde apparatuur of apparatuur die onderhoud nodig heeft niet op in dezelfde ruimte als de producten die voor gebruik zijn goedgekeurd. De hulpmiddelen moeten worden gereinigd en gedroogd voordat ze worden opgeslagen.

Hulpmiddelen die gedurende langere tijd zijn opgeslagen, moeten vóór gebruik worden geïnspecteerd, volgens de gebruiksaanwijzing. Zorg ervoor dat uw PVU tijdens het transport beschermd is tegen hitte, vocht, corrosieve atmosfeer, ultraviolette straling enz.

## 13 Afdankleeftijd

Vanwege het binnendringen van vuil en zand, chemische verontreinigingen, beschadiging van randen en oppervlakken, degradatie door ultraviolet licht en slijtage zijn valbeveiligings-uitrustingen van synthetische vezels (gordelbanden en/of kabels) onderhevig aan een vervangingsgrens van de fabrikant, wat ook een voorschrift is van de Europese productnormen EN365:2004 A. Voor alle door ZARGES vervaardigde valbeveiligingsuitrustingen met kunstvezelcomponenten (gordelband en/of kabel) geldt een maximale levensduur van 10 jaar vanaf de productiedatum, op voorwaarde dat de artikelen correct werden opgeslagen, onderhouden en regelmatig door opgeleide en competente personen aan geprotocolleerde inspecties werden onderworpen. Als het artikel echter niet door de inspectie komt, MOET het onmiddellijk uit gebruik worden genomen en worden vernietigd. Het inspectieplan voor de gehele levensduur moet vanaf de datum van het eerste gebruik worden bijgehouden en uitgevoerd door een door de werkgever aangewezen deskundige persoon. Bekwaam personeel moet zijn opgeleid in het gebruik en de inspectie van de uitrusting. Het levenscyclus-inspectieplan moet minimaal een inspectie vóór gebruik en 12 maandelijkse inspecties omvatten. De frequentie van de inspecties moet afhangen van de beoordeling, het gebruik en de omgevingsomstandigheden. Houd er rekening mee dat de inspecties die door een opgeleide en competente persoon worden uitgevoerd, alleen een visuele en functionele controle van de staat van het product zijn; ze testen niet de resterende sterkte van de uitrusting. Alle synthetische vezels verslechteren langzaam met de leeftijd, ongeacht het gebruik. Daarom raadt ZARGES alle gebruikers dringend aan om de afdankleeftijd van de fabrikant in acht te nemen. Voor meer advies over deze verklaring en voor trainingen over het gebruik en de controle van valbeveiligingsuitrusting kunt u contact opnemen met ZARGES.

## 14 Markering

De uitrusting is gemarkeerd met de volgende informatie:

|                                                                                                 |                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA                                                                                         | Typeaanduiding Fabrikant:                                                |
|  <b>ZARGES</b> | ZARGES GmbH<br>Zargesstraße 7<br>82362 Weilheim<br>Duitsland             |
| 10 / 20 m                                                                                       | Lengte van de veiligheidskabel                                           |
| Max. 150 kg                                                                                     | Maximaal gebruikersgewicht inclusief gereedschap en uitrusting           |
| Art. No.                                                                                        | Artikelnummer van het product                                            |
| Serial No.                                                                                      | Serienummer van het product                                              |
| Batch No.                                                                                       | Batchnummer                                                              |
| EN 353-2:2002 / EN 355:2002                                                                     | Verwijzing naar de Europese norm                                         |
|  MM/YYYY     | Productiedatum                                                           |
|  2834        | Benoemde toezichthouden-de instantie                                     |
|              | Pictogram dat aangeeft dat de gebruiker de gebruiksaanwijzing moet lezen |

### Betrokken benoemde instantie

CCQS Certification Services Limited (2834)  
Block 1 Blanchardstown Corporate Park  
Ballycoolin Road, Blanchardstown  
Dublin 15 D15 AKK1  
Ierland

## 15 Voor periodieke inspectie

Het is noodzakelijk om regelmatig de periodieke controles uit te voeren. De veiligheid van gebruikers hangt af van de continue efficiëntie en duurzaamheid van de apparatuur.

De persoonlijke beschermingsmiddelen moeten minstens elke 12 maanden worden geïnspecteerd. De periodieke inspectie mag alleen worden uitgevoerd door de fabrikant of diens gemachtigde. De opmerkingen moeten worden opgenomen in de inspectiekaart van de apparatuur. Na de periodieke keuring wordt de volgende datum voor de periodieke keuring vastgelegd. Bij de periodieke controle moet de leesbaarheid van de apparatuurmarkering worden gecontroleerd.


**ZARGES**

**AXIC-FA**  
FALL ARRESTER ON  
FLEXIBLE ROPE WITH  
ABSORBER (20m)  
EN 353-2:2002  
EN 355:2002

**CE 2834**



MM/YYYY  
Serial No. XXXXXX  
Batch No. XXXX  
Art. No. 47812  
Max. 150 kg  
ZARGES GmbH  
Zargestraße 7  
82362 Weilheim


**ZARGES**

**AXIC-FA**  
FALL ARRESTER ON  
FLEXIBLE ROPE WITH  
ABSORBER (10m)  
EN 353-2:2002  
EN 355:2002

**CE 2834**



MM/YYYY  
Serial No. XXXXXX  
Batch No. XXXX  
Art. No. 47873  
Max. 150 kg  
ZARGES GmbH  
Zargestraße 7  
82362 Weilheim

# 16 Keurprogramma en termijnen

---

Model: \_\_\_\_\_

Serienummer: \_\_\_\_\_

Productiedatum: \_\_\_\_\_

Exploitant/gebruiker: \_\_\_\_\_

Adres: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

| Datum eerste gebruik | Inspectie-datum | Opmerkingen (beschadigingen/ reparaties) | Naam en handtekening van de deskundige | Datum volgende inspectie |
|----------------------|-----------------|------------------------------------------|----------------------------------------|--------------------------|
|                      |                 |                                          |                                        |                          |
|                      |                 |                                          |                                        |                          |
|                      |                 |                                          |                                        |                          |
|                      |                 |                                          |                                        |                          |
|                      |                 |                                          |                                        |                          |
|                      |                 |                                          |                                        |                          |
|                      |                 |                                          |                                        |                          |
|                      |                 |                                          |                                        |                          |
|                      |                 |                                          |                                        |                          |
|                      |                 |                                          |                                        |                          |
|                      |                 |                                          |                                        |                          |
|                      |                 |                                          |                                        |                          |
|                      |                 |                                          |                                        |                          |
|                      |                 |                                          |                                        |                          |

Tämä käyttöohje koskee seuraavia tuotteita:

| Malli   | Tuotenro | Kuvaus                                                                                                                                                                                     |
|---------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA | 47812    | Siirrettävä putoamissuojalaite, johon kuuluu ydinköysi, jonka toisessa päässä on teräskoukku ja toisessa päässä pysäytyssolmu. Nykäyksenvaimentimen käsittävä köydenkiinnitin Pituus 20 m. |
| AXIC-FA | 47873    | Siirrettävä putoamissuojalaite, johon kuuluu ydinköysi, jonka toisessa päässä on teräskoukku ja toisessa päässä pysäytyssolmu. Nykäyksenvaimentimen käsittävä köydenkiinnitin Pituus 10 m. |

Tuotenumerot voivat muuttua tämän ohjeen myöhemmissä versioissa.

## Sisällysluettelo

|                                                                       |           |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1 Yleiset turvallisuusohjeet .....</b>                             | <b>59</b> |
| <b>2 Materiaali .....</b>                                             | <b>60</b> |
| <b>3 Käyttöohje .....</b>                                             | <b>60</b> |
| 3.1 Köydenkiinnittimen asentaminen siirrettävään ohjaimeen .....      | 61        |
| 3.2 Yhdistäminen ankkurointilaitteeseen tai pysäytyselementtiin ..... | 61        |
| 3.3 Kiinnitys turvavaljaisiin .....                                   | 61        |
| <b>4 Käyttö .....</b>                                                 | <b>61</b> |
| 4.1 Tuotteen purkaminen pakkauksesta .....                            | 62        |
| 4.2 Ennen käyttöä .....                                               | 62        |
| <b>5 Käyttöä koskevat rajoitukset .....</b>                           | <b>63</b> |
| <b>6 Pelastussuunnitelma .....</b>                                    | <b>64</b> |
| <b>7 Ankkurointilaitteita koskevat vaatimukset .....</b>              | <b>64</b> |
| <b>8 Karabiinihaan käyttö .....</b>                                   | <b>64</b> |
| <b>9 Käyttäjän alla tarvittava vapaa tila .....</b>                   | <b>65</b> |
| <b>10 Koulutus .....</b>                                              | <b>66</b> |
| <b>11 Tarkastus .....</b>                                             | <b>66</b> |
| 11.1 Aikaväli .....                                                   | 66        |
| 11.2 Komponenttien tarkastaminen .....                                | 66        |
| 11.3 Hihnan tai köyden tarkastus .....                                | 66        |
| <b>12 Puhdistus, huolto ja varastointi .....</b>                      | <b>66</b> |

|                                               |           |
|-----------------------------------------------|-----------|
| 12.1 Puhdistus .....                          | 66        |
| 12.2 Huolto .....                             | 67        |
| 12.3 Varastointi .....                        | 67        |
| <b>13 Käyttöön päättymisen .....</b>          | <b>67</b> |
| <b>14 Merkintä .....</b>                      | <b>68</b> |
| <b>15 Määräaikaistarkastukset .....</b>       | <b>68</b> |
| <b>16 Tarkastusohjelma ja määräajat .....</b> | <b>69</b> |

## 1 Yleiset turvallisuusohjeet

Vain tuotteen käyttäjä saa poistaa nämä käyttöohjeet.

Käyttäjällä on aina oltava ajantasaiset käyttöohjeet käytettävissään.

Lue ja ymmärrä nämä ohjeet ennen tuotteen käyttöä.

Älä hävitä näitä ohjeita.

Lue käyttöohje huolellisesti ennen tuotteen käyttöä.

Muussa tapauksessa voi seurauksena olla vakavia vammoja ja jopa kuolema.

Nämä ohjeet on luettava ja ymmärrettävä kokonaisuudessaan, ja niitä on käytettävä EN-standardin tai vastaavan standardin vaatiman putoamissuojaimia koskevan koulutusohjelman osana. Tämän ohjeen tarkoitus on täyttää standardin EN353-2002 mukaiset valmistajan ohjeita koskevat vaatimukset. Käyttäjän on ymmärrettävä varusteen oikea käyttö ja sen rajoitukset täydellisesti.

## 2 Materiaali

---

Polyesteri, teräs, PVC

## 3 Käyttöohje

---

Siirrettävä ohjaimella varustettu putoamissuojalaite on henkilökohtaisten suojavarusteiden osa, ja se on osoitettava yhdelle käyttäjälle (vain yksi henkilö kerrallaan voi käyttää sitä). Kun käyttäjä liikkuu (ylös tai alas), laite liukuu liikkuvaa ohjainta pitkin. Jos käyttäjä putoaa, laite pysäyttää putoamisen välittömästi liikkuvan ohjaimen avulla.

Laitetta on käytettävä nykyksenvaimentimen kanssa, jotta varmistetaan, että käyttäjään pysäyttämisen aikana kohdistuva dynaaminen voima on enintään 6 kN. Tuotetta on käytettävä turvalajaiden kanssa. Voi olla vaarallista luoda oma putoamissuojajärjestelmä, jossa kukin turvatoiminto voi häiritä toista turvatoimintoa. Siksi järjestelmän yksittäisten osien käyttöä koskevat suositukset on luettava ennen käyttöä.

Tämän ohjeen tiedot ja neuvot on tarkoitettu vain ohjeellisiksi. Ne eivät ole kattavia, eivätkä ne korvaa pätevää asiantuntija-arviota tai valtiollisten tai paikallisten standardien tunteusta.

Työympäristö on arvioitava huolellisesti, ja arvioinnissa on otettava huomioon työntekijöiden työskentelyalueet, käytetyt kulkureitit ja olemassa olevat tai mahdolliset putoamisvaarat.

Kaikki putoamissuojavarusteet on ostettava uusina ja käyttämättöminä.

Pätevän henkilökunnan on valittava putoamissuojat. Työalueen kaikki mahdollisesti vaaralliset olosuhteet on otettava huomioon.

Älä kääri ZARGES-putoamissuojaa tukirakenteen ympärille äläkä yhdistä liitosköyttä uudeleen itseensä, jos liitosköyttä ei ole erityisesti suunniteltu sitä varten.

Vaakasunnassa esineisiin osuminen voi aiheuttaa vakavia vammoja tai kuoleman heilahdusputoamisesta aiheutuvan heilahduksen aikana.

Kun liitosköysi ei ole käytössä, se on kiinnitettävä liitosköyden kiinnikkeeseen. Älä koskaan kiinnitä liitosköyden käyttämätöntä osaa mihinkään muuhun turvalajaiden kohtaan.

Pätevän henkilöstön on avustettava ja valvottava putoamissuojajärjestelmien valintaa ja asentamista. Putoamissuojajärjestelmiä on käytettävä suositeltujen ohjeiden mukaisesti. Putoamissuojajärjestelmät on suunniteltava ja niitä on käytettävä kaikkien valtiollisten ja paikallisten turvallisuusmääräysten mukaisesti. Pätevän henkilöstön on laskettava ankkuroiden kohdistuvat voimat.

Turvalajaiden ja kiinnikkeiden on oltava valmistajan ohjeiden mukaisia ja kooltaan ja kokoonpanoltaan yhteensopivia.

Täydelliseen putoamissuojakonseptiin on sisällyttävä etukäteen laadittu pelastuskonsepti. Pelastussuunnitelman on oltava projektikohdainen. Sen on joko mahdollistettava työntekijöiden itsepelastus tai tarjottava muu keino nopeaan pelastukseen. Pelastusvälineitä on säilytettävä helppopääsyisellä ja selkeästi merkityllä alueella.

Pätevän henkilöstön on koulutettava valtuutetut henkilöt varusteiden oikeaan kokoamiseen, purkamiseen, tarkastamiseen, huoltamiseen, varastointiin ja käyttöön. Koulutukseen on kuultava henkilökohtaisten putoamissuojajärjestelmien oikea käyttö, kyky tunnistaa putoamisvaarat ja putoamisriskien vähentäminen.

Älä koskaan käytä putoamissuojaa työkalujen tai laitteiden ripustamiseen, nostamiseen tai tukemiseen, ellei varustetta ole nimenomaisesti hyväksytty tähän käyttöön.

Pätevän henkilön on tarkastettava varuste vähintään kuuden kuukauden välein. Varusteet on tarkastettava vikojen varalta, kuten määräysten mukaisten tarrojen tai merkintöjen puuttumisen, virheellisen mallin, istuvuuden tai toiminnan, halkeamien, terävien reunojen, vääntymien, korroosion, liiallisen kuumenemisen, muutosten, liiallisen kuluminen, rispaantumisen, solmujen, hankautumisen tai osien puuttumisen merkkien varalta. Varusteiden välineet, jotka eivät jossain suhteessa täytä tarkastuksen vaatimuksia, on poistettava välittömästi käytöstä ja vaihdettava tai korjattava ZARGESin valtuuttamassa laitoksessa.

Henkilövahinkoja voi aiheutua, vaikka putoamissuojia toimisi oikein.

Putoamisen jälkeen aiheutuva riippumisvamma voi aiheuttaa vakavan loukkaantumisen tai kuoleman.

### 3.1 Köydenkiinnittimen asentaminen siirrettävään ohjaimeen

1. Varmista, että köydenkiinnitin on laitteessa olevan UP-merkinnän mukaisesti.
2. Avaa lukitus
3. Avaa laite avaamalla pyälletty ruuvi.
4. Aseta laite turvaköyteen siten, että nuoli osoittaa ylöspäin turvaköyden ankkurointipisteen suuntaan.
5. Aseta köydenkiinnitin turvaköyden ympärille, kiristä pyälletty ruuvi ja
6. Sulje lukitus.
7. Jos sinun on irrotettava köydenkiinnitin turvaköydestä, varmista, ettei putoamisvaaraa ole, ja irrota köydenkiinnitin turvaköydestä toistamalla vaiheet 1–3.

### 3.2 Yhdistäminen ankkurointilaitteeseen tai pysäytyslementtiin

Varmista turvaköyttä asentaessasi, että käytetty karabiinihaka on sulkeutunut täysin ja lukittu ankkurointilaitteeseen. Varmista, että kaikki liitokset ovat kooltaan, muodoltaan ja lujuudeltaan yhteensopivia. Katso lisätietoja valmistajan toimittamista käyttöohjeista. Ankkurointilaitteen lujuuden on oltava yli 12 kN ja sen on oltava käyttäjän pään yläpuolella.

### 3.3 Kiinnitys turvalajaisiin

Kiinnitä nykyksenvaimentimen karabiinihaat selkäpuolen D-renkaaseen, joka sijaitsee hartioiden välissä turvalajaiden selkäosassa. Varmista, että kaikki liitokset ovat kooltaan, muodoltaan ja lujuudeltaan yhteensopivia. Katso lisätietoja liitosten tekemisestä turvalajaiden valmistajan ohjeista. Kun kaikki edellä mainitut vaiheet on suoritettu, voit liikkua ylös ja alas pitkin liikkuvaa ohjainta, ja heti jos putoat, vajjerin kiinnike lukittuu heti turvaköyteen ja pysäyttää putoamisen.

## 4 Käyttö

1. Suojaa turvaköysi aina, kun reitillä on teräviä reunoja. Terävät reunat voivat heikentää köyden lujuutta 70 % tai jopa enemmän.
2. Pidä laite puhtaana.
3. Älä päästä köyttä kiertymään tai taittumaan, kun kelaat köyttä sisään ja ulos.
4. Vältä laitteen käyttämistä happojen tai emästen läheisyydessä. Jos laitetta käytetään kemiallisten yhdisteiden läheisyydessä, tarkkaile laitetta kulumisen jälkien varalta.

5. Älä koskaan käytä turvaköyttä, jossa on solmuja. Solmut voivat vähentää köyden lujuutta 50 %.
6. Säilytä laitetta asianmukaisesti..

## 4.1 Tuotteen purkaminen pakkauksesta

Pura tuote huolellisesti pakkauksesta ja tarkista se. Varmista, että kaikki tuotteen osat ovat paikoillaan ja hyvässä kunnossa. Jos osia puuttuu tai ne ovat vaurioituneet, hanki uudet osat ennen tuotteen käyttöä..

## 4.2 Ennen käyttöä

Käyttäjien on saatava koulutus tämän liitosköyden asianmukaiseen käyttöön ja sen käytännöllisiin/fyysisiin rajoihin ennen sen käyttöä vaativien tehtävien tekemistä. Suunnittelijan/käyttäjän on varmistettava, että laitetta käytetään yhteensopivien laitteiden ja kiinnikkeiden kanssa. Jos yhteensopivuutta ei varmisteta, seurauksena voi olla kiinnikkeen turvallisuuden vaarantuminen tila tai jopa vikaantuminen.

---

**Käyttäjille on koulutettava tämän liitosköyden asianmukainen käyttö ja sen käytännölliset/fyysiset rajat.**

---

Käyttäjän on tarkastettava laite ennen käyttöä ja varmistettava, että laite on käyttökunnossa ja toimii oikein. Kaikkien karabiinihakojen ja jousihakojen on sulkeuduttava ja lukituttava, eikä niissä saa olla korroosiota, jälkiä kemiallisista vaikutuksista, muutoksista tai ylikuumentumisesta, kulumismurtumia, teräviä reunoja, muodonmuutoksia, korroosiota tai muita vikojen jälkiä.

Hihnassa ei saa olla halkeamia, viiltoja, ripaantumista, hankautumista, värimuutoksia, palojälkiä, reikiä, hometta, revenneitä tai auenneita saumoja tai muita kulumisen tai vaurioitumisen merkkejä. Ommeltujen päiden

on oltava tiukkoja ja täydellisiä, eikä niissä saa olla näkyviä vaurioita. Liittimiä, joissa on nähtävissä vaurioita, muodonmuutoksia, halkeamia, murtumia tai karkeitä tai teräviä reunoja, ei saa käyttää. Lukituksen lukitusmekanismin on sulkeuduttava oikein.

### VAROITUS

Ennen mitään korkealla tehtäviä töitä, jotka edellyttävät varoitoimenpiteenä henkilökohtaisten suojarusteiden (PPE) käyttöä, on tehtävä asianmukainen ja riittävä riskinarviointi.

Vain henkilöt, joiden terveydentila sallii tuotteen käytön, saavat käyttää tuotetta. Jos sinulla on jokin sairaus, olet toipumassa sairaudesta tai sinulla on jokin fyysinen tai henkinen vamma, ota yhteyttä lääkäriin ennen tämän liitosköyden käyttöä.

Vain henkilö, joka on saanut koulutuksen varusteiden turvalliseen käyttöön, saa käyttää varusteita.

Kaikkia työn aikana mahdollisesti esiintyviä hätätilanteita varten on oltava pelastussuunnitelma.

Varusteisiin ei saa tehdä muutoksia tai lisäyksiä eikä niitä saa korjata ilman valmistajan etukäteen antamaa kirjallista lupaa. Varusteita ei saa käyttää käyttörajojen ulkopuolella tai muuhun kuin niiden käyttötarkoitukseen.

Vaarat, jotka voivat aiheutua sellaisten varustehdistelmien käytöstä, joissa jonkin varusteen toiminta heikentää toisen varusteen turvallista toimintaa, on otettava huomioon. Jos tuote myydään edelleen alkuperäisen käyttömaan ulkopuolelle, käyttäjän turvallisuuden vuoksi jälleenmyyjän on annettava käyttöohjeet tuotteen käytöstä, huollosta, säännöllisistä tarkastuksista ja korjauksista varusteen uuden käyttömaan kielellä.

Varusteita ei saa puhdistaa muuten kuin ohjeen mukaisesti.

Jos varuste kastuu käytön tai puhdistuksen aikana, anna sen kuivua suoralta lämmöltä suojattuna.

Turvallisuuden kannalta on ratkaisevan

tärkeää, että ankkurointilaitte tai ankkurointipiste on aina sijoitettu siten ja työ tehdään niin, että sekä putoamisvaara että mahdollinen putoamisetäisyys ovat mahdollisimman pienet. Ankkurointilaitteen/-pisteen tulisi olla käyttäjän sijainnin yläpuolella.

Turvallisuussyistä on ennen jokaista käyttökertaa tarkistettava, että käyttäjän alla on riittävästi tilaa, jotta käyttäjä ei osu putoamisen yhteydessä maahan tai muuhun esteeseen.

Ota huomioon säännöllisten tarkastusten tarve ja se, että käyttäjien turvallisuus riippuu laitteiden jatkuvasta käyttökunnosta ja kestävyydestä.

Varmista, että köydenkiinnitin on laitteessa näkyvässä UP-asennossa, ts. köydenkiinnittimen UP-suunnan pään on osoitettava ankkurointikohtaa kohti, kun kiinnitin on kiinnitetty turvaköyteen.

**ÄLÄ KOSKAAN kiinnitä laitetta niin, että nuoli osoittaa alaspäin, sillä tällöin laite ei lukkiudu köyteen,**

**jos käyttäjä putoaa.**

Jos järjestelmä toimitetaan kokonaisena, sen osia ei saa vaihtaa.

Turvallisuuden vuoksi on ehdottoman tärkeää, että laitteet poistetaan käytöstä välittömästi, kun niitä ei enää käytetä:

- 1) käytön turvallisuudesta ei ole täyttä varmuutta tai
- 2) varusteita on käytetty putoamisen pysäyttämiseen, jolloin sitä ei saa käyttää uudelleen, ennen kuin pätevä henkilö on kirjallisesti vahvistanut varusteen käyttökelpoisuuden.

## 5 Käyttöä koskevat rajoitukset

Siirrettävällä ohjaimella varustetut ZARGES-putoamissuojalaitteet, joissa on merkintä "EN353-2002", tarvitsevat jopa 4 metriä tilaa vapaalle putoamiselle, ja niiden enimmäiskuormituskyky on 150 kg, mukaan lukien vaatteet ja työkalut.

Siirrettävällä ohjaimella varustettua ZARGES-putoamissuojalaitetta on käytettävä standardin EN361-2002 mukaisesti sertifioidun sopivan turvavaljaan kanssa.

Siirrettävällä ohjaimella varustetut ZARGES-putoamissuojalaitteet on tarkoitettu vain yhdelle käyttäjälle.

Varusteita ei saa korjata paikan päällä, ellei ZARGES ole sitä kirjallisesti sallinut.

Karabiinihaat, jousihaat ja muut kiinnikkeet on valittava ja asennettava siten, että ne ovat keskenään yhteensopivia. Kiinnikkeet eivät saa avautua vahingossa. Kaikkien karabiinihakojen ja jousihakojen on oltava itsesulkeutuvia, eikä niitä saa koskaan yhdistää toisiinsa. Ikä, kunto ja terveydentila vaikuttavat merkittävästi käyttäjään putoamistilanteessa.

Ota yhteyttä lääkäriin, jos epäilet käyttäjän kykyä ottaa laite käyttöön tai kestää pysähdyksestä syntyviä voimia.

Yksittäisen työntekijän enimmäispaino (kaikki varusteet mukaan lukien) on 150 kg, ellei toisin ole nimenomaisesti mainittu.

Liitosköysi ei saa kietoa teräväreunaisten esteiden ympärille. Jos liitosköysi on tarkoitus kiertää rakenteen ympärille, rakenteeseen on asennettava suojus.

Älä käytä turvavaljaiden kiinnityssilmukan alapuolella olevaa ankkurointipistettä.

**KORROOSIO:** Älä jätä laitetta pitkäksi aikaa ympäristöön, jossa orgaanisten aineiden höyryt voivat aiheuttaa metalliosissa korroosiota. Esimerkiksi jätevedenpuhdistamoissa ja lannoite-tehtaissa on suuria ammoniakkipitoisuuksia. Jos laitetta käytetään meriveden lähellä tai muissa korroosiotai aiheuttavissa ympäristöissä, tarkastus- tai huoltovälien on ehkä oltava lyhyempiä, jotta varmistetaan, että korroosioauriot eivät vaikuta tuotteen suorituskykyyn.

**KEMIALLISET VAARAT:** Happoja, emäksiä tai muita syövyttäviä kemikaaleja sisältävät liuokset voivat vaurioittaa laitetta, erityisesti korkeissa lämpötiloissa. Tällaisia kemikaaleja käsiteltäessä laite on tarkastettava säännöllisesti. Jos tarvitset lisätietoja laitteen käytöstä kemiallisten vaarojen läheisyydessä, ota yhteyttä ZARGESiin.

**LÄMPÖ:** Laite ei sovellu käytettäväksi korkeissa lämpötiloissa. Laite on suojattava, jos sitä käytetään hitsaus- tai polttoleikkaustöiden tai muiden vastaavien töiden läheisyydessä. Kuumat kipinät voivat aiheuttaa laitteeseen palovaurioita tai muuten vahingoittaa sitä. Pyydä ZARGESiltä lisätietoja käytöstä ympäristöissä, joissa on korkeita lämpötiloja.

**SÄHKÖISET VAARAT:** Suurjännitejohtojen läheisyydessä työskenneltäessä on oltava erityisen varovainen, koska laitteen tai siihen liitettyjen komponenttien läpi voi kulkea sähkövirtaa.

**KOMPONENTTIEN YHTEENSOPIVUUS:** Tässä ohjeessa kuvattua köydenkiinnitintä saa käyttää vain toimitukseen sisältyvän siirrettävän ohjaimen kanssa.

**KOULUTUS:** Vain henkilöt, jotka ovat saaneet asianmukaisen koulutuksen, saavat käyttää tätä laitetta.



## **VAROITUS**

**Tekstiilituotteisiin, mukaan lukien hihnat ja köydet, EI SAA tehdä merkintöjä mustekynällä tai maalilla, sillä nämä aineet voivat vahingoittaa materiaalia kemiallisesti.**

## **6 Pelastussuunnitelma**

Riskinarviointiin ON SISÄLLYTTÄVÄ pelastussuunnitelma kaikkiin hätätilanteisiin, joita voi ilmetä käytön aikana. Suora tai epäsuora pääsy käyttäjän luo ja tämän turvallinen pelastamisen on ensiarvoisen tärkeää, ja siihen kuuluvat valmistelut putoamisesta mahdollisesti aiheutuvan riippumisvammalta.

## **7 Ankkurointilaitteita koskevat vaatimukset**

Kaikkien ankkurointilaitteiden, joihin henkilökohtaiset nykäysensivaimentimet ja liitosköydet kiinnitetään, on täytettävä standardin EN795:2012 vaatimukset.

Putoamiselta suojaavien henkilönsuojainten kiinnitykseen käytettävien ankkurointilaitteiden on kestettävä vähintään 22 kN kiinnitettyä työntekijää kohden, tai ne on suunniteltava, asennettava ja niitä on käytettävä pätevän henkilön valvonnassa osana täydellistä putoamissuojajärjestelmää, jonka turvakeroaintaso on vähintään kaksi.

Jos ankkurointilaitteeseen on kiinnitetty useampi kuin yksi henkilökohtainen putoamissuojajärjestelmä, lujuus on kerrottava ankkurointilaitteeseen kiinnitettyjen putoamissuojajärjestelmien lukumäärällä.

Ankkurointilaitteet on asetettava mahdollisimman suoraan käyttäjän pään yläpuolella ja ne on sijoitettava siten, että järjestelmän suurin sallittu vapaan putoamisen matka ei ylitä.

## **Ankkurointilaitteet**

Ankkurointilaitteet ovat komponentteja, jotka yhdistävät käyttäjän valjasjärjestelmän rakenteeseen. Standardin EN795:2012 mukaan ankkurointilaitteen on kestettävä 22 kN:n kuorma (murtumatta) ja 16 kN:n kuorma ilman halkeamien tai paljaalla silmällä näkyvien pysyvien muodonmuutosten syntymistä. Kaikkien ankkurointilaitteiden lujuus on kerrottava kiinnitettyjen henkilökohtaisten putoamissuojajärjestelmien enimmäismäärällä. Sivuttaisliikkeen sallimiseksi ja heilumisesta aiheutuvan törmäyksen estämiseksi on käytettävä siirrettävällä ankkurointipisteellä varustettua ankkurointilaitetta. ZARGESin nykäysensivaimentimien vähimmäismurtovoima käyttöohjeen ohjeiden mukaisesti käytettäessä on 22 kN.

## **8 Karabiinihaan käyttö**

Tarkista karabiinihaan osat silmämääräisesti ennen jokaista käyttökertaa mahdollisten mekaanisten, kemiallisten tai lämmön aiheuttamien vikojen varalta. Karabiinihaan käyttäjän on tehtävä tämä tarkastus itse. Jos vika on suoraan havaittavissa tai jos laitteen turvallisuudesta on epäilyksiä, karabiinihakaa ei saa

käyttää. Karabiinihakaa on käytettävä yhdessä putoamissuojajärjestelmän kanssa putoamissuojajärjestelmän käyttöoppaan ja seuraavien turvallisuusstandardien mukaisesti:

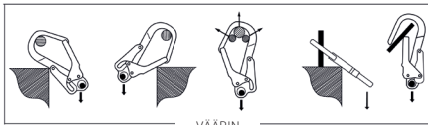
- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

Karabiinihaat, joissa on manuaalinen lukitus (esimerkiksi kierrelukitus), ovat hyväksyttäviä vain, jos käyttäjän ei tarvitse kiinnittää ja irrottaa karabiinihakaa useita kertoja päivän aikana.

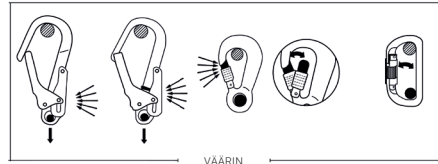
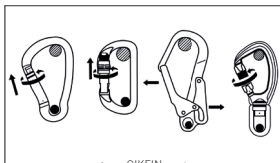
Karabiinihaka ei saa joutua käytön aikana kosketuksiin happojen, liuottimien, emäksisten materiaalien, avotulen, kuumien metallipisaroiden tai terävien reunojen kanssa. Jos et ole varma olosuhteista, joissa karabiinihakaa käytetään, ota yhteyttä valmistajaan.

Ennen putoamissuojajärjestelmän käyttämistä on laadittava pelastuspöytäkirjat, joilla minimoidaan mahdolliset myöhemmät vaarat varusteiden käytön aikana.

Ankkurointikohdan asennon on oltava sellainen, että karabiinihaat eivät pääse avautumaan itsestään.



Karabiinihaat on suljettava asianmukaisesti.



Karabiinihaan pituus on otettava huomioon putoamissuojajärjestelmää käytettäessä, sillä se vaikuttaa putoamisen pituuteen.

Joissakin olosuhteissa, esimerkiksi leveitä liitosköyksiä käytettäessä, karabiinihaan lujuus voi heikentyä.

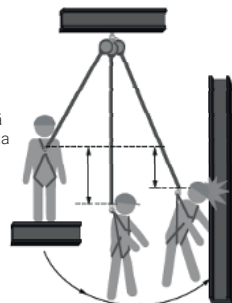
## 9 Käyttäjän alla tarvittava vapaa tila

### Heilahtava putoaminen

Työskentele mahdollisimman suoraan ankkurointilaitteen alla heilahtavan putoamisen

#### Heilahtava putoaminen Varoitus:

Benutzer, die sich  
Käyttäjät, jotka  
työskentelevät  
ankkurointipisteestä  
alkavaa 30°:n kulmaa  
kauempana, ovat  
alttiimpia vakaville  
loukkaantumisille.



## 10 Koulutus

---

Kaikkien mahdollisesti putoamisvaaralle altistuvien työntekijöiden kouluttaminen on työnantajan vastuulla. Koulutus auttaa työntekijöitä tunnistamaan putoamisvaarat ja siten vähentämään niitä. Koulutuksen saa antaa vain pätevä henkilöstö. Kouluttaja ja koulutettavat eivät saa altistua fyysisille vaaroille koulutuksen aikana.

## 11 Tarkastus

---

### 11.1 Aikaväli

Tuote on tarkistettava ennen jokaista käyttökertaa. Käyttäjistä riippumattoman pätevän henkilöstön on myös arvioitava se vuosittain.

### 11.2 Komponenttien tarkastaminen

Kaikki tuotteen osat on tarkastettava. Kaikkien jousihakojen ja karabiinihakojen on pystyttävä sulkeutumaan ja lukittumaan itsestään. Missään kiinnikkeissä ei saa olla korroosiota, kemiallisia vaurioita, muutoksia, jälkiä ylikuumenemisesta, kulumishalkeamia, teräviä reunoja, vääntymiä, korroosiota tai vikoja.

### 11.3 Hihnan tai köyden tarkastus

Taivuta hihnan tai köyden osaa 15–20 cm niin, että se muodostaa ylösalaisin olevan U-kirjaimen. Käy koko hihna läpi ja tarkista, ettei siinä ole halkeamia, viiltoja, rispaantumista, hankautumista, värinmuutoksia, palamisjälkiä, reikiä, hometta, revenneitä tai katkenneita sau-

moja tai muita kulumisen tai vaurioiden jälkiä. Säää kaikkia lukituksia, solkia, pehmusteita ja D-renkaita niin, että voit tarkistaa näiden osien peitossa olevat hihnan osat.

Ommeltujen päiden on oltava tiukkoja ja täydellisiä, eikä niissä saa olla näkyviä vaurioita. Tarkista kaikki soljet vaurioiden, vääntymien, halkeamien, murtumien ja epätasaisten tai terävien reunojen varalta. Tarkista, ettei solkien kiinnityskohdissa ole epätavallista kulumista, rispaantuneita tai katkenneita kuituja tai katkenneita ompeleita. Varmista, että soljet lukittuvat kunnolla.

Tarkista soljen lukitusmekanismi vetämällä soljen molemmista puoliskoista ja varmista, että solki on kunnolla kiinni eikä pääse aukeamaan.

Kaikkien merkintöjen on oltava luettavissa ja kiinni tuotteessa.

Missään kiinnikkeissä ei saa olla halkeamia, teräviä reunoja, vääntymiä, korroosiota tai muita merkkejä vioista.

## 12 Puhdistus, huolto ja varastointi

---

### 12.1 Puhdistus

Tuotteet voidaan pyyhkiä miedolla pesuaineella ja sitten puhtaalla liinalla puhdistusaineen poistamiseksi. Kiinnikkeistä voi myös poistaa rasvan ja lian pyyhkimällä puhtaalla, kuivalla liinalla. Liitosköysi on puhdistettava vedellä ja miedolla saippualla (neutraali pH-arvo). Älä koskaan käytä happoja, liuottimia tai liuotin-pohjaisia tuotteita. Anna tuotteen kuivua hyvin tuuletetussa paikassa kaukana lämmönlähteistä.

Säilytä valjaat kosteudelta ja ultraviolettivalolta suojattuna.

Vältä syövyttäviä sekä liian kuumia tai kylmiä ympäristöjä.



## 12.2 Huolto

Kaikki huollettavat tuotteet on merkittävä väliaikaisesti käyttökelvottomiksi ja poistettava käytöstä välittömästi.

## 12.3 Varastointi

Kun tuotetta ei käytetä, se on säilytettävä viileässä ja kuivassa paikassa suoralta aurin-  
gonvalolta suojattuna.

Älä säilytä varusteita paikassa, jossa ympäristön olosuhteet, kuten kuumuus, valo, liiallinen kosteus, öljy, kemikaalit ja niiden höyryt tai muut haitalliset aineet voivat vaikuttaa varusteeseen.

Älä säilytä vaurioituneita tai huollettavia varusteita samassa tilassa käyttöön hyväksytyjen varusteiden kanssa. Varusteet on puhdistettava ja kuivattava ennen niiden varastointia.

Pitkään varastoidut tuotteet on tarkistettava ennen käyttöä käyttöohjeiden mukaisesti.

Varmista, että henkilönsuojaimet on suojattu kuljetuksen aikana kuumuudelta, kosteudelta, syövyttävältä ilmalta, ultraviolettisäteilyltä ja vastaavilta vaikutuksilta.

## 13 Käyttöiän päättyminen

Aufgrund des Eindringens von Schmutz und Lian- ja hiekan, kemiallisten epäpuhtauksien, reuna- ja pintavaurioiden, ultraviolettivalon aiheuttaman hajoamisen ja kulumisen vuoksi synteettisistä kuiduista (hihnasta ja/tai köydestä) valmistetut putoamissuojaimet on poistettava käytöstä valmistajan soveltaman eurooppalaisen tuotestandardin EN365:2004 A vaatimusten mukaisesti. Kaikkien ZARGESin valmistamien keinokuitukomponenteista (hihna ja/tai köysi) valmistettujen putoamissuojavarusteiden enimmäiskäyttöikä on 10 vuotta valmistuspäivästä, edellyttäen, että tuotteet on varastoitu ja huollettu asianmukaisesti ja että koulutettu ja pätevä henkilö on suorittanut säännölliset pöytäkirjaan merkityt tarkastukset. Jos tuote ei läpäise tarkastusta, se ON POISTETTAVA välittömästi käytöstä ja tuhouttava. Koko käyttöiän ajan ylläpidetyn tarkastussuunnitelman on oltava keskeytymätön ensimmäisestä käyttöpäivästä lähtien, ja sen ylläpito on annettava työnantajan nimeämän pätevän henkilön tehtäväksi. Pätevillä henkilöillä on oltava koulutus laitteiden käyttöön ja testaukseen. Käyttöiän kattavan tarkastussuunnitelman on sisällettävä vähintään käyttöä edeltävä tarkastus ja 12 kuukausittaista tarkastusta. Tarkastustiheyden tulee perustua arviointiin, käyttöön ja ympäristöolosuhteisiin. Samalla on otettava huomioon, että koulutetun ja pätevän henkilön suorittamat tarkastukset ovat ainoastaan tuotteen kunnan silmämääräisiä tarkastuksia, eivätkä ne testaa laitteen jäljellä olevaa lujuutta. Kaikki synteettiset kuidut heikkenevät vähitellen iän myötä käytöstä riippumatta. Siksi ZARGES kehottaa kaikkia käyttäjiä noudattamaan valmistajan antamia ohjeita ehdottomasti. Lisätietoja tästä ilmoituksesta sekä putoamissuojavarusteiden käyttöä ja tarkastusta koskevasta koulutuksesta saat ottamalla yhteyttä ZARGESiin.

## 14 Merkintä

Varusteisiin on merkitty seuraavat tiedot:

AXIC-FA Tyypimerkintä valmistaja:



ZARGES GmbH  
Zargesstraße 7  
82362 Weilheim  
Saksa

10 / 20 m Turvaköyden pituus

Max. 150 kg Käyttäjän enimmäispaino  
työkalut ja varusteet mukaan  
lukien

Art. No. Tuotteen tuotenumero

Serial No. Tuotteen sarjanumero

Batch No. Eränumero

EN 353-2:2002 / Viittaus eurooppalaiseen  
EN 355:2002 standardiin

MM/YYYY Valmistuspäivämäärä

2834 Valvova ilmoitettu laitos

Kuvake, joka ilmaisee,  
että käyttäjän on luettava  
käyttöohje

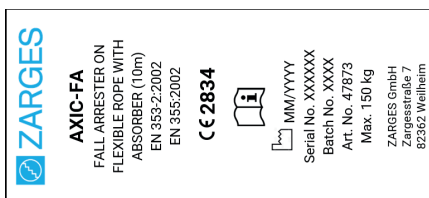
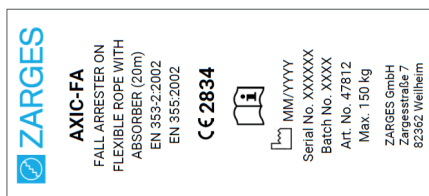
### Asianomainen ilmoitettu laitos

CCQS Certification Services Limited (2834)  
Block 1 Blanchardstown Corporate Park  
Ballycoolin Road, Blanchardstown  
Dublin 15 D15 AKK1  
Irlanti

## 15 Määräaikaistarkastukset

Tuotteelle on tehtävä määräaikaistarkastukset säännöllisesti. Laitteiden jatkuva tehokkuus ja kestävyys ovat käyttäjän turvallisuuden ehdoton edellytys.

Henkilönsuojaimet on tarkistettava vähintään 12 kuukauden välein. Määräaikaistarkastuksen saa tehdä vain valmistaja tai valmistajan valtuuttama henkilö. Huomautukset on merkittävä suojaimen tarkastuskorttiin. Määräaikaistarkastuksen jälkeen määritetään seuraavan määräaikaistarkastuksen ajankohta. Kunkin tarkastuksen yhteydessä on tarkistettava laitteen merkinnän luettavuus.



## 16 Tarkastusohjelma ja määräajat

Malli: \_\_\_\_\_

Sarjanumero: \_\_\_\_\_

Valmistuspäivämäärä: \_\_\_\_\_

Käyttäjä: \_\_\_\_\_

Osoite: \_\_\_\_\_

Puhelin: \_\_\_\_\_

| Ensimmäinen<br>käyttöönotto-<br>päivämäärä | Tarkastus-<br>päivämäärä | Huomautukset<br>(vauriot/korjaukset) | Valtuutetun tarkasta-<br>jan nimi ja allekirjoitus | Seuraavan<br>tarkastuksen<br>päivämäärä |
|--------------------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|----------------------------------------------------|-----------------------------------------|
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |
|                                            |                          |                                      |                                                    |                                         |

Ce manuel concerne les produits suivants :

| Modèle  | Référence | Description                                                                                                                                                                                                  |
|---------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA | 47812     | Dispositif antichute mobile composé d'une corde tressée gainée munie d'un mousqueton en acier à l'une des extrémités et d'un point d'accrochage à l'autre. Bloqueur avec absorbeur d'énergie. Longueur 20 m. |
| AXIC-FA | 47873     | Dispositif antichute mobile composé d'une corde tressée gainée munie d'un mousqueton en acier à l'une des extrémités et d'un point d'accrochage à l'autre. Bloqueur avec absorbeur d'énergie. Longueur 10 m. |

D'autres numéros de modèle peuvent être ajoutés à la prochaine édition de ce manuel.

## Table des matières

|           |                                                                     |           |
|-----------|---------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b>  | <b>Consignes générales de sécurité .....</b>                        | <b>70</b> |
| <b>2</b>  | <b>Matériaux .....</b>                                              | <b>71</b> |
| <b>3</b>  | <b>Consignes d'utilisation .....</b>                                | <b>71</b> |
| 3.1       | Fixation du bloqueur sur le support d'assurage flexible.....        | 72        |
| 3.2       | Raccordement au dispositif d'ancrage ou à l'élément d'ancrage ..... | 72        |
| 3.3       | Raccordement au harnais antichute.....                              | 72        |
| <b>4</b>  | <b>Utilisation.....</b>                                             | <b>73</b> |
| 4.1       | Déballage du produit .....                                          | 73        |
| 4.2       | Avant utilisation.....                                              | 73        |
| <b>5</b>  | <b>Restrictions d'utilisation .....</b>                             | <b>74</b> |
| <b>6</b>  | <b>Plan de secours.....</b>                                         | <b>75</b> |
| <b>7</b>  | <b>Exigences relatives au dispositif d'ancrage .....</b>            | <b>76</b> |
| <b>8</b>  | <b>Utilisation des crochets de sécurité....</b>                     | <b>76</b> |
| <b>9</b>  | <b>Dégagement au sol requis sous l'utilisateur .....</b>            | <b>77</b> |
| <b>10</b> | <b>Formation.....</b>                                               | <b>77</b> |
| <b>11</b> | <b>Inspection .....</b>                                             | <b>78</b> |
| 11.1      | Fréquence .....                                                     | 78        |
| 11.2      | Inspection des composants.....                                      | 78        |

|           |                                               |           |
|-----------|-----------------------------------------------|-----------|
| 11.3      | Inspection de la sangle ou de la corde .....  | 78        |
| <b>12</b> | <b>Nettoyage, maintenance et stockage ...</b> | <b>78</b> |
| 12.1      | Nettoyage.....                                | 78        |
| 12.2      | Maintenance.....                              | 78        |
| 12.3      | Stockage.....                                 | 79        |
| <b>13</b> | <b>Date de mise au rebut.....</b>             | <b>79</b> |
| <b>14</b> | <b>Marquage.....</b>                          | <b>80</b> |
| <b>15</b> | <b>Contrôles périodiques .....</b>            | <b>80</b> |
| <b>16</b> | <b>Plan d'inspection et dates .....</b>       | <b>81</b> |

## 1 Consignes générales de sécurité

Seul l'utilisateur du produit est autorisé à retirer ces consignes d'utilisation.

Les consignes d'utilisation actuelles doivent toujours être à la portée de l'utilisateur.

Lire ce manuel et assimiler son contenu avant toute utilisation du produit.

Ne pas jeter ce manuel.

Lire attentivement le manuel d'utilisation avant d'utiliser le produit.

À défaut, le risque encouru peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

Ces instructions doivent être lues et assimilées dans leur intégralité et utilisées dans le cadre du programme de formation sur les dispositifs antichute, conformément aux exigences de la norme EN ou d'une norme équivalente. Ce manuel doit être conforme aux instructions du fabricant, conformément à la norme EN355-2002. L'utilisateur doit parfaitement assimiler l'utilisation conforme de l'équipement et les restrictions applicables.

## 2 Matériaux

Polyester, acier, PVC

## 3 Consignes d'utilisation

Un dispositif antichute mobile incluant un support d'assurage flexible fait partie de l'équipement de protection individuelle et doit être attribué à un seul utilisateur (ne peut être utilisé que par une seule personne). Pendant les déplacements de l'utilisateur (vers le haut ou vers le bas), celui-ci glisse le long du support d'assurage flexible.

En cas de chute, celle-ci est aussitôt arrêtée par le dispositif le long du support d'assurage mobile.

L'équipement doit être utilisé en combinaison avec un absorbeur d'énergie afin de garantir que la force dynamique exercée sur l'utilisateur lors de l'amortissement d'une chute ne dépasse pas 6 KN. Le produit doit être utilisé en combinaison avec un harnais antichute. Il peut être dangereux de créer son propre système de protection antichute, chaque fonction de sécurité pouvant interférer avec une autre. Il est donc important de lire les recommandations relatives à l'utilisation de chaque compo-

sant du système avant utilisation.

Les informations et conseils contenus dans le présent document sont fournis à titre de référence uniquement. Elles ne sont pas exhaustives et n'ont pas pour vocation de se substituer à une expertise qualifiée ou la prise de connaissance des normes fédérales ou nationales en vigueur.

Dans le cadre d'une évaluation minutieuse de l'environnement de travail, il convient de tenir compte des zones dans lesquelles les employés interviennent, des voies de circulation empruntées et des risques de chute existants ou potentiels.

Il convient d'acheter un équipement antichute entièrement neuf et inutilisé.

Le choix de la protection antichute doit être effectué par du personnel qualifié. Toutes les conditions de travail potentiellement dangereuses doivent être prises en compte.

Ne pas enrouler le dispositif antichute ZARGES autour d'une structure portante et ne pas attacher la longe sur la personne, sauf si elle est spécialement conçue à cet effet.

Un choc horizontal contre des objets peut entraîner des blessures graves ou la mort, en raison de l'effet pendulaire provoqué par une chute pendulaire. Lorsque la longe est inutilisée, il convient de la fixer à un support adapté. Ne jamais fixer la partie inutilisée de la longe à un autre endroit du harnais antichute.

Sélectionner et installer les systèmes antichute sous la supervision de personnel qualifié. Les systèmes antichute doivent être utilisés conformément aux directives recommandées.

Les systèmes de antichute doivent être conçus et utilisés conformément à toutes les réglementations de sécurité fédérales, nationales et locales applicables.

Les forces exercées sur les points d'ancrage doivent être calculées par du personnel qualifié. Les harnais antichute et les connecteurs doivent être conformes aux instructions du fabricant et présenter des dimensions et une conception compatibles.

Un concept antichute complet comprend impérativement un plan de sauvetage établi en

amont. Le plan de sauvetage doit être spécifique au projet. Il doit permettre aux employés d'assurer leur sauvetage eux-mêmes ou via un autre moyen de sauvetage rapide. Les dispositifs de sauvetage doivent être stockés à un endroit facilement accessible et clairement identifié.

Du personnel qualifié doit former les personnes autorisées au montage et au démontage, à l'inspection, à l'entretien, au stockage et à l'utilisation corrects de l'équipement.

Cette formation doit inclure l'utilisation conforme des équipements de protection individuelle contre les chutes, la capacité à identifier les risques de chute et la minimisation desdits risques.

Ne jamais utiliser de dispositif antichute pour suspendre, soulever ou soutenir des outils ou des appareils, sauf si l'équipement est expressément homologué pour cet usage.

L'équipement doit être inspecté par du personnel qualifié au moins deux fois par an (tous les six mois).

L'équipement doit être inspecté pour détecter tout défaut, notamment : absence d'étiquettes ou de marquages requis, version non conforme, ajustement ou fonctionnement, signes de fissures, arêtes vives, déformation, corrosion, échauffement excessif, altération, usure excessive, effilochage, nœuds, abrasion ou pièces manquantes. Les équipements qui ne répondent pas aux exigences de l'inspection, de quelque manière que ce soit, doivent être immédiatement mis hors service et remplacés ou réparés par un organisme agréé par ZARGES.

Des blessures corporelles peuvent survenir même si le dispositif antichute fonctionne correctement.

Tout traumatisme par suspension après une chute de hauteur peut entraîner des blessures graves ou la mort.

### **3.1 Fixation du bloqueur sur le support d'assurage flexible**

1. S'assurer que le bloqueur est en position « UP » comme indiqué sur l'équipement.
2. Ouvrir le système de verrouillage
3. Desserrer la vis moletée pour ouvrir le dispositif.
4. Positionner le dispositif en veillant à ce que la flèche sur la corde de sécurité pointe vers le point d'ancrage de celle-ci.
5. Placer le bloqueur autour de la corde de sécurité, serrer la vis moletée et
6. Fermer l'attache.
7. Si le bloqueur doit être défait de la corde de sécurité, s'assurer de l'absence de risque de chute et répéter les étapes 1 à 3 pour retirer le bloqueur.

### **3.2 Raccordement au dispositif d'ancrage ou à l'élément d'ancrage**

Lors de la mise en place de la corde de sécurité, s'assurer que le mousqueton utilisé est parfaitement enclenché et verrouillé sur le dispositif d'ancrage. S'assurer que tous les connecteurs sont compatibles en termes de dimensions, de forme et d'épaisseur. Pour plus d'informations, reportez-vous à la documentation du fabricant.

La résistance du dispositif d'ancrage doit être supérieure à 12 kN. Le point d'ancrage doit en outre être situé au-dessus de la tête de l'utilisateur.

### **3.3 Raccordement au harnais antichute**

Connecter le mousqueton de l'absorbeur d'énergie à l'anneau en D dorsal situé entre les épaules à l'arrière du harnais. S'assurer que les connecteurs sont compatibles en termes

de dimensions, de forme et d'épaisseur. Pour plus d'informations sur l'établissement des raccordements, se reporter aux instructions du fabricant du harnais antichute.

Une fois toutes les étapes ci-dessus terminées, les déplacements vers le haut ou le bas sont possibles le long du support d'assurage flexible. En cas de chute de hauteur, le bloqueur s'enclenche sur la corde de sécurité et arrête la chute.

## 4 Utilisation

1. Protéger systématiquement la corde de sécurité lors des déplacements sur ou autour d'arêtes vives. Les arêtes vives peuvent réduire la résistance de la corde de 70 % ou plus.
2. Veiller à garder le produit propre.
3. Éviter de tordre ou de plier la corde lors de l'enroulement et du déroulement
4. Éviter toute utilisation à proximité d'acides ou de bases. En cas d'utilisation à proximité de produits chimiques ou d'éléments de connexion, être attentif aux signes de dégradation.
5. Ne jamais utiliser de corde de sécurité nouée. Les nœuds peuvent réduire la résistance de la corde de 50 %.
6. Stocker le produit correctement.

### 4.1 Déballage du produit

Déballer soigneusement le produit et le vérifier. S'assurer que toutes les pièces du produit sont présentes et en bon état. Si des pièces sont manquantes ou endommagées, il convient de les faire remplacer avant d'utiliser le produit.

### 4.2 Avant utilisation

Les utilisateurs doivent impérativement être formés à une utilisation conforme et aux limites pratiques/physiques de cette longe avant toute intervention impliquant son utilisation. La personne chargée de la planification/l'utilisateur doit s'assurer que ce dispositif est utilisé avec des dispositifs et des connecteurs compatibles, sous peine de créer une configuration dangereuse, voire d'une défaillance du connecteur.

**Il est fortement recommandé de former les utilisateurs à une utilisation conforme et aux limites pratiques/physiques.**

L'utilisateur doit inspecter l'équipement avant utilisation pour s'assurer qu'il est en bon état de marche et fonctionne correctement.

Tous les mousquetons et crochets doivent se fermer et se verrouiller, toutes les ferrures doivent être exemptes de corrosion, d'attaques chimiques, de modifications, d'échauffement excessif, de fissures d'usure, d'arêtes vives, de déformations ou encore de signes de défauts.

La sangle ne doit présenter ni fissures, coupures, effilochages, abrasion, décolorations, traces de brûlure, trous, moisissures, coutures déchirées ou interrompues, ni tout autre signe d'usure et de dégradation. Les coutures d'extrémité doivent être solides, ininterrompues et exemptes de dommages visibles.

Ne pas utiliser un connecteur présentant des dommages, des déformations, des fissures, des ruptures, des bords rugueux ou des arêtes vives.

Le mécanisme de verrouillage de la fermeture doit s'enclencher.

### **AVERTISSEMENT**

**Tout travail en hauteur, y compris l'utilisation d'un équipement de protection individuelle (EPI) doit faire l'objet, à titre de mesure de contrôle, d'une évaluation des risques appropriée et suffisante.**

Le produit ne doit être utilisé que par des personnes dont l'état de santé le permet. Tout utilisateur touché par une maladie, en phase de convalescence ou souffrant d'un handicap physique ou mental est tenu de solliciter les conseils d'un médecin avant d'utiliser cette longe.

Le dispositif doit être utilisé uniquement par une personne formée et compétente pour l'utiliser en toute sécurité.

Un plan de sauvetage doit être disponible pour toutes situations d'urgence susceptibles d'apparaître pendant une intervention professionnelle.

Il est interdit d'apporter des modifications ou des ajouts au dispositif sans autorisation écrite préalable du fabricant.

Le dispositif ne doit pas être utilisé en dehors des limites définies ou à d'autres fins que son usage de destination.

Prendre en compte les dangers pouvant résulter de l'utilisation de combinaisons d'équipements, dont un fonctionnement sûr est compromis par le fonctionnement d'un autre.

Si le produit est revendu en dehors du pays de destination initial, il est essentiel pour la sécurité de l'utilisateur que le revendeur fournisse les instructions relatives à l'utilisation, à la maintenance, à l'inspection périodique et à la réparation de celui-ci dans la langue du pays dans lequel il est utilisé.

La procédure de nettoyage des dispositifs doit être strictement respectée.

Si le dispositif est mouillé pendant l'utilisation ou le nettoyage, il doit être séché à l'air libre et protégé d'une exposition à une chaleur directe.

Pour des raisons de sécurité, il est déterminant que le dispositif d'ancrage ou le point d'ancrage soit toujours positionné et que l'intervention s'effectue de manière à minimiser le risque de chute et la distance de chute possible. Le dispositif/point d'ancrage doit être situé au-dessus de l'emplacement de l'utilisateur.

Pour des raisons de sécurité, le dégagement au sol requis sous l'utilisateur sur le poste

de travail doit être vérifié avant chaque utilisation afin d'éviter tout choc contre le sol ou tout autre obstacle en cas de chute.

Respecter les intervalles prescrits pour les inspections périodiques et avoir à l'esprit que la sécurité des utilisateurs dépend de l'adéquation et de la durabilité continues des dispositifs.

S'assurer que le bloqueur est dans la position « UP » indiquée sur le dispositif, c'est-à-dire que l'extrémité « UP » du bloqueur pointe vers le dispositif d'ancrage lorsqu'il est monté sur la corde de sécurité.

Ne JAMAIS fixer le dispositif avec la flèche vers le bas, sous peine d'empêcher qu'il ne s'engrène dans la corde en cas de chute.

En cas de livraison d'un système complet, les composants individuels de celui-ci ne doivent pas être remplacés.

Il est essentiel pour la sécurité que les dispositifs devenus inutilisables soient immédiatement mis hors circulation :

- 1) en cas de doute quant aux conditions d'utilisation en toute sécurité ou ;
- 2) le dispositif a servi à arrêter une chute et ne doit pas être réutilisé avant qu'une personne compétente n'ait confirmé par écrit son adéquation pour cet usage.

## 5 Restrictions d'utilisation

---

Les dispositifs antichute mobiles incluant un support d'assurage flexible ZARGES portant le marquage EN353-2002 nécessitent un dégagement au sol de 4 m (chute libre) avec une capacité de charge maximale de 150 kg, vêtements et outils compris.

Le dispositif antichute mobile incluant un support d'assurage flexible ZARGES doit être utilisé avec un harnais antichute approprié certifié selon la norme EN361-2002.

Les supports d'assurage flexibles ZARGES sont destinés à être utilisés par une seule personne.

Les dispositifs ne doivent pas être réparés sur site, sauf autorisation expresse de ZARGES.

Veiller à la compatibilité entre les crochets de sécurité, les mousquetons et autres connecteurs montés. Tout risque d'ouverture doit être exclu. Tous les mousquetons doivent être à fermeture automatique et ne jamais être enclenchés les uns dans les autres.

L'âge, la forme physique et l'état de santé de l'utilisateur ont une incidence significative en cas de chute.

Consulter un médecin en cas de doute sur la capacité de l'utilisateur à monter le dispositif ou à supporter et absorber en toute sécurité les forces de retenue.

Sauf mention contraire expresse, le poids maximal de chaque travailleur (équipement complet compris) est de 150 kg.

Les longes ne doivent pas être enroulées autour d'obstacles à arêtes vives. Une gaine de protection doit être mise en place si la longe doit être enroulée autour d'une structure.

Ne pas utiliser un point d'ancrage situé sous l'anneau de retenue du harnais de sécurité.

**CORROSION** : ne pas laisser ce dispositif dans un environnement comprenant des vapeurs de matériaux organiques susceptibles de corroder les pièces métalliques. Les stations d'épuration et les usines d'engrais, par exemple, présentent des concentrations élevées en ammoniac. L'utilisation à proximité d'eau de mer ou d'autres environnements corrosifs peut nécessiter des inspections ou des opérations de maintenance plus fréquentes afin de s'assurer que les dommages causés par la corrosion n'affectent pas les performances du produit.

**DANGERS LIÉS AUX PRODUITS CHIMIQUES** : les solutions contenant des acides, des bases ou d'autres produits chimiques corrosifs peuvent endommager cet appareil, en particulier à des températures élevées. En cas de travail avec de tels produits chimiques, ce dispositif doit être régulièrement inspecté. Contacter ZARGES en cas de doute sur l'utilisation de ce dispositif à proximité de produits chimiques dangereux.

**CHALEUR** : cet appareil ne convient pas à une utilisation dans des environnements soumis à de hautes températures. L'équipement doit

être protégé en cas d'utilisation à proximité de postes de soudage, de découpe de métaux ou de postes similaires. Des étincelles chaudes peuvent brûler ou endommager ce dispositif.

Contactez ZARGES pour plus d'informations sur les environnements à haute température.

**DANGERS LIÉS À L'ÉLECTRICITÉ** : en raison du risque de circulation de courant électrique à travers ce dispositif ou les composants raccordés à celui-ci, il convient de faire preuve d'une extrême prudence en cas d'intervention à proximité de lignes à haute tension.

**COMPATIBILITÉ DES COMPOSANTS** : le bloqueur décrit dans ce manuel est exclusivement destiné à être utilisé avec le support d'assurance flexible fourni.

**FORMATION** : ce dispositif doit être utilisé exclusivement par des personnes formées à une utilisation et à une mise en œuvre conformes de celui-ci.



## **AVERTISSEMENT**

**Les produits textiles, y compris les sangles et les cordes, NE DOIVENT EN AUCUN CAS être marqués avec de l'encre de marqueurs ou de la peinture, ces substances pouvant entraîner une dégradation chimique du matériau.**

## **6 Plan de secours**

Dans le cadre de l'évaluation des risques, il est **IMPÉRATIF** de disposer d'un plan de sauvetage pour toutes les situations d'urgence susceptibles d'apparaître en cours d'utilisation. Il est essentiel d'assurer un accès direct ou indirect à l'utilisateur et son sauvetage en toute sécurité. Cela inclut une préparation à la gestion d'un éventuel traumatisme par suspension après une chute.

## 7 Exigences relatives au dispositif d'ancrage

Tous les dispositifs d'ancrage auxquels des absorbeurs d'énergie et des langes sont fixés doivent être conformes à la norme EN795:2012. Les dispositifs d'ancrage auquel des équipements de protection individuelles contre les chutes de hauteur sont fixés doivent présenter une résistance à la rupture d'au moins 22 kN par personne attachée ou doivent être conçus, installés et utilisés sous la supervision d'une personne qualifiée comme partie d'un système de protection individuelle complet contre les chutes de hauteur assurant un coefficient de sécurité d'au moins deux.

Si plus d'un système antichute individuel est fixé au dispositif d'ancrage, la résistance à la rupture doit être multipliée par le nombre de systèmes antichute individuels reliés à celui-ci. Dans la mesure du possible, les dispositifs d'ancrage doivent se situer à la verticale au-dessus de la tête de l'utilisateur et montés de manière à ne pas dépasser la distance de chute libre maximale admissible du système.

### Dispositifs d'élingage

Les dispositifs d'ancrage sont des composants qui relient le système d'arrêt des chutes à la sous-structure. Conformément à la norme EN795:2012, le dispositif d'ancrage doit présenter une résistance à la rupture de 22 kN et une résistance au fissurage et à la déformation de 16 kN (fissures ou déformations permanentes visibles à l'œil nu). La résistance de tous les dispositifs d'ancrage doit être multipliée par le nombre maximal de systèmes antichute montés. Un dispositif d'ancrage doté d'un point d'ancrage mobile doit être utilisé pour garantir la mobilité latérale et exclure toute possibilité de chute pendulaire. Les absorbeurs d'énergie ZARGES présentent une résistance à la rupture minimale de 22 kN lorsqu'ils sont utilisés conformément aux instructions d'utilisation.

## 8 Utilisation des crochets de sécurité

Avant chaque utilisation, procéder à une inspection visuelle approfondie des éléments des crochets afin de détecter d'éventuels défauts mécaniques, chimiques ou thermiques. Ce contrôle doit être effectué par la personne qui souhaite utiliser le crochet de sécurité. Si un défaut est directement visible ou en cas de doute sur la fiabilité du dispositif, le crochet de sécurité ne doit pas être utilisé.

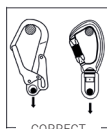
L'utilisation du crochet de sécurité en combinaison avec le système antichute doit être conforme au manuel dudit système, ainsi qu'aux normes de sécurité suivantes :

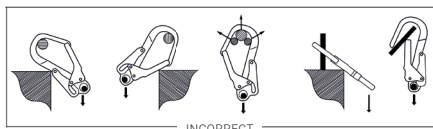
- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

L'utilisation de crochets de sécurité à verrouillage manuel (p. ex. à vis) n'est acceptable que si l'utilisateur n'a pas besoin de les fixer et de les retirer plusieurs fois au cours d'une journée.

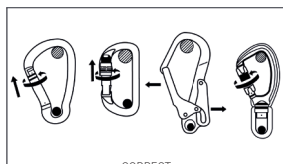
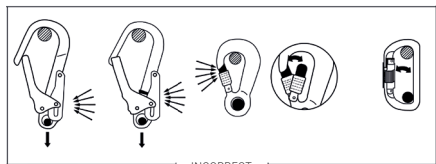
Le crochet de sécurité ne doit pas entrer en contact avec des acides, des solvants, des matériaux de base, des flammes nues, des gouttes de métal brûlantes ni des arêtes vives pendant l'utilisation. En cas de doute sur les conditions d'utilisation du crochet de sécurité, consulter le fabricant.

Des protocoles de sauvetage doivent être établis avant l'utilisation d'un système antichute afin de minimiser les risques potentiels ultérieurs pendant l'utilisation de l'équipement. La position du point d'ancrage doit exclure tout ouverture automatique des mousquetons.




**INCORRECT**

Il est impératif de fermer correctement les mousquetons.


**CORRECT**

**INCORRECT**

La longueur du crochet de sécurité doit être prise en compte lors de l'utilisation d'un système d'arrêt des chutes, car elle détermine la distance de chute éventuelle.

Dans certaines conditions, la résistance du crochet de sécurité peut être moindre, p. ex. lors d'un raccordement avec des sangles larges.

## 9 Dégagement au sol requis sous l'utilisateur

### Chute pendulaire

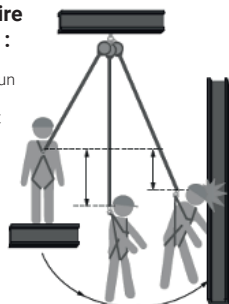
Pour réduire le risque de chute pendulaire, dans la mesure du possible, intervenir sous le dispositif d'ancrage. Les chocs horizontaux contre des objets peuvent entraîner de graves blessures en raison de l'effet pendulaire. Les chutes pendulaires augmentent également la distance de chute verticale d'un travailleur par rapport à une chute directement sous le

dispositif d'ancrage. Les chutes pendulaires peuvent être réduites en utilisant des dispositifs d'ancrage mobiles qui suivent les mouvements de l'intervenant.

### Chute pendulaire

#### Avertissement :

Les utilisateurs travaillant en dehors d'un cône de 30° sous le point d'ancrage sont exposés à un risque accru de blessures graves.



## 10 Formation

Il appartient aux employeurs de former tout employé susceptible d'être exposé à des risques de chute. La formation doit permettre aux employés d'identifier et de réduire les risques de chute. La formation doit être dispensée par du personnel qualifié. Les formateurs et participants ne doivent pas être exposés à des risques physiques pendant la formation.

# 11 Inspection

---

## 11.1 Fréquence

Le produit doit être contrôlé avant chaque utilisation. Il doit également être évalué annuellement par un personnel qualifié, indépendant de l'utilisateur.

## 11.2 Inspection des composants

Tous les composants du produit doivent être contrôlés.

Tous les crochets de sécurité et les mousquetons doivent être à fermeture et verrouillage automatiques.

Toutes les ferrures doivent être exemptes de corrosion, d'attaques chimiques, de modifications, d'échauffement excessif, de fissures d'usure, d'arêtes vives, de déformations, de corrosion ou de signes de défauts.

## 11.3 Inspection de la sangle ou de la corde

Plier une partie de la sangle ou de la corde sur 15 à 20 cm de façon à obtenir une forme de U à l'envers. Poursuivre sur toute la longueur de la sangle et s'assurer de l'absence de fissures, de coupures, d'effilochages, d'abrasion, de décoloration, de traces de brûlure, de trous, de moisissures, de coutures déchirées ou interrompues, ou tout autre signe d'usure et de dégradation.

Positionner toutes les fermetures, boucles, éléments de rembourrage et anneaux en D aux fins de l'inspection de la sangle recouverte par ces composants.

Les coutures d'extrémité doivent être solides, ininterrompues et exemptes de dommages visibles.

S'assurer de l'absence de dommages, déformations, déchirures, ruptures, bords rugueux ou arêtes vives sur toutes les boucles. Inspecter les boucles à la recherche d'une usure anormale, de fibres effilochées ou sectionnées ou de coutures interrompues sur les fixations correspondantes. S'assurer que les boucles s'enclenchent correctement.

Contrôler le mécanisme de verrouillage de la boucle en tirant sur les deux moitiés de la boucle pour s'assurer qu'elle est fermement attachée et ne se défait pas.

Tous les marquages doivent être lisibles et apposés sur le produit.

Toutes les ferrures doivent être exemptes de fissures, d'arêtes vives, de déformations, de corrosion ou d'autres signes de défauts.

# 12 Nettoyage, maintenance et stockage

---

## 12.1 Nettoyage

Les produits peuvent être nettoyés avec un détergent doux. Utiliser un chiffon propre pour retirer le détergent.

Les ferrures peuvent également être essuyées avec un chiffon propre et sec pour éliminer la graisse ou la saleté. La longe doit être nettoyée à l'eau et au savon doux (PH neutre). Ne jamais utiliser d'acides, de solvants ou de produits à base de solvants ; laisser sécher dans un endroit bien ventilé, à l'écart de toutes sources de chaleur.

Stocker le harnais à l'abri de l'humidité et de rayons UV.

Évitez toute atmosphère corrosive ou excessivement chaude ou froide.

## 12.2 Maintenance

Tout produit requérant une opération de maintenance doit être temporairement identifié

comme « inutilisable » et immédiatement mis hors service.

## 12.3 Stockage

Tout produit inutilisé doit être stocké dans un endroit frais, sec et à l'abri de la lumière directe du soleil.

Ne pas entreposer le dispositif dans des endroits où il est susceptible d'être abîmé par des facteurs environnementaux tels que la chaleur, la lumière, une humidité excessive, l'huile, des produits chimiques et leurs émanations ou tout autre élément dégradant.

Ne pas entreposer les dispositifs endommagés ou requérant une opération de maintenance dans la même zone que les produits dont l'utilisation est approuvée. Les dispositifs doivent être nettoyés et séchés avant d'être stockés.

Les dispositifs stockés pendant une période prolongée doivent être inspectés avant utilisation conformément au mode d'emploi.

Veiller à ce que l'EPI est à l'abri de la chaleur, de l'humidité, d'une atmosphère corrosive, de rayons UV, etc., pendant le transport.

## 13 Date de mise au rebut

Les dispositifs antichute en fibres synthétiques (sangle et ou corde), sujets à l'infiltration d'impuretés et de sable, à des contaminations chimiques, à une usure des bords et de la surface, ainsi qu'à une dégradation sous l'effet de rayons UV, sont soumis à la fixation d'une date de mise au rebut par le fabricant, conformément aux exigences de la norme européenne EN365:2004 A. Tous les équipements antichute fabriqués par ZARGES avec des composants en fibres synthétiques (sangle et/ou corde) offrent une durée de vie maximale de 10 ans à compter de la date de fabrication, à condition que les articles soient correctement stockés, entretenus et soumis à des inspections régulières avec procès-ver-

bal de contrôle par une personne formée et compétente. Toutefois, en cas d'inspection non concluante, l'article DOIT immédiatement être retiré de la circulation et détruit. Le plan d'inspection établi pour toute la durée de vie du produit doit être continu, à partir de la date de la première utilisation, et mis en œuvre par une personne compétente désignée par l'employeur. Les personnes compétentes doivent être formées à l'utilisation et au contrôle des dispositifs. Le plan d'inspection établi pour toute la durée de vie du produit doit inclure au minimum une inspection avant utilisation et 12 inspections mensuelles. La fréquence des inspections doit être déterminée en fonction de l'évaluation, de l'utilisation et des conditions environnementales.

Il convient de noter que les inspections effectuées par une personne formée et compétente ne sont que des contrôles visuels et de vérification de l'état du produit ; elles ne testent pas la résistance résiduelle de l'équipement. Toutes les fibres synthétiques se dégradent progressivement avec le temps, indépendamment de leur utilisation. C'est pourquoi ZARGES conseille vivement à tous les utilisateurs de respecter la date de mise au rebut indiquée par le fabricant. Pour obtenir des conseils supplémentaires sur cette déclaration ainsi que des formations sur l'utilisation et le contrôle des équipements antichute, prière de contacter ZARGES.

## 14 Marquage

Les dispositifs sont dotés du marquage suivant :

|                                                                                                 |                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA                                                                                         | Désignation du type fabricant :                                                                    |
|  <b>ZARGES</b> | ZARGES GmbH<br>Zargesstraße 7<br>82362 Weilheim<br>Allemagne                                       |
| 10 / 20 m                                                                                       | Longueur de la corde de sécurité                                                                   |
| Max. 150 kg                                                                                     | Poids maximal de l'utilisateur, outils et équipements compris                                      |
| Art. No.                                                                                        | Référence du produit                                                                               |
| Serial No.                                                                                      | Numéro de série du produit                                                                         |
| Batch No.                                                                                       | Numéro de lot                                                                                      |
| EN 353-2:2002 / EN 355:2002                                                                     | Référence de la norme européenne appliquée                                                         |
|  MM/YYYY     | Date de fabrication                                                                                |
|  2834        | Organisme de contrôle notifié                                                                      |
|              | Pictogramme rappelant à l'utilisateur qu'ils doit prendre connaissance les consignes d'utilisation |

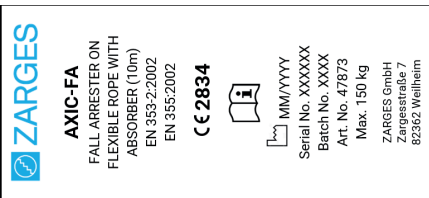
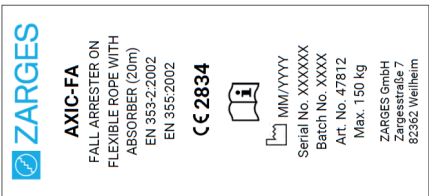
### Organisme notifié impliqué

CCQS Certification Services Limited (2834)  
Block 1 Blanchardstown Corporate Park  
Ballycoolin Road, Blanchardstown  
Dublin 15 D15 AKK1  
Irlande

## 15 Contrôles périodiques

Il est nécessaire d'effectuer des contrôles périodiques réguliers. La sécurité des utilisateurs dépend de l'efficacité et de la durabilité continues des dispositifs.

L'équipement de protection individuelle doit être inspecté au moins tous les 12 mois. Seul le fabricant ou son représentant agréé est habilité à réaliser les contrôles périodiques. Les observations doivent être consignées dans la fiche de contrôle de l'équipement. Après chaque contrôle périodique, fixer la date du prochain contrôle périodique. La lisibilité du marquage de l'appareil doit être vérifiée lors des contrôles périodiques.



# 16 Plan d'inspection et dates

Modèle :  
-----

Numéro de série :  
-----

Date de fabrication :  
-----

Exploitant/utilisateur :  
-----

Adresse :  
-----

Téléphone :  
-----

| Date de première utilisation | Liste d'inspection | Commentaires (dommages/réparations) | Nom et signature de la personne compétente | Date de la prochaine révision |
|------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------|
|                              |                    |                                     |                                            |                               |
|                              |                    |                                     |                                            |                               |
|                              |                    |                                     |                                            |                               |
|                              |                    |                                     |                                            |                               |
|                              |                    |                                     |                                            |                               |
|                              |                    |                                     |                                            |                               |
|                              |                    |                                     |                                            |                               |
|                              |                    |                                     |                                            |                               |
|                              |                    |                                     |                                            |                               |
|                              |                    |                                     |                                            |                               |
|                              |                    |                                     |                                            |                               |
|                              |                    |                                     |                                            |                               |
|                              |                    |                                     |                                            |                               |
|                              |                    |                                     |                                            |                               |

A jelen útmutató a következő termékekre érvényes:

| Modell  | Cikksz. | Leírás                                                                                                                                                                                       |
|---------|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA | 47812   | Egy vezérfonalas kötélből álló futó felfogóeszköz, amelynek egyik végén egy acélhorog, a másik végén pedig egy csomó található. Kötélszorító szalagos zuhanáscsillapítóval. Hosszúság: 20 m. |
| AXIC-FA | 47873   | Egy vezérfonalas kötélből álló futó felfogóeszköz, amelynek egyik végén egy acélhorog, a másik végén pedig egy csomó található. Kötélszorító szalagos zuhanáscsillapítóval. Hosszúság: 10 m. |

További modellszámok a jelen útmutató következő kiadásában jelenhetnek meg.

## Tartalomjegyzék

|                                                             |           |                                                         |           |
|-------------------------------------------------------------|-----------|---------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1 Általános biztonsági utasítások.....</b>               | <b>82</b> | 11.3 Hevederpánt vagy kötélfelvezető vizsgálatahoz..... | 89        |
| <b>2 Alapanyagok .....</b>                                  | <b>83</b> | <b>12 Tisztítás, karbantartás és tárolás .....</b>      | <b>90</b> |
| <b>3 Használati útmutató .....</b>                          | <b>83</b> | 12.1 Tisztítás .....                                    | 90        |
| 3.1 A kötélszorító felszerelése                             |           | 12.2 Karbantartás.....                                  | 90        |
| a mozgatható vezetésre.....                                 | 84        | 12.3 Tárolás .....                                      | 90        |
| 3.2 Csatlakoztatás                                          |           | <b>13 Leselejtezés .....</b>                            | <b>91</b> |
| a rögzítőszerszhez vagy                                     |           | <b>14 Jelölés .....</b>                                 | <b>91</b> |
| a rögzítőelemhez .....                                      | 84        | <b>15 A rendszeres ellenőrzéshez.....</b>               | <b>92</b> |
| 3.3 Csatlakoztatás                                          |           | <b>16 Vizsgálati terv és időpontok .....</b>            | <b>93</b> |
| a testhevederzethez.....                                    | 84        |                                                         |           |
| <b>4 Használat .....</b>                                    | <b>85</b> |                                                         |           |
| 4.1 A termék kicsomagolása .....                            | 85        |                                                         |           |
| 4.2 Használat előtti teendők .....                          | 85        |                                                         |           |
| <b>5 A használatra vonatkozó korlátozások .....</b>         | <b>86</b> |                                                         |           |
| <b>6 Mentési terv .....</b>                                 | <b>87</b> |                                                         |           |
| <b>7 A rögzítőszerszhezre vonatkozó követelmények .....</b> | <b>87</b> |                                                         |           |
| <b>8 A karabinerhorog használata .....</b>                  | <b>88</b> |                                                         |           |
| <b>9 Szükséges tér a felhasználó alatt .....</b>            | <b>89</b> |                                                         |           |
| <b>10 Oktatás .....</b>                                     | <b>89</b> |                                                         |           |
| <b>11 Vizsgálat .....</b>                                   | <b>89</b> |                                                         |           |
| 11.1 Gyakoriság .....                                       | 89        |                                                         |           |
| 11.2 Az alkatrészek vizsgálatához .....                     | 89        |                                                         |           |

## 1 Általános biztonsági utasítások

Ezt a használati útmutatót csak a termék használója távolíthatja el.  
Az aktuális használati útmutatónak mindig a felhasználó rendelkezésére kell állnia.  
A termék használata előtt olvassa el és értelmezze ezt az útmutatót.

Ne dobja el ezt az útmutatót.

A termék használata előtt figyelmesen olvassa el a használati útmutatót.

Ennek elmulasztása súlyos vagy akár halálos személyi sérülésekhez vezethet.

Ezt az útmutatót teljes egészében el kell olvasni és meg kell érteni, és a zuhanásvédelmi képzési program részeként kell használni az EN szabvány vagy egy annak megfelelő szabvány előírásai szerint. Az útmutatónak meg kell felelnie az EN353-2002 szerinti gyártói utasításoknak. A felhasználónak teljes mértékben tisztában kell lennie a berendezés rendeltetésszerű használatával és a berendezés korlátaival.

## 2 Alapanyagok

Poliészter, acél, PVC

## 3 Használati útmutató

A mozgatható vezetéssel ellátott mozgó fel-fogóeszköz az egyéni védőeszköz része, és csak egyetlen felhasználóhoz csatlakoztatható (egyszerre csak egy személy használhatja). Amikor a felhasználó (felfelé vagy lefelé) mozog, a mozgatható vezetés mentén csúszik. Zuhanás esetén a berendezés azonnal leállítja a csúszást a mozgatható vezetésen.

Annak biztosítása érdekében, hogy a felhasználóra kifejtett dinamikus erő a zuhanás elleni védelem során legfeljebb 6 KN legyen, a berendezést szalagos zuhanáscsillapítóval kell használni. A terméket testhevederzettel együtt kell használni. Veszélyes lehet olyan saját zuhanásvédelmi rendszert létrehozni, amelyben minden biztonsági funkció egy másik biztonsági funkcióval ütközhet. Ezért elengedhetetlen, hogy használat előtt elolvassa a rendszer egyes komponenseinek használatára vonatkozó ajánlásokat.

Az itt közölt információk és tanácsok csak tájékoztató jellegűek. Ezek nem tartalmazzák

az összes információt, és nem helyettesíthetik a szakértői véleményt vagy a szövetségi vagy országos szabványok ismeretét.

A munkakörnyezet alapos felülvizsgálata során figyelembe kell venni azokat a területeket, ahol a munkavállalók feladatokat végeznek, a használt útvonalakat és a fennálló vagy potenciális zuhanásveszélyt.

A teljes zuhanásvédelmi felszerelést újonnan és használatlanul kell megvásárolni.

A zuhanásvédelmi eszközt szakképzett személyzetnek kell kiválasztania. Minden potenciálisan veszélyes munkahelyi körülményt figyelembe kell venni.

Ne tekerje a ZARGES zuhanásgátlót a tartószerkezet köré, és ne csatlakoztassa újra a rögzítőeszközt önmagához, kivéve, ha a rögzítőeszközt kifejezetten erre tervezték.

A tárgyak vízszintes ütdőése a lengő mozgás hatására súlyos sérülést vagy halált okozhat.

Ha nem használja a rögzítőeszközt, rögzítse a rögzítőeszköz tartójához. Soha ne rögzítse a rögzítőeszköz szabad végét a testhevederzet egy másik pontjához.

Képzett személyzet felügyelete mellett válassza ki és telepítse a zuhanásvédelmi rendszereket. A zuhanásvédelmi rendszereket az ajánlott irányelveknek megfelelően kell használni.

A zuhanásvédelmi rendszereket az összes szövetségi, állami és helyi biztonsági előírásnak megfelelően kell megtervezni és használni.

A rögzítésekre ható erőket képzett személyzetnek kell kiszámítani.

A testhevederzeteknek és összekötőelemeknek meg kell felelniük a gyártó utasításainak, és kompatibiliseknek kell lenniük a méretük és konfigurációjuk tekintetében.

A teljes zuhanásvédelmi koncepció részeként előzetesen kidolgozott mentési koncepció szükséges. A mentési tervnek projektspecifikusnak kell lennie. Lehetővé kell tennie az alkalmazottak önmentését, vagy alternatív megoldást kell biztosítani a gyors mentéshez. A mentőfelszerelést könnyen hozzáférhető és jól megjelölt helyen kell tartálni.

A szakképzett személyzetnek képzésben kell részesítenie az arra jogosult személyeket

a berendezés helyes összeszerelésére és szétszerelésére, ellenőrzésére, karbantartására, tárolására és használatára vonatkozóan. A képzésnek ki kell terjednie az egyéni zuhanásvédelmi rendszerek helyes használatára, a zuhanásveszély felismerésére való képességre és a zuhanásveszély miatti kockázatok csökkentésére.

Soha ne használja a zuhanásgátló eszköz szerszámok vagy berendezések felfüggesztéséhez, emeléséhez, megtámasztásához vagy emeléséhez, kivéve, ha a berendezés kifejezetten erre a célra engedélyezett.

A berendezést legalább hathavonta ellenőriztetni kell képzett személyzettel.

A berendezést meg kell vizsgálni az alábbi hibák szempontjából: a megfelelő címkék vagy jelölések hiánya, nem megfelelő kivitel, illeszkedés vagy működés, repedések, éles szélek, deformáció, korrózió, túlzott felmelegedés, elváltozás, túlzott kopás, kirojtosodás, csomósodás, kopás vagy alkatrészek hiánya. Azokat a berendezéseket, amelyek valamilyen módon nem felelnek meg az ellenőrzés követelményeinek, azonnal ki kell vonni a használatból, és a ZARGES által jóváhagyott helyen ki kell cseréltetni vagy meg kell javíttatni.

A zuhanásgátló megfelelő működése esetén is fennáll a személyi sérülés veszélye.

A zuhanásból eredő fennakadásos trauma súlyos sérülést vagy halált okozhat.

### 3.1 A kötélsszorító felszerelése a mozgatható vezetésre

1. Győződjön meg róla, hogy a kötélsszorító a berendezésen jelzett „FEL” pozícióban van.
2. A reteszelés kioldása
3. A berendezés kinyitásához lazítsa meg a recézett fejű csavart.
4. Helyezze fel a berendezést a biztosítókötélre úgy, hogy a felfelé mutató nyíl a biztosítókötél rögzítési pontja felé mutasson.
5. Helyezze a kötélsszorítót a biztosítókötél köré, húzza meg a recézett fejű csavart, és

6. Zárja be a záróelemet.

7. Ha le kell választania a kötélsszorítót a biztosítókötélről, győződjön meg róla, hogy nem áll fenn zuhanásveszély, és a kötélsszorítónak a biztosítókötélről való levételéhez ismételje meg az 1-3. lépést.

### 3.2 Csatlakoztatás a rögzítőszerkezethez vagy a rögzítőelemhez

A biztosítókötél felhelyezésekor győződjön meg arról, hogy az alkalmazott karabiner teljesen a helyére kattan, és rögzül a rögzítőszerkezethez. Győződjön meg róla, hogy az összes csatlakozás méretben, alakban és a szilárdság tekintetében kompatibilis egymással. További információkért lásd a gyártó útmutatóit.

Az emelőszerkezet szilárdságának 12 kN-nál nagyobb kell lennie, és a rögzítési pontnak a felhasználó feje fölött kell lennie.

### 3.3 Csatlakoztatás a testhevederzethez

Csatlakoztassa a zuhanáscsillapító karabinerét a testhevederzet hátán, a vállak között található hátoldali D-gyűrűhöz. Győződjön meg róla, hogy az összes csatlakozás méretben, alakban és vastagságban kompatibilis egymással.

A csatlakozások létrehozásával kapcsolatos további információkért lásd a testhevederzet gyártójának utasításait.

A fenti lépések elvégzése után a mozgatható vezetés mentén fel-le mozoghat, és zuhanás esetén a kötélsszorító rápattan a biztosítókötélre, és felfogja a zuhanást.



## 4 Használat

1. Mindig védje a biztosítókötelet, ha éles szélek fölött vagy körül vezet. Az éles szélek legalább 70%-kal csökkenthetik a kötél szilárdságát.
2. Tartsa tisztán a terméket.
3. Kerülje a kötél megtekeredését vagy megtörését a fel- és lecsévelés során
4. Ne használja savas vagy lúgos környezetben. Ha vegyi anyagok vagy vegyületek közelében használja, ellenőrizze az állapotromlás jeleit.
5. Soha ne használja a biztosítókötelet, ha csomók vannak rajta. A csomók 50%-kal csökkenthetik a kötél feszességét.
6. Tárolja megfelelően terméket.

### 4.1 A termék kicsomagolása

Gondosan csomagolja ki és ellenőrizze a terméket. Győződjön meg róla, hogy a termék minden alkatrésze megvan és jó állapotban van. Ha bármely alkatrész hiányzik vagy sérült, cseréltesse ki, mielőtt használatba venné a terméket.

### 4.2 Használat előtti teendők

A rögzítőeszköz használatát igénylő feladatok elvégzése előtt a felhasználóknak képzésben kell részt venniük a rögzítőeszköz helyes használatához és gyakorlati/fizikai korlátaira vonatkozóan. A tervezőnek/felhasználónak meg kell győződnie arról, hogy a berendezést kompatibilis eszközökkel és összekötőelemekkel használják. A kompatibilitás ellenőrzésének elmulasztása az összekötőelem nem biztonságos állapotához vagy akár meghibásodásához vezethet.

**Nyomatékosan javasoljuk, hogy a felhasználók részesüljenek képzésben a helyes használatra és a gyakorlati/fizikai korlátokra vonatkozóan.**

A felhasználónak használat előtt ellenőriznie kell a felszerelést, hogy működőképes állapotban van-e, és hogy megfelelően működik-e. Minden karabinernek és horognak zárhatónak és reteszeltetőknek kell lennie, és a szerelvényeken nem lehetnek korrózió, vegyi behatások, túlzott felmelegedés, deformálódás nyomai, módosítások, kopásból származó repedések, éles szélek, nem lehetnek rozsdások vagy hibásak.

A hevederen nem lehetnek hasadások, vágások, szalasodás, kopás, elszíneződés, égés, penész nyomai, nem lehetnek rajtuk szakadt varratok vagy más elhasználódás és sérülés jelei. A varrott végződéseknak biztonságosnak és hiánytalanoknak kell lenniük, és nem lehetnek láthatóan sérültek.

A sérült, deformálódott, repedt, törött, érdes vagy éles szélű összekötőelemeket nem szabad használni.

A záróelem zárómechanizmusának reteszeldőnie kell.

### FIGYELMEZTETÉS

**Minden magasban végzett munkát, beleértve az egyéni védőeszközök (PSA) használatát is, megfelelő és mindenre kiterjedő kockázatértékelésnek kell alávetni.**

**A terméket csak olyan személyek használhatják, akik orvosilag annak megfelelő állapotban vannak.**

**Ha betegségben szenved, betegségből gyógyul, vagy fizikai vagy szellemi fogyatékoságban szenved, a rögzítőeszköz használata előtt kérjen szakorvosi javaslatot.**

**A készüléket csak olyan személy használhatja, aki képzett és ért a berendezés biztonságos használatához.**

**Minden olyan vészhelyzetre, amely a munka során felmerülhet, mentési tervet kell készíteni.**

**A gyártó előzetes írásbeli engedélye nélkül tilos bármilyen módosítást vagy kiegészítést,**

ill. javításokat végezni a berendezésen. Ne használja a berendezést a korlátokon kívül vagy a rendeltetésétől eltérő célra. Azokat a veszélyeket, amelyek olyan felszerelési tárgyak együttes használatából adódnak, amelyeknél az egyik felszerelési tárgy biztonságos működését egy másiknak a működése károsan befolyásolja, ill. mindkét eszköz működését károsan befolyásolja, figyelembe kell venni.

Ha a terméket az eredeti rendeltetési országon kívül értékesítik, a felhasználó biztonsága érdekében elengedhetetlen, hogy a viszonteladó a termék használatára, karbantartására, rendszeres ellenőrzésére és javítására vonatkozó utasításokat az adott ország nyelvén rendelkezésre bocsássa.

A berendezés tisztítási eljárását szigorúan be kell tartani.

Ha a készülék nedves lesz, akár használat közben, akár tisztítás közben, szárítsa meg a levegőn, és óvja a közvetlen hőtől.

A biztonság szempontjából létfontosságú, hogy a rögzítőszerkezetet mindig úgy helyezze el, ill. a rögzítési pontot mindig úgy válassza ki, hogy a munkavégzés során a lehető legkisebb legyen a zuhanás kockázata és a zuhanás lehetséges mélysége. A rögzítőszerkezetnek/rögzítési pontnak a felhasználó felett kell lennie.

A biztonság érdekében elengedhetetlen, hogy minden használat előtt ellenőrizze, hogy megfelelő szabad tér áll-re rendelkezésre a felhasználó alatt a munkaterületen, hogy zuhanás esetén ne ütközzön neki a padlónak vagy bármilyen más akadálnak. Vegye figyelembe a rendszeres ellenőrzés szükségességét, valamint azt a tényt, hogy a felhasználók biztonsága a felszerelések alkalmasságától és tartósságától függ.

Győződjön meg róla, hogy a kötélszorító a berendezésen jelzett „FEL” helyzetben van, azaz a kötélszorító „FEL” jelzéssel jelölt végének a horgony felé kell néznie, amikor a biztosítókötélhez van rögzítve.

SOHA ne rögzítse a berendezést úgy, hogy a nyíl lefelé mutar, mert zuhanás esetén nem blokkol a kötélen.

Ha a szállítás egy teljes rendszert tartalmaz, akkor a teljes rendszer egyes alkotóelemeit nem szabad kicserélni.

A biztonság érdekében elengedhetetlen, hogy a berendezéseket azonnal kivonják a forgalomból, ha azokat már nem használják:

- 1) kétségek merülnek fel a biztonságos használat állapotával kapcsolatban, vagy
- 2) zuhanás elleni védelemre használták, és csak akkor használható újra, ha egy képzett személy írásban igazolja, hogy alkalmas erre.

## 5 A használatra vonatkozó korlátozások

Az „EN353-2002” jelölésű mozgatható vezetéssel ellátott ZARGES felfogóeszközöknek legfeljebb 4 m szabadesésre van szükségük, maximális teherbírásuk 150 kg, beleértve a ruházatot és a szerszámokat is.

A mozgatható vezetéssel ellátott ZARGES mozgó felfogóeszközt megfelelő, EN361-2002 szerint tanúsított testhevederzettel kell használni.

A mozgatható vezetéssel ellátott ZARGES mozgó felfogóeszköz úgy lett kialakítva, hogy egyszerre csak egy felhasználó használhassa. A készülékeket nem szabad a helyszínen javítani, kivéve, ha a ZARGES kifejezetten engedélyezi.

A karabinerhorgokat, karabinereket és más összekötőelemeket úgy kell kiválasztani és felszerelni, hogy kompatibilisek legyenek egymással. A kinyílás minden kockázatát ki kell zárni. Minden karabinerhorognak és karabinernek önzárónak kell lennie, és soha nem szabad őket egymással összekötni.

Az életkor, a fizikai kondíció és az egészségi állapot jelentősen befolyásolja a felhasználót zuhanás esetén.

Kérjen orvosi tanácsot, ha kétségei vannak a felhasználónak a készülék felállítására való képességeivel vagy az erejével és a biztonságos elkapásával kapcsolatban.

A munkavállaló maximális testsúlya (beleért-

ve az összes felszerelést) 150 kg, kivéve, ha nincs kifejezetten másként megadva.

A rögzítőeszközöket nem szabad éles szélű akadályok köré hurkolni. Ha a rögzítőeszközt egy szerkezet köré kell hurkolni, védőborítást kell felhelyezni. Ne használjon olyan rögzítési pontot, amely a testhevederzet zuhanásgátló szeme alatt található.

**KORRÓZÓ:** Ne hagyja a berendezést hosszabb ideig olyan környezetben, ahol a szerkes anyagokból származó gőzök korrodálhatják a fém alkatrészeket. A szennyvíztisztító telepeken például vagy a műtrágyagyárakban nagy koncentrációban van jelen ammónia. Ha a berendezést tengervíz közelében vagy egyéb korrozív környezetben használják, gyakrabban ellenőrizésre vagy karbantartásra lehet szükség annak biztosítása érdekében, hogy a korrózió okozta károsodás ne befolyásolja a berendezés teljesítményét.

**VEGYI VESZÉLYEK:** Savakat, lúgokat vagy más maró vegyszereket tartalmazó oldatok károsíthatják a berendezést, különösen magas hőmérsékleten. Ilyen vegyszerekkel végzett munka esetén a berendezést gyakran kell ellenőrizni. Ha bizonytalan abban, hogy használhatja-e a berendezést vegyi veszélyek közelében, forduljon a ZARGES céghez.

**MAGAS HŐMÉRSÉKLET:** A berendezés nem használható magas hőmérsékletű környezetben. Védje a berendezést, ha hegesztési, fémvágási vagy hasonló munkálatok közelében használja. A forró szikrák megégethetik vagy károsíthatják a berendezést. A magas hőmérsékletű környezettel kapcsolatos további információkért forduljon a ZARGES vállalatához.

**ELEKTROMOS VESZÉLYEK:** A nagyfeszültségű vezetékek közelében végzett munkák során rendkívüli óvatossággal kell eljárni, mivel a berendezésen vagy a csatlakoztatott alkatrészekben keresztül áram folyhat át.

**AZ ALKATRÉSZEK KOMPATIBILITÁSA:** A jelen útmutatóban ismertetett kötélszorító kizárólag a mellékelt mozgatható vezetéssel használható.

**KÉPZÉS:** A berendezést csak a helyes használatban és kezelésben képzett személyek használhatják.

## FIGYELMEZTETÉS

**A textiltermékeket, beleértve a hevedereket és a zsinórokat, NEM SZABAD jelölőtollal vagy festékkel megjelölni, mivel ezek az anyagok az anyag kémiai károsodását okozhatják.**

## 6 Mentési terv

A kockázatértékelés részeként mentési tervet KELL készíteni minden olyan vészhelyzetre, amely a használat során felmerülhet. A felhasználó közvetlen vagy közvetett hozzáférése és biztonságos mentése alapvető fontosságú, beleértve a felkészülést a zuhanás utáni esetleges fennakadásos trauma kezelésére.

## 7 A rögzítőszervezetre vonatkozó követelmények

Minden rögzítőszervezetnek, amelyhez a zuhanáscsillapítót és rögzítőeszközt rögzítik, meg kell felelnie az EN795:2012 szabvány követelményeinek.

A zuhanás elleni egyéni védőeszközt biztosító rögzítőszervezeteknek képesnek kell lenniük arra, hogy lekötött személyként legalább 22 kN erőt elbírjanak, vagy olyan teljes személyi zuhanásvédelmi rendszer részeként kell megtervezni, telepíteni és használni egy képzett személy felügyelete mellett, amely legalább kettős biztonsági tényezőt tart fenn.

Ha a rögzítőszervezethez egyénél több személyi zuhanásgátló rendszer van csatlakoztatva, a szilárdságot meg kell szorozni a rögzítőszervezethez csatlakoztatott személyi zuhanásgátló rendszerek számával.

A rögzítőszervezeteket lehetőleg függőlegesen kell elhelyezni a felhasználó feje fölött úgy, hogy ne lépjen túl a rendszer megengedett maximális szabadesését.

## Rögzítőszervezetek

A rögzítőszervezetek olyan alkatrészek, amelyek összekötik az egyéni felfogórendszert az alsó szerkezettel.

Az EN795:2012 szabvány értelmében a rögzítőszervezetnek 22 kN terhelést kell elbírnia (törés nélkül), továbbá 16 kN terhelést kell elbírnia repedések vagy maradandó, szabad szemmel látható deformáció nélkül. Az összes rögzítőszervezet szilárdságát meg kell szorozni a felszerelt személyi zuhanásgátló rendszerek maximális számával. Mozgatható rögzítési ponttal ellátott rögzítőszervezetet kell használni az oldalirányú mozgathatóság biztosítása és a lengő zuhanás lehetőségének megakadályozása érdekében. A ZARGES zuhanáscsillapítók minimális törőereje 22 kN, amennyiben azokat a használati útmutatóban foglaltak szerint használják.

## 8 A karabinerhorog használata

Minden használat előtt szemrevételezéssel alaposan ellenőrizze a karabinerhorogok alkatrészeit, hogy nincsenek-e rajtuk mechanikai, kémiai vagy termikus hibák. Ezt az ellenőrzést a karabinerhorogot használó személynek kell elvégeznie. Ha egy hiba közvetlenül felismerhető, vagy ha a készülék biztonsága megkérdőjelezhető, a karabinerhorogot nem szabad használni.

A karabinerhorogot a zuhanásgátló rendszerrel együtt a zuhanásgátló rendszer kézikönyve és a következő biztonsági szabványok szerint kell használni:

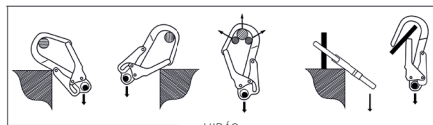
- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

Kézi reteszelésű (pl. csavaros rögzítésű) karabinerhorogok csak akkor fogadhatók el, ha a felhasználónak nem kell naponta többször felhelyeznie és eltávolítania a karabinerhorogot. Használat közben a karabinerhorogok nem

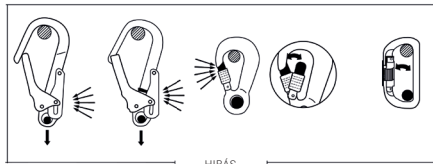
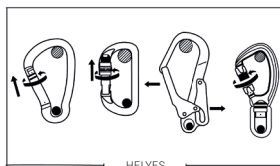
érintkezhetnek savakkal, oldószerekkel, lúgos anyagokkal, nyílt lánggal, forró fémcseppekkel vagy éles peremekkel. Ha kétségei vannak azzal kapcsolatban, hogy milyen körülmények között kell használni a karabinerhorogot, forduljon a gyártóhoz.

A zuhanásgátló rendszer használata előtt mentési protokollokat kell készíteni a későbbi potenciális veszélyek minimalizálása érdekében a berendezés használata során.

A rögzítési pont helyzete nem teszi lehetővé a karabinerhorog önálló kioldását.



A karabinereket előírás szerint kell bezárni.



Felfogórendszer használata esetén figyelembe kell venni a karabinerhorog hosszát, mivel ettől is függ a zuhanás hossza. Bizonyos körülmények között a karabinerhorog szilárdsága csökkenhet, pl. széles hevederekkel való összekapcsolásakor.

## 9 Szükséges tér a felhasználó alatt

### Lengő zuhanás

A lengő zuhanás kockázatának csökkentése érdekében a lehető legközelebb dolgozzon a rögzítőszerkezet alatt.

A tárgyakkal való vízszintes ütközés súlyos sérüléseket okozhat a lengő hatás miatt.

A lengő zuhanás a munkavállaló függőleges zuhanási távolságát is megnöveli, összehasonlítva a közvetlenül a rögzítőszerkezet alatti zuhanással. A lengő zuhanás csökkenthető a munkavállalóval együtt mozgó rögzítőszervezetek használatával.



## 10 Oktatás

A munkáltatók felelősek a zuhanásveszélynek kitett munkavállalók képzéséért. Az oktatás lehetővé teszi a dolgozók számára, hogy felismerjék a lezuhanás veszélyét, és ezáltal csökkentsék azt. Az oktatást csak szakképzett személyzet végezheti. Az oktatókat és a résztvevőket nem szabad fizikai veszélyeztetésnek kiténni az oktatás során.

## 11 Vizsgálat

### 11.1 Gyakoriság

A terméket minden használat előtt ellenőrizni kell. Ezenkívül a felhasználótól független, képzett személyzetnek évente ki kell értékelnie.

### 11.2 Az alkatrészek vizsgálatához

A termék összes alkatrészét ellenőrizni kell. Minden karabinerhorgnak és karabinernek képesnek kell lennie arra, hogy magától bezáródjon és reteszeldődjön.

Minden vasaltnak mentesnek kell lennie a korróziótól, a kémiai károsodástól, az átalakulástól, a túlzott felmelegedéstől, a kopási repedésektől, az éles szélektől, a deformációtól, a korróziótól és hibákra utaló jelektől.

### 11.3 Hevederpánt vagy kötél vizsgálatához

Hajlítsa meg a hevederpánt vagy a kötél egy részét 15-20 cm-rel fejjel lefelé U-alakban. Folytassa a teljes heveder vizsgálatát, és ellenőrizze, hogy nincsenek-e rajta repedések, vágások, kopás, elszíneződések, égések, lyukak, penész, elszakadt vagy törött varratok, vagy más kopás és sérülés jelei.

Úgy állítsa be az összes záróelemet, csatot, párnázatot és D-gyűrűt, hogy megvizsgálja az ezek által eltakart szíjat.

A varrott végződéseknak biztonságosnak és hiánytalanoknak kell lenniük, és nem lehetnek látható sérüléseik.

Vizsgálja meg az összes csatot, hogy nem sérültek-e, nem deformálódtak-e, nem repedtek-e, nem törtek-e el, és nincsenek-e érdes

vagy éles széleik. Ellenőrizze a csatokat, hogy nincs-e rajtuk szokatlan kopás, elhasználódás, elszakadt szálak vagy a csatrögzítéseknél megszakadt varratok. Győződjön meg róla, hogy a csatok megfelelően rögzültek.

Ellenőrizze a csat zárómechanizmusát a csat két felét meghúzva, hogy meggyőződjön arról, hogy a csat szorosan csatlakozik, és nem lazul ki.

Minden címkének olvashatónak kell lennie, és a rajta kell lennie a terméken.

Egyetlen szerelvényen sem lehetnek repedések, éles szélek, deformációk, korrózió vagy egyéb hibák.

## 12 Tisztítás, karbantartás és tárolás

---

### 12.1 Tisztítás

A termékek enyhe tisztítószerrel és tiszta kendővel letörölhetők a tisztítószer eltávolításához. A szerelvények a zsír és a szennyeződések eltávolításához tiszta, száraz kendővel is letörölhetők. A rögzítőeszközt vízzel és enyhe (semleges PH-értékű) szappannal kell tisztítani. Soha ne használjon savakat, oldószereket vagy oldószeralapú termékeket; hagyja őket jól szellőző helyen, hőforrásoktól távol száradni.

A hevedert nedvességtől és ultraibolya fénytől védve tárolja.

Kerülje a korrózió vagy túlzottan forró vagy hideg léghőmérsékletet.

### 12.2 Karbantartás

Minden olyan terméket, amely karbantartást igényel, átmenetileg használhatatlanként kell megjelölni, és azonnal üzemben kívül kell helyezni.

### 12.3 Tárolás

Használaton kívül a terméket hűvös, száraz, közvetlen napfénytől védett helyen kell tárolni. Ne tárolja a berendezést olyan helyen, ahol az környezeti hatások, például hő, fény, túlzott nedvesség, olaj, vegyszerek és gőzeik vagy más bomlástermékek hatására károsodhat.

Ne tárolja a sérült vagy karbantartást igénylő berendezéseket a használatra jóváhagyott termékekkel azonos helyen. A berendezéseket tárolás előtt meg kell tisztítani és meg kell szárítani.

A hosszabb ideig tárolt berendezéseket használat előtt ellenőrizni kell a használati útmutatónak megfelelően.

Ügyeljen arra, hogy a szállítás során az egyéni védőeszközök védve legyenek a hőtől, a nedvességtől, a korrózió léghőmérsékletől, az ultraibolya sugárzástól stb.

## 13 Leselejtezés

A szintetikus szálakból (heveder és/vagy kötél) készült zuhanásgátló eszközöket a szennyeződések és homok, vegyi szennyeződések behatolása, az élek és a felületek sérülése, az ultraibolya fénnel történő lebomlás és az elhasználódás miatt le kell cserélni a gyártó által gyártott zuhanásgátló felszerelésre, amely az EN365:2004 A európai termékstandard követelménye. A ZARGES által gyártott, műszálás komponensekkel (heveder és/vagy kötél) ellátott zuhanásvédelmi berendezések maximális élettartama a gyártás dátumától számított 10 év, feltéve, hogy a termékeket szakszerűen tárolták, karbantartották és rendszeresen jegyzőkönyvezték egy képzett és hozzáértő személy által. Ha azonban a termék nem felel meg az ellenőrzésnek, azonnal ki KELL vonni a forgalomból, és meg kell semmisíteni. Az életciklusra vonatkozóan rögzített ellenőrzési tervnek az első használatától kezdődően folyamatosnak kell lennie, és azt a munkáltató által kijelölt szakképzett személynek kell elvégeznie. A szakképzett személyzetnek képzettnek kell lennie a berendezés használatában és ellenőrzésében.

A teljes élettartamra szóló ellenőrzési tervnek legalább a használat előtti ellenőrzést és az éves ellenőrzést kell tartalmaznia. Az ellenőrzés gyakoriságát az értékelés, a használat és a környezeti feltételek határozzák meg. Felhívjuk figyelmét, hogy a képzett és hozzáértő személy által elvégzett vizsgálatok csupán a termék állapotának szemrevételezéses és ellenőrző vizsgálatait, nem pedig a berendezés maradék szilárdságának tesztelése. Minden szintetikus szál használatától függetlenül lassan romlik az öregedéssel. Ezért a ZARGES határozottan javasolja, hogy minden felhasználó vegye figyelembe a gyártó leselejtezésre vonatkozó előírásait. A jelen nyilatkozattal kapcsolatos további tanácsokért, valamint a zuhanásvédelmi eszközök használatára és ellenőrzésére vonatkozó képzésekért forduljon a ZARGES vállalathoz.

## 14 Jelölés

A készülékeken a következő információk találhatók:

|                                                                                                 |                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA                                                                                         | Típusjelölés gyártó                                                                     |
|  <b>ZARGES</b> | ZARGES GmbH<br>Zargesstraße 7<br>82362 Weilheim<br>Németország                          |
| 10 / 20 m                                                                                       | A biztosítókötél hossza                                                                 |
| Max. 150 kg                                                                                     | A felhasználó maximális súlya szerszámokkal és felszereléssel együtt                    |
| Art. No.                                                                                        | A termék cikkszám                                                                       |
| Serial No.                                                                                      | A termék sorozatszáma                                                                   |
| Batch No.                                                                                       | A gyártási tétel száma                                                                  |
| EN 353-2:2002 /<br>EN 355:2002                                                                  | Hivatkozás az uniós szabványra                                                          |
|  MM/YYYY      | Gyártási dátum                                                                          |
|  2834        | Ellenőrző bejelentett szervezet                                                         |
|              | Ez a piktogram azt jelzi, hogy a felhasználónak a használati útmutatót el kell olvasnia |

### Érintett bejelentett szervezet

CCQS Certification Services Limited (2834)  
Block 1 Blanchardstown Corporate Park  
Ballycoolin Road, Blanchardstown  
Dublin 15 D15 AKK1  
Írország

# 15 A rendszeres ellenőrzéshez

Rendszeres időszakos ellenőrzéseket kell végezni. A felhasználók biztonsága a berendezések folyamatos hatékonyságától és tartóságától függ.

Az egyéni védőeszközöket legalább évente ellenőrizni kell. Az időszakos ellenőrzést csak a gyártó vagy annak meghatalmazottja végezheti el. Az észrevételeket fel kell jegyezni a berendezés vizsgálati kártyájára.

Az időszakos felülvizsgálatot követően kerül meghatározásra a következő időszakos felülvizsgálat időpontja. Az ismétlődő ellenőrzés során ellenőrizni kell a készülék címkéjének olvashatóságát.



**AXIC-FA**  
FALL ARRESTER ON  
FLEXIBLE ROPE WITH  
ABSORBER (20m)  
EN 353-2:2002  
EN 355:2002

**CE 2834**



MM/YYYY  
Serial No. XXXXX  
Batch No. XXXX  
Art. No. 47812  
Max. 150 kg  
ZARGES GmbH  
Zargesstraße 7  
82362 Weilheim



**AXIC-FA**  
FALL ARRESTER ON  
FLEXIBLE ROPE WITH  
ABSORBER (10m)  
EN 353-2:2002  
EN 355:2002

**CE 2834**



MM/YYYY  
Serial No. XXXXX  
Batch No. XXXX  
Art. No. 47873  
Max. 150 kg  
ZARGES GmbH  
Zargesstraße 7  
82362 Weilheim

## 16 Vizsgálati terv és időpontok

Modell: \_\_\_\_\_

Sorozatszám: \_\_\_\_\_

Gyártási dátum: \_\_\_\_\_

Üzemeltető/Felhasználó: \_\_\_\_\_

Cím: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

| Az első<br>használat<br>dátuma | Ellenőrzés<br>dátuma | Megjegyzések<br>(sérülések/javítások) | Szakképzett személy<br>neve és aláírása | Következő<br>ellenőrzés<br>dátuma |
|--------------------------------|----------------------|---------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------|
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |
|                                |                      |                                       |                                         |                                   |

Questo manuale è valido per i seguenti prodotti:

| Modello | Cod. art. | Descrizione                                                                                                                                                                                                     |
|---------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA | 47812     | Dispositivo di arresto caduta mobile costituito da una fune di tipo Kernmantel con un gancio in acciaio a un'estremità e un nodo di ancoraggio all'altra. Bloccante con dissipatore di energia. Lunghezza 20 m. |
| AXIC-FA | 47873     | Dispositivo di arresto caduta mobile costituito da una fune di tipo Kernmantel con un gancio in acciaio a un'estremità e un nodo di ancoraggio all'altra. Bloccante con dissipatore di energia. Lunghezza 10 m. |

È possibile che altri numeri di modello figurino nella prossima edizione di questo manuale.

## Tabella dei contenuti

|           |                                                                                        |            |           |                                                               |            |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|---------------------------------------------------------------|------------|
| <b>1</b>  | <b>Indicazioni generali di sicurezza.....</b>                                          | <b>94</b>  | <b>12</b> | <b>Riparazione, manutenzione<br/>e immagazzinamento .....</b> | <b>102</b> |
| <b>2</b>  | <b>Materiali.....</b>                                                                  | <b>95</b>  | 12.1      | Pulizia.....                                                  | 102        |
| <b>3</b>  | <b>Istruzioni per l'uso.....</b>                                                       | <b>95</b>  | 12.2      | Manutenzione.....                                             | 102        |
| 3.1       | Applicazione del bloccante sulla<br>linea di ancoraggio verticale.....                 | 96         | 12.3      | Immagazzinamento .....                                        | 102        |
| 3.2       | Collegamento con il dispositivo di<br>ancoraggio o dell'elemento<br>di ancoraggio..... | 96         | <b>13</b> | <b>Scadenza di smaltimento .....</b>                          | <b>102</b> |
| 3.3       | Collegamento all'imbracatura .....                                                     | 96         | <b>14</b> | <b>Etichetta.....</b>                                         | <b>103</b> |
| <b>4</b>  | <b>Uso .....</b>                                                                       | <b>97</b>  | <b>15</b> | <b>Per l'ispezione periodica.....</b>                         | <b>104</b> |
| 4.1       | Disimballaggio del prodotto.....                                                       | 97         | <b>16</b> | <b>Piano e scadenze delle verifiche.....</b>                  | <b>105</b> |
| 4.2       | Operazioni preliminari.....                                                            | 97         |           |                                                               |            |
| <b>5</b>  | <b>Limitazioni d'uso .....</b>                                                         | <b>98</b>  |           |                                                               |            |
| <b>6</b>  | <b>Piano di salvataggio .....</b>                                                      | <b>99</b>  |           |                                                               |            |
| <b>7</b>  | <b>Requisiti del dispositivo<br/>di ancoraggio .....</b>                               | <b>99</b>  |           |                                                               |            |
| <b>8</b>  | <b>Uso dei moschettoni.....</b>                                                        | <b>100</b> |           |                                                               |            |
| <b>9</b>  | <b>Spazio libero necessario<br/>sotto l'utente .....</b>                               | <b>101</b> |           |                                                               |            |
| <b>10</b> | <b>Formazione .....</b>                                                                | <b>101</b> |           |                                                               |            |
| <b>11</b> | <b>Ispezione .....</b>                                                                 | <b>101</b> |           |                                                               |            |
| 11.1      | Frequenza .....                                                                        | 101        |           |                                                               |            |
| 11.2      | Per l'ispezione dei componenti ...                                                     | 101        |           |                                                               |            |
| 11.3      | Per l'ispezione di cinghie o funi...                                                   | 101        |           |                                                               |            |

## 1 Indicazioni generali di sicurezza

Queste istruzioni per l'uso devono essere rimosse solo dall'utilizzatore del prodotto. Le istruzioni per l'uso aggiornate devono essere sempre a disposizione dell'utilizzatore. Leggere e comprendere queste istruzioni per l'uso prima di utilizzare il prodotto. Non gettare via queste istruzioni.

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima di utilizzare il prodotto.

In caso contrario, si rischiano lesioni gravi o mortali.

Queste istruzioni devono essere lette e comprese nella loro interezza e impiegate nell'ambito del programma di formazione sulla protezione anticaduta, come previsto dalla norma EN o da una norma equivalente. Queste istruzioni intendono ottemperare alle istruzioni del produttore in conformità alla norma EN 355-2002. L'utilizzatore deve comprendere esattamente il corretto uso del dispositivo e i relativi limiti.

## 2 Materiali

Poliestere, acciaio, PVC

## 3 Istruzioni per l'uso

Un dispositivo di arresto caduta di tipo guidato su linea di ancoraggio verticale fa parte dei dispositivi di protezione individuale e deve essere assegnato a un solo utente (può essere utilizzato da una sola persona alla volta). Quando l'utente si muove (su o giù), scorre lungo la linea di ancoraggio verticale. In caso di caduta, il dispositivo arresta immediatamente la caduta sulla linea di ancoraggio verticale.

Il dispositivo deve essere utilizzato con un dissipatore di energia per garantire che la forza dinamica esercitata sull'utente in caso di caduta non superi i 6 KN. Il prodotto deve essere utilizzato con un'imbracatura. Può essere pericoloso creare un proprio sistema di protezione anticaduta in cui ogni funzione di sicurezza può interferire con un'altra funzione di sicurezza. Pertanto, è importante leggere le raccomandazioni sull'uso dei singoli componenti del sistema prima dell'uso.

Le informazioni e le raccomandazioni ivi contenute sono solo a titolo di riferimento.

Non intendono essere esaustive, né sostituire il parere di un esperto qualificato o la conoscenza delle norme nazionali e locali.

Durante un'attenta ispezione dell'ambiente di lavoro, è necessario considerare le aree in cui i lavoratori svolgono le attività, i percorsi utilizzati e i rischi di caduta esistenti o potenziali. L'intero dispositivo di protezione anticaduta deve essere acquistato nuovo e mai usato. La scelta della protezione anticaduta deve essere effettuata da personale qualificato.

Tutte le condizioni di lavoro potenzialmente pericolose devono essere considerate.

Non avvolgere la protezione anticaduta ZARGES attorno a una struttura portante e non collegare il cordino a se stesso, a meno che non sia progettato specificamente per tale uso.

Gli impatti orizzontali contro oggetti possono causare gravi lesioni o morte a causa dell'effetto oscillatorio in caso di caduta a pendolo.

Quando il cordino non è in uso, fissarlo ad un apposito supporto. Non fissare mai l'estremità non utilizzata del cordino a un altro punto dell'imbracatura.

Selezionare e installare i sistemi anticaduta sotto la supervisione di personale qualificato. I sistemi anticaduta devono essere utilizzati in conformità alle linee guida raccomandate. I sistemi anticaduta devono essere progettati e utilizzati in conformità a tutte le norme di sicurezza nazionali e locali.

Le forze che agiscono sugli ancoraggi devono essere calcolate da personale qualificato.

Le imbracature e i connettori devono essere conformi alle istruzioni del produttore e devono essere compatibili in termini di misura e configurazione.

Un concept di salvataggio preventivamente predisposto è necessario come parte di un concept di protezione anticaduta completo. Il piano di salvataggio deve essere appropriato al progetto. Deve consentire l'autosalvataggio dei lavoratori o fornire un mezzo alternativo per un salvataggio rapido. I dispositivi di salvataggio devono essere conservati in un'area facilmente accessibile e chiaramente contrassegnata.

Il personale qualificato deve formare il personale autorizzato al corretto montaggio e smontaggio, all'ispezione, alla manutenzione, all'immagazzinamento e all'uso del dispositivo. La formazione deve includere l'uso corretto dei sistemi anticaduta individuali, la capacità di riconoscere i rischi di caduta e la riduzione del rischio di caduta.

Non utilizzare mai una protezione anticaduta per appendere, sollevare, sostenere o sollevare attrezzi o attrezzature, a meno che il dispositivo non sia approvato specificamente per tale uso. Il dispositivo deve essere ispezionato da personale qualificato almeno una volta ogni 6 mesi.

Il dispositivo deve essere ispezionato per rilevare eventuali difetti, quali: mancanza di etichette o marcature prescritte, esecuzione, adattamento o funzionamento impropri, segni di cricche, bordi taglienti, deformazione, corrosione, surriscaldamento eccessivo, alterazione, usura eccessiva, sfilacciatura, nodi, usura o parti mancanti. Gli equipaggiamenti che non soddisfano in alcun modo i requisiti dell'ispezione devono essere immediatamente messi fuori servizio e sostituiti o riparati da un centro autorizzato da ZARGES.

Anche se la protezione anticaduta funziona correttamente, potrebbero verificarsi lesioni personali.

Un trauma da sospensione dopo una caduta può causare lesioni gravi o mortali.

### **3.1 Applicazione del bloccante sulla linea di ancoraggio verticale**

1. Verificare che il bloccante sia in posizione "UP" come indicato sul dispositivo.
2. Aprire la chiusura.
3. Allentare la vite zigrinata per aprire il dispositivo.
4. Posizionare il dispositivo con la freccia rivolta verso l'alto in direzione del punto di ancoraggio della fune di sicurezza.

5. Posizionare il bloccante sulla fune di sicurezza, serrare la vite zigrinata.
6. Chiudere la chiusura.
7. Se è necessario rimuovere il bloccante dalla fune di sicurezza, per prima cosa assicurarsi che non vi sia rischio di caduta, quindi ripetere i passaggi da 1 a 3 per rimuovere il bloccante dalla fune di sicurezza.

### **3.2 Collegamento con il dispositivo di ancoraggio o dell'elemento di ancoraggio**

Quando si collega la fune di sicurezza, assicurarsi che il moschettone utilizzato sia completamente inserito e bloccato nel dispositivo di ancoraggio. Assicurarsi che tutti i connettori siano compatibili in termini di dimensioni, forma e resistenza. Per ulteriori informazioni, consultare le istruzioni del produttore.

La resistenza del dispositivo di ancoraggio deve essere superiore a 12 kN e il punto di ancoraggio deve trovarsi sopra la testa dell'utente.

### **3.3 Collegamento all'imbracatura**

Collegare il moschettone del dissipatore di energia all'anello a D dorsale, posizionato tra le spalle sul retro dell'imbracatura. Assicurarsi che tutti i connettori siano compatibili in termini di dimensioni, forma e resistenza.

Per ulteriori informazioni su come realizzare i collegamenti, consultare le istruzioni del produttore dell'imbracatura.

Una volta completati tutti i passaggi sopra descritti, è possibile spostarsi su e giù lungo la linea di ancoraggio verticale e, in caso di caduta, il bloccante si aggancia alla fune di sicurezza arrestando la caduta.



## 4 Uso

1. Proteggere sempre la fune di sicurezza quando ci si trova in prossimità di spigoli o bordi taglienti. I bordi taglienti possono ridurre la resistenza della fune del 70% o più.
2. Mantenere pulito il prodotto.
3. Non attorcigliare né piegare la fune quando la si avvolge e la si srotola.
4. Evitare l'uso in prossimità di acidi o soluzioni alcaline. In caso di uso in prossimità di sostanze chimiche o composti, verificare l'eventuale presenza di segni di deterioramento.
5. Non utilizzare mai una fune di sicurezza annodata. I nodi possono ridurre la resistenza della fune del 50%.
6. Conservare il prodotto in modo corretto.

### 4.1 Disimballaggio del prodotto

Disimballare e controllare accuratamente il prodotto. Verificare che tutte le parti del prodotto siano presenti e in buone condizioni. In caso di parti mancanti o danneggiate, farle sostituire prima di utilizzare il prodotto.

### 4.2 Operazioni preliminari

È necessario che gli utenti siano formati sull'uso corretto e sui limiti pratici/fisici di questi cordini prima di iniziare qualsiasi attività che ne richieda l'uso. Il responsabile della pianificazione/l'utente deve assicurarsi che questo dispositivo sia utilizzato con dispositivi e connettori compatibili. Se la compatibilità non viene garantita, ciò può causare condizioni non sicure o persino il guasto del connettore.

**Si raccomanda vivamente di formare gli utenti sull'uso corretto e sui limiti pratici e fisici.**

L'utente deve ispezionare il dispositivo prima dell'uso per assicurarsi che sia in buone condizioni operative e funzioni correttamente.

Tutti i moschettoni e i ganci devono poter essere chiusi e bloccati; tutti i componenti metallici devono presentare corrosione, attacchi chimici, alterazioni, riscaldamento eccessivo, cricche da usura, spigoli vivi, deformazioni, ruggine o segni di difetti.

La cinghia non deve presentare segni di strappi, tagli, sfilacciamenti, abrasioni, scolorimenti, bruciature, fori, muffe, cuciture strappate o rotte o altri segni di usura e danneggiamento. Le chiusure cucite devono essere sicure e complete e non devono presentare danni visibili.

I connettori, se danneggiati, deformati, incrinati, rotti o con bordi ruvidi o taglienti, non devono essere utilizzati.

Il meccanismo di bloccaggio della chiusura deve scattare in posizione.

### **ATTENZIONE**

**Tutti i lavori in quota, incluso l'uso di dispositivi di protezione individuale (DPI) come misura di controllo, devono essere soggetti a un'adeguata e sufficiente valutazione dei rischi.**

**Il prodotto può essere utilizzato solo da persone idonee sotto il profilo medico. Se si soffre di una malattia, si sta guarendo da una malattia o si ha una disabilità fisica o mentale, è necessario consultare un medico prima di utilizzare questo cordino.**

**Il dispositivo deve essere utilizzato solo da coloro che sono addestrati e competenti nell'uso sicuro del dispositivo stesso.**

**È necessario disporre di un piano di salvataggio per tutte le emergenze che potrebbero verificarsi durante il lavoro.**

**Non è consentito apportare modifiche o aggiunte al dispositivo o eseguire riparazioni senza previo consenso scritto del produttore.**

**Il dispositivo non deve essere utilizzato al di fuori dei suoi limiti o per scopi diversi da quelli previsti.**

Considerare i pericoli che possono derivare dall'uso di combinazioni di equipaggiamenti in cui il funzionamento sicuro del dispositivo è compromesso o può essere compromesso dal funzionamento di un altro dispositivo.

Per la sicurezza dell'utente, è essenziale che il rivenditore fornisca istruzioni per l'uso, la manutenzione, l'ispezione periodica e la riparazione nella lingua del Paese in cui il prodotto verrà utilizzato.

Attenersi scrupolosamente alla procedura di pulizia del dispositivo.

Se il dispositivo si bagna, sia durante l'uso che durante la pulizia, lasciarlo asciugare all'aria lontano da fonti di calore dirette.

Per garantire la sicurezza, è essenziale che il dispositivo di ancoraggio ovvero il punto di ancoraggio sia sempre posizionato (e che il lavoro venga svolto) in modo tale da ridurre al minimo il rischio di caduta e la possibile distanza di caduta. Il dispositivo/punto di ancoraggio deve essere posizionato sopra la posizione dell'utente.

Per motivi di sicurezza, prima di ogni utilizzo è necessario verificare lo spazio libero necessario sotto l'utente sul luogo di lavoro per evitare che, in caso di caduta, questo urti contro il pavimento o altri ostacoli.

Tenere presente la necessità di effettuare ispezioni regolari e il fatto che la sicurezza degli utenti dipende dalla costante idoneità e durata dei dispositivi.

Assicurarsi che il bloccante si trovi nella posizione "UP" indicata sul dispositivo, ovvero che l'estremità "UP" del bloccante sia rivolta verso l'ancoraggio quando è fissato alla fune di sicurezza.

**NON** fissare MAI il dispositivo con la freccia rivolta verso il basso, altrimenti in caso di caduta potrebbe non agganciarsi alla fune. Qualora venga fornito un sistema completo, i componenti del sistema completo non devono essere scambiati.

È essenziale per la sicurezza che i dispositivi vengano immediatamente ritirati dal servizio quando non vengono più utilizzati:

1) sussistono dubbi sulle condizioni di utilizzo sicuro o;

2) sono stati utilizzati per arrestare una caduta e non devono essere riutilizzati finché una persona competente non ne abbia confermato per iscritto l'idoneità.

## 5 Limitazioni d'uso

---

I dispositivi di arresto caduta con linea di ancoraggio verticale ZARGES, contrassegnati con "EN 353-2002", richiedono spazio per una caduta libera fino a 4 metri con una capacità di carico massima di 150 kg, compresi indumenti e attrezzi.

Il dispositivo di arresto caduta di tipo guidato ZARGES con linea di ancoraggio verticale deve essere utilizzato con un'imbracatura idonea certificata a norma EN 361-2002.

I dispositivi di arresto caduta di tipo guidato su linea di ancoraggio verticale ZARGES sono progettati per un solo utente.

I dispositivi non possono essere riparati in loco, a meno che ZARGES non lo abbia espressamente autorizzato.

I moschettoni e altri connettori devono essere scelti e fissati in modo da essere compatibili tra loro. Qualsiasi rischio di apertura deve essere escluso. Tutti i moschettoni devono essere a chiusura automatica e non devono mai essere collegati tra loro.

L'età, la forma fisica e lo stato di salute dell'utente influiscono in modo significativo in caso di caduta.

Consultare un medico in caso di dubbi sulla capacità dell'utilizzatore di posizionare il dispositivo o di resistere alle forze di arresto e di assorbirle in tutta sicurezza.

Il peso massimo del singolo lavoratore (compresi tutti gli equipaggiamenti) è di 150 kg, salvo diversa indicazione.

I cordini non devono essere avvolti intorno a ostacoli con bordi taglienti. Se è necessario avvolgere un cordino attorno a una struttura, è necessario applicare una copertura protettiva. Non utilizzare un punto di ancoraggio situato sotto l'occhiello dell'imbracatura di sicurezza.

**CORROSIONE:** Non lasciare il dispositivo per

periodi prolungati in ambienti in cui i vapori di materiali organici potrebbero corrodere le parti metalliche. Gli impianti di trattamento delle acque reflue e gli impianti di fertilizzazione, ad esempio, presentano elevate concentrazioni di ammoniaca. L'uso in prossimità di acqua di mare o di altri ambienti corrosivi può richiedere ispezioni o interventi di manutenzione più frequenti per garantire che i danni da corrosione non compromettano le prestazioni del prodotto.

**PERICOLI CHIMICI:** Soluzioni contenenti acidi, soluzioni alcaline o altre sostanze chimiche corrosive possono causare danni al dispositivo, in particolare a temperature elevate. Quando si lavora con tali sostanze chimiche, il dispositivo deve essere controllato frequentemente. In caso di dubbi sull'utilizzo di questo dispositivo in prossimità di sostanze pericolose, rivolgersi a ZARGES.

**CALORE:** Questo dispositivo non è adatto all'uso in ambienti ad alte temperature. L'apparecchio deve essere protetto in caso di utilizzo in prossimità di lavori di saldatura, taglio dei metalli o simili. Le scintille incandescenti possono bruciare o danneggiare il dispositivo. Contattate ZARGES per ulteriori informazioni sugli ambienti ad alte temperature.

**PERICOLI ELETTRICI:** Prestare assolutamente la massima attenzione quando si lavora in prossimità di linee elettriche ad alta tensione a causa della possibilità che la corrente elettrica passi attraverso questo dispositivo o i componenti collegati.

**COMPATIBILITÀ DEI COMPONENTI:** Il bloccante descritto in queste istruzioni è destinato esclusivamente all'uso con la linea di ancoraggio verticale inclusa nella fornitura.

**FORMAZIONE:** Questo dispositivo deve essere utilizzato solo da persone addestrate alla sua corretta applicazione e al suo corretto utilizzo.

## **ATTENZIONE**

**I prodotti tessili, incluse le cinture e le funi, NON DEVONO essere contrassegnati con inchiostro di pennarelli o vernice, poiché queste sostanze possono causare danni chimici al materiale.**

## **6 Piano di salvataggio**

Nell'ambito della valutazione dei rischi, è NECESSARIO disporre di un piano di salvataggio per tutte le emergenze che potrebbero verificarsi durante l'uso. L'accesso diretto o indiretto all'utente e il suo salvataggio in sicurezza sono di fondamentale importanza, così come la preparazione alla gestione di un possibile trauma da sospensione dopo una caduta.

## **7 Requisiti del dispositivo di ancoraggio**

Tutti i dispositivi di ancoraggio a cui sono fissati i dissipatori di energia e i cordini devono essere conformi ai requisiti della norma EN795:2012.

I dispositivi di ancoraggio a cui sono fissati i dispositivi di protezione individuale anticaduta devono essere in grado di sostenere almeno 22 kN per lavoratore fissato o devono essere progettati, installati e utilizzati come parte di un sistema anticaduta individuale completo che mantenga un fattore di sicurezza di almeno due sotto la supervisione di una persona qualificata.

Se al dispositivo di ancoraggio è collegato più di un DPI anticaduta, la resistenza deve essere moltiplicata per il numero di DIP anticaduta collegati al dispositivo di ancoraggio.

I dispositivi di ancoraggio devono essere posizionati il più verticalmente possibile al di sopra della testa dell'utente e fissati in modo da non superare la caduta libera massima consentita del sistema.

### **Dispositivi di ancoraggio**

I dispositivi di ancoraggio sono componenti che collegano il dispositivo di arresto caduta individuale alla sottostruttura. In conformità alla norma EN795:2012, il dispositivo di ancoraggio deve resistere a un carico di 22 kN

(senza rompersi) e a un carico di 16 kN senza subire cricche o deformazioni permanenti visibili a occhio nudo. La resistenza di tutti i dispositivi di ancoraggio deve essere moltiplicata per il numero massimo di sistemi anticaduta installati. È necessario utilizzare un dispositivo di ancoraggio con un punto di ancoraggio mobile per garantire la mobilità laterale e prevenire la possibilità di caduta a pendolo. I dissipatori di energia ZARGES hanno un carico di rottura minimo di 22 kN se utilizzati in conformità alle istruzioni per l'uso.

## 8 Uso dei moschettoni

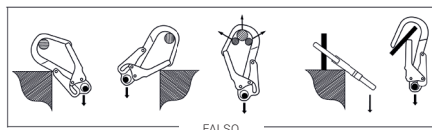
Prima di ogni utilizzo, ispezionare visivamente le parti del moschettone per verificare la presenza di eventuali difetti meccanici, chimici o termici. Questo controllo deve essere eseguito da chiunque intenda utilizzare il moschettone. Se un difetto è immediatamente riconoscibile o se la sicurezza del dispositivo è dubbia, non utilizzare il moschettone.

L'utilizzo del moschettone con il DPI anticaduta deve essere conforme al manuale dei DPI anticaduta e alle norme di sicurezza:

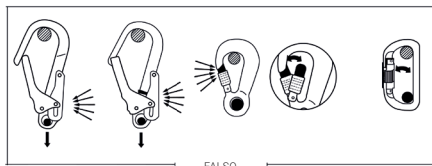
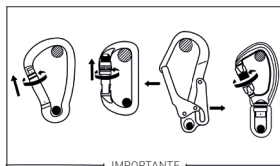
- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

I moschettoni con chiusura manuale (ad es. a ghiera) sono ammissibili solo se l'utente non deve agganciare e rimuovere il moschettone più volte nel corso della giornata.

Durante l'uso, il moschettone non deve entrare in contatto con acidi, solventi, materiali di base, fiamme libere, gocce di metallo calde o spigoli vivi. In caso di dubbi sulle condizioni di utilizzo del moschettone, consultare il produttore. Prima di utilizzare un sistema anticaduta, è necessario predisporre appositi protocolli di salvataggio per ridurre al minimo i potenziali rischi durante l'utilizzo del dispositivo. La posizione del punto di ancoraggio non deve permettere ai moschettoni di sganciarsi da soli.



È necessario chiudere correttamente i moschettoni.



La lunghezza del moschettone deve essere presa in considerazione quando si utilizza un dispositivo di arresto caduta, poiché determina anche la lunghezza della caduta. In determinate condizioni, la resistenza del moschettone può risultare ridotta, ad esempio quando lo si collega a cinghie larghe.

## 9 Spazio libero necessario sotto l'utente

### Caduta a pendolo

Per ridurre il rischio di caduta a pendolo, lavorare il più possibile direttamente sotto il dispositivo di ancoraggio. Gli impatti orizzontali contro oggetti possono causare gravi lesioni a causa dell'effetto oscillatorio. Le cadute a pendolo aumentano anche la distanza di caduta verticale di un lavoratore rispetto a una caduta direttamente sotto il dispositivo di ancoraggio. Le cadute a pendolo possono essere ridotte utilizzando dispositivi di ancoraggio che accompagnano il movimento del lavoratore.



## 10 Formazione

I datori di lavoro hanno la responsabilità di formare tutti i lavoratori che potrebbero essere esposti a rischi di caduta. La formazione consente ai lavoratori di identificare e quindi di ridurre i rischi di caduta. La formazione deve essere eseguita da personale qualificato. I formatori e i partecipanti alla formazione non devono essere esposti a rischi fisici durante la formazione.

## 11 Ispezione

### 11.1 Frequenza

Il prodotto deve essere controllato prima di ogni utilizzo. Deve inoltre essere valutato annualmente da personale qualificato, indipendente dall'utente.

### 11.2 Per l'ispezione dei componenti

Tutti i componenti del prodotto devono essere ispezionati. Tutti i moschettoni devono potersi chiudere e bloccare da soli.

Tutti i componenti metallici non devono presentare corrosione, attacchi chimici, alterazioni, riscaldamento eccessivo, cricche da usura, spigoli vivi, deformazioni, ruggine o segni di difetti.

### 11.3 Per l'ispezione di cinghie o funi

Piegare una parte della cinghia o della fune di 15 – 20 cm a forma di U capovolta. Ispezionare l'intera cinghia e verificare che non vi siano cricche, tagli, sfilacciamenti, abrasioni, scolorimenti, bruciature, fori, muffa, cuciture strappate o rotte o altri segni di usura e danneggiamento.

Regolare tutte le chiusure, le fibbie, le imbottiture e gli anelli a D per controllare la cinghia occultata da questi componenti.

Le chiusure cucite devono essere sicure e complete e non devono presentare danni visibili. Ispezionare tutte le fibbie per escludere la presenza di danni, deformazioni, cricche, rotture e bordi ruvidi o taglienti. Controllare che le fibbie non presentino usura insolita,

fibre sfilacciate o tagliate o cuciture rotte in corrispondenza delle fibbie. Assicurarsi che le fibbie scattino correttamente in posizione. Controllare il meccanismo di bloccaggio della fibbia tirando entrambe le metà della fibbia per assicurarsi che sia collegata saldamente e che non si stacchi. Tutte le etichette devono essere leggibili e apposte sul prodotto. Tutti i componenti metallici devono essere privi di cricche, bordi taglienti, deformazioni, corrosione o altri segni di difetti.

## **12 Riparazione, manutenzione e immagazzinamento**

---

### **12.1 Pulizia**

I prodotti possono essere puliti con un detergente delicato e un panno pulito per rimuovere il detergente. I componenti metallici possono anche essere puliti con un panno pulito e asciutto per rimuovere grasso o sporcizia. Il dispositivo di ancoraggio deve essere pulito con acqua e sapone delicato (valore di PH neutro). Non utilizzare mai acidi, solventi o prodotti a base di solventi; lasciare asciugare in un luogo ben ventilato, lontano da fonti di calore. Conservare l'imbracatura al riparo dall'umidità e dalla luce ultravioletta. Evitare atmosfere corrosive o eccessivamente calde o fredde.

### **12.2 Manutenzione**

Ogni prodotto che necessita di manutenzione deve essere temporaneamente contrassegnato come "inutilizzabile" e immediatamente messo fuori servizio.

### **12.3 Immagazzinamento**

Quando non in uso, conservare il prodotto in un luogo fresco e asciutto e al riparo dal sole. Non conservare il dispositivo in luoghi in cui potrebbe risentire di influenze ambientali quali calore, luce, umidità eccessiva, olio, sostanze chimiche e relativi vapori o altri elementi degradanti. Non conservare dispositivi danneggiati o che richiedono manutenzione nella stessa area in cui si trovano i prodotti approvati per l'uso. I dispositivi devono essere puliti e asciugati prima dell'immagazzinamento. Gli apparecchi che sono stati immagazzinati per un lungo periodo di tempo devono essere controllati come da istruzioni per l'uso prima di essere utilizzati. Durante il trasporto, assicurarsi che i DPI siano protetti da calore, umidità, atmosfera corrosiva, raggi ultravioletti, ecc.

## **13 Scadenza di smaltimento**

---

A causa della penetrazione di sporcizia e sabbia, della contaminazione chimica, dei danni ai bordi e alla superficie, della degradazione da luce ultravioletta e dell'usura, i dispositivi anticaduta realizzati in fibre sintetiche (cinghia e/o fune) sono soggetti alla scadenza di smaltimento specificata dal produttore, come previsto dalle norme europee sui prodotti EN365:2004 A. Tutti gli equipaggiamenti di protezione anticaduta prodotti da ZARGES con componenti in fibra sintetica (fettuccia e/o corda) hanno una durata massima di 10 anni dalla data di produzione, a condizione che gli articoli siano stati conservati, mantenuti e sottoposti a regolari ispezioni registrate da una persona formata e competente. Tuttavia, se l'articolo non supera l'ispezione, DEVE essere immediatamente messo fuori servizio e distrutto. Il piano di ispezione documentato per l'intera durata di vita deve essere continuo a partire dalla data del primo utilizzo ed essere eseguito da una persona competente nominata dal datore di lavoro. Il personale qualificato

deve essere addestrato all'uso e al collaudo del dispositivo. Il piano di ispezione per tutta la vita utile deve includere come requisito minimo un'ispezione prima dell'uso e 12 ispezioni mensili. La frequenza delle ispezioni deve dipendere dalla valutazione, dall'uso e dalle condizioni ambientali. Si noti che le ispezioni eseguite da una persona qualificata e competente sono solo ispezioni visive e di verifica delle condizioni del prodotto e non testano la resistenza residua del dispositivo. Tutte le fibre sintetiche si deteriorano lentamente con il tempo, indipendentemente dall'uso. Per questo motivo ZARGES consiglia vivamente a tutti gli utenti di rispettare la scadenza di smaltimento specificata dal produttore. Per ulteriori consigli su questa dichiarazione e per i corsi di formazione sull'utilizzo e sull'ispezione del dispositivo di protezione anticaduta, rivolgersi a ZARGES.

## 14 Etichetta

I dispositivi sono contrassegnati con le seguenti informazioni:

|                                                                                                 |                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA                                                                                         | Denominazione del tipo produttore:                                              |
|  <b>ZARGES</b> | ZARGES GmbH<br>Zargesstraße 7<br>82362 Weilheim<br>Germania                     |
| 10 / 20 m                                                                                       | Lunghezza della fune di sicurezza                                               |
| Max. 150 kg                                                                                     | Peso massimo dell'utente inclusi attrezzi ed dispositivo                        |
| Art. No.                                                                                        | Codice prodotto                                                                 |
| Serial No.                                                                                      | N. di serie del prodotto                                                        |
| Batch No.                                                                                       | Numero di lotto                                                                 |
| EN 353-2:2002 / EN 355:2002                                                                     | Riferimento alla norma europea                                                  |
|  MM/YYYY     | Data di produzione                                                              |
|  2834        | Organismo notificato di controllo                                               |
|              | Pittogramma che segnala all'utente l'obbligo di leggere le istruzioni per l'uso |

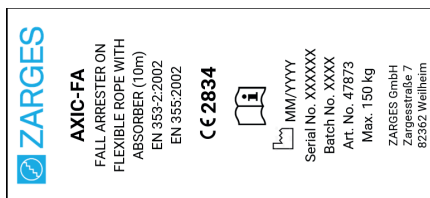
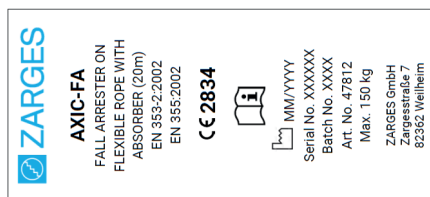
### Organismo notificato interessato

CCQS Certification Services Limited (2834)  
Block 1 Blanchardstown Corporate Park  
Ballycoolin Road, Blanchardstown  
Dublino 15 D15 AKK1  
Irlanda

## 15 Per l'ispezione periodica

È necessario eseguire ispezioni periodiche, ad intervalli regolari. La sicurezza degli utenti dipende dall'efficienza e dalla durata costanti dei dispositivi.

I dispositivi di protezione individuale devono essere controllati almeno ogni 12 mesi. L'ispezione periodica deve essere eseguita solo dal produttore o da un suo incaricato. Le osservazioni devono essere inserite nella scheda di ispezione del dispositivo. Dopo l'ispezione periodica, viene fissata la data successiva per l'ispezione periodica. Durante il controllo periodico è necessario verificare la leggibilità delle etichette sul dispositivo.



# 16 Piano e scadenze delle verifiche

Modello:

Numero di serie:

Data di produzione:

Gestore/utente:

Indirizzo:

Telefono:

| Data del primo utilizzo | Data di ispezione | Commenti (danni/riparazioni) | Nome e firma della persona competente | Data della prossima ispezione |
|-------------------------|-------------------|------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|
|                         |                   |                              |                                       |                               |
|                         |                   |                              |                                       |                               |
|                         |                   |                              |                                       |                               |
|                         |                   |                              |                                       |                               |
|                         |                   |                              |                                       |                               |
|                         |                   |                              |                                       |                               |
|                         |                   |                              |                                       |                               |
|                         |                   |                              |                                       |                               |
|                         |                   |                              |                                       |                               |
|                         |                   |                              |                                       |                               |
|                         |                   |                              |                                       |                               |
|                         |                   |                              |                                       |                               |
|                         |                   |                              |                                       |                               |
|                         |                   |                              |                                       |                               |

Denne bruksanvisningen gjelder for følgende modeller:

| Modell  | Artikkel nr. | Beskrivelse                                                                                                                                                                         |
|---------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA | 47812        | Medløpende fallverninnretning som består av en kjernemantelvaier med en stålkrok i den ene enden og en løfteknute i den andre enden. Vaierklemme inkludert falldemper. Lengde 20 m. |
| AXIC-FA | 47873        | Medløpende fallverninnretning som består av en kjernemantelvaier med en stålkrok i den ene enden og en løfteknute i den andre enden. Vaierklemme inkludert falldemper. Lengde 10 m. |

Flere modellnumre kan vises i neste utgave av denne bruksanvisningen

## Innholdsfortegnelse

|           |                                               |            |
|-----------|-----------------------------------------------|------------|
| <b>1</b>  | <b>Generelle sikkerhetsanvisninger.....</b>   | <b>106</b> |
| <b>2</b>  | <b>Materialer.....</b>                        | <b>107</b> |
| <b>3</b>  | <b>Bruksanvisning.....</b>                    | <b>107</b> |
| 3.1       | Feste vaierklemmen til den                    |            |
|           | bevegelige føringen.....                      | 108        |
| 3.2       | Forbindelse med                               |            |
|           | forankringsutstyret eller                     |            |
|           | forankringselementet.....                     | 108        |
| 3.3       | Feste til fallselen.....                      | 108        |
| <b>4</b>  | <b>Bruk.....</b>                              | <b>108</b> |
| 4.1       | Pakke ut produktet.....                       | 108        |
| 4.2       | Før hver bruk.....                            | 108        |
| <b>5</b>  | <b>Begrensninger for bruk.....</b>            | <b>110</b> |
| <b>6</b>  | <b>Redningsplan.....</b>                      | <b>110</b> |
| <b>7</b>  | <b>Krav til forankringsutstyr.....</b>        | <b>110</b> |
| <b>8</b>  | <b>Bruk av karabinkroker.....</b>             | <b>111</b> |
| <b>9</b>  | <b>Nødvendig plass under brukeren.....</b>    | <b>112</b> |
| <b>10</b> | <b>Opplæring.....</b>                         | <b>112</b> |
| <b>11</b> | <b>Inspeksjon.....</b>                        | <b>112</b> |
| 11.1      | Hyppighet.....                                | 112        |
| 11.2      | For inspeksjon                                |            |
|           | av komponenter.....                           | 112        |
| 11.3      | For inspeksjon                                |            |
|           | av stropp eller vaier.....                    | 112        |
| <b>12</b> | <b>Reparasjon, vedlikehold og lagring ...</b> | <b>113</b> |
| 12.1      | Rengjøring.....                               | 113        |

|           |                                         |            |
|-----------|-----------------------------------------|------------|
| 12.2      | Vedlikehold.....                        | 113        |
| 12.3      | Lagring.....                            | 113        |
| <b>13</b> | <b>Utrangeringsgrense.....</b>          | <b>113</b> |
| <b>14</b> | <b>Merking.....</b>                     | <b>114</b> |
| <b>15</b> | <b>For regelmessig kontroll.....</b>    | <b>114</b> |
| <b>16</b> | <b>Inspeksjonsplan og terminer.....</b> | <b>115</b> |

## 1 Generelle sikkerhetsanvisninger

Denne bruksanvisningen skal kun fjernes av brukeren av produktet. Den aktuelle bruksanvisningen må alltid være tilgjengelig for brukeren. Les og forstå denne bruksanvisningen før du bruker produktet. Denne bruksanvisningen må ikke kastes. Les bruksanvisningen nøye før produktet tas i bruk. Hvis ikke kan det føre til alvorlig personskade eller dødsfall. Denne bruksanvisningen må leses og forstås i sin helhet og brukes som EN del av opplæringsprogrammet for fallsikringsutstyr, som påkrevd av EN-standarder eller en tilsvarende

standard. Formålet med denne bruksanvisningen er å oppfylle produsentens instruksjoner i henhold til EN355-2002. Brukeren må forstå riktig bruk av utstyret og utstyrets begrensninger.

## 2 Materialer

Polyester, stål, PVC

## 3 Bruksanvisning

En fallvernnretning med bevegelig føring er en del av det personlige verneutstyret og skal kun brukes av én person om gangen. Når brukeren beveger seg (opp eller ned), glir den langs den bevegelige føringen. Hvis apparatet faller, stopper det fallet umiddelbart ved hjelp av den bevegelige føringen. Apparatet skal brukes med en falldemper for å sikre at den dynamiske kraften som påføres brukeren ved oppfangning av et fall, er maksimalt 6 KN. Produktet må brukes sammen med en fallsele. Det kan være farlig å lage sitt eget fallsikringssystem, der hver sikkerhetsfunksjon kan forstyrre en annen sikkerhetsfunksjon. Derfor er det viktig å lese anbefalingene for bruk av de enkelte komponentene i systemet før bruk. Informasjonen og rådene i dette dokumentet er kun ment som referanse. De er ikke uttømmende og skal heller ikke erstatte en kvalifisert vurdering eller kunnskap om nasjonale eller foderale standarder. En grundig vurdering av arbeidsmiljøet bør ta hensyn til områdene der de ansatte utfører oppgaver, ruter som brukes og eksisterende eller potensielle fallfarer. Alt fallsikringsutstyr skal kjøpes nytt og ubrukt. Valg av fallsikring må gjøres av kvalifisert personell. Alle potensielt farlige arbeidsforhold må vurderes. Ikke vikle ZARGES fallsikring rundt en bærekonstruksjon, og ikke koble sammen festeanordningen med deg selv igjen, med mindre festeanordningen er spesielt konstruert for dette. Horisontal støt mot gjenstander

kan føre til alvorlig personskade eller dødsfall på grunn av pendeleffekten ved pendelfall. Når du ikke bruker festeanordningen, fester du det til en brakett. Fest aldri den ubrukte enden av festeanordningen til et annet sted på fallselen. Velg og installer fallsikringssystemer under tilsyn av kvalifisert personell. Fallsikringsutstyr må brukes i overensstemmelse med anbefalte retningslinjer. Fallsikringssystemer må utformes og brukes i samsvar med alle nasjonale, statlige og lokale sikkerhetsforskrifter. Krefter på forankringene må beregnes av kvalifisert personell. Fallseler og festeelementer må være i samsvar med produsentens instruksjoner og være compatible i størrelse og konfigurasjon. Som en del av et komplett fallsikringskonsept er det nødvendig med et forhåndsdefinert redningskonsept. Redningsplanen må være prosjektspesifikk. Den må enten gjøre det mulig for de ansatte å redde seg selv, eller tilby en alternativ metode for rask redning. Redningsutstyret må oppbevares på et lett tilgjengelig og tydelig merket sted. Kvalifisert personell må lære opp autorisert personell i riktig montering, demontering, inspeksjon, vedlikehold, lagring og bruk av utstyret. Opplæringen skal omfatte riktig bruk av personlige fallsikringssystemer, evne til å identifisere fallrisikoer og redusere risikoen for fall. Bruk aldri fallsikring til å henge opp, løfte, støtte eller løfte verktøy eller enheter, med mindre utstyret er uttrykkelig godkjent for slik bruk. Utstyret må inspiseres minst én gang hver 12. måned av kvalifisert personell. Utstyret må inspiseres for feil, som f.eks.: manglende påkrevde etiketter eller merking, feil utførelse, passform eller funksjon, tegn på sprekker, skarpe kanter, deformering, korrosjon, overdreven oppvarming, endring, overdreven slitasje, frynsing, knuter, slitasje eller manglende deler. Utstyrsgjenstander som ikke oppfyller kravene til inspeksjonen, må umiddelbart tas ut av bruk og skiftes ut eller repareres av en instans som er godkjent av ZARGES. Selv om fallsikringen fungerer som den skal, kan det oppstå personskader. Hengetraume etter et fall kan føre til alvorlig personskade eller dødsfall.

### 3.1 Feste vaierklemmen til den bevegelige føringen

1. Kontroller at vaierklemmen er i OPP-posisjon, som angitt på apparatet.
2. Åpne låsemekanismen
3. Løsne den riflede skruen for å åpne apparatet.
4. Plasser apparatet med pilen vendt oppover i retning av festepunktet for sikkerhetsvaieren på sikkerhetsvaieren.
5. Plasser vaierklemmen rundt sikkerhetsvaieren, stram den riflede skruen og
6. Lukk dekselet.
7. Hvis du må løsne vaierklemmen fra sikkerhetsvaieren, må du kontrollere at det ikke er fare for fall og gjenta trinn 1 til 3 for å fjerne vaierklemmen fra sikkerhetsvaieren.

### 3.2 Forbindelse med forankringsutstyret eller forankringselementet

Når du fester sikkerhetsvaieren, må du passe på at karabinkroken som brukes, er helt innkoblet og låst på forankringsutstyret. Kontroller at alle fester er compatible med hensyn til størrelse, form og styrke. Du finner mer informasjon i bruksanvisningen fra produsenten. Forankringsutstyrets styrke skal være over 12 kN, og forankringspunktet skal være over brukerens hode.

### 3.3 Feste til fallselen

Koble karabinkroken på falldemperen til den dorsale D-ringen som er plassert mellom skuldrene på baksiden av fallselen. Kontroller at alle fester er compatible med hensyn til størrelse, form og styrke. Du finner mer informasjon om tilkobling i instruksjonene fra produsenten av fallselen. Når alle de ovennevnte trinnene er fullført,

kan du bevege deg opp og ned langs den bevegelige føringen, og så snart et fall inntreffer, vil vaierklemmen koble seg til sikkerhetsvaieren og fange opp fallet.

## 4 Bruk

---

1. Beskytt alltid linen når den legges over eller rundt skarpe kanter. Skarpe kanter kan redusere linens styrke med 70 % eller mer.
2. Hold produktet rent.
3. Unngå vridning eller knekk på linen ved inn- og utrulling
4. Unngå bruk i nærheten av syrer eller lut. Se etter tegn på korrosjon ved bruk i nærheten av kjemikalier eller kjemiske forbindelser.
5. Bruk aldri en line med knute. Knuter kan redusere linens styrke med 50 %.
6. Oppbevar produktet forsvarlig.

### 4.1 Pakke ut produktet

Pakk ut og inspiser produktet nøye. Kontroller at alle produktdele er på plass og i god stand. Hvis noen av delene mangler eller er skadet, må de skiftes ut før produktet tas i bruk.

### 4.2 Før hver bruk

Det er nødvendig at brukerne får opplæring i riktig bruk og de praktiske/fysiske grensene for denne festeanordningen før de tar på seg oppgaver som krever bruk av den. Planleggeren/brukeren må sikre at denne enheten brukes med compatible enheter og festeelementer. Hvis kompatibilitet ikke sikres, kan det føre til en usikker tilstand eller til og med svikt i festeelementet.

**Det anbefales på det sterkeste at brukerne får opplæring i riktig bruk og de praktiske/fysiske grensene.**

Brukeren skal inspisere utstyret før bruk for å sikre at det er i god stand og fungerer som det skal før bruk. Alle (karabin)kroker må kunne lukkes og låses, og alle festeanordninger må være fri for korrosjon, kjemiske påvirkninger, forandringer, overdreven oppvarming, slitasjesprekker, skarpe kanter, deformasjoner, korrosjon eller tegn på defekter.

Beltet skal ikke ha noen tegn til sprekker, kutt, frynser, slitasje, misfarging, brannskader, hull, mugg, sprukne eller ødelagte sømmer eller andre tegn til slitasje og skade. De sydde kantene må være sikre og fullstendige, og må ikke ha synlige skader.

Festeanordninger som har skader, deformeringer, sprekker, brudd og ru eller skarpe kanter, skal ikke brukes.

Låsemekanismen til låsen må gå i inngrep.

## **ADVARSEL**

Alt arbeid i høyden, inkludert bruk av personlig verneutstyr som kontrolltiltak, er underlagt en egnet og tilstrekkelig risikovurdering. Produktet skal kun brukes av personer som er medisinsk i stand til det. Hvis du lider av en sykdom, restituerer deg fra en sykdom eller har en fysisk eller psykisk funksjonshemming, må du søke profesjonell medisinsk rådgivning før du bruker denne festeanordningen.

Enheten skal bare brukes av personer som har fått opplæring i sikker bruk av enheten. Det må finnes en redningsplan for alle nødsituasjoner som kan oppstå under arbeidet. Det er ikke tillatt å foreta endringer eller tillegg på enheten, eller å utføre reparasjoner uten skriftlig forhåndsgodkjenning fra produsenten. Enheten må ikke brukes utenfor sine grenser eller til andre formål enn det den er beregnet for.

Farer som kan oppstå ved bruk av kombinasjoner av utstyrsgjenstander der sikker funksjon av ett utstyr påvirkes av funksjonen til et annet, må vurderes.

Hvis produktet videreselges utenfor det opprinnelige tiltenkte landet, er det avgjørende for brukerens sikkerhet at forhandleren gir instruksjoner for bruk, vedlikehold, periodisk inspeksjon og reparasjon på språket i landet der produktet skal brukes.

Rengjøringsprosedyren for utstyret må følges nøye.

Hvis enheten blir våt, enten det er under bruk eller rengjøring, må den lufttørkes og beskyttes mot direkte varme.

Det er avgjørende for sikkerheten at forankringsutstyret/forankringspunktet alltid er plassert og arbeidet utføres på en slik måte at både fallrisikoen og den mulige fallavstanden minimeres. Forankringsutstyret/forankringspunktet skal være plassert over brukerens posisjon.

Før hver bruk er det viktig å kontrollere at det er tilstrekkelig plass under brukeren på arbeidsstedet for å unngå at brukeren kolliderer med gulvet eller en hindring i tilfelle fall. Vær oppmerksom på behovet for regelmessige inspeksjoner og det faktum at brukernes sikkerhet avhenger av utstyrets kontinuerlige egnethet og holdbarhet.

Kontroll at vaierklemmen er i «OPP»-posisjonen som er angitt på apparatet, dvs. at «OPP»-enden av vaierklemmen må peke mot forankringen når den er festet til sikkerhetsvaieren.

Fest ALDRI apparatet med pila vendt nedover. Hvis du skulle falle, kan det ikke festes til vaieren.

Hvis et komplett system leveres, må komponentene i dette systemet ikke skiftes ut.

Av hensyn til sikkerheten er det avgjørende at apparatene tas ut av drift umiddelbart når de ikke lenger er i bruk:

1) det oppstår tvil om tilstanden for sikker bruk

2) hvis de har blitt brukt til å fange opp et fall, og ikke kan brukes igjen før en kompetent person har bekreftet skriftlig at de er egnet for dette.

## 5 Begrensninger for bruk

---

ZARGES fallsikring med bevegelig føring med merkingen "EN353-2002" trenger plass til opp til 4 m fritt fall med en maksimal bæreevne på 150 kg, inkludert klær og verktøy.

ZARGES medløpende fallsikringer med bevegelig føring må brukes med en egnet fallsele som er sertifisert i henhold til EN361-2002. ZARGES medløpende fallsikringer med bevegelig føring er kun beregnet for én bruker. Enhetene må ikke repareres på stedet, med mindre ZARGES uttrykkelig har gitt tillatelse til det. Karabinkroker og andre festeelementer må velges og monteres slik at de er kompatible med hverandre. All risiko for åpning må utelukkes. Alle karabinkroker må være selv-låsende og må aldri kobles sammen. Alder, kondisjon og helsetilstand har stor innvirkning på brukeren i tilfelle fall. Rådfør deg med lege hvis du er i tvil om brukerens evne til å plassere utstyret eller tåle fangkreftene og fange dem opp på en sikker måte.

Maksimal vekt for den enkelte arbeidstaker (inkludert alle utstyrsgjenstander) er 150 kg, med mindre annet er uttrykkelig angitt. Festeordninger må ikke vikles rundt hindringer med skarpe kanter. Hvis en festeordning skal slynges rundt en struktur, skal det monteres et beskyttelsesdeksel. Ikke bruk et forankringspunkt som er plassert under festeøyet på fallselen. KORROSJON: Ikke la dette apparatet stå over lengre tid i miljøer der damp fra organiske materialer kan forårsake korrosjon på metalleder. Renseanlegg og gjødsel-fabrikker har for eksempel høye konsentrasjoner av ammoniakk. Bruk i nærheten av sjøvann eller andre korroderende miljøer kan kreve hyppigere inspeksjoner eller vedlikehold for å sikre at korrosjonsskader ikke påvirker produktets ytelse.

KJEMISK FARE: Løsninger som inneholder syrer, lut eller andre etsende kjemikalier kan forårsake skade på apparatet, spesielt ved høye temperaturer. Når du arbeider med slike kjemikalier, må dette apparatet inspiseres

ofte. Ta kontakt med ZARGES hvis du er i tvil om bruken av dette apparatet i nærheten av kjemiske farer.

VARME: Dette apparatet er ikke egnet for bruk i miljøer med høye temperaturer. Apparatet må beskyttes når det brukes i nærheten av sveising, metallskjæring eller lignende. Varme gnister kan brenne eller skade apparatet. Ta kontakt med ZARGES for mer informasjon om miljøer med høy temperatur.

ELEKTRISKE FARER: Vær svært forsiktig når du arbeider i nærheten av høyspentledninger på grunn av muligheten for at elektrisk strøm kan flyte gjennom dette apparatet eller tilkoblede komponenter.

KOMPONENTKOMPATIBILITET: Vaierklemmen som er beskrevet i denne bruksanvisningen, er kun ment for bruk med den bevegelige føringen som følger med i leveransen.

OPPLÆRING: Dette apparatet skal bare brukes av personer som har fått opplæring i riktig bruk og betjening.

### ADVARSEL

**Tekstiler, inkludert stropper og vaiere, MÅ IKKE merkes med tusj eller maling, da disse stoffene kan føre til kjemisk skade på materialet.**

## 6 Redningsplan

---

Som en del av risikovurderingen MÅ du ha en redningsplan for alle nødssituasjoner som kan oppstå under bruk. Direkte eller indirekte tilgang til brukeren og sikker redning er svært viktig, inkludert forberedelser for håndtering av mulig hengertraume etter et fall.

## 7 Krav til forankringsutstyr

---

Alt forankringsutstyr som brukes til å feste falldempere og festeordninger, skal oppfylle kravene i EN795:2012.

Forankringsutstyr der personlig fallsikrings-

utstyr er festet, skal kunne bære minst 22 kN per person som er festet, eller skal være konstruert, installert og brukt som en del av et komplett personlig fallsikringssystem som opprettholder en sikkerhetsfaktor på minst to, under tilsyn av en kvalifisert person. Hvis mer enn ett personlig fallsikringssystem er festet til fallsikringsutstyret, må styrken multipliseres med antall personlige fallsikringssystemer som er festet til fallsikringsutstyret. Forankringsutstyret skal plasseres så vertikalt som mulig over brukers hode, og slik at maksimalt tillatt fritt fall for systemet ikke overskrides.

## Forankringsutstyr

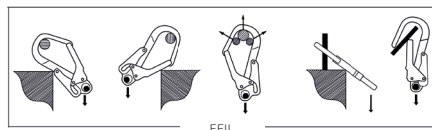
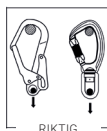
Forankringsutstyr er komponenter som kobler fallsikringssystemet til underkonstruksjonen. I henhold til EN795:2012 må forankringsutstyret tåle en last på 22 kN (uten å brette) og en last på 16 kN uten at det oppstår sprekker eller permanente deformasjoner som kan ses med det blotte øye. Styrken til alt forankringsutstyr må multipliseres med maksimalt antall personlige fallsikringssystemer som er montert. Forankringsutstyr med flyttbart festepunkt skal brukes for å sikre sideveis bevegelse og hindre muligheten for pendelfall. ZARGES falldempere har en minste bruddstyrke på 22 kN når de brukes i henhold til anvisningene i bruksanvisningen.

- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

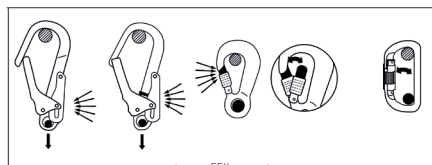
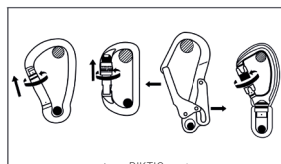
Karabinkrok med manuell lås (f.eks. skruelås) er bare akseptabelt hvis brukeren ikke trenger å feste og fjerne karabinkroken flere ganger i løpet av dagen.

Karabinkroken må ikke komme i kontakt med syrer, løsemidler, basismaterialer, åpen ild, varme metalldråper eller skarpe kanter under bruk. Kontakt produsenten hvis du er i tvil om forholdene der karabinkroken skal brukes. Redningsprotokoller må utarbeides før bruk av et fallsikringssystem for å minimere potensielle farer under bruk av utstyret.

Forankringspunktets posisjon skal ikke tillate at karabinkrokene løsner av seg selv.



Karabinkrokene må lukkes riktig.



## 8 Bruk av karabinkroker

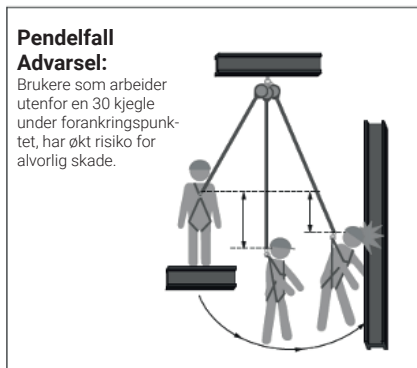
Før hver bruk må karabinkrokdelene inspiseres visuelt for mulige mekaniske, kjemiske eller termiske defekter. Denne kontrollen må utføres av den som ønsker å bruke karabinkroken. Hvis en defekt er umiddelbart synlig, eller hvis det er tvil om sikkerheten til enheten, må karabinkroken ikke brukes. Bruk av karabinkroken i forbindelse med fallsikringssystemet må utføres i samsvar med brukerhåndboken for fallsikringssystemet og sikkerhetsstandardene:

Lengden på karabinkroken bør tas i betraktning ved bruk av fallsikringssystem, da den påvirker lengden på et fall. Under visse forhold kan karabinkrokens styrke reduseres, f.eks. ved sammenføyning med brede bånd.

## 9 Nødvendig plass under brukeren

### Pendelfall

For å redusere faren for pendelfall må du arbeide rett under festeanordningen. Horisontale slag mot gjenstander kan føre til alvorlige personskader på grunn av pendeleffekten. Pendelfall øker også den vertikale fallavstanden til en arbeider sammenlignet med et fall rett under forankringsutstyret. Pendelfall kan reduseres ved å bruke forankringsutstyr som beveger seg med arbeideren.



## 10 Opplæring

Arbeidsgivere er ansvarlige for å gi opplæring til alle ansatte som kan være utsatt for fallfare. Opplæringen gjør det mulig for de ansatte

å oppdage og dermed redusere faren for fall. Opplæringen må utføres av kvalifisert personell. Instruktører og kursdeltakere må ikke utsettes for fysisk fare under opplæringen.

## 11 Inspeksjon

### 11.1 Hyppighet

Produktet må kontrolleres før hver bruk. Det må også evalueres årlig av kvalifisert personell, uavhengig av brukeren.

### 11.2 For inspeksjon av komponenter

Alle komponenter i produktet må kontrolleres. Alle karabinkroker må kunne lukkes og låses av seg selv.

Alle beslag må være frie for korrosjon, kjemiske angrep, forandringer, overoppheting, slitasjesprekker, skarpe kanter, deformeringer, korrosjon eller tegn på defekter.

### 11.3 For inspeksjon av stropp eller vaier

Bøy en del av stroppen eller vaieren 15-20 cm til en opp-ned U-form. Fortsett med hele stroppen. Undersøk den for sprekker, kutt, frynser, slitasje, misfarging, forbrenninger, hull, mugg, sprukne eller ødelagte sømmer eller andre tegn på slitasje og skade.

Juster alle låser, spenner, polstringer og D-ringer for å kontrollere stroppen som er skjult av disse komponentene.

De sydde kantene må være sikre og fullstendige, og må ikke ha synlige skader.

Kontroller alle spenner for skade, deformering, sprekker, brudd og ru eller skarpe kanter. Kon-

troller spennene for unormal slitasje, frynsete eller kuttete fibre eller ødelagte sømmer på spennefestene. Sørg for at spennene klikker riktig på plass.

Kontroller spennens låsemekanisme ved å trekke i begge halvdelene av spennen for å sikre at den er godt festet og ikke kan løsnes. Alle merkinger må være lesbare og plassert på produktet.

Alle beslag må være uten sprekker, skarpe kanter, deformeringer, korrosjon eller andre tegn på feil.

## **12 Reparasjon, vedlikehold og lagring**

---

### **12.1 Rengjøring**

Produktene kan tørkes av med et mildt rengjøringsmiddel og en ren klut for å fjerne rengjøringsmidler. Beslagene kan også tørkes av med en ren, tørr klut for å fjerne fett eller smuss. Festeordningen skal rengjøres med vann og mild såpe (nøytral PH). Bruk aldri syrer, løsemidler eller løsemiddelbaserte produkter. La tørke på et godt ventilert sted, på avstand fra varmekilder.

Oppbevar stroppen beskyttet mot fuktighet og ultrafiolett lys.

Unngå korroderende eller svært varm/kald atmosfære.

### **12.2 Vedlikehold**

Alle produkter som krever service, må midlertidig merkes som "ubrukelige" og tas ut av drift umiddelbart.

### **12.3 Lagring**

Når produktet ikke er i bruk, skal det oppbevares på et kjølig, tørt sted beskyttet mot direkte

sollys. Ikke oppbevar enheten på steder der den kan bli påvirket av miljøpåvirkninger som varme, lys, høy fuktighet, olje, kjemikalier og damp eller andre nedbrytende elementer. Ikke oppbevar skadde enheter eller enheter som krever vedlikehold, i samme område som produktene som er godkjent for bruk. Enhetene må rengjøres og tørkes før oppbevaring.

Enheter som har vært lagret over lengre tid, må inspiseres før bruk i henhold til bruksanvisningen. Sørg for at personlig verneutstyr er beskyttet mot varme, fuktighet, korrosiv atmosfære, ultrafiolette stråler osv. under transport.

## **13 Utrangeringsgrense**

---

På grunn av inntrengning av smuss og sand, kjemisk forurensning, kant- og overflateskader, nedbrytning grunnet ultrafiolett lys og slitasje er fallsikringsutstyr laget av syntetiske fibre (stropp og/eller vaier) underlagt en utrangeringsgrense fra produsenten, noe som er et krav i europeisk produktstandard EN365:2004 A. For alt fallsikringsutstyr med syntetiske fiberkomponenter (stropp og/eller vaier) produsert av ZARGES gjelder en maksimal levetid på 10 år fra produksjonsdatoen, forutsatt at artiklene er riktig lagret, vedlikeholdt og regelmessig kontrollert av en opplært og kompetent person. Hvis produktet imidlertid ikke består inspeksjonen, MÅ det umiddelbart tas ut av bruk og ødelegges. Inspeksjonsplanen for hele levetiden må løpe fra dato for første gangs bruk og utføres av en kompetent person oppnevnt av arbeidsgiveren. Kvalifisert personell må ha fått opplæring i bruk og testing av enhetene. Inspeksjonsplanen for hele levetiden skal som et minimum omfatte en inspeksjon før bruk og 12 månedlige inspeksjoner. Hyppigheten av inspeksjoner bør være basert på vurdering, bruk og miljøforhold.

Vær oppmerksom på at inspeksjonene som utføres av en opplært og kompetent person, bare er en visuell og kontrollerende inspeksjon

av produktets tilstand. De tester ikke utstyrets reststyrke. Alle syntetiske fibre forringes langsomt med alderen, uavhengig av bruk. Derfor anbefaler ZARGES på det sterkeste at alle brukere tar hensyn til produsentens anvisninger for utrangering. Ta kontakt med ZARGES for ytterligere råd om denne erklæringen og for opplæring i bruk og kontroll av fallsikringsutstyr.

## 14 Merking

Enhetene er merket med følgende informasjon:

|                                                                                             |                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA                                                                                     | Typebetegnelse produsent<br><br>ZARGES GmbH<br>Zargesstraße 7<br>82362 Weilheim<br>Tyskland |
| 10 / 20 m                                                                                   | lengde på sikkerhetsvaier                                                                   |
| Max. 150 kg                                                                                 | Maksimal brukervekt inkludert verktøy og utstyr                                             |
| Art. No.                                                                                    | Produktets artikkelnummer                                                                   |
| Serial No.                                                                                  | Produktets serienummer                                                                      |
| Batch No.                                                                                   | Batchnummer                                                                                 |
| EN 353-2:2002 / EN 355:2002                                                                 | Referanse til europeisk standard                                                            |
|  MM/YYYY | Produksjonsdato                                                                             |
|  2834    | Overvåkende kontrollorgan                                                                   |

Piktogram som angir at brukeren må følge bruksanvisningen må

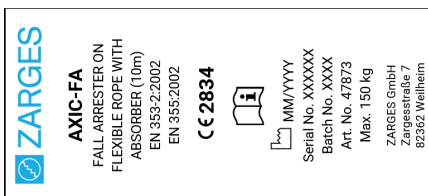
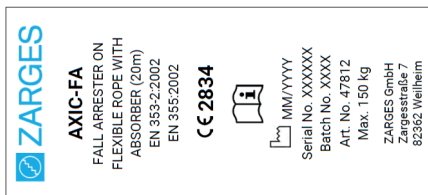
## Oppnevnt kontrollorgan

CCQS Certification Services Limited (2834)  
Block 1 Blanchardstown Corporate Park  
Ballycoolin Road, Blanchardstown  
Dublin 15 D15 AKK1  
Irland

## 15 For regelmessig kontroll

Det er nødvendig å utføre regelmessige periodiske kontroller. Brukernes sikkerhet avhenger av kontinuerlig effektivitet og holdbarhet for enhetene.

Det personlige verneutstyret må inspiseres minst hver 12. måned. Periodisk inspeksjon kan bare utføres av produsenten eller produsentens representant. Kommentarene skal noteres på utstyrets inspeksjonskort. Etter den periodiske inspeksjonen fastsettes neste dato for periodisk inspeksjon. Ved periodisk inspeksjon må det kontrolleres at utstyrsmerkingen er lesbar.



# 16 Inspeksjonsplan og terminer

Modell: \_\_\_\_\_

Serienummer: \_\_\_\_\_

Produksjonsdato: \_\_\_\_\_

Operatør/bruker: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

| Dato for første gangs bruk | Inspek-<br>sjonsdato | Kommentarer<br>(skader/reparasjoner) | Navn og underskrift<br>kompetent person | Neste inspek-<br>sjonsdato |
|----------------------------|----------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------|
|                            |                      |                                      |                                         |                            |
|                            |                      |                                      |                                         |                            |
|                            |                      |                                      |                                         |                            |
|                            |                      |                                      |                                         |                            |
|                            |                      |                                      |                                         |                            |
|                            |                      |                                      |                                         |                            |
|                            |                      |                                      |                                         |                            |
|                            |                      |                                      |                                         |                            |
|                            |                      |                                      |                                         |                            |
|                            |                      |                                      |                                         |                            |
|                            |                      |                                      |                                         |                            |
|                            |                      |                                      |                                         |                            |
|                            |                      |                                      |                                         |                            |
|                            |                      |                                      |                                         |                            |

Niniejsza instrukcja dotyczy następujących modeli:

| Model   | Artykuł nr | Opis                                                                                                                                                                                                                         |
|---------|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA | 47812      | Mobilne urządzenie zabezpieczające przed upadkiem składa się z liny z płaszczem, zaopatrzonej na jednym końcu w stalowy hak, a na drugim końcu węzeł do zawiesia. Zacisk linowy wraz z amortyzatorem taśmowym. Długość 20 m. |
| AXIC-FA | 47873      | Mobilne urządzenie zabezpieczające przed upadkiem składa się z liny z płaszczem, zaopatrzonej na jednym końcu w stalowy hak, a na drugim końcu węzeł do zawiesia. Zacisk linowy wraz z amortyzatorem taśmowym. Długość 10 m. |

Kolejne numery modeli mogą pojawić się w następnym wydaniu niniejszej instrukcji.

## Spis treści

|           |                                                                                    |            |           |                                                    |            |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|----------------------------------------------------|------------|
| <b>1</b>  | <b>Ogólne zasady bezpieczeństwa .....</b>                                          | <b>116</b> | <b>11</b> | <b>Kontrola .....</b>                              | <b>124</b> |
| <b>2</b>  | <b>Materiał .....</b>                                                              | <b>117</b> | 11.1      | Częstotliwość .....                                | 124        |
| <b>3</b>  | <b>Instrukcja obsługi.....</b>                                                     | <b>117</b> | 11.2      | W celu kontroli podzespołów .....                  | 124        |
| 3.1       | Mocowanie zacisku liny do ruchomej prowadnicy.....                                 | 118        | 11.3      | W celu kontroli taśmy lub liny.....                | 124        |
| 3.2       | Łączenie ze sprzętem zabezpieczającym przed upadkiem lub punktem zaczepienia ..... | 118        | <b>12</b> | <b>Naprawa, konserwacja i przechowywanie .....</b> | <b>124</b> |
| 3.3       | Połączenie z uprzężą zabezpieczającą przed upadkiem.....                           | 118        | 12.1      | Czyszczenie .....                                  | 124        |
| <b>4</b>  | <b>Zastosowanie .....</b>                                                          | <b>119</b> | 12.2      | Konserwacja .....                                  | 125        |
| 4.1       | Rozpakowywanie produktu .....                                                      | 119        | 12.3      | Przechowywanie.....                                | 125        |
| 4.2       | Przed uruchomieniem .....                                                          | 119        | <b>13</b> | <b>Sprzęt do wyrzucenia .....</b>                  | <b>125</b> |
| <b>5</b>  | <b>Ograniczenia stosowania .....</b>                                               | <b>120</b> | <b>14</b> | <b>Oznaczenia .....</b>                            | <b>126</b> |
| <b>6</b>  | <b>Plan ratunkowy.....</b>                                                         | <b>121</b> | <b>15</b> | <b>W celu regularnych kontroli .....</b>           | <b>126</b> |
| <b>7</b>  | <b>Wymagania dotyczące sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem .....</b>          | <b>122</b> | <b>16</b> | <b>Harmonogram i terminy kontroli .....</b>        | <b>127</b> |
| <b>8</b>  | <b>Stosowanie karabińczyków.....</b>                                               | <b>122</b> |           |                                                    |            |
| <b>9</b>  | <b>Wymagana przestrzeń pod użytkownikiem .....</b>                                 | <b>123</b> |           |                                                    |            |
| <b>10</b> | <b>Przeszkolenie.....</b>                                                          | <b>124</b> |           |                                                    |            |

## 1 Ogólne zasady bezpieczeństwa

Niniejszą instrukcję obsługi może wyrzucić wyłącznie użytkownik produktu. Aktualna instrukcja obsługi musi być zawsze dostępna

dla użytkownika. Przed użyciem produktu należy przeczytać i zrozumieć niniejszą instrukcję. Nie wyrzucać niniejszej instrukcji. Przed użyciem produktu należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi. W przeciwnym razie może dojść do ciężkich obrażeń ciała, a nawet śmierci. Niniejszą instrukcję należy przeczytać i zrozumieć w całości oraz stosować w ramach programu szkoleniowego dotyczącego sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem, zgodnie z wymogami normy EN lub jej odpowiednika. Niniejsza instrukcja ma na celu spełnienie wymogów producenta zgodnie z normą EN353-2002. Użytkownik musi w pełni rozumieć zasady prawidłowego użytkowania sprzętu i związane z tym ograniczenia.

## 2 Materiał

Poliester, stal, PVC

## 3 Instrukcja obsługi

Przenośny sprzęt zabezpieczający przed upadkiem z ruchomą prowadnicą jest częścią wyposażenia do ochrony osobistej i powinien być przypisany do jednego użytkownika (może go używać tylko jedna osoba). Gdy użytkownik się porusza (w górę lub w dół), przesuwa się po ruchomej prowadnicy. W razie upadku urządzenie natychmiast zatrzymuje upadek na ruchomej prowadnicy. Urządzenie powinno być używane wraz z amortyzatorem bezpieczeństwa, aby siła dynamiczna działająca na użytkownika podczas upadku nie przekraczała 6 kN. Produktu należy używać wyłącznie w połączeniu z uprzężą zabezpieczającą przed upadkiem. Tworzenie własnego systemu ochrony przed upadkiem może być niebezpieczne, ponieważ dana funkcja bezpieczeństwa może zakłócać inną funkcję bezpieczeństwa. Dlatego też ważne jest, aby przed użyciem zapoznać się z zaleceniami dotyczącymi stosowania poszczególnych elementów systemu. Informacje i wska-

zówki zawarte w niniejszym dokumencie mają wyłącznie charakter informacyjny. Nie są one wyczerpujące i nie zastępują ekspertyzy wykwalifikowanego pracownika ani znajomości norm federalnych lub krajowych. Podczas dokładnej oceny środowiska pracy należy wziąć pod uwagę obszary, w których pracownicy wykonują swoje zadania, używane drogi oraz istniejące lub potencjalne zagrożenia upadkiem. Cały sprzęt zabezpieczający przed upadkiem powinien być nowy i nieużywany. Zabezpieczenie przed upadkiem musi być dobrane przez wykwalifikowany personel. Należy uwzględnić wszystkie potencjalnie niebezpieczne warunki w miejscu pracy. Nie owijać zabezpieczenia przed upadkiem ZARGES wokół konstrukcji nośnej i nie łączyć ponownie z samą linką bezpieczeństwa, chyba że linka jest specjalnie do tego przeznaczona. Poziome uderzenie innym przedmiotem może spowodować poważne obrażenia ciała lub śmierć z powodu efektu kołysania podczas upadku wahadłowego. Gdy linka bezpieczeństwa nie jest używana, należy ją przymocować do złącza. Nigdy nie mocować nieużywanej części linki bezpieczeństwa do innego elementu uprząży zabezpieczającej przed upadkiem. Systemy ochrony przed upadkiem należy wybierać i instalować pod nadzorem wykwalifikowanego personelu. Systemy ochrony przed upadkiem muszą być używane w sposób zgodny z zaleceniami. Systemy ochrony przed upadkiem muszą być zaprojektowane i stosowane zgodnie ze wszystkimi krajowymi, stanowymi i lokalnymi przepisami bezpieczeństwa. Wykwalifikowany personel musi obliczyć siły działające na kotwy. Uprząż zabezpieczającą przed upadkiem i elementy połączeniowe muszą być zgodne z instrukcjami producenta oraz mieć odpowiedni rozmiar i konfigurację. Jako część kompletnej koncepcji zabezpieczenia przed upadkiem, wymagany jest wcześniej opracowany plan ratunkowy. Plan ratunkowy musi być specyficzny dla danego projektu. Musi on umożliwić pracownikom samodzielny ratunek lub zapewnić alternatywny sposób szybkiego ratunku. Sprzęt ratowniczy należy przechowywać w łatwo dostępnym i wyraźnie oznaczonym miejscu.

Wykwalifikowany personel musi przeszkolić osoby upoważnione w zakresie prawidłowego montażu i demontażu, kontroli, konserwacji, przechowywania i obsługi sprzętu. Szkolenie musi obejmować prawidłowe korzystanie z osobistego sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem, rozpoznawanie zagrożeń upadkiem i zmniejszanie ryzyka upadku. Nigdy nie używać sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem do zawieszania, podpierania lub podnoszenia narzędzi lub sprzętu, chyba że dany sprzęt jest wyraźnie zatwierdzony do tego celu. Wykwalifikowany personel musi sprawdzać sprzęt co najmniej raz na sześć miesięcy. Sprzęt należy skontrolować pod kątem usterek, takich jak: brak wymaganych etykiet lub oznaczeń, niewłaściwe wykonanie, dopasowanie lub działanie, pęknięcia, ostre krawędzie, odkształcenia, korozja, nadmierne nagrzewanie, zmiany, nadmierne zużycie, wystrzępienia, sęki, przetarcia lub brak części. Elementy wyposażenia, które w jakikolwiek sposób nie przejdą kontroli, należy natychmiast wycofać z eksploatacji i wymienić lub naprawić w zakładzie autoryzowanym przez firmę ZARGES. Nawet przy prawidłowym działaniu zabezpieczenia przed upadkiem może dojść do obrażeń ciała. Uraz w wyniku wiszenia po upadku może spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

### 3.1 Mocowanie zacisku liny do ruchomej prowadnicy

1. Upewnić się, że zacisk liny znajduje się w położeniu „UP” (w górę), zgodnie z oznaczeniem na urządzeniu.
2. Otworzyć blokadę.
3. Odkręcić śrubę radełkowaną, aby otworzyć urządzenie.
4. Umieścić urządzenie na linie zabezpieczającej tak, aby strzałka skierowana była w górę, w kierunku punktu zaczepienia liny zabezpieczającej.
5. Założyć zacisk liny wokół liny zabezpieczającej, dokręcić śrubę radełkowaną i
6. Zamknąć klamrę.

7. Jeśli konieczne jest zwolnienie zacisku z liny zabezpieczającej, należy upewnić się, że nie istnieje ryzyko upadku i powtórzyć kroki od 1 do 3, aby zdjąć zacisk z liny zabezpieczającej.

### 3.2 Łączenie ze sprzętem zabezpieczającym przed upadkiem lub punktem zaczepienia

Podczas mocowania liny zabezpieczającej upewnić się, że używany karabińczyk jest całkowicie zatrzaśnięty i zablokowany w urządzeniu zabezpieczającym przed upadkiem. Upewnić się, że wszystkie połączenia są zgodne pod kątem rozmiaru, kształtu i wytrzymałości. Szczegółowe informacje można znaleźć w instrukcjach producenta. Siła zaczepu powinna być większa niż 12 kN, a punkt zaczepienia powinien znajdować się nad głową użytkownika.

### 3.3 Połączenie z uprzążą zabezpieczającą przed upadkiem

Zacześć karabińczyk amortyzatora bezpieczeństwa do tylnego pierścienia typu D, który znajduje się pomiędzy ramionami z tyłu uprząży zabezpieczającej przed upadkiem. Upewnić się, że wszystkie połączenia są zgodne pod kątem rozmiaru, kształtu i wytrzymałości. Więcej informacji na temat wykonywania połączeń można znaleźć w instrukcjach producenta uprząży zabezpieczającej przed upadkiem. Po wykonaniu wszystkich powyższych czynności można przemieszczać się wzdłuż ruchomej prowadnicy w górę i w dół, a w razie upadku zacisk liny zatrzaśnie się na linie zabezpieczającej i zatrzyma upadek.

## 4 Zastosowanie

1. Zawsze zabezpieczać linę zabezpieczającą, jeśli przechodzi ona przez ostre krawędzie lub jest owinięta wokół nich. Ostre krawędzie mogą zmniejszyć wytrzymałość liny nawet o 70% lub więcej.
2. Utrzymywać produkt w czystości.
3. Unikać skręcenia lub załamywania liny podczas zwijania i rozwijania
4. Unikać stosowania w pobliżu kwasów lub ługów. W przypadku stosowania w pobliżu substancji chemicznych lub podobnych związków należy zwracać uwagę na oznaki pogorszenia się stanu wyrobu.
5. Nigdy nie używać zaplątanej linki zabezpieczającej. Węzły mogą zmniejszyć wytrzymałość liny nawet o 50%.
6. Przechowywać produkt w odpowiedni sposób.

### 4.1 Rozpakowywanie produktu

Starannie rozpakować i sprawdzić produkt. Sprawdzić, czy wszystkie części produktu są dostępne w zestawie i są w dobrym stanie. Jeśli brakuje jakichkolwiek części lub są one uszkodzone, należy je wymienić przed rozpoczęciem użytkowania produktu.

### 4.2 Przed uruchomieniem

Użytkownicy muszą zostać przeszkoleni w zakresie prawidłowego użytkowania i praktycznych/fizycznych ograniczeń tej linki bezpieczeństwa przed przystąpieniem do zadań wymagających jej użycia. Projektant/użytkownik jest odpowiedzialny za dopilnowanie, aby sprzęt był używany z kompatybilnymi urządzeniami i złączami. Brak kompatybilności może prowadzić do niebezpiecznej sytuacji, a nawet do awarii linki.

**Zaleca się, aby użytkownicy zostali przeszkoleni w zakresie prawidłowego użytkowania i poinformowani o praktycznych/fizycznych ograniczeniach.**

Przed użyciem urządzenia użytkownik powinien sprawdzić, czy jest ono w dobrym stanie technicznym i działa prawidłowo. Wszystkie karabińczyki i haki muszą się zamykać i blokować, a wszystkie okucia muszą być wolne od korozji, wpływów chemicznych, przeróbek, nadmiernego nagrzewania, pęknięć spowodowanych użyciem, ostrych krawędzi, odkształceń i oznak wad.

Pas nie może wykazywać żadnych oznak pęknięć, przecięć, występień, otarć, przebarwień, przypaleń, dziur, pleśni, pękniętych lub rozerwanych szwów ani innych oznak zużycia lub uszkodzenia. Sztywne wykończenia muszą być solidne i kompletne oraz nie mogą wykazywać żadnych widocznych uszkodzeń. Nie należy używać łączników, które wykazują uszkodzenia, odkształcenia, pęknięcia, złamania oraz szorstkie lub ostre krawędzie. Mechanizm blokujący zamknięcia musi się zatrzaskiwać.



### OSTRZEŻENIE

**Wszystkie prace na wysokości oraz stosowanie wymaganych środków ochrony indywidualnej (ŚOI) podlegają odpowiedniej ocenie ryzyka i dlatego należy sprawdzać je w wystarczającym stopniu.**

**Produkt może być używany wyłącznie przez osoby posiadające odpowiednie kwalifikacje medyczne. Jeśli użytkownik cierpi na jakąkolwiek chorobę, wraca do zdrowia lub jest niepełnosprawnym fizycznie lub umysłowo, przed użyciem tej linki musi zasięgnąć profesjonalnej porady lekarskiej.**

**Sprzęt może być używany wyłącznie przez osobę przeszkoloną i kompetentną w zakresie bezpiecznego użytkowania.**

**Plan ratunkowy musi być dostępny dla wszystkich sytuacji awaryjnych, które mogą wystąpić podczas pracy.**

**Niedozwolone są żadne modyfikacje ani dodawanie elementów do urządzenia bez**

uprzedniej pisemnej zgody producenta. Sprzętu nie wolno używać w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem ani wykraczający poza zastosowania, do których został zaprojektowany.

Należy uwzględnić zagrożenia, które mogą wynikać z połączenia używanych sprzętów w przypadku których bezpieczne działanie jednego urządzenia jest ograniczone lub ograniczone przez działanie innego urządzenia.

W przypadku odsprzedaży produktu poza krajem pierwotnego przeznaczenia, dla zapewnienia bezpieczeństwa użytkownika ważne jest, aby odsprzedażca dostarczyć instrukcje użytkowania, konserwacji, okresowych przeglądów i napraw w języku urzędowym kraju, w którym produkt ma być używany.

Należy ściśle przestrzegać procedury czyszczenia sprzętu.

Jeśli sprzęt ulegnie zamoczeniu podczas użytkowania lub czyszczenia, należy go wysuszyć na powietrzu i zabezpieczyć przed bezpośrednim narażeniem na ciepło.

Ze względów bezpieczeństwa ważne jest, aby sprzęt zabezpieczający przed upadkiem lub punkt zaczepienia były zawsze umieszczone, a prace prowadzone w taki sposób, aby zminimalizować zarówno ryzyko upadku, jak i potencjalną wysokość upadku. Sprzęt zabezpieczający przed upadkiem/ punkt zaczepienia powinny znajdować się nad użytkownikami.

Ze względów bezpieczeństwa przed każdym użyciem należy sprawdzić, czy pod użytkownikiem znajduje się odpowiednia przestrzeń w miejscu pracy, aby uniknąć uderzenia o podłogę lub przeszkodę w razie ewentualnego upadku.

Należy pamiętać o konieczności przeprowadzania regularnych kontroli oraz o tym, że bezpieczeństwo użytkowników zależy od ciągłej sprawności i trwałości sprzętu. Upewnić się, że zacisk linowy znajduje się w pozycji „UP” zgodnie z oznaczeniem na urządzeniu, tj. koniec zacisku linowego oznaczony jako „UP” musi być skierowany w stronę

punktu kotwienia, gdy jest przymocowany do liny zabezpieczającej.

**NIGDY** nie mocować urządzenia stroną ze strzałką skierowaną w dół, ponieważ w razie upadku może się ono wtedy nie zatrzasnąć na linie.

W przypadku dostawy kompletnego systemu nie wolno wymieniać elementów kompletnego systemu.

Ze względów bezpieczeństwa konieczne jest natychmiastowe wycofanie urządzeń z eksploatacji, gdy nie są już używane:

- 1) jeśli pojawiają się wątpliwości co do stanu bezpiecznego użytkowania lub
- 2) został użyty do zabezpieczenia przed upadkiem i nie może być ponownie używany, dopóki kompetentna osoba nie potwierdzi na piśmie, że jest do tego przystosowany.

## 5 Ograniczenia stosowania

---

Urządzenia zabezpieczające przed upadkiem z ruchomą prowadnicą firmy ZARGES, z oznaczeniem „EN353-2002”, wymagają miejsca na swobodny upadek z wysokości do 4 m przy maksymalnym udźwigu 150 kg, łącznie z odzieżą i narzędziami.

Przenośny sprzęt zabezpieczający przed upadkiem ZARGES z ruchomą prowadnicą musi być używany z odpowiednią uprzążą zabezpieczającą przed upadkiem, która jest certyfikowana zgodnie z normą EN361-2002. Przenośny sprzęt zabezpieczający przed upadkiem ZARGES z ruchomą prowadnicą jest przeznaczony tylko dla jednego użytkownika.

Sprzęt nie może być naprawiany na miejscu, chyba że firma ZARGES wyraźnie na to zezwoli.

Haki karabińczyków, karabińczyki i inne elementy łączące muszą być dobrane i zamocowane w taki sposób, aby były ze sobą kompatybilne. Należy wyeliminować wszelkie ryzyko otwarcia. Wszystkie haki karabińczyków i karabińczyki muszą zamykać się same i nigdy nie wolno ich ze sobą łączyć.

Wiek, kondycja i stan zdrowia mają znaczący wpływ na użytkownika w razie upadku.

W razie jakichkolwiek wątpliwości co do zdolności użytkownika do skonfigurowania sprzętu lub wytrzymania i bezpiecznego zatrzymania upadku, należy skonsultować się z lekarzem.

Maksymalna masa pojedynczego pracownika (wraz z całym sprzętem) wynosi 150 kg, chyba że wyraźnie określono inaczej.

Linki bezpieczeństwa nie wolno owijać wokół ostrych przedmiotów. Jeśli linka bezpieczeństwa ma być owinięta wokół innej konstrukcji, należy zastosować osłonę ochronną.

Nie używać punktu zaczepienia znajdującego się pod uchem zabezpieczającym uprząż bezpieczeństwa.

KOROZJA: Nie pozostawiać urządzenia na dłuższy czas w miejscach, w których opary materiałów organicznych mogą powodować korozję części metalowych. Przykładowo: w oczyszczalniach ścieków i zakładach produkcji nawozów występuje wysokie stężenie amoniaku. Użytkowanie w pobliżu wody morskiej lub w innych środowiskach korozyjnych może wymagać częstszych przeglądów lub konserwacji, aby upewnić się, że uszkodzenia spowodowane korozją nie wpływają negatywnie na działanie produktu.

ZAGROŻENIA CHEMICZNE: Roztwory zawierające kwasy, ługi lub inne żrące substancje chemiczne mogą spowodować uszkodzenie urządzenia, zwłaszcza w podwyższonych temperaturach. Podczas pracy z takimi substancjami chemicznymi urządzenie należy często sprawdzać. W razie jakichkolwiek wątpliwości dotyczących stosowania tego urządzenia w pobliżu zagrożeń chemicznych należy skontaktować się z firmą ZARGES.

GORĄCO: Urządzenie nie nadaje się do stosowania w środowisku o wysokiej temperaturze. Urządzenie należy zabezpieczyć na czas spawania, cięcia metalu itp. Gorące iskry mogą spowodować oparzenia lub uszkodzenie urządzenia. W celu uzyskania dalszych informacji na temat środowisk o wysokiej temperaturze należy skontaktować się z firmą ZARGES.

ZAGROŻENIA ELEKTRYCZNE: Ze względu na

możliwość przepływu prądu elektrycznego przez urządzenie lub podłączone podzespoły należy zachować szczególną ostrożność podczas pracy w pobliżu linii wysokiego napięcia. KOMPATYBILNOŚĆ KOMPONENTÓW: Zaciśk linowy opisany w niniejszej instrukcji jest przeznaczony wyłącznie do użytku z ruchomą prowadnicą dostarczoną wraz z urządzeniem. SZKOLENIE: To urządzenie może być używane wyłącznie przez osoby, które zostały przeszkolone w zakresie jego prawidłowego użytkowania.

### OSTRZEŻENIE

**Tekstyla, w tym taśmy i liny, NIE MOGĄ być znakowane atramentem z markerów ani farbą, ponieważ te substancje chemiczne mogą uszkodzić materiał.**

## 6 Plan ratunkowy

W ramach oceny ryzyka TRZEBA opracować plan ratunkowy na wypadek sytuacji awaryjnych, które mogą wystąpić podczas użytkowania sprzętu. Bezpośredni lub pośredni dostęp do użytkownika i jego bezpieczne wydobycie mają ogromne znaczenie, łącznie z przygotowaniem do radzenia sobie z możliwym urazem spowodowanym wiszeniem po upadku.

## 7 Wymagania dotyczące sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem

---

Wszystkie urządzenia zabezpieczające przed upadkiem, do których przymocowane są amortyzatory i linki bezpieczeństwa, muszą spełniać wymagania normy EN795:2012. Sprzęt zabezpieczający przed upadkiem, do którego przymocowane są środki ochrony indywidualnej, musi mieć nośność wynoszącą co najmniej 22 kN na przymocowanego pracownika lub musi być zaprojektowany, zamocowany i używany jako część kompletnego systemu ochrony przed upadkiem, który spełnia co najmniej dwa czynniki bezpieczeństwa. Konieczny jest też nadzór wykwalifikowanej osoby.

Jeśli do sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem przymocowano więcej niż jeden system zabezpieczający przed upadkiem, należy pomnożyć wytrzymałość przez liczbę systemów zabezpieczających przed upadkiem przymocowanych do sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem.

Sprzęt zabezpieczający przed upadkiem powinien być przymocowany jak najbardziej pionowo nad głową użytkownika i w taki sposób, aby nie przekraczać maksymalnego dopuszczalnego swobodnego upadku systemu.

### Sprzęt zabezpieczający przed upadkiem

Sprzęt zabezpieczający przed upadkiem to elementy łączące system ochrony osobistej z konstrukcją nośną. Zgodnie z normą EN795:2012 sprzęt zabezpieczający przed upadkiem musi wytrzymać obciążenie 22 kN (bez ryzyka zerwania) i 16 kN bez pęknięć lub trwałych odkształceń widocznych gołym okiem. Siłę całego sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem należy pomnożyć przez maksymalną liczbę założonych systemów

ochrony przed upadkiem. Należy użyć sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem z ruchomym punktem zaczepienia, aby zapewnić ruch na boki i zapobiec możliwości upadku wahadłowego. Amortyzatory ZARGES mają minimalną siłę zrywania 22 kN, jeśli są używane zgodnie z instrukcją obsługi.

## 8 Stosowanie karabińczyków

---

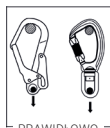
Przed każdym użyciem należy dokładnie sprawdzić wzrokowo elementy karabińczyka pod kątem ewentualnych uszkodzeń mechanicznych, chemicznych lub termicznych. Tę kontrolę musi przeprowadzić osoba używająca karabińczyka. Jeśli wada jest widoczna lub bezpieczeństwo sprzętu podlega wątpliwości, nie wolno używać karabińczyka. Korzystanie z karabińczyka w połączeniu z systemem zabezpieczającym przed upadkiem musi być zgodne z instrukcją systemu zabezpieczającego przed upadkiem i normami bezpieczeństwa:

- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

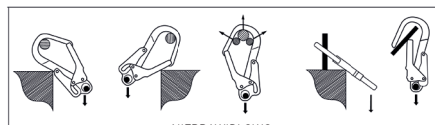
Hak karabińczyka z blokadą ręczną (np. blokadą śrubową) jest dopuszczalny tylko wtedy, gdy użytkownik nie musi zakładać i zdejmować karabińczyka kilka razy w ciągu dnia. Podczas użytkowania hak karabińczyka nie może wejść w kontakt z kwasami, rozpuszczalnikami, materiałami bazowymi, otwartym ogniem, gorącymi kroplami metalu ani ostrymi krawędziami. W razie wątpliwości dotyczących warunków, w jakich karabińczyk będzie używany, należy skonsultować się z producentem.

Przed użyciem sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem należy sporządzić protokoły ratunkowe, aby zminimalizować potencjalne zagrożenia podczas późniejszego użytkowania sprzętu.

Położenie punktu zaczepienia nie powinno uniemożliwiać samoczynnego zwolnienia haków karabińczyków.

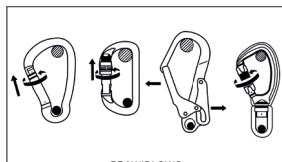


PRAWIDŁOWO

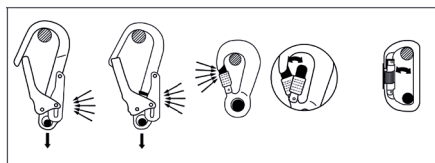


NIEPRAWIDŁOWO

Należy prawidłowo zamknąć karabińczyki.



PRAWIDŁOWO



NIEPRAWIDŁOWO

Długość haka karabińczyka należy uwzględnić podczas używania systemu zabezpieczającego przed upadkiem, ponieważ wpływa ona na długość upadku.

W pewnych warunkach wytrzymałość haka karabińczyka może się zmniejszyć, np. przy połączeniu z szerokimi pasami.

## 9 Wymagana przestrzeń pod użytkownikiem

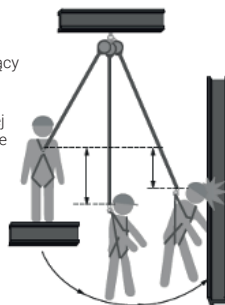
### Upadek wahadłowy

Aby zmniejszyć ryzyko upadku wahadłowego, należy pracować możliwie bezpośrednio pod sprzętem zabezpieczającym przed upadkiem. Uderzenie w przedmioty w poziomie może spowodować poważne obrażenia ciała z powodu efektu kołysania. Upadki wahadłowe zwiększają również pionową odległość upadku pracownika w porównaniu z upadkiem bezpośrednim pod sprzętem zabezpieczającym przed upadkiem. Upadki wahadłowe można ograniczyć, stosując urządzenia zabezpieczające przed upadkiem, które poruszają się wraz z pracownikiem.

### Upadek wahadłowy

#### Ostrzeżenie:

Użytkownicy pracujący poza stożkiem 30° poniżej punktu zaczepienia są bardziej narażeni na poważne obrażenia.



## 10 Przeszkolenie

---

Pracodawcy są odpowiedzialni za przeszkolenie wszystkich pracowników, którzy mogą być narażeni na ryzyko upadku. Szkolenie umożliwia pracownikom rozpoznawanie i zmniejszanie ryzyka upadku. Szkolenie musi być przeprowadzane przez wykwalifikowany personel. Instruktorzy i uczestnicy szkolenia nie mogą być narażeni na zagrożenie fizyczne podczas szkolenia.

## 11 Kontrola

---

### 11.1 Częstotliwość

Produkt musi być sprawdzany przed każdym użyciem. Musi on być również poddawany corocznej ocenie przez wykwalifikowany personel, niezależny od użytkownika.

### 11.2 W celu kontroli podzespołów

Wszystkie elementy produktu muszą zostać sprawdzone.

Wszystkie haki karabińczyków i karabińczyki muszą się samoczynnie zamykać i blokować. Wszystkie okucia muszą być wolne od korozji, agresywnych środków chemicznych, zmian, nadmiernego nagrzewania, pęknięć, ostrych krawędzi, odkształceń lub oznak wad.

### 11.3 W celu kontroli taśmy lub liny

Zagiąć część pasa lub liny o długości 15-20 cm w kształt litery U, ustawiając ją do góry

nogami. Przesunąć cały pas i sprawdzić go pod kątem pęknięć, przecięć, wystrzępień, przetarć, odbarwień, oparzeń, dziur, pleśni, pękniętych lub zerwanych szwów lub innych oznak zużycia lub uszkodzenia.

Wyregulować wszystkie sprzączki, zatraski, wyściółki i pierścienie typu D, aby sprawdzić, czy pasek jest zakryty przez te elementy.

Zszywane wykończenia muszą być bezpieczne, kompletne i nie mogą mieć widocznych uszkodzeń. Sprawdzić wszystkie klamry pod kątem uszkodzeń, odkształceń, pęknięć, złamań oraz szorstkich lub ostrych krawędzi. Sprawdzić sprzączki pod kątem nietypowego zużycia, postrzępionych lub przeciętych włókien lub uszkodzonych szwów na mocowaniach klamer. Upewnić się, że klamry są prawidłowo zatrzasknięte. Sprawdzić mechanizm blokujący sprzączki, pociągając za obie półki sprzączki, aby upewnić się, że jest ona dobrze zamocowana i nie daje się poluzować. Wszystkie oznaczenia muszą być umieszczone na produkcie i czytelne. Wszystkie okucia muszą być wolne od pęknięć, ostrych krawędzi, odkształceń, korozji i innych oznak wad.

## 12 Naprawa, konserwacja i przechowywanie

---

### 12.1 Czyszczenie

Produkty można przetrzeć łagodnym detergentem i czystą ściereczką, aby usunąć detergent. Okucia można również przetrzeć czystą, suchą ściereczką, aby usunąć tłuszcz lub brud. Linkę bezpieczeństwa należy czyścić wodą i łagodnym mydłem (o neutralnym PH). Nigdy nie używać kwasów, rozpuszczalników ani produktów na bazie rozpuszczalników; pozostawić do wyschnięcia w dobrze wentylowanym miejscu, z dala od źródeł ciepła. Przechowywać uprząż w miejscu zabezpieczonym przed wilgocią i światłem ultrafioletowym. Unikać atmosfery korozyjnej oraz nadmiernie gorącej lub zimnej.

## 12.2 Konserwacja

Każdy produkt, który wymaga konserwacji, należy tymczasowo oznaczyć jako „niezdatny do użytku” i natychmiast wycofać z eksploatacji.

## 12.3 Przechowywanie

Bei Nichtgebrauch sollte das Produkt an GdY produkt nie jest używany, należy go przechowywać w chłodnym, suchym miejscu chronionym przed bezpośrednim światłem słonecznym. Nie przechowywać urządzeń w miejscach, w których może ono ulec uszkodzeniu w wyniku działania czynników zewnętrznych, takich jak ciepło, światło, nadmierna wilgoć, olej, chemikalia i ich opary lub inne czynniki pogarszające stan sprzętu. Nie przechowywać uszkodzonych lub wymagających konserwacji urządzeń w tym samym miejscu, co produkty zatwierdzone do użytku. Przed przechowywaniem wyroby należy wyczyścić i wysuszyć. Sprzęt, który był przechowywany przez dłuższy czas, należy sprawdzić przed użyciem zgodnie z instrukcją obsługi. Podczas transportu środki ochrony indywidualnej należy chronić przed wysoką temperaturą, wilgocią, korozyjną atmosferą, promieniowaniem ultrafioletowym itp.

## 13 Sprzęt do wyrzucenia

Sprzęt zabezpieczający przed upadkiem wykonany z włókien syntetycznych (taśma i/lub lina) podlega wycofaniu z użytku zgodnie z europejskimi normami dotyczącymi produktów EN365:2004 A z powodu wnikanania brudu i piasku, zanieczyszczeń chemicznych, uszkodzeń krawędzi i powierzchni, degradacji przez światło ultrafioletowe i zużycia. W przypadku wszystkich wyprodukowanych przez firmę ZARGES urządzeń zabezpieczających przed upadkiem z komponentami z włókna sztucznego (pas i/lub lina) obowiązuje maksymalny okres użytkowania wynoszący 10 lat od daty

produkcji, pod warunkiem, że artykuły były prawidłowo przechowywane, konserwowane i regularnie poddawane protokołowanym kontrolom przez przeszkoloną i kompetentną osobę. Jeśli jednak produkt nie przejdzie kontroli, NALEŻY go natychmiast wycofać z użytku i zniszczyć. Harmonogram przeglądów okresowych musi być na bieżąco rozpisanym od daty pierwszego użycia i musi być przeprowadzany przez kompetentną osobę wyznaczoną przez pracodawcę. Osoby upoważnione muszą być przeszkolone w zakresie obsługi i testowania urządzeń. Harmonogram przeglądów okresowych musi obejmować co najmniej kontrolę przed użyciem i 12 przeglądów miesięcznych. Częstotliwość kontroli jest zależna od oceny, użytkowania i warunków otoczenia.

Należy pamiętać, że kontrole przeprowadzane przez przeszkoloną i kompetentną osobę są jedynie kontrolą wzrokową w celu sprawdzenia stanu produktu, a nie testem wytrzymałości resztkowej sprzętu. Wszystkie włókna syntetyczne powoli ulegają degradacji w miarę upływu czasu, niezależnie od sposobu ich użytkowania. Dlatego też firma ZARGES zdecydowanie zaleca wszystkim użytkownikom przestrzeganie terminów utylizacji określonych przez producenta. W celu uzyskania dalszych porad dotyczących niniejszej deklaracji oraz szkoleń w zakresie stosowania i kontroli sprzętu zabezpieczającego przed upadkiem należy skontaktować się z firmą ZARGES.

## 14 Oznaczenia

Sprzęt jest oznaczony następującymi informacjami:

AXIC-FA Oznaczenia typu  
wyprodukowane przez

 **ZARGES** ZARGES GmbH  
Zargesstraße 7  
82362 Weilheim  
Niemcy

10 / 20 m Długość liny  
zabezpieczającej

Max. 150 kg Maksymalna waga  
użytkownika 150 kg wraz  
z narzędziami i sprzętem

Art. No. Numer artykułu produktu

Serial No. Numer seryjny produktu

Batch No. Numer partii

EN 353-2:2002 / Odniesienie do normy  
EN 355:2002 europejskiej

 MM/YYYY Data produkcji

 **2834** Jednostka notyfikowana  
nadzorująca

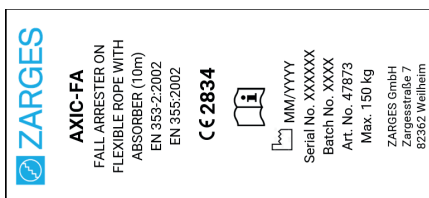
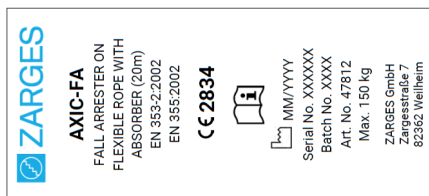
 Piktogram wskazujący, że  
użytkownik musi zapoznać  
się z instrukcją

### Jednostka notyfikowana

CCQS Certification Services Limited (2834)  
Block 1 Blanchardstown Corporate Park  
Ballycoolin Road, Blanchardstown  
Dublin 15 D15 AKK1  
Irlandia

## 15 W celu regularnych kontroli

Konieczne jest przeprowadzanie okresowych kontroli. Bezpieczeństwo użytkowników zależy od stałej wydajności i trwałości sprzętu. Środki ochrony indywidualnej należy sprawdzać co najmniej raz na 12 miesięcy. Przegląd okresowy może być przeprowadzany wyłącznie przez producenta lub upoważnionego przedstawiciela. Uwagi należy wpisać do karty kontrolnej sprzętu. Po przeprowadzeniu kontroli okresowej ustalany jest termin kolejnej kontroli okresowej. Podczas kontroli okresowej należy sprawdzić czytelność oznakowania urządzenia.





Estas instruções são válidas para os seguintes modelos:

| Modell  | Artikel Nr. | Beschreibung                                                                                                                                                                                             |
|---------|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA | 47812       | Dispositivo antiqueda móvel composto por um corda Kernmantel, com um gancho de aço numa extremidade e um nó de ancoragem na outra. Braçadeira de cabo incluindo absorvedor de energia. Comprimento 20 m. |
| AXIC-FA | 47873       | Dispositivo antiqueda móvel composto por um corda Kernmantel, com um gancho de aço numa extremidade e um nó de ancoragem na outra. Braçadeira de cabo incluindo absorvedor de energia. Comprimento 10 m. |

Outros números de modelo podem aparecer na próxima edição deste manual.

## Índice

|                                                                           |            |
|---------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>1 Instruções de segurança gerais .....</b>                             | <b>128</b> |
| <b>2 Materiais .....</b>                                                  | <b>129</b> |
| <b>3 Instruções de operação .....</b>                                     | <b>129</b> |
| 3.1 Montagem da braçadeira de cabo na guia móvel.....                     | 130        |
| 3.2 Ligação ao dispositivo de ancoragem ou ao elemento de ancoragem ..... | 130        |
| 3.3 Ligação ao arnês antiqueda .....                                      | 130        |
| <b>4 Emprego.....</b>                                                     | <b>131</b> |
| 4.1 Desembalar o produto.....                                             | 131        |
| 4.2 Antes da utilização .....                                             | 131        |
| <b>5 Limitações durante a utilização .....</b>                            | <b>132</b> |
| <b>6 Plano de resgate .....</b>                                           | <b>133</b> |
| <b>7 Requisitos relativos ao equipamento de ancoragem .....</b>           | <b>133</b> |
| <b>8 Utilização dos ganchos mosquetão .....</b>                           | <b>134</b> |
| <b>9 Espaço livre requerido por baixo do utilizador .....</b>             | <b>135</b> |
| <b>10 Formação .....</b>                                                  | <b>135</b> |
| <b>11 Revisão .....</b>                                                   | <b>136</b> |
| 11.1 Frequência .....                                                     | 136        |
| 11.2 Exame da componentes .....                                           | 136        |
| 11.3 Exame da correia ou do cabo .....                                    | 136        |
| <b>12 Limpeza, manutenção e armazenagem .....</b>                         | <b>136</b> |
| 12.1 Limpeza .....                                                        | 136        |
| 12.2 Manutenção.....                                                      | 136        |
| 12.3 Armazenagem.....                                                     | 137        |
| <b>13 Prazo para descarte .....</b>                                       | <b>137</b> |
| <b>14 Identificação .....</b>                                             | <b>138</b> |
| <b>15 Para verificação periódica .....</b>                                | <b>138</b> |
| <b>16 Plano de revisão e prazos.....</b>                                  | <b>139</b> |

## 1 Instruções de segurança gerais

Estas instruções de utilização só podem ser removidas pelo utilizador do produto. As atuais instruções de utilização têm de estar sempre disponíveis para o utilizador. Leia e compreenda estas instruções antes de utilizar

o produto. Não elimine estas instruções. Leia atentamente as instruções de utilização antes de utilizar o produto. Caso contrário, pode ter como consequência ferimentos graves ou a morte. Estas instruções têm de ser lidas e compreendidas na íntegra e utilizadas como parte do programa de formação em proteção antiquedas, conforme exigido pela norma EN ou norma equivalente relevante. Este manual destina-se a cumprir as instruções do fabricante em conformidade com a norma EN 353-2002. O utilizador tem de compreender totalmente a utilização adequada do equipamento e os respetivos limites.

## 2 Materiais

---

Poliéster, aço, PVC

## 3 Instruções de operação

---

Um dispositivo antiqueda móvel com guia móvel faz parte do equipamento de proteção individual e deve ser atribuído a um único utilizador (apenas pode ser utilizado por uma pessoa de cada vez). Quando o utilizador se move (para cima ou para baixo), desliza ao longo da guia móvel. Em caso de queda, o dispositivo para imediatamente a queda na guia móvel. O dispositivo deve ser utilizado com um absorvedor de energia para garantir que a força dinâmica exercida sobre o utilizador ao absorver uma queda é, no máximo, de 6 KN. O produto tem de ser utilizado em conjunto com um arnês antiqueda. Pode ser perigoso criar o seu próprio sistema de proteção antiquedas, onde cada função de segurança pode interferir com outra função de segurança. Por conseguinte, é importante ler as recomendações relativas ao emprego de cada componente do sistema antes da utilização. As informações e as recomendações aqui contidas são apenas para fins de referência. Não são abrangentes nem se destinam a substituir um parecer

qualificado ou o conhecimento das normas federais ou estaduais. Ao inspecionar cuidadosamente o ambiente de trabalho, as áreas onde os funcionários estão a realizar tarefas, os caminhos utilizados e os riscos de queda existentes ou potenciais devem ser considerados. Todo o equipamento de proteção antiquedas deve ser adquirido novo e sem ter sido utilizado. A seleção do sistema de proteção antiquedas tem de ser realizada por pessoal qualificado. Todas as condições de trabalho potencialmente perigosas têm de ser consideradas. Não enrole a proteção antiquedas ZARGES à volta de uma estrutura de suporte e não entranche o elemento de união novamente no próprio, a menos que o elemento de união tenha sido concebido para tal em específico. A colisão na horizontal com objetos pode causar ferimentos graves ou morte devido ao efeito pendular de uma queda pendular. Quando não estiver a utilizar o elemento de união, fixe-o a um suporte próprio para o elemento de união. Nunca prenda a parte não utilizada do elemento de união noutro local do arnês antiqueda. Selecione e instale sistemas de proteção antiquedas sob a supervisão de pessoal qualificado. Os sistemas de proteção antiquedas têm de ser utilizados de acordo com as diretrizes recomendadas. Os sistemas de proteção antiquedas têm de ser concebidos e utilizados em conformidade com todos os regulamentos de segurança federais, estaduais e locais. As forças exercidas sobre as fixações de ancoragem têm de ser calculadas por pessoal qualificado. Os arneses antiqueda e os elementos de união têm de estar em conformidade com as instruções do fabricante e ser compatíveis em termos de tamanho e configuração. Como parte de um conceito de proteção antiquedas completo, é necessário um conceito de resgate pré-elaborado. O plano de resgate tem de ser específico do projeto. Tem de permitir o autorresgate dos funcionários ou fornecer um meio alternativo de resgate rápido. Os dispositivos de resgate têm de ser guardados numa área de fácil acesso e claramente assinalada. O pessoal qualificado tem de formar as pessoas autorizadas para montar e desmontar,

fazer a verificação, efetuar a manutenção, armazenar e utilizar o equipamento corretamente. A formação tem de incluir a utilização correta de sistemas de proteção pessoal anti-quedas, a capacidade de identificar perigos de queda e a redução do risco de quedas. Nunca utilize proteção anti-quedas para suspender, levantar, apoiar ou elevar ferramentas ou equipamento, a menos que o equipamento esteja expressamente aprovado para esta utilização. O equipamento tem de ser revisto, pelo menos, uma vez a cada seis meses por pessoal qualificado. O equipamento tem de ser examinado quanto a defeitos, tais como: ausência de etiquetas ou marcações obrigatórias, design, ajuste ou funcionamento inadequados, sinais de fissuras, arestas vivas, deformação, corrosão, aquecimento excessivo, alteração, desgaste excessivo, desfiamento, nós, desgaste ou peças em falta. O equipamento que, de alguma forma, não corresponda aos requisitos de inspeção, tem de ser imediatamente retirado de uso e substituído ou reparado por um centro autorizado pela ZARGES. Mesmo que o equipamento anti-queda esteja a funcionar corretamente, é possível a ocorrência de lesões corporais. Um trauma por suspensão após uma queda pode causar ferimentos graves ou mesmo a morte.

### **3.1 Montagem da braçadeira de cabo na guia móvel**

1. Certifique-se de que a braçadeira de cabo está na posição "UP" (para cima), conforme indicado no dispositivo.
2. Abra o bloqueio
3. Desaperte o parafuso serrilhado para abrir o dispositivo.
4. Posicione o dispositivo no cabo de segurança, com a seta para cima na direção do ponto de ancoragem do cabo de segurança.
5. Coloque a braçadeira de cabo à volta do cabo de segurança, aperte o parafuso serrilhado e

6. Feche o fecho.
7. Se for necessário soltar a braçadeira do cabo de segurança, certifique-se de que não existe perigo de queda e repita os passos 1 a 3 para remover a braçadeira do cabo de segurança.

### **3.2 Ligação ao dispositivo de ancoragem ou ao elemento de ancoragem**

Ao instalar o cabo de segurança, certifique-se de que o mosquetão utilizado está totalmente engatado e bloqueado no dispositivo de ancoragem. Certifique-se de que todas as uniões são compatíveis em termos de tamanho, forma e força de resistência. Para mais informações, consulte as instruções do fabricante. A força de resistência do dispositivo de ancoragem deve ser superior a 12 kN e o ponto de ancoragem deve estar acima da cabeça do utilizador.

### **3.3 Ligação ao arnês anti-queda**

Ligue o mosquetão do absorvedor de energia ao anel D dorsal, localizado entre os ombros na parte de trás do arnês anti-queda. Preste atenção para que todas as uniões sejam compatíveis em termos de tamanho, forma e força de resistência. Para obter mais informações sobre como estabelecer as ligações, consulte as instruções do fabricante do arnês anti-queda.

Quando todos os passos acima estiverem concluídos, poderá deslocar-se para cima e para baixo ao longo da guia móvel e, mal ocorra uma queda, a braçadeira no cabo de segurança engata e impede a queda.

## 4 Emprego

1. Proteja sempre o cabo de segurança ao passar por cima ou à volta de arestas vivas. As arestas vivas podem reduzir a resistência do cabo em 70% ou mais.
2. Mantenha o produto limpo.
3. Evite torcer ou dobrar o cabo ao enrolar e desenrolar.
4. Evite a utilização nas proximidades de ácidos ou lixívia. Se for utilizado perto de produtos químicos ou compostos, procure sinais de deterioração.
5. Nunca utilize um cabo de segurança com nós. Os nós podem reduzir a resistência do cabo em 50%.
6. Armazene o produto corretamente.

### 4.1 Desembalar o produto

Desembale e inspecione cuidadosamente o produto. Verifique se todas as peças do produto estão presentes e em bom estado. Se alguma peça estiver em falta ou danificada, mande substituí-la antes de utilizar o produto.

### 4.2 Antes da utilização

É necessário que os utilizadores recebam formação sobre a utilização correta e os limites práticos/físicos deste elemento de união antes de iniciarem tarefas que exijam a sua utilização. O planeador/utilizador tem de garantir que este dispositivo é utilizado com dispositivos e conectores compatíveis. Se a compatibilidade não for garantida, tal poderá ter como resultado um estado inseguro ou mesmo a falha do elemento de união.

**Recomenda-se vivamente que os utilizadores recebam formação sobre a utilização correta e os limites práticos/físicos.**

O utilizador deve inspecionar o equipamen-

to antes de o utilizar para garantir que se encontra em boas condições de utilização e que funciona corretamente. Todos os mosquetões e ganchos têm de poder ser fechados e bloqueados, e todos os acessórios não podem apresentar sinais de corrosão, influência de produtos químicos, alterações, aquecimento excessivo, fissuras de desgaste, arestas afiadas, deformações ou vestígios de defeitos.

A correia não deve apresentar rasgões, cortes, desfiamento, abrasão, descoloração, partes queimadas, buracos, bolor, costuras rasgadas ou rompidas ou outros sinais de deterioração e danos. As costuras têm de estar intactas, íntegras e sem danos visíveis.

Não devem ser utilizados quaisquer elementos de união que apresentem danos, deformações, fissuras, dilacerações e arestas ásperas ou afiadas.

O mecanismo de bloqueio do fecho tem de engatar.

### ADVERTÊNCIAS

**Todos os trabalhos em altura, incluindo a utilização de equipamento de proteção individual (EPI) como medida de controlo, devem ser sujeitos a uma avaliação de risco adequada e suficiente.**

**O produto só pode ser utilizado por pessoas que, do ponto de vista médico, estejam aptas para o fazer. Se sofrer de uma doença, estiver a recuperar de uma doença ou sofrer de uma deficiência física ou mental, tem de procurar aconselhamento junto de um profissional médico antes de utilizar este elemento de união.**

**O dispositivo só pode ser utilizado por uma pessoa com formação e competência na utilização segura do mesmo.**

**É necessário existir um plano de resgate para todas as emergências que possam ocorrer durante o trabalho.**

**Não são permitidas alterações ou adições ao equipamento sem a autorização prévia por escrito do fabricante ou mesmo realizar reparações.**

O dispositivo não pode ser utilizado fora dos seus limites ou para qualquer outro fim que não o previsto.

Devem ser tidos em conta os perigos que podem resultar da utilização de combinações de elementos de equipamentos cujo funcionamento seguro de um elemento do equipamento seja prejudicado pelo funcionamento de outro elemento ou prejudique o funcionamento de outro elemento.

Se o produto for revendido fora do país de destino original, é essencial para a segurança do utilizador que o revendedor forneça instruções de utilização, manutenção, revisão periódica e reparação no idioma do país em que o produto será utilizado.

O procedimento de limpeza do equipamento deve ser rigorosamente seguido.

Se o dispositivo for molhado, quer durante a utilização ou durante a limpeza, tem de secar ao ar e ser protegido de fontes de calor direto.

É essencial para a segurança que o dispositivo de ancoragem ou ponto de ancoragem, respetivamente, seja sempre posicionado e que o trabalho seja realizado de forma a minimizar o risco de queda e a possível distância de queda. O dispositivo de ancoragem/ponto de ancoragem deve ser colocado acima da posição do utilizador.

É essencial para a segurança verificar o espaço livre necessário por baixo do utilizador no local de trabalho antes de cada utilização, para que, em caso de queda, não ocorra um embate no chão ou num obstáculo.

Tenha em conta a necessidade de verificações regulares e o facto de a segurança dos utilizadores depender da contínua adequação e durabilidade dos dispositivos.

Certifique-se de que a braçadeira de cabo está na posição "UP" (para cima) indicada no dispositivo, ou seja, a extremidade "UP" da braçadeira tem de apontar na direção da ancoragem quando estiver fixado ao cabo de segurança.

**NUNCA** prenda o dispositivo com a seta para baixo, caso contrário, o dispositivo não po-

derá engatar no cabo em caso de queda.

Se for fornecido um sistema completo, os componentes de um sistema completo não podem ser intercambiados.

É essencial para a segurança que os dispositivos sejam retirados imediatamente do serviço quando deixarem de ser utilizados:

- 1) se surgirem dúvidas sobre o estado de utilização segura ou;
- 2) tiver sido utilizado para conter uma queda, não devendo ser utilizado novamente até que uma pessoa competente confirme por escrito que é adequado para tal.

## 5 Limitações durante a utilização

---

Os dispositivos antiqueda da ZARGES com guia móvel com a marcação "EN 353-2002" requerem espaço para uma queda livre de até 4 m com uma capacidade de carga máxima de 150 kg, incluindo vestuário e ferramentas.

O dispositivo antiqueda móvel ZARGES com guia móvel tem de ser utilizado com um arnês antiqueda adequado, certificado de acordo com a norma EN 361-2002.

Os dispositivos antiqueda móveis ZARGES com guia móvel foram concebidos para um único utilizador. Os dispositivos não podem ser reparados no próprio local, a não ser que a ZARGES o permita expressamente.

Os ganchos mosquetão, mosquetões e outros conectores têm de ser selecionados em conformidade e colocados de forma a serem compatíveis entre si. Qualquer risco de abertura tem de ser excluído. Todos os ganchos mosquetão e mosquetões têm de fechar automaticamente e nunca devem ser ligados entre si. A idade, a aptidão física e o estado de saúde têm consequências significativas para o utilizador caso aconteça uma queda.

Deixe-se aconselhar por um médico se tiver dúvidas sobre a capacidade do utilizador de montar o dispositivo ou de resistir a forças de retenção e de ser protegido da queda em se-

gurança. O peso máximo de cada trabalhador (incluindo todo o equipamento) é de 150 kg, salvo indicação expressa em contrário. Os elementos de união não podem ser enrolados em torno de bloqueios com arestas afiadas. Se for necessário enrolar um elemento de união à volta de uma estrutura, deve ser colocada uma cobertura de proteção. Não utilize um ponto de ancoragem que se encontre por baixo do ilhó do seu arnês ant queda. CORROSÃO: Não deixe que este dispositivo permaneça durante longos períodos de tempo em ambientes onde os vapores de materiais orgânicos possam corroer as peças metálicas. Por exemplo, as estações de tratamento de águas residuais e as fábricas de fertilizantes têm concentrações elevadas de amoníaco. A utilização perto da água do mar ou outros ambientes corrosivos pode exigir revisões ou manutenções mais frequentes para garantir que os danos causados pela corrosão não afetam o desempenho do produto.

PERIGOS DE NATUREZA QUÍMICA: Soluções que contenham ácidos, soluções alcalinas ou outros produtos químicos corrosivos podem danificar este dispositivo, especialmente a temperaturas elevadas. Ao trabalhar com estes produtos químicos, este dispositivo tem de ser verificado com frequência. Contacte a ZARGES se tiver dúvidas sobre a utilização deste dispositivo na proximidade de perigos de natureza química.

CALOR: Este dispositivo não é adequado para utilização em ambientes com temperaturas elevadas. O dispositivo deve ser protegido quando utilizado na proximidade de trabalhos de soldadura, corte de metal ou trabalhos semelhantes. Faíscas quentes podem queimar ou danificar este dispositivo. Contacte a ZARGES para obter mais informações sobre ambientes de alta temperatura.

PERIGOS DE NATUREZA ELÉTRICA: Devido à possibilidade de passar corrente elétrica por este dispositivo ou pelos componentes ligados, deve ter-se especial cuidado ao trabalhar perto de linhas de alta tensão.

COMPATIBILIDADE DOS COMPONENTES:

A braçadeira de cabo descrita neste manual destina-se exclusivamente a ser utilizada com a guia móvel incluída na entrega.

FORMAÇÃO: Este dispositivo só pode ser utilizado por pessoas que tenham recebido formação sobre o correto emprego e utilização.



### ADVERTÊNCIA

**Os produtos têxteis, incluindo correias e cabos, NÃO PODEM ser marcados com tinta de marcadores ou tintas, pois estas substâncias podem causar danos químicos no material.**

## 6 Plano de resgate

---

Como parte da sua avaliação de risco, TEM de ter um plano de resgate para todas as emergências que possam ocorrer durante a utilização. O acesso direto ou indireto ao utilizador e o seu resgate seguro são de extrema importância, incluindo a preparação para lidar com um possível trauma por suspensão após uma queda.

## 7 Requisitos relativos ao equipamento de ancoragem

---

Todo o equipamento de ancoragem ao qual o absorvedor de energia pessoal e o elemento de união são fixados tem de estar em conformidade com os requisitos da norma EN 795:2012.

Os dispositivos de ancoragem aos quais o equipamento de proteção individual antequedas é fixado têm de ser capazes de suportar, pelo menos, 22 kN por trabalhador fixado, ou têm de ser concebidos, instalados e utilizados como parte de um sistema de proteção pessoal antequedas completo que mantenha um fator de segurança de, pelo menos, dois sob

a supervisão de uma pessoa qualificada. Se mais do que um sistema de proteção pessoal antíquedas tiver sido fixado ao equipamento de ancoragem, a resistência deve ser multiplicada pelo número de sistemas de proteção pessoal antíquedas que foram fixados ao equipamento de ancoragem. Os equipamentos de ancoragem devem ser colocados o mais perpendicularmente possível acima da cabeça do utilizador e colocados de forma a não exceder a queda livre máxima permitida do sistema.

### **Equipamentos de ancoragem**

Os equipamentos de ancoragem são componentes que ligam o sistema de proteção individual antíquedas à subestrutura. De acordo com a norma EN 795:2012, o equipamento de ancoragem tem de suportar uma carga de 22 kN (sem quebrar) e uma carga de 16 kN sem apresentar fissuras ou deformações permanentes visíveis a olho nu. A resistência de todos os equipamentos de ancoragem tem de ser multiplicada pelo número máximo de sistemas de proteção pessoal antíquedas instalados. Deve ser utilizado um equipamento de ancoragem com um ponto de ancoragem móvel para garantir a mobilidade lateral e evitar a possibilidade de queda pendular. Os absorvedores de energia ZARGES têm uma força de rutura mínima de 22 kN quando utilizados de acordo com as instruções de utilização.

## **8 Utilização dos ganchos mosquetão**

---

Antes de cada utilização, verifique visualmente as peças do gancho mosquetão quanto a possíveis defeitos mecânicos, químicos ou térmicos. Esta verificação deve ser realizada pessoalmente por quem quiser utilizar o gancho mosquetão. Se um defeito for imediatamente reconhecível ou se a segurança do dispositivo for posta em causa, o gancho mosquetão não pode ser utilizado.

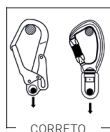
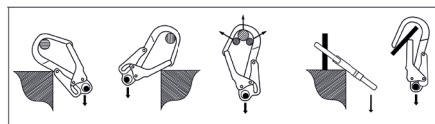
A utilização do gancho mosquetão em conjunto com o sistema de proteção antíquedas tem de ser realizada de acordo com o manual do sistema de proteção antíquedas e as normas de segurança:

- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

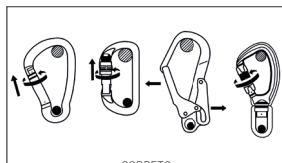
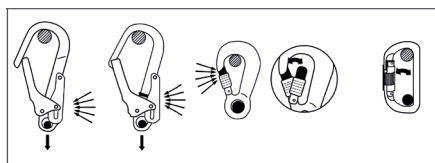
Ganchos mosquetão com bloqueio manual (por exemplo, bloqueio de parafuso) são aceitáveis apenas se o utilizador não tiver de instalar e remover os ganchos mosquetão várias vezes ao longo de um dia.

Durante a utilização, o gancho mosquetão não pode entrar em contacto com ácidos, solventes, materiais de base, chamas abertas, gotas de metal quente ou arestas afiadas. Em caso de dúvida sobre as condições em que o gancho mosquetão deve ser utilizado, consulte o fabricante.

Antes de utilizar um sistema de proteção antíquedas, têm de ser elaborados protocolos de resgate para minimizar potenciais perigos posteriores durante a utilização do equipamento. A posição do ponto de ancoragem não deve permitir que os ganchos mosquetão se soltem sozinhos.


**CORRETO**

**INCORRETO**

É imprescindível fechar os mosquetões corretamente.


**CORRETO**

**INCORRETO**

O comprimento do gancho mosquetão deve ser considerado ao utilizar um sistema anti-queda, uma vez que determina o comprimento de uma queda.

Em determinadas circunstâncias, a resistência do gancho mosquetão pode diminuir, por exemplo, na união com correias largas.

## 9 Espaço livre requerido por baixo do utilizador

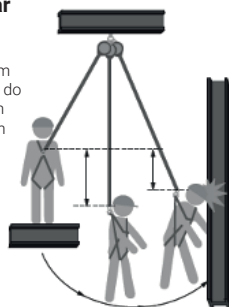
### Queda pendular

Para reduzir o risco de queda pendular, trabalhe o mais diretamente possível por baixo do equipamento de ancoragem. A colisão na horizontal com objetos pode causar ferimentos graves devido ao efeito pendular. As quedas pendulares também aumentam o trajeto da queda vertical de um trabalhador em comparação com uma queda diretamente por baixo do equipamento de ancoragem. As quedas pendulares podem ser menores ao utilizar equipamentos de ancoragem que se movem com o trabalhador.

### Queda pendular

#### Advertência:

Os utilizadores que trabalham fora de um ângulo de 30° abaixo do ponto de ancoragem estão expostos a um risco acrescido de ferimentos graves.



## 10 Formação

A entidade patronal é responsável pela formação de todos os trabalhadores que possam estar expostos a riscos de queda. A formação permite aos funcionários reconhecer e reduzir os riscos de queda. A formação tem de ser realizada por pessoal qualificado. Os formadores e os formandos não podem ser colocados em perigo físico durante a formação.

## 11 Revisão

---

### 11.1 Frequência

O produto deve ser controlado antes de cada utilização. Deve também ser avaliado anualmente por pessoal qualificado, independente do utilizador.

### 11.2 Examinação dos componentes

Todos os componentes do produto têm de ser verificados.

Todos os ganchos mosquetão e mosquetões têm de fechar e bloquear automaticamente.

Todos os acessórios têm de estar isentos de corrosão, agressão química, alterações, aquecimento excessivo, fissuras por desgaste, arestas afiadas, deformações, corrosão ou sinais de defeitos.

### 11.3 Examinação da correia ou do cabo

Dobre uma parte da correia ou cabo 15-20 cm para formar um U sobre a cabeça. Percorra toda a extensão da correia e verifique se existem rasgos, cortes, desfiamento, abrasão, descoloração, partes queimadas, buracos, bolor, costuras rasgadas ou rompidas ou outros sinais de desgaste e danos.

Ajuste todos os fechos, fivelas, chumaços e anéis em D para verificar a correia tapada por estes componentes.

As pontas costuradas têm de estar intactas, íntegras e sem danos visíveis.

Verifique todas as fivelas quanto a danos, deformações, fissuras, ruturas e arestas ásperas ou afiadas. Verifique se as fivelas

apresentam desgaste anormal, fibras desfiadas ou cortadas, ou costuras rompidas nas fixações das fivelas. Certifique-se de que as fivelas engatam corretamente.

Verifique o mecanismo de bloqueio da fivela, puxando ambas as metades da fivela para garantir que está bem fixa e não se solta.

Todas as informações de identificação têm de estar legíveis e afixadas no produto.

Todos os acessórios têm de estar isentos de fissuras, arestas vivas, deformações, corrosão ou outros sinais de defeitos.

## 12 Limpeza, manutenção e armazenagem

---

### 12.1 Limpeza

Os produtos podem ser limpos com um detergente suave e um pano limpo para remover o detergente. Os acessórios também podem ser limpos com um pano limpo e seco para remover gordura ou sujidade. O elemento de união tem de ser limpo com água e um sabão suave (valor de PH neutro). Nunca utilize ácidos, solventes ou produtos à base de solventes; deixe secar num local bem ventilado, afastado de fontes de calor.

Guarde o arnês protegido da humidade e da luz ultravioleta. Evite uma atmosfera corrosiva ou excessivamente quente ou fria.

### 12.2 Manutenção

Qualquer produto que necessite de manutenção tem de ser marcado temporariamente como "inutilizável" e imediatamente retirado de serviço.

## 12.3 Armazenagem

Quando não estiver a ser utilizado, o produto deve ser armazenado num local fresco, seco e protegido da luz direta do sol.

Não armazene o dispositivo em locais onde possa ser prejudicado por fatores ambientais, como calor, luz, humidade excessiva, óleo, produtos químicos e respetivos vapores ou outros elementos de degradação.

Não armazene dispositivos danificados ou que necessitem de manutenção no mesmo espaço em que se encontram os produtos aprovados para utilização. Os dispositivos têm de ser limpos e secos antes de serem armazenados.

Os dispositivos que tenham sido armazenados durante um longo período de tempo têm de ser verificados de acordo com as instruções de utilização antes da utilização.

Certifique-se de que, durante o transporte, o seu EPI está protegido do calor, humidade, atmosfera corrosiva, radiação ultravioleta, etc.

## 13 Prazo para descarte

Devido à penetração de sujidade e areia, contaminação química, danos nas arestas e superfícies, degradação por luz ultravioleta e desgaste, o equipamento de proteção antequedas fabricado com fibras sintéticas (correia e/ou cabo) está sujeito a um prazo para descarte estipulado pelo fabricante, que é um requisito das normas europeias para os produtos EN 365:2004 A. Todos os equipamentos de proteção antequedas fabricados pela ZARGES com componentes de fibra sintética (correia e/ou cabo) têm uma vida útil máxima de 10 anos a partir da data de fabrico, contanto que os artigos tenham sido devidamente armazenados, mantidos e submetidos a revisões regulares documentadas por uma pessoa formada e competente. No entanto, se o artigo não passar numa revisão, TEM de ser retirado imediatamente do serviço e destruído. O plano de revisão documentado durante

toda a vida útil tem de ser contínuo a partir da data da primeira utilização e executado por uma pessoa competente designada pela entidade patronal. As pessoas competentes têm de ter formação na utilização e verificação dos dispositivos. O plano de revisão ao longo da vida útil tem de incluir, no mínimo, uma verificação antes da utilização e 12 examinações mensais. A frequência das examinações deve ser determinada pela avaliação, a utilização e as condições ambientais.

Deve ter-se em conta que as examinações realizadas por uma pessoa qualificada e competente consistem apenas numa verificação visual e verificação do estado do produto e não testam a resistência residual do equipamento. Todas as fibras sintéticas deterioram-se lentamente com a idade, independentemente da utilização. Por isso, a ZARGES aconselha vivamente todos os utilizadores a respeitarem o prazo do fabricante para descarte. Para mais aconselhamento sobre esta determinação, bem como para a formação sobre a utilização e verificação de equipamento de proteção antequedas, contacte a ZARGES.

# 14 Identificação

Os dispositivos estão identificados com as seguintes informações:

|                                                                                                 |                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA                                                                                         | Designação do tipo fabricante                                          |
|  <b>ZARGES</b> | ZARGES GmbH<br>Zargesstraße 7<br>82362 Weilheim<br>Alemanha            |
| 10 / 20 m                                                                                       | Comprimento do cabo de segurança                                       |
| Max. 150 kg                                                                                     | Peso máximo do utilizador incluindo ferramentas e equipamento          |
| Art. No.                                                                                        | Número de artigo do produto                                            |
| Serial No.                                                                                      | Número de série do produto                                             |
| Batch No.                                                                                       | Número de lote                                                         |
| EN 353-2:2002 / EN 355:2002                                                                     | Remissão para a norma europeia                                         |
|  MM/YYYY     | Data de fabrico                                                        |
|  2834        | Organismo notificado para inspeção                                     |
|              | Pictograma que indica que as instruções de utilização têm de ser lidas |

## Organismo notificado envolvido

CCQS Certification Services Limited (2834)  
Block 1 Blanchardstown Corporate Park  
Ballycoolin Road, Blanchardstown  
Dublin 15 D15 AKK1  
Irlanda

# 15 Para verificação periódica

É necessário realizar testes periódicos regulares. A segurança dos utilizadores depende da contínua eficiência e durabilidade dos dispositivos.

O equipamento de proteção individual tem de ser verificado, pelo menos, a cada 12 meses. A revisão periódica só pode ser realizada pelo fabricante ou pelo seu representante autorizado. As observações devem ser registadas no cartão de revisão do equipamento. Após a revisão periódica, é determinada a data da próxima revisão periódica. Durante a revisão periódica, deve ser verificada a legibilidade da informação de identificação do dispositivo.

|                                                                                                 |                                                                                                            |                |                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <b>ZARGES</b> | <b>AXIC-FA</b><br>FALL ARRESTER ON<br>FLEXIBLE ROPE WITH<br>ABSORBER (20m)<br>EN 353-2:2002<br>EN 355:2002 | <b>CE 2834</b> |  MM/YYYY<br>Serial No. XXXXX<br>Batch No. XXXX<br>Art. No. 47812<br>Max. 150 kg<br>ZARGES GmbH<br>Zargesstraße 7<br>82362 Weilheim |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                   |                                                                                                            |                |                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <b>ZARGES</b> | <b>AXIC-FA</b><br>FALL ARRESTER ON<br>FLEXIBLE ROPE WITH<br>ABSORBER (10m)<br>EN 353-2:2002<br>EN 355:2002 | <b>CE 2834</b> |  MM/YYYY<br>Serial No. XXXXX<br>Batch No. XXXX<br>Art. No. 47873<br>Max. 150 kg<br>ZARGES GmbH<br>Zargesstraße 7<br>82362 Weilheim |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



## 16 Plano de revisão e prazos

Modelo:

Número de série:

Data de fabrico:

Operador/utilizador:

Endereço:

Telephone:

[illegible]

Estas instrucciones son válidas para los siguientes modelos:

| Modelo  | N.º de artículo | Descripción                                                                                                                                                                                   |
|---------|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA | 47812           | Dispositivo anticaídas móvil formado por una cuerda con núcleo interior con un gancho de acero en un extremo y un nudo en el otro. Sujeta-<br>cables con absorbedor de energía. Longitud 20 m |
| AXIC-FA | 47873           | Dispositivo anticaídas móvil formado por una cuerda con núcleo interior con un gancho de acero en un extremo y un nudo en el otro. Sujeta-<br>cables con absorbedor de energía. Longitud 10 m |

Es posible que aparezcan más números de modelo en la próxima edición de este manual.

## Tabla de contenidos

|                                                                           |            |
|---------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>1 Indicaciones generales de seguridad .....</b>                        | <b>140</b> |
| <b>2 Materiales .....</b>                                                 | <b>141</b> |
| <b>3 Manual de instrucciones .....</b>                                    | <b>141</b> |
| 3.1 Montaje del sujetacables en la guía móvil .....                       | 142        |
| 3.2 Conexión con el dispositivo de anclaje o el elemento de anclaje ..... | 142        |
| 3.3 Conexión al arnés de seguridad .....                                  | 142        |
| <b>4 Uso .....</b>                                                        | <b>142</b> |
| 4.1 Desembalaje del producto .....                                        | 143        |
| 4.2 Antes de utilizarlo .....                                             | 143        |
| <b>5 Restricciones de uso .....</b>                                       | <b>144</b> |
| <b>6 Plan de mantenimiento .....</b>                                      | <b>145</b> |
| <b>7 Requisitos del dispositivo de enganche .....</b>                     | <b>145</b> |
| <b>8 Uso del mosquetón antibloqueante...</b>                              | <b>146</b> |
| <b>9 Espacio libre necesario bajo el usuario .....</b>                    | <b>147</b> |
| <b>10 Formación .....</b>                                                 | <b>147</b> |
| <b>11 Inspección .....</b>                                                | <b>147</b> |
| 11.1 Frecuencia .....                                                     | 147        |

|                                                               |            |
|---------------------------------------------------------------|------------|
| 11.2 Para la inspección de componentes .....                  | 147        |
| 11.3 Para inspeccionar la cinta de seguridad o el cable ..... | 147        |
| <b>12 Limpieza, mantenimiento y almacenamiento .....</b>      | <b>148</b> |
| 12.1 Limpieza .....                                           | 148        |
| 12.2 Mantenimiento .....                                      | 148        |
| 12.3 Almacenamiento .....                                     | 148        |
| <b>13 Caducidad .....</b>                                     | <b>148</b> |
| <b>14 Distintivo .....</b>                                    | <b>149</b> |
| <b>15 Para revisión periódica .....</b>                       | <b>150</b> |
| <b>16 Plan de inspección y fechas .....</b>                   | <b>151</b> |

## 1 Indicaciones generales de seguridad

Estas instrucciones de uso sólo pueden ser retiradas por el usuario del producto.  
Las instrucciones de uso vigentes deben estar

siempre a disposición del usuario. Lea y comprenda estas instrucciones antes de utilizar el producto. No deseche estas instrucciones. Lea detenidamente las instrucciones de uso antes de utilizar el producto.

De otro modo, pueden producirse lesiones graves e incluso la muerte.

Estas instrucciones deben leerse y comprenderse en su totalidad y usarse como parte del programa de formación sobre protección anticaídas, tal como exige la norma EN o una norma equivalente. Este manual está diseñado para cumplir las instrucciones del fabricante según la norma EN353-2002. El usuario debe comprender perfectamente el uso correcto del equipo y sus limitaciones.

## 2 Materiales

Poliéster, acero, PVC

## 3 Manual de instrucciones

Un dispositivo anticaídas móvil es parte del equipo de protección individual y debe asignarse a un solo usuario (solo puede usarlo una persona a la vez). Cuando el usuario se mueve (hacia arriba o hacia abajo), se desliza a lo largo de la guía móvil. En caso de caída, el dispositivo detiene inmediatamente la caída en la guía móvil.

El dispositivo debe utilizarse con un absorbedor de energía para garantizar que la fuerza dinámica ejercida sobre el usuario al absorber una caída sea de un máximo de 6 KN. El producto debe utilizarse en combinación con un arnés de seguridad. Puede ser arriesgado crear su propio sistema de protección anticaídas, ya que cada función de seguridad puede interferir con otra función de seguridad. Por lo tanto, es importante leer las recomendaciones sobre el uso de cada uno de los componentes del sistema antes del uso. La información y los consejos contenidos en

el presente documento sirven únicamente de referencia. No es exhaustiva ni pretende sustituir la opinión de un experto cualificado o el conocimiento de las normas estatales.

Una revisión cuidadosa del entorno de trabajo debe considerar las áreas donde los empleados realizan tareas, las rutas utilizadas y los riesgos de caída existentes o potenciales.

Todo el equipo de protección anticaídas debe adquirirse nuevo y sin usar.

El equipo de protección anticaídas debe ser seleccionado por personal cualificado. Deben tenerse en cuenta todas las condiciones de trabajo potencialmente peligrosas.

No enrolle el elemento de amarre de seguridad ZARGES alrededor de una estructura de soporte y no vuelva a conectar la eslinga a sí misma a menos que la eslinga esté especialmente diseñada para este fin.

El impacto horizontal de objetos puede provocar lesiones graves o la muerte debido al efecto péndulo en caso de caída pendular. Cuando no utilice la eslinga, fíjela a un soporte específico para la eslinga. No fije nunca el extremo no utilizado de la eslinga a otra parte del arnés de seguridad.

Seleccione e instale los sistemas de protección anticaídas bajo la supervisión de personal cualificado. Los sistemas de protección anticaídas deben utilizarse conforme a las directrices recomendadas.

Los sistemas de protección anticaídas deben diseñarse y utilizarse de acuerdo con todas las normativas de seguridad federales, estatales y locales.

Las fuerzas que actúan sobre los anclajes deben ser calculadas por personal cualificado. Los arneses y conectores deben cumplir las instrucciones del fabricante y ser compatibles en tamaño y configuración.

Se requiere un concepto de rescate elaborado de antemano como parte de un concepto completo de protección anticaídas. El plan de rescate debe ser específico para cada proyecto. Debe permitir que los empleados se rescaten a sí mismos o proporcionar un medio alternativo de rescate rápido. El equipo de rescate debe almacenarse en una zona de

fácil acceso y claramente señalizada.

El personal cualificado debe formar a las personas autorizadas para montar, desmontar, inspeccionar, mantener, almacenar y utilizar correctamente el equipo. La formación debe abarcar el uso correcto de los sistemas personales de protección anticaídas, la capacidad de reconocer los peligros de caída y la reducción del riesgo de caída.

No utilice nunca el equipo anticaídas para suspender, elevar, soportar o izar herramientas o equipos, a menos que el equipo esté específicamente autorizado para este uso. El personal cualificado debe inspeccionar el equipo al menos una vez cada seis meses. El equipo debe inspeccionarse para poder detectar defectos tales como falta de etiquetas o marcajes requeridos, diseño, ajuste o funcionamiento inadecuados, signos de grietas, bordes afilados, deformación, corrosión, calentamiento excesivo, alteración, desgaste excesivo, deshilachado, nudos, abrasión o piezas faltantes. Los equipos que no cumplan los requisitos de la inspección en cualquier aspecto deberán retirarse del uso inmediatamente y sustituidos o reparados por un centro homologado por ZARGES.

Pueden producirse lesiones físicas aunque el sistema de protección anticaídas funcione correctamente.

Un traumatismo por suspensión tras una caída puede provocar lesiones graves o la muerte.

### 3.1 Montaje del sujetacables en la guía móvil

1. Asegúrese de que el sujetacables esté en la posición «UP» (arriba), tal y como se indica en el dispositivo.
2. Abra el bloqueo.
3. Afloje el tornillo moleteado para abrir el dispositivo.
4. Coloque el dispositivo sobre el cable de seguridad con la flecha hacia arriba en la dirección del punto de anclaje del cable de seguridad.

5. Coloque el sujetacables alrededor del cable de seguridad, apriete el tornillo moleteado y
6. Cierre el cierre.
7. Si es necesario soltar el sujetacables del cable de seguridad, asegúrese de que no haya riesgo de caída y repita los pasos del 1 al 3 para retirar el sujetacables del cable de seguridad.

### 3.2 Conexión con el dispositivo de anclaje o el elemento de anclaje

Al colocar el cable de seguridad, asegúrese de que el mosquetón utilizado esté completamente encajado y bloqueado en el dispositivo de anclaje. Asegúrese de que todas las conexiones sean compatibles en cuanto a tamaño, forma y resistencia. Consulte las instrucciones del fabricante para obtener más información. La resistencia del dispositivo de anclaje debe ser superior a 12 kN y el punto de anclaje debe estar por encima de la cabeza del usuario.

### 3.3 Conexión al arnés de seguridad

Conecte el mosquetón del absorbedor de energía al anillo D dorsal situado entre los hombros, en la parte posterior del arnés de seguridad. Asegúrese de que todas las conexiones sean compatibles en cuanto a tamaño, forma y resistencia. Para obtener más información sobre cómo realizar las conexiones, consulte las instrucciones del fabricante sobre el arnés de seguridad.

Cuando se hayan completado todos los pasos anteriores, podrá moverse hacia arriba y hacia abajo a lo largo de la guía móvil y, en caso de una eventual caída, el sujetacables encajará en el cable de seguridad y detendrá la caída.

## 4 Uso

1. Proteja siempre el cable de seguridad al pasar por encima o alrededor de bordes afilados. Los bordes afilados pueden reducir la resistencia del cable en un 70 % o más.
2. Mantenga el producto limpio.
3. Evite retorcer o doblar el cable al enrollarlo y desenrollarlo.
4. Evite el uso cerca de soluciones con ácidos o lejía. Si se utiliza cerca de productos químicos o compuestos, preste atención a posibles signos de deterioro.
5. Nunca utilice un cable de seguridad anudado. Los nudos pueden reducir la resistencia del cable en un 50 %.
6. Almacene el producto correctamente.

### 4.1 Desembalaje del producto

Desembale e inspeccione el producto detenidamente. Asegúrese de que todas las piezas del producto estén presentes y en buen estado. Si faltan piezas o están dañadas, sustitúyalas antes de usar el producto.

### 4.2 Antes de utilizarlo

Es necesario que los usuarios reciban formación sobre el uso correcto y las limitaciones prácticas/físicas de esta eslinga antes de emprender tareas que requieran su uso. El planificador/usuario debe asegurarse de que este equipo se utiliza con dispositivos y elementos de conexión compatibles. Si no se garantiza la compatibilidad, puede producirse una situación de inseguridad o incluso el fallo del elemento de conexión.

**Se recomienda encarecidamente que los usuarios reciban formación sobre el uso correcto y los límites prácticos/físicos.**

El usuario debe inspeccionar el equipo antes de su uso para asegurarse de que esté en condiciones de uso y funcione correctamente. Todos los mosquetones y ganchos deben poder cerrarse y bloquearse, y todos los accesorios deben estar exentos de corrosión, sustancias químicas, alteraciones, calentamiento excesivo, grietas por desgaste, bordes afilados, deformaciones o cualquier signo de defecto.

La correa del arnés no debe presentar grietas, cortes, deshilachados, desgaste, decoloración, quemaduras, agujeros, moho, costuras desgarradas o rotas ni otros signos de deterioro o daño. Las costuras deben ser seguras y completas y no deben presentar daños visibles.

No debe utilizarse ningún conector que presente daños, deformaciones, grietas, roturas o bordes ásperos o afilados.

El mecanismo de bloqueo del cierre debe encajar.

### ADVERTENCIA

**Todos los trabajos llevados a cabo en altura, incluido el uso de equipos de protección individual (EPI) como medida de control, están sujetos a una evaluación de riesgos adecuada y suficiente.**

**El producto solo debe ser utilizado por personas médicamente aptas para ello. Si usted padece una enfermedad, se está recuperando de una enfermedad o tiene una discapacidad física o mental, debe consultar a un médico antes de utilizar esta eslinga.**

**El equipo sólo debe ser utilizado por una persona formada y competente en el uso seguro del aparato.**

**Debe existir un plan de rescate para todas las emergencias que puedan producirse durante los trabajos.**

**No está permitido realizar modificaciones o ampliaciones en el equipo ni efectuar reparaciones sin el consentimiento previo por escrito del fabricante.**

**El equipo no debe utilizarse fuera de sus límites ni para fines distintos de los previstos. Deberán tenerse en cuenta los peligros**

que puedan derivarse de la utilización de combinaciones de equipos en las que el funcionamiento seguro de uno de ellos se vea afectado por el funcionamiento de otro o lo menoscabe.

Si el producto se revende fuera del país de destino original, es esencial para la seguridad del usuario que el revendedor proporcione instrucciones de uso, mantenimiento, inspección periódica y reparación en el idioma del país en el que vaya a utilizarse el producto.

El procedimiento de limpieza de los equipos debe respetarse estrictamente.

Si el equipo se moja, ya sea durante el uso o la limpieza, debe dejarse secar al aire y protegerse del calor directo.

Es fundamental para la seguridad que el dispositivo de anclaje o el punto de anclaje estén siempre colocados y que el trabajo se lleve a cabo de manera que se minimice el riesgo de caída y la posible distancia de caída. El dispositivo/punto de anclaje debe colocarse por encima de la posición del usuario.

Por motivos de seguridad, es imprescindible comprobar antes de cada uso el espacio libre necesario bajo el usuario en el puesto de trabajo para garantizar que no se produzca un impacto con el suelo o un golpe con otro obstáculo en caso de caída.

Tenga en cuenta la necesidad de realizar inspecciones periódicas y el hecho de que la seguridad de los usuarios depende de la idoneidad y durabilidad continuas del equipo.

Asegúrese de que el sujetacables esté en la posición «UP» (arriba) tal y como se indica en el equipo, es decir, el extremo «UP» del sujetacables debe apuntar hacia el anclaje cuando se conecte al cable de seguridad.

**NUNCA** fije el equipo con la flecha hacia abajo, ya que en caso de caída no se podrá encajar en el cable.

Si se suministra un sistema completo, no se deben sustituir los componentes de un sistema completo.

Por motivos de seguridad, es imprescindible retirar inmediatamente el equipo del servicio cuando ya no se utilice:

1) existen dudas sobre el estado de uso seguro o;

2) se ha utilizado para detener una caída y no puede volver a utilizarse hasta que una persona competente haya confirmado por escrito que es apto para ello.

## 5 Restricciones de uso

---

Los dispositivos anticaídas ZARGES con guía móvil con la identificación "EN353-2002" requieren espacio para una caída libre de hasta 4 m con una capacidad de carga máxima de 150 kg, incluida la ropa del usuario y las herramientas.

El dispositivo anticaídas móvil ZARGES con guía móvil debe utilizarse con un arnés de seguridad adecuado certificado según EN361-2002.

Los dispositivos anticaídas móviles ZARGES con guía móvil están diseñados para un solo usuario.

Los equipos no pueden repararse in situ, a menos que ZARGES así lo autorice expresamente.

El mosquetón autobloqueante, los mosquetones y otros conectores deben seleccionarse y colocarse de forma que sean compatibles entre sí. Debe quedar excluido cualquier riesgo de apertura. Todos los mosquetones antibloqueantes y mosquetones deben cerrarse automáticamente y nunca deben unirse entre sí. La edad, la forma física y el estado de salud influyen considerablemente en el usuario en caso de caída.

Consulte a un médico si tiene dudas sobre la capacidad del usuario para colocar el equipo o para soportar las fuerzas de detención de caídas y atraparlas con seguridad.

El peso máximo de cada trabajador (incluido todo el equipo) es de 150 kg, a menos que se indique expresamente lo contrario.

Las eslingas no deben enrollarse alrededor de

obstáculos con bordes afilados. Si se va a enrollar una eslinga alrededor de una estructura, se debe colocar una funda protectora. No utilice un punto de anclaje que esté situado por debajo de la argolla de fijación de su arnés de seguridad.

**CORROSIÓN:** No deje este equipo en entornos en los que los vapores de materiales orgánicos puedan corroer las piezas metálicas durante períodos de tiempo prolongados. Las plantas de tratamiento de aguas residuales y las plantas de fertilizantes, por ejemplo, tienen altas concentraciones de amoníaco. El uso cerca de agua de mar u otros entornos corrosivos puede requerir inspecciones o un mantenimiento más frecuente para garantizar que los daños por corrosión no afecten al rendimiento del producto.

**PELIGROS QUÍMICOS:** Las soluciones que contengan ácidos, lejías u otros productos químicos corrosivos pueden dañar este equipo, especialmente cuando se alcanzan temperaturas elevadas. Al trabajar con estos productos químicos, es necesario revisar este equipo con frecuencia. Póngase en contacto con ZARGES si tiene dudas sobre el uso de este equipo cerca de peligros químicos.

**CALOR:** Este equipo no es adecuado para su uso en entornos con altas temperaturas. El equipo debe protegerse cuando se utilice cerca de trabajos de soldadura, corte de metales o similares. Las chispas calientes pueden quemar o dañar este equipo. Póngase en contacto con ZARGES para obtener más información sobre entornos a altas temperaturas.

**PELIGROS ELÉCTRICOS:** Debido a la posibilidad de que la corriente eléctrica fluya a través de este equipo o de los componentes conectados a este, se debe extremar la precaución al trabajar cerca de líneas eléctricas de alta tensión.

**COMPATIBILIDAD DE COMPONENTES:** El sujetacables descrito en estas instrucciones debe utilizarse exclusivamente con la guía móvil incluida en el volumen de suministro.

**FORMACIÓN:** Este equipo solo debe ser utilizado por personas que hayan recibido formación sobre su uso y aplicación correctos.

## **ADVERTENCIA**

**Los productos textiles, incluidas correas y cuerdas, NO DEBEN etiquetarse con tinta de rotuladores o pintura, ya que estas sustancias pueden causar daños químicos al material.**

## **6 Plan de mantenimiento**

Como parte de su evaluación de riesgos, usted DEBE tener un plan de rescate para cualquier emergencia que pueda ocurrir durante el uso. El acceso directo o indirecto al usuario y su rescate seguro son de vital importancia, incluidos los preparativos para hacer frente a un posible traumatismo por suspensión tras una caída.

## **7 Requisitos del dispositivo de enganche**

Todos los dispositivos de enganche a los que se fijen los anticaídas personales y las eslingas deben cumplir los requisitos de la norma EN795:2012.

Los dispositivos de enganche a los que se fije el equipo de protección personal anticaídas deben ser capaces de soportar al menos 22 kN por trabajador fijado, o deben diseñarse, instalarse y utilizarse como parte de un sistema completo de protección personal anticaídas que mantenga un factor de seguridad de al menos dos, bajo la supervisión de una persona cualificada.

Si hay más de un sistema de protección anticaídas enganchado al dispositivo de enganche, la fuerza debe multiplicarse por el número de sistemas de protección anticaídas enganchados al dispositivo de enganche.

Los dispositivos de enganche deben colocarse lo más verticalmente posible por encima de la cabeza del usuario y fijarse de forma que no se supere la caída libre máxima permitida por el sistema.

## Dispositivos de enganche

Los dispositivos de enganche son componentes que conectan el sistema de protección anticaídas a la subestructura. Según la norma EN795:2012, el dispositivo de enganche debe poder soportar una carga de 22 kN (sin romperse) y una carga de 16 kN sin agrietarse ni sufrir deformaciones permanentes visibles a simple vista. La resistencia de todos los dispositivos de enganche debe multiplicarse por el número máximo de sistemas personales anticaídas instalados. Se debe utilizar un dispositivo de enganche con un punto de anclaje móvil para garantizar la movilidad lateral y evitar la posibilidad de caídas pendulares. Los absorbedores de energía ZARGES tienen una resistencia mínima a la rotura de 22 kN cuando se utilizan de acuerdo con las instrucciones del manual de usuario.

## 8 Uso del mosquetón antibloqueante

Antes de cada uso, realice una inspección visual exhaustiva de las piezas del mosquetón autobloqueante para detectar posibles defectos mecánicos, químicos o térmicos. Esta comprobación debe realizarla la persona que vaya a utilizar el mosquetón autobloqueante. No debe utilizarse el mosquetón autobloqueante si se detecta un defecto o si se pone en peligro la seguridad del equipo.

El mosquetón autobloqueante debe utilizarse junto con el sistema anticaídas conforme al manual de los sistemas anticaídas y las normas de seguridad:

- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

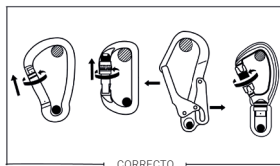
Mosquetón autobloqueante con bloqueo manual (p. ej., bloqueo de tornillo) solo son aceptables si el usuario no tiene que colocar y retirar el mosquetón autobloqueante varias veces durante el día.

Durante el uso, el mosquetón autobloqueante no debe entrar en contacto con ácidos, disolventes, materiales básicos, llamas abiertas, gotas de metal caliente o bordes afilados. En caso de duda sobre las condiciones en las que se debe utilizar el mosquetón autobloqueante, consulte al fabricante.

Antes de utilizar un sistema de protección anticaídas, deben elaborarse protocolos de rescate para reducir al mínimo los posibles riesgos posteriores durante el uso del equipo. La posición del punto de anclaje no debe permitir que los mosquetones autobloqueantes se suelten por sí solos.



Es necesario cerrar los mosquetones correctamente.



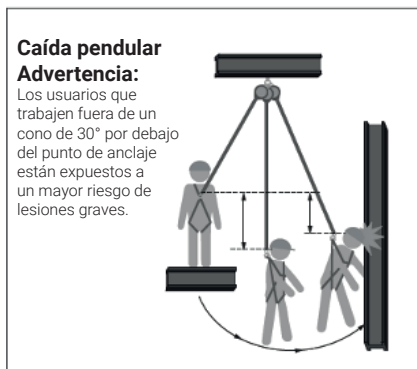
La longitud del mosquetón autobloqueante debe tenerse en cuenta al utilizar un sistema anticaídas, ya que determina la longitud de una caída.

En determinadas circunstancias, la resistencia del mosquetón autobloqueante puede disminuir, p. ej.: en la conexión con correas anchas.

## 9 Espacio libre necesario bajo el usuario

### Caída pendular

Para reducir el riesgo de caídas pendulares, trabaje lo más cerca posible del dispositivo de enganche. Golpear objetos horizontalmente puede provocar lesiones graves debido al efecto péndulo. Las caídas pendulares también aumentan la distancia de caída vertical de un trabajador en comparación con una caída directamente debajo del dispositivo de enganche. Las caídas pendulares se pueden reducir mediante el uso de dispositivos de enganche que se mueven con el trabajador.



## 10 Formación

Los empresarios serán responsables de la formación de todos los empleados que puedan estar expuestos a riesgos de caída. La

formación permite a los empleados reconocer y reducir los riesgos de caídas. La formación debe ser impartida por personal cualificado. Los instructores y los alumnos no deben ponerse en peligro físicamente durante la formación.

## 11 Inspección

### 11.1 Frecuencia

El producto debe comprobarse antes de cada uso. También debe ser evaluado anualmente por personal cualificado, independiente del usuario.

### 11.2 Para la inspección de componentes

Deben comprobarse todos los componentes del producto.

Todos los mosquetones autobloqueantes deben poder cerrarse y bloquearse por sí solos. Todos los accesorios deben estar libres de corrosión, ataques químicos, alteración, calentamiento excesivo, grietas de desgaste, bordes afilados, deformación, corrosión o signos de defectos.

### 11.3 Para inspeccionar la cinta de seguridad o el cable

Dobra una sección de la cinta o el cable unos 15-20 cm en forma de U invertida. Continúe por toda la cinta de seguridad e inspeccione en busca de desgarros, cortes, deshilachados, abrasión, decoloración, quemaduras, agujeros, moho, costuras desgarradas o rotas u otros signos de desgaste y daños.

Ajuste todos los cierres, hebillas, acolchados y anillos en D para comprobar la cinta de seguridad oculta por estos componentes. Las costuras deben ser seguras y completas y no deben estar visiblemente dañadas. Revise todas las hebillas para comprobar que no presentan daños, deformaciones, grietas, roturas ni bordes ásperos o afilados. Compruebe si las hebillas presentan un desgaste inusual, fibras deshilachadas o cortadas o costuras rotas en los cierres de las hebillas. Asegúrese de que las hebillas encajen correctamente. Compruebe el mecanismo de bloqueo de la hebilla tirando de ambas mitades de la hebilla para asegurarse de que esté bien conectada y no pueda soltarse. Todas las etiquetas deben ser legibles y estar colocadas en el producto. Todos los accesorios deben estar libres de grietas, aristas vivas, deformaciones, corrosión u otros signos de defectos.

## **12 Limpieza, mantenimiento y almacenamiento**

---

### **12.1 Limpieza**

Los productos pueden limpiarse con un detergente suave y un paño limpio para eliminar el detergente. Los accesorios también pueden limpiarse con un paño limpio y seco para eliminar la grasa o la suciedad. La eslinga debe limpiarse con agua y un jabón suave (pH neutro). No utilice nunca ácidos, disolventes ni productos a base de disolventes; déjelos secar en un lugar bien ventilado y alejado de fuentes de calor. Guarde el arnés alejado de la humedad y de la luz ultravioleta. Evite una atmósfera corrosiva o excesivamente caliente o fría.

### **12.2 Mantenimiento**

Cualquier producto que requiera mantenimiento debe etiquetarse temporalmente como «inutilizable» y ponerse fuera de servicio inmediatamente.

### **12.3 Almacenamiento**

Cuando no se utilice, el producto debe guardarse en un lugar fresco y seco, protegido de la luz solar directa.

No guarde el aparato en lugares donde pueda verse afectado por influencias ambientales como el calor, la luz, una humedad excesiva, el aceite, los productos químicos y sus vapores u otros elementos degradantes.

No almacene equipos dañados o que requieran mantenimiento en la misma zona que los productos autorizados para su uso. Los equipos deben limpiarse y secarse antes de almacenarse.

Los equipos que hayan estado almacenados durante un largo periodo de tiempo deben revisarse antes de su uso de acuerdo con las instrucciones de uso.

Asegúrese de que su EPI está protegido del calor, la humedad, las atmósferas corrosivas, los rayos ultravioleta, etc. durante el transporte.

## **13 Caducidad**

---

Debido a la penetración de suciedad y arena, contaminación química, daños en bordes y superficies, degradación por luz ultravioleta y desgaste, los equipos de protección anticaídas fabricados con fibras sintéticas (cinta de seguridad y/o cuerdas) están sujetos a un plazo de desecho determinado por el fabricante, lo cual es un requisito de las normas europeas de producto EN365:2004. Todos los equipos de protección anticaídas fabricados por ZARGES con componentes de fibra sintética (cinta de seguridad y/o cuerdas) tienen

una vida útil máxima de 10 años a partir de la fecha de fabricación, siempre que los artículos se hayan almacenado, mantenido y sometido a inspecciones periódicas registradas por una persona formada y competente. Sin embargo, si el artículo no pasa la inspección, DEBE retirarse inmediatamente del mercado y destruirse. El plan de inspección registrado a lo largo de toda la vida útil debe ser continuo desde la fecha de la primera utilización y debe ser realizado por una persona competente designada por el empresario. El personal cualificado debe estar formado en el uso y la revisión del equipo. Como requisito mínimo, el programa de inspección para toda la vida útil debe incluir una inspección previa al uso y 12 inspecciones mensuales. La frecuencia de las inspecciones debe basarse en la evaluación, el uso y las condiciones ambientales. Debe tenerse en cuenta que las inspecciones realizadas por una persona formada y competente son únicamente controles visuales y de comprobación del estado del producto; no prueban la resistencia residual del equipo. Todas las fibras sintéticas se deterioran lentamente con el paso del tiempo, independientemente del uso al que se vean sometidas. Por ello, ZARGES aconseja encarecidamente a todos los usuarios que tengan en cuenta el plazo de desecho determinado por el fabricante. Para obtener más información sobre esta declaración y para recibir formación sobre el uso y la inspección del equipo de protección anticaídas, póngase en contacto con ZARGES.

## 14 Distintivo

Los equipos están marcados con la siguiente información:

|                                                                                                 |                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA                                                                                         | Designación del tipo<br>Fabricante                                         |
|  <b>ZARGES</b> | ZARGES GmbH<br>Zargesstraße 7<br>82362 Weilheim<br>Alemania                |
| 10 / 20 m                                                                                       | Longitud del cable de<br>seguridad                                         |
| Max. 150 kg                                                                                     | Peso máximo del usuario,<br>incluidas herramientas<br>y equipos            |
| Art. No.                                                                                        | Número de artículo del<br>producto                                         |
| Serial No.                                                                                      | Número de serie del<br>producto                                            |
| Batch No.                                                                                       | Número de lote                                                             |
| EN 353-2:2002 /<br>EN 355:2002                                                                  | Referencia a la norma<br>europea                                           |
|  MM/YYYY     | Fecha de fabricación                                                       |
|  2834        | Organismo notificado<br>de supervisión                                     |
|              | Pictograma que indica que<br>el usuario que debe leer las<br>instrucciones |

Organismo notificado participante

CCQS Certification Services Limited (2834)  
Block 1 Blanchardstown Corporate Park  
Ballycoolin Road, Blanchardstown  
Dublín 15 D15 AKK1  
Irlanda

15 Para revisión periódica

Es necesario realizar controles periódicos regulares. La seguridad de los usuarios depende de la eficacia y durabilidad continuas de los equipo.

Los equipos de protección individual deben revisarse al menos cada 12 meses. La inspección periódica solamente puede realizarla el fabricante o su representante autorizado. Las observaciones deben incluirse en la tarjeta de inspección del equipo. Después de la revisión periódica, debe establecerse la siguiente fecha para la revisión periódica. La legibilidad del etiquetado del equipo debe comprobarse durante la inspección periódica.



**AXIC-FA**  
FALL ARRESTER ON  
FLEXIBLE ROPE WITH  
ABSORBER (20m)  
EN 353-2:2002  
EN 355:2002

**CE 2834**



MM/YYYY

Serial No. XXXXX  
Batch No. XXXX  
Art. No. 47812  
Max. 150 kg

ZARGES GmbH  
Zargestraße 7  
82362 Weilheim



**AXIC-FA**  
FALL ARRESTER ON  
FLEXIBLE ROPE WITH  
ABSORBER (10m)  
EN 353-2:2002  
EN 355:2002

**CE 2834**



MM/YYYY

Serial No. XXXXX  
Batch No. XXXX  
Art. No. 47873  
Max. 150 kg

ZARGES GmbH  
Zargestraße 7  
82362 Weilheim

# 16 Plan de inspección y fechas

Modelo: \_\_\_\_\_

Número de serie: \_\_\_\_\_

Fecha de fabricación: \_\_\_\_\_

Operador/usuario: \_\_\_\_\_

Dirección: \_\_\_\_\_

Teléfono: \_\_\_\_\_

| Fecha del primer uso | Fecha de inspección | Comentarios (daños/reparaciones) | Nombre y firma de la persona competente | Fecha de la próxima inspección |
|----------------------|---------------------|----------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------|
|                      |                     |                                  |                                         |                                |
|                      |                     |                                  |                                         |                                |
|                      |                     |                                  |                                         |                                |
|                      |                     |                                  |                                         |                                |
|                      |                     |                                  |                                         |                                |
|                      |                     |                                  |                                         |                                |
|                      |                     |                                  |                                         |                                |
|                      |                     |                                  |                                         |                                |
|                      |                     |                                  |                                         |                                |
|                      |                     |                                  |                                         |                                |
|                      |                     |                                  |                                         |                                |
|                      |                     |                                  |                                         |                                |
|                      |                     |                                  |                                         |                                |
|                      |                     |                                  |                                         |                                |
|                      |                     |                                  |                                         |                                |

Den här bruksanvisningen gäller följande modeller:

| Modell  | Artikelnr | Beskrivning                                                                                                                                                       |
|---------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA | 47812     | Fallskyddsanordning som består av ett kärnmantelrep försett med en stålkrok i den ena änden och en knut i den andra. Linklämma inklusive falldämpare. Längd 20 m. |
| AXIC-FA | 47873     | Fallskyddsanordning som består av ett kärnmantelrep försett med en stålkrok i den ena änden och en knut i den andra. Linklämma inklusive falldämpare. Längd 10 m. |

Weitere Modellnummern können in der nächsten Ausgabe dieser Anleitung erscheinen.

## Innehållsförteckning

|                                                                            |            |                                                 |            |
|----------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------|------------|
| <b>1 Allmänna säkerhetsanvisningar.....</b>                                | <b>152</b> | <b>12 Rengöring, underhåll och förvaring ..</b> | <b>160</b> |
| <b>2 Material.....</b>                                                     | <b>153</b> | 12.1 Rengöring.....                             | 160        |
| <b>3 Bruksanvisning.....</b>                                               | <b>153</b> | 12.2 Underhåll .....                            | 160        |
| 3.1 Montera linklämman på den flexibla förankringslinan .....              | 154        | 12.3 Förvaring .....                            | 160        |
| 3.2 Förbindelse med förankringsanordningen eller förankringselementet..... | 154        | <b>13 Utbytesgräns.....</b>                     | <b>160</b> |
| 3.3 Förbindelse med fallskyddsselen.....                                   | 154        | <b>14 Märkning.....</b>                         | <b>161</b> |
| <b>4 Användning.....</b>                                                   | <b>154</b> | <b>15 För den regelbundna kontrollen .....</b>  | <b>161</b> |
| 4.1 Uppackning av produkten .....                                          | 155        | <b>16 Kontrollplan och tidpunkter .....</b>     | <b>162</b> |
| 4.2 Före användning.....                                                   | 155        |                                                 |            |
| <b>5 Användningsbegränsningar .....</b>                                    | <b>156</b> |                                                 |            |
| <b>6 Räddningsplan .....</b>                                               | <b>157</b> |                                                 |            |
| <b>7 Krav på förankringsanordning.....</b>                                 | <b>157</b> |                                                 |            |
| <b>8 Användning av karbinhakar .....</b>                                   | <b>158</b> |                                                 |            |
| <b>9 Nödvändigt fritt utrymme under användaren .....</b>                   | <b>158</b> |                                                 |            |
| <b>10 Utbildning.....</b>                                                  | <b>159</b> |                                                 |            |
| <b>11 Inspektion .....</b>                                                 | <b>159</b> |                                                 |            |
| 11.1 Frekvens .....                                                        | 159        |                                                 |            |
| 11.2 För inspektion av komponenter .....                                   | 159        |                                                 |            |
| 11.3 För inspektion av rem eller lina.....                                 | 159        |                                                 |            |

## 1 Allmänna säkerhetsanvisningar

Denna bruksanvisning får endast tas bort av användaren av produkten.

Den aktuella bruksanvisningen måste alltid finnas tillgänglig för användaren.

Läs och förstå denna bruksanvisning innan du använder produkten.

Kasta inte den här bruksanvisningen.

Läs bruksanvisningen noga innan du använder produkten.

I annat fall kan det leda till allvarliga personskador eller dödsfall.

Hela denna bruksanvisning måste läsas och förstås och användas som en del av utbildningsprogrammet för fallskydd enligt kraven i EN-standarderna eller motsvarande standard. Denna bruksanvisning är avsedd att uppfylla tillverkarens anvisningar enligt EN355-2002. Användaren måste till fullo förstå hur utrustningen används på rätt sätt och dess begränsningar.

## 2 Material

Polyester, stål, PVC

## 3 Bruksanvisning

En fallskyddsanordning med flexibel förankringslina är en del av den personliga skyddsutrustningen och ska tilldelas en enda användare (endast en person åt gången). När användaren rör sig (uppgår eller nedåt) glider låset längs den flexibla förankringslinan. I händelse av ett fall stoppar den flexibla förankringslinan omedelbart fallet.

Utrustningen ska användas med falldämpare för att säkerställa att den dynamiska kraften som utövas på användaren vid ett fall inte överstiger 6 kN. Produkten måste användas tillsammans med en fallskyddssele. Det kan vara farligt att skapa ett eget fallskyddssystem, där varje säkerhetsfunktion kan störa en annan säkerhetsfunktion. Därför är det viktigt att läsa rekommendationerna för användning av systemets olika komponenter före användning.

Informationen och råden i detta dokument är endast avsedda som referens. De är varken heltäckande eller avsedda att ersätta ett sakkunnigt utlåtande eller kunskaper om federala eller nationella standarder.

Vid en noggrann granskning av arbetsmiljön ska man ta hänsyn till de områden där perso-

nalen utför arbetsuppgifter, de vägar som används och befintliga eller potentiella fallrisker. All fallskyddsutrustning ska köpas ny och oanvänd.

Val av fallskydd måste göras av kvalificerad personal. Alla potentiellt farliga arbetsplatsförhållanden måste beaktas.

Linda inte ZARGES fallskydd runt en bärande konstruktion och anslut inte förbindelsemedlet till sig själv, såvida inte förbindelsemedlet är särskilt konstruerat för detta.

Horisontella stötar mot föremål kan orsaka allvarliga personskador eller dödsfall på grund av pendeleffekten vid ett pendelfall.

När du inte använder förbindelsemedlet ska du fästa det i ett därtill avsett fäste. Fäst aldrig den oanvända änden av förbindelsemedlet någon annanstans på fallskyddsselen.

Välj och installera fallskyddssystem under överinseende av kvalificerad personal. Fallskyddssystem måste användas på ett sätt som överensstämmer med rekommenderade riktlinjer.

Fallskyddssystem måste utformas och användas i enlighet med alla federala, statliga och lokala säkerhetsföreskrifter.

Krafterna som verkar på förankringarna måste beräknas av kvalificerad personal. Säkerhetsselar och förbindelseelement måste följa tillverkarens instruktioner och vara kompatibla i storlek och konfiguration.

Som en del av ett komplett fallskyddskoncept krävs ett i förväg framtaget räddningskoncept. Räddningsplanen måste vara projektspecifik. Det måste antingen möjliggöra självräddning av medarbetaren eller förutse ett alternativt medel för snabb räddning. Räddningsutrustningen måste förvaras på ett lättillgängligt och tydligt markerat ställe.

Kvalificerad personal måste utbilda behöriga personer i korrekt montering, demontering, inspektion, underhåll, förvaring och användning av utrustningen. Utbildningen måste omfatta korrekt användning av personliga fallskyddssystem, förmåga att identifiera fallrisker och minimera riskerna för fall.

Använd aldrig fallskydd för att hänga upp, lyfta, stötta eller lyfta verktyg eller maskiner,

såvida inte utrustningen uttryckligen är godkänd för detta.

Utrustningen måste inspekteras minst en gång var sjätte månad av kvalificerad personal.

Utrustningen måste undersökas med avseende på defekter, t.ex. avsaknad av föreskrivna etiketter eller märkningar, felaktig utformning, passform eller funktion, tecken på sprickor, vassa kanter, deformation, korrosion, överhettning, förändring, onormalt slitage, fransning, knutar, nötning eller saknade delar. Utrustningsföremål som på något sätt inte uppfyller kraven för inspektionen måste omedelbart tas ur bruk och bytas ut eller repareras av ett av ZARGES godkänt ställe.

Kroppsskador kan uppstå även om fallskyddet fungerar korrekt.

Hängskador efter ett fall kan leda till allvarliga personskador eller dödsfall

### **3.1 Montera linklämman på den flexibla förankringslinan**

1. Kontrollera att linklämman är i läget "UPP" enligt anvisningarna på utrustningen.
2. Öppna låsanordningen
3. Lossa skruven med räfflat huvud för att öppna utrustningen.
4. Placera utrustningen med pilen uppåt i riktning mot säkerhetslinans fästpunkt på säkerhetslinan.
5. Placera linklämman runt säkerhetslinan och dra åt skruven med räfflat huvud.
6. Stäng låsanordningen.
7. Om du måste lossa linklämman från säkerhetslinan ska du först kontrollera att det inte finns någon fallrisk och sedan upprepa steg 1 till 3 för att ta bort linklämman från säkerhetslinan.

### **3.2 Förbindelse med förankringsanordningen eller förankringselementet**

Se till att karbinhaken har hakat i och låsts fast i förankringsanordningen när säkerhetslinan monteras. Kontrollera att alla förbindelser är kompatibla vad gäller storlek, form och styrka. Mer information finns i tillverkarens bruksanvisning.

Förankringsanordningens hållfasthet ska vara mer än 12 kN och förankringspunkten ska vara ovanför användarens huvud.

### **3.3 Förbindelse med fallskyddsselen**

Fäst falldämparens karbinhake i den bakre D-ringen, som sitter mellan axlarna på fallskyddsselens baksida. Säkerställ att alla förbindelser är kompatibla vad gäller storlek, form och styrka. Mer information om förbindelser finns i anvisningarna från tillverkaren av fallskyddsutrustningen.

När alla steg ovan har slutförts kan du röra dig upp och ner längs den flexibla förankringslinan, och skulle ett fall inträffa hakar linklämman fast i säkerhetsvajern och bromsar fallet.

## **4 Användning**

---

1. Skydda alltid säkerhetslinan när du går över eller runt vassa kanter. Vassa kanter kan minska linans hållfasthet med 70 % eller mer.
2. Håll produkten ren.
3. Undvik att vrida eller böja linan när den rullas upp och ut.
4. Undvik användning i närheten av syror eller lut. Var uppmärksam på tecken på försämring vid användning i närheten av kemikalier eller förbindelser.



5. Använd aldrig en knuten säkerhetslina. Knutar kan minska linans hållfasthet med 50 %.
6. Förvara produkten på rätt sätt.

## 4.1 Uppackning av produkten

Packa upp och inspektera produkten noggrant. Kontrollera att produktens alla delar finns med och är i bra skick. Om några delar saknas eller är skadade ska de ersättas innan produkten tas i bruk.

## 4.2 Före användning

Det är nödvändigt att användarna utbildas i korrekt användning och de praktiska/fysiska gränserna för detta förbindelsemedel innan de utför uppgifter som kräver dess användning. Planeraren/användaren måste säkerställa att denna enhet används med kompatibla enheter och förbindelseelement. Om kompatibiliteten inte säkerställs kan det leda till ett osäkert tillstånd eller att förbindelseelementet slutar fungera.

---

**Vi rekommenderar starkt att användarna utbildas i korrekt användning och de praktiska/fysiska gränserna.**

---

Användaren ska kontrollera utrustningen före användning för att säkerställa att den är i gott skick och fungerar korrekt innan utrustningen används. Alla karbinhakar och krokar måste kunna stängas och låsas och alla beslag måste vara fria från korrosion, kemisk påverkan, förändringar, överdriven uppvärmning, slitagesprickor, vassa kanter, deformationer, korrosion eller tecken på defekter. Selen får inte ha några tecken på sprickor, skåror, fransning, nötning, missfärgning, brännskador, hål, mögel, spruckna eller trasiga sömmar eller andra tecken på slitage och skador. De sydda avslutningarna måste vara säkra och fullständiga och får inte ha några synliga skador.

Anslutningar som uppvisar skador, deformationer, sprickor, brott samt ojämna eller vassa kanter ska inte användas.

Låsmekanismen på låset måste snäppa fast.

### **VARNING**

Allt arbete på hög höjd, inklusive användning av personlig skyddsutrustning (PPE) som en kontrollåtgärd, ska genomgå en lämplig och tillräcklig riskbedömning.

Produkten får endast användas av personer som är medicinskt lämpade för det. Om du lider av en sjukdom, återhämtar dig från en sjukdom eller har en fysisk eller psykisk funktionsnedsättning ska du rådfråga läkare innan du använder detta förbindelsemedel. Utrustningen får endast användas av en person som är utbildad och kompetent i säker användning av utrustningen.

Det måste finnas en räddningsplan för alla nödsituationer som kan uppstå under arbetet. Det är inte tillåtet att modifiera eller komplettera utrustningen eller utföra reparationer på den utan föregående skriftligt godkännande från tillverkaren.

Utrustningen får inte användas utanför dess gränser eller för något annat ändamål än det avsedda.

Risker som kan uppstå vid användning av kombinationer av utrustning där en utrustningsdels säkra funktion påverkas av en annan utrustningsdels funktion eller måste beaktas.

Om produkten säljs utanför det ursprungliga destinationslandet är det viktigt för användarens säkerhet att återförsäljaren tillhandahåller instruktioner för användning, underhåll, regelbunden inspektion och reparation på det språk som används i det land där produkten ska användas.

Rengöringsmetoderna för utrustningen måste följas strikt.

Om utrustningen blir blöt vid användningen eller vid rengöringen ska den lufttorka och skyddas från direkt värme.

Det är avgörande för säkerheten att förankringsanordningen/förankringspunkten alltid är placerad och att arbetet utförs på ett så

dant sätt att både fallrisken och det möjliga fallavståndet minimeras. Förankringsanordningen/förankringspunkten ska placeras ovanför användarens position.

Före varje användning är det viktigt att kontrollera att det finns tillräckligt med utrymme under användaren för att förhindra att hen slår i golvet eller i ett hinder i händelse av ett fall.

Observera behovet av regelbundna inspektioner och att användarnas säkerhet är beroende av utrustningens kontinuerliga funktion och hållbarhet.

Kontrollera att linklämman är i det "UPP"-läge som anges på enheten, det vill säga att linklämmans "UPP"-ände ska vara riktad mot förankringen när den är fäst vid säkerhetslinan.

Fäst ALDRIG enheten med pilen nedåt, eftersom den då inte kan haka fast i linan i händelse av ett fall.

Komponenterna i ett system som levereras komplett får inte bytas ut.

Av säkerhetsskäl är det viktigt att utrustningen omedelbart tas ur drift när den inte längre används om:

- 1) det uppstår tvivel om tillståndet för säker användning eller
- 2) den har använts för att dämpa ett fall och inte får användas igen förrän en sakkunnig person skriftligen har bekräftat att den är lämplig för detta.

## 5 Användningsbegränsningar

ZARGES fallskyddsanordningar med flexibel förankringslina märkta med EN353-2002 kräver plats för upp till 4 m fritt fall med en maximal bärförmåga på 150 kg, inklusive kläder och verktyg.

ZARGES fallskyddsanordningar med flexibel förankringslina måste användas med en lämplig säkerhetsele, som är certifierad enligt EN361-2002.

ZARGES fallskyddsanordningar med flexibel förankringslina är endast avsedda för en användare.

Utrustningen får inte repareras på plats, såvida inte ZARGES uttryckligen har godkänt detta.

Karbinhakar och andra förbindelseelement måste väljas och monteras så att de är kompatibla med varandra. Alla risker för att de öppnas måste uteslutas. Alla karbinhakar måste vara självlåsande och får kopplas samman med varandra.

Ålder, kondition och hälsotillstånd har stor inverkan på användaren i händelse av ett fall. Rådgör med en läkare om du är osäker på användarens förmåga att ställa in utrustningen, att klara fallkrafterna eller att fånga upp dem på ett säkert sätt.

Den enskilda arbetstagarens maxvikt (inklusive all utrustning) är 150 kg om inget annat uttryckligen anges.

Förbindelselinor får inte lindas runt hinder med vassa kanter. Om en förbindelselina ska lindas runt en konstruktion ska ett skyddshölje monteras.

Använd inte en förankringspunkt som är placerad under fallskyddsselens fästöglä.

KORROSION: Lämna inte utrustningen i miljöer, där ångor från organiska material kan orsaka korrosion på metalldelar under längre perioder. Reningsverk och gödsel fabriker har till exempel höga halter av ammoniak.

Användning i närheten av havsvatten eller andra korrosiva miljöer kan kräva tätare inspektioner eller underhåll för att säkerställa att korrosionsskador inte påverkar produktens prestanda.

KEMISKA FAROR: Lösningar som innehåller syror, lut eller andra frätande kemikalier kan skada utrustningen, i synnerhet vid höga temperaturer. Vid arbete med sådana kemikalier måste denna utrustning inspekteras ofta. Kontakta ZARGES om du är osäker på användningen av denna utrustning i närheten av kemiska material.

VÄRME: Utrustningen är inte lämplig för användning i miljöer med höga temperaturer. Utrustningen ska skyddas när den används

i närheten av svetsning, metallskärning eller liknande arbeten. Heta gnistor kan bränna eller skada apparaten. Kontakta ZARGES för mer information om högtemperaturmiljöer. ELEKTRISKA FAROR: På grund av risken för att elektrisk ström kan flöda genom denna utrustning eller anslutna komponenter måste du vara mycket försiktig när du arbetar i närheten av högspänningsledningar.

KOMPONENTERNAS KOMPATIBILITET: Lin-klämman som beskrivs i denna anvisning är endast avsedd för användning med den flexibla förankringslinan som ingår i leveransen.

UTBILDNING: Denna utrustning får endast användas av personer som har utbildats i korrekt användning.



### **VARNING**

**Textilprodukter, inklusive remmar och rep, FÅR INTE märkas med tuschpennor eller färg eftersom dessa ämnen kan orsaka kemiska skador på materialet.**

## **6 Räddningsplan**

Som en del av riskbedömningen MÅSTE en räddningsplan finnas för alla nödsituationer som kan uppstå under användning. Direkt eller indirekt åtkomst till användaren och säker räddning av användaren är av största vikt, inklusive förberedelser för hantering av eventuella hängskador efter ett fall.

## **7 Krav på förankringsanordning**

Alla förankringsanordningar som används för att fästa den personliga falldämparen och förbindelsemedlet måste uppfylla kraven i EN795:2012.

Förankringsanordningar, som används för att fästa personlig fallskyddsutrustning i måste kunna bära minst 22 kN per fastspänd arbetstagare, eller så måste de konstrueras, installeras och användas som en del av ett komplett personligt fallskyddssystem som upprätthåller en säkerhetsfaktor på minst två under överinseende av en behörig person. Om mer än ett personligt fallskyddssystem är fäst vid förankringsanordningen måste hållfastheten multipliceras med antalet personliga fallskyddssystem som är fästa vid förankringsanordningen.

Förankringsanordningarna ska vara placerade så vertikalt som möjligt över användarens huvud och vara placerade så att systemets maximalt tillåtna fria fall inte överskrids.

### **Förankringsanordningar**

Förankringsanordningar är komponenter som förbinder den personliga fallskyddsutrustningen med underkonstruktionen. Enligt EN795:2012 måste lyftanordningen klara en belastning på 22 kN (utan att gå sönder) och en belastning på 16 kN utan sprickor eller permanenta deformationer som kan ses med blotta ögat. Hållfastheten hos alla förankringsanordningar måste multipliceras med det maximala antalet monterade personliga fallskyddssystem. En förankringsanordning med rörlig förankringspunkt ska användas för att säkerställa rörelsefrihet i sidled och förhindra risken för pendelfall. ZARGES falldämpare har en lägsta brottstyrka på 22 kN när de används enligt anvisningarna i bruksanvisningen.

## 8 Användning av karbinhakar

Före varje användning ska karbinhakarnas delar inspekteras noggrant med avseende på mekaniska, kemiska eller termiska defekter. Denna kontroll ska utföras av den som ska använda karbinhakarna. Använd inte karbinhakarna om en defekt är direkt synlig eller om utrustningens säkerhet ifrågasätts.

Karbinhakarna måste användas tillsammans med fallskyddssystemet i enlighet med bruksanvisningen för fallskyddssystemet och säkerhetsstandarderna:

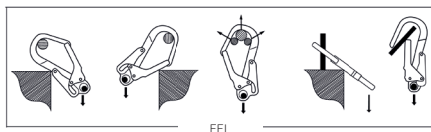
- EN361
- EN353-1, EN353-2, EN355, EN354, EN360
- EN341
- EN358

Karbinhakar med manuell låsning (t.ex. skruvlås) får endast användas om användaren av karbinhakarna inte behöver fästa och ta bort karbinhakarna flera gånger under dagen.

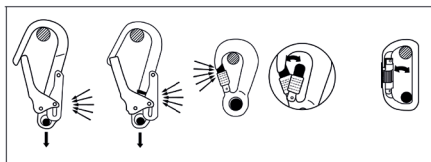
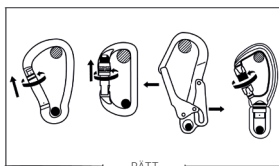
Karbinhakarna får inte komma i kontakt med syror, lösningsmedel, basiska material, öppen eld, heta metall droppar eller vassa kanter under användningen. Kontakta tillverkaren om du är osäker på under vilka förhållanden karbinhakarna ska användas.

Innan ett fallskyddssystem används måste räddningsprotokoll upprättas för att minimera potentiella risker vid användning av utrustningen.

Förankringspunktens position ska inte tillåta att karbinhakarna lossnar av sig själva



Det är nödvändigt att stänga karbinhakarna ordentligt.



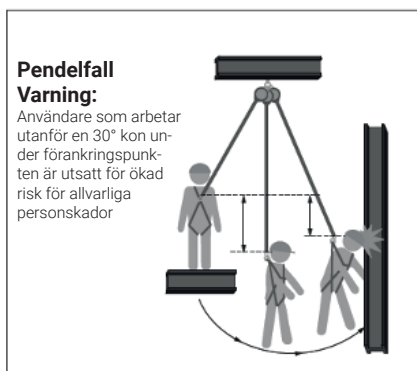
Karbinhakarnas längd ska beaktas vid användning av fallskyddssystem eftersom det påverkar fallnets längd.

Under vissa omständigheter kan karbinhakarnas hållfasthet minska, t.ex. vid förbindelse med breda remmar.

## 9 Nödvändigt fritt utrymme under användaren

### Pendelfall

För att minska risken för pendelfall ska du om möjligt arbeta rakt under förankringsanordningen. Horisontella stötar mot föremål kan orsaka allvarliga personskador på grund av pendeleffekten. Pendelfall ökar också den vertikala fallsträckan för en arbetare jämfört med ett fall direkt under förankringsanordningen. Pendelfall kan minskas genom att använda förankringsanordningar som följer arbetaren.



## 10 Utbildning

Arbetsgivarna ansvarar för att utbilda alla arbetstagare som kan utsättas för fallrisker. Utbildningen gör det möjligt för medarbetare att identifiera och därmed minska fallrisker. Utbildningen måste hållas av kvalificerad personal. Utbildare och deltagare får inte utsättas för fysiska risker under utbildningen.

## 11 Inspektion

### 11.1 Frekvens

Produkten måste kontrolleras före varje användning. Den måste också utvärderas årligen av kvalificerad personal, oberoende av användaren.

### 11.2 För inspektion av komponenter

Alla komponenter i produkten måste kontrolleras. Alla karbinhakar måste kunna stängas och låsas av sig själva.

Alla beslag måste vara fria från korrosion, kemiska angrepp, förändringar, överdriven uppvärmning, slitagesprickor, vassa kanter, deformationer, korrosion eller tecken på defekter.

### 11.3 För inspektion av rem eller lina

Böj en del av remmen eller linan 15-20 cm till en upp och nedvänd U-form. Fortsätt med hela remmen och undersök den med avseende på sprickor, skärskador, fransning, nötning, missfärgning, brännskador, hål, mögel, spruckna eller trasiga sömmar eller andra tecken på slitage och skador.

Ställ in alla lås, spännen, dynor och D-ringar så att komponenter som täcks av dessa kan kontrolleras.

De sydda avslutningarna måste vara säkra och fullständiga och får inte ha några synliga skador.

Kontrollera alla spännen med avseende på skador, deformationer, sprickor, brott och ojämna eller vassa kanter. Kontrollera spänne- na med avseende på onormalt slitage, fransi- ga eller kapade fibrer eller spruckna sömmar vid spännenas fästen. Kontrollera att spänne- na hakar i ordentligt.

Kontrollera spännets låsmekanism genom att dra i spännets båda halvor för att säkerställa att det sitter fast ordentligt och inte går att lossa.

Alla märkningar måste vara läsbara och place- rade på produkten.

Alla beslag måste vara fria från sprickor, vassa kanter, deformationer, korrosion eller andra tecken på defekter.

## 12 Rengöring, underhåll och förvaring

---

### 12.1 Rengöring

Produkterna kan torkas av med ett mildt rengöringsmedel och en ren trasa för att avlägsna rengöringsmedel. Beslagen kan också torkas av med en ren, torr trasa för att avlägsna fett eller smuts. Förbindelsemedlet ska rengöras med vatten och mild tvål (neutralt PH-värde). Använd aldrig syror, lösningsmedel eller lösningsmedelsbaserade produkter. Låt torka på en välventilerad plats, på avstånd från värmekällor.

Förvara selen skyddad från fukt och ultraviolett ljus.

Undvik korrosiv eller överdrivet varm eller kall atmosfär.

### 12.2 Underhåll

Alla produkter som måste underhållas ska märkas som "tillfälligt oanvändbara" och genast tas ur bruk.

### 12.3 Förvaring

När produkten inte används ska den förvaras svalt, torrt och skyddad från direkt solljus. Förvara inte utrustningen på platser där den kan påverkas av miljöfaktorer som värme, ljus, hög luftfuktighet, olja, kemikalier och deras ångor eller andra nedbrytande element.

Förvara inte skadad utrustning eller utrustning som är i behov av underhåll i samma område som de produkter som är godkända för användning. Utrustningen måste rengöras och torkas före förvaring.

Utrustning som har förvarats under en längre tid måste inspekteras enligt bruksanvisningen före användning.

Se till att din personliga skyddsutrustning är skyddad mot värme, fukt, korrosiv atmosfär, ultraviolett strålning osv. under transport

## 13 Utbytesgräns

---

På grund av inträngande smuts och sand, kemiska föroreningar, kant- och ytskador, nedbrytning på grund av ultraviolett ljus och slitage underliggjer fallskyddsutrustning av syntetiska fibrer (rem och/eller lina) en utbytesgräns, vilket är ett krav i den europeiska produktstandarden EN365:2004 A. För all fallskyddsutrustning som tillverkas av ZARGES med komponenter av konstfibrer (rem och/eller lina) gäller en maximal livslängd på 10 år från tillverkningsdatum, förutsatt att artiklarna har förvarats och underhållits korrekt och regelbundet genomgått protokollförda inspektioner av en utbildad och kompetent person. Men om produkten inte godkänns vid inspektionen MÅSTE den omedelbart tas ur bruk och förstöras. Inspektionsplanen för hela livslängden måste löpa från datumet för första användningen och utföras av en kompetent person som utsetts av arbetsgivaren. Behörig personal måste vara utbildad i användning och kontroll av utrustningen. Inspektionsplanen för hela livslängden måste som minst omfatta en inspektion före användning och 12 månadsinspektioner. Hur ofta inspektionerna ska utföras ska baseras på bedömning, användning och omgivningsförhållanden. Man ska ta hänsyn till att inspektioner som utförs av en utbildad och kompetent person endast är en visuell kontroll av produktens skick och inte ett test av utrustningens kvarvarande styrka. Alla syntetiska fibrer försämrats långsamt med åldern, oberoende av användningen. Därför rekommenderar ZARGES starkt alla användare att följa tillverkarens anvisningar för utbyte. Kontakta ZARGES för ytterligare råd om denna förklaring samt för utbildning gällande användning och kontroll av fallskyddsutrustning.

## 14 Märkning

Utrustningen är märkt med följande information:

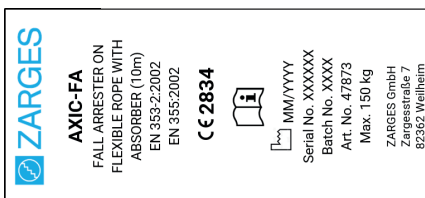
|                                                                                                 |                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| AXIC-FA                                                                                         | Typbeteckning tillverkare                                   |
|  <b>ZARGES</b> | ZARGES GmbH<br>Zargesstraße 7<br>82362 Weilheim<br>Tyskland |
| 10 / 20 m                                                                                       | Säkerhetsvajerns längd                                      |
| Max. 150 kg                                                                                     | Maximal användarvikt inklusive verktyg och utrustning       |
| Art. No.                                                                                        | Produktens artikelnummer                                    |
| Serial No.                                                                                      | Produktens serienummer                                      |
| Batch No.                                                                                       | Partinummer                                                 |
| EN 353-2:2002 / EN 355:2002                                                                     | Referens till den europeiska standarden                     |
|  MM/YYYY       | Tillverkningsdatum                                          |
| <b>CE</b> 2834                                                                                  | Övervakande anmält organ                                    |
|              | Symbol som anger att användaren måste läsa bruksanvisningen |

### Anmält organ

CCQS Certification Services Limited (2834)  
Block 1 Blanchardstown Corporate Park  
Ballycoolin Road, Blanchardstown  
Dublin 15 D15 AKK1  
Irland

## 15 För den regelbundna kontrollen

Det är nödvändigt att utföra regelbundna periodiska kontroller. Användarens säkerhet är beroende av utrustningens kontinuerliga effektivitet och hållbarhet. Den personliga skyddsutrustningen måste kontrolleras minst var tolfte månad. Den periodiska kontrollen får endast utföras av tillverkaren eller dess ombud. Anmärkningar ska göras på utrustningens inspektionskort. Efter den periodiska kontrollen bestäms datum för nästa periodiska kontroll. Vid den återkommande kontrollen ska det kontrolleras att utrustningens märkning är läsbar.



# 16 Kontrollplan och tidpunkter

Modell: \_\_\_\_\_

Serienummer: \_\_\_\_\_

Tillverkningsdatum: \_\_\_\_\_

Operatör/användare: \_\_\_\_\_

Adress: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

| Datum för första användningen | Inspektions-datum | Kommentarer (skador/reparationer) | Namn och underskrift av sakkunnig person | Datum för nästa inspektion |
|-------------------------------|-------------------|-----------------------------------|------------------------------------------|----------------------------|
|                               |                   |                                   |                                          |                            |
|                               |                   |                                   |                                          |                            |
|                               |                   |                                   |                                          |                            |
|                               |                   |                                   |                                          |                            |
|                               |                   |                                   |                                          |                            |
|                               |                   |                                   |                                          |                            |
|                               |                   |                                   |                                          |                            |
|                               |                   |                                   |                                          |                            |
|                               |                   |                                   |                                          |                            |
|                               |                   |                                   |                                          |                            |
|                               |                   |                                   |                                          |                            |
|                               |                   |                                   |                                          |                            |
|                               |                   |                                   |                                          |                            |

163

ZARGES GmbH  
PO Box 16 30  
82360 Weilheim

Tel.: +49 881 / 68 71 00  
Fax: +49 881 / 68 72 95  
E-Mail: [zarges@zarges.de](mailto:zarges@zarges.de)  
Internet: [www.zarges.de](http://www.zarges.de)

